zibro®

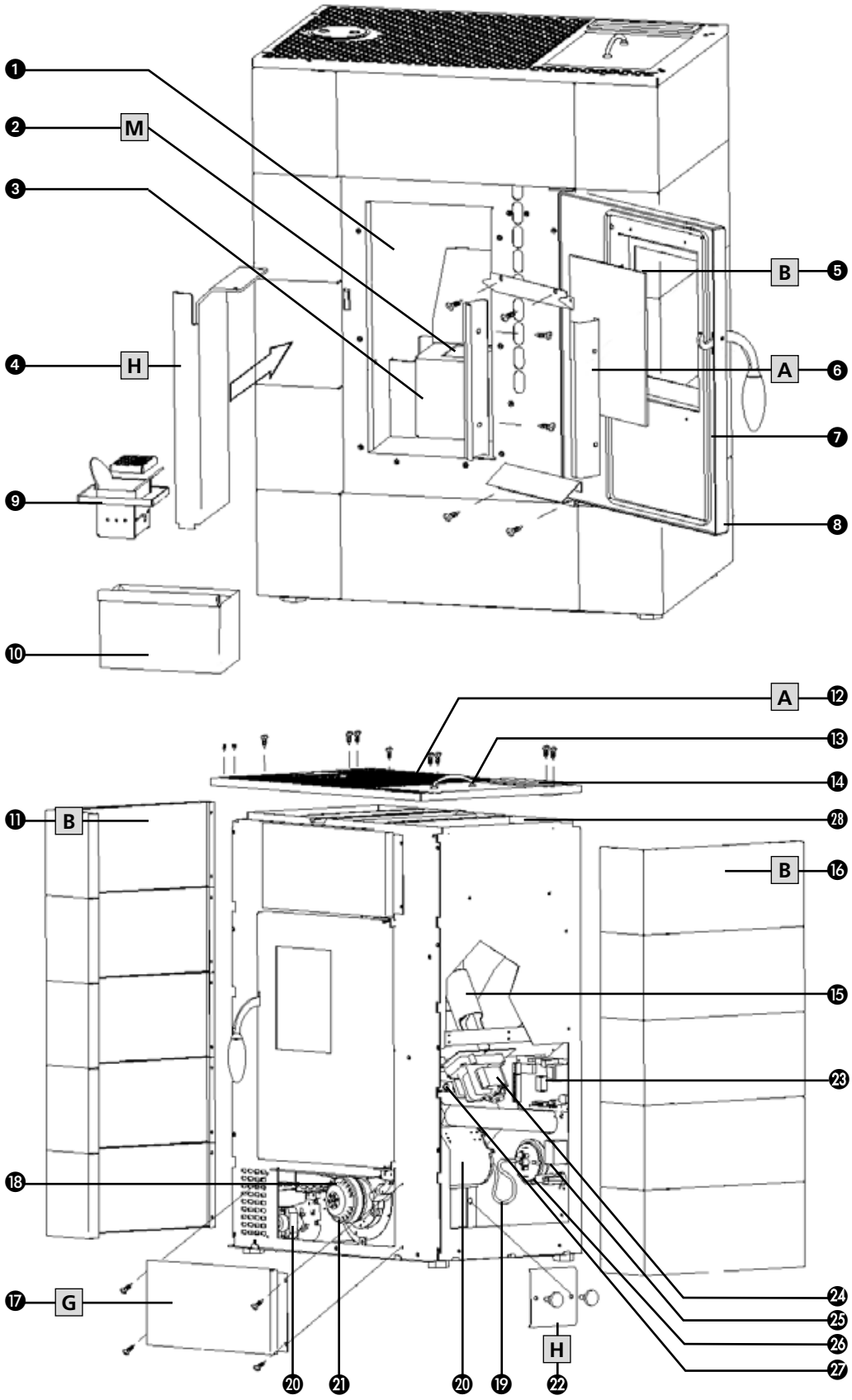
Tosca

guarantee 2 YEARS

D	GEBRAUCHSANWEISUNG	2
DK	BRUGSANVISNING	30
F	MANUEL D'UTILISATION	58
GB	OPERATING MANUAL	86
I	ISTRUZIONI D'USO	114
NL	GEBRUIKSAANWIJZING	142
S	BRUKSANVISNING	170

WICHTIGSTE EINZELTEILE

1. Brennkammer
2. Raum für den Ofeneinsatz
3. Raum für den Aschenkasten
4. Innenwand
5. Fensterbereich
6. Glashalterung
7. Silikonenstreifen Ofentür
8. Ofentür
9. Einsatz / Ofeneinsatz
10. Aschenkasten
11. Deckel Linkerseite
12. Deckel
13. Deckel für Brennstoffbehälter
14. Bedienfeld
15. Förderschnecke
16. Deckel Rechterseite
17. Deckplatte
18. Thermoelement für Rauch
19. Rohr für Druckschalter
20. Umluftfilter
21. Rauchabzug
22. Dampfkammerdeckel
23. Bedienfeld
24. Förderschnecken-Motoruntersetzung
25. Zurücksetzen von Hand
26. Druckschalter
27. Zündkerze
28. Füllschacht / Pellet-Schacht



1. LESEN SIE SICH BITTE ZUERST DIE GEBRAUCHSANWEISUNG DURCH

2. WENDEN SIE SICH BEI FRAGEN BITTE AN IHREN FACHHÄNDLER

Liebe Käuferin, lieber Käufer,

wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres Zibro-Kaminofens. Sie haben ein hochwertiges Produkt erworben, dass Ihnen bei verantwortungsvoller und richtiger Benutzung jahrelang Freude machen wird.

Im Hinblick auf eine möglichst lange und sichere Benutzung Ihres Zibro-Kaminofens lesen Sie bitte vor der Benutzung diese Anleitung durch und bewahren Sie sie so auf, dass Sie sie jederzeit zu Rate ziehen können.

Wir gewähren im Auftrag des Herstellers eine 24-monatige Garantie auf sämtliche Material- und Produktionsfehler.

Viel Freude an Ihrem Zibro!

Mit freundlichen Grüßen

PVG International b.v.

Kundendienstabteilung

HINWEIS Alle Abbildungen in dieser Anleitung und auf der Verpackung dienen lediglich zur Verdeutlichung. Sie können geringfügig von dem Gerät, das Sie gekauft haben, abweichen. Grundsätzlich gilt die wirkliche Form.

A. SICHERHEITSHINWEISE

Installieren Sie das Gerät nur, wenn es den örtlichen Normen und Vorschriften entspricht. Dieses Produkt ist zum Beheizen von Wohngebäuden bestimmt und darf nur in trockener Umgebung, unter normalen Haushaltsverhältnissen, in Wohnräumen, Küchen und Garagen verwendet werden. Der Ofen darf nicht im Schlafzimmer oder Bad betrieben werden.

Die richtige Installation dieses Kaminofens ist für die einwandfreie Funktion des Produkts und für Ihre persönliche Sicherheit von größter Wichtigkeit. Beachten Sie daher Folgendes:

- Der Ofen muss von einem von Zibro anerkannten Heizungsmonteur installiert werden. Die Bedienungsanweisungen in dieser Anleitung weichen möglicherweise von den örtlichen Vorschriften ab. In dem Fall gilt jeweils die strengste Vorschrift. Die Garantie gilt nur, wenn das Produkt von einem von Zibro anerkannten Fachmann installiert wurde. Der Hersteller und der Händler weisen jegliche Haftung für die Folgen einer nicht den örtlichen Vorschriften entsprechenden Installation bzw. einer nicht richtigen Lüftung bzw. nicht richtigen Benutzung zurück.
- Der Kaminofen darf nur in einem Raum installiert werden, an dem Aufstellungsort, Gebäudekonstruktion und Benutzung des Raumes der sicheren Benutzung des Kaminofens nicht im Wege stehen.

Falls Probleme mit dem Kaminofen auftreten oder Sie Schwierigkeiten beim Lesen oder Verstehen dieser Anleitung haben, wenden Sie sich sofort an Ihren Händler oder Installateur.

Für die Verbrennung der Pellets ist Sauerstoff (d.h. Luft) erforderlich. Sorgen Sie für ausreichende Frischluftzufuhr in dem Raum, in dem der Kaminofen steht. Pro Stunde sind 50 m^3 Luft zusätzlich zum normalen Lüftungsbedarf für den Raum erforderlich. Sorgen Sie dafür, dass der Querschnitt der Frischluftzufuhr zum Raum immer mindestens ein Viertel des Querschnitts des Abgaskanals beträgt, mindestens jedoch 100 cm^2. Möglicherweise müssen Sie mechanische Lüftung, Wäschetrockner bzw. Abzugshauben in der Küche ausschalten, da dies den für den Ofen erforderlichen Rauchgasabzug negativ beeinflussen kann.

- Verwenden Sie zum Transport des Ofens die richtige Ausrüstung. Wenn Sie nicht die richtigen Geräte verwenden, besteht Verletzungsgefahr bzw. die Gefahr einer Beschädigung des Ofens.
- Brennbare Gegenstände bzw. brennbares Material darf sich nicht näher als 200 mm an den Seiten und der Rückseite des Ofens befinden und nicht näher als 800 mm an der Vorderseite des Ofens.
- Der Ofen wurde zur freien Aufstellung konzipiert und eignet sich nicht zum Einbau. Zwischen Wänden und den Seiten bzw. der Rückseite des Ofens muss mindestens ein Zwischenraum von 200 mm sein.

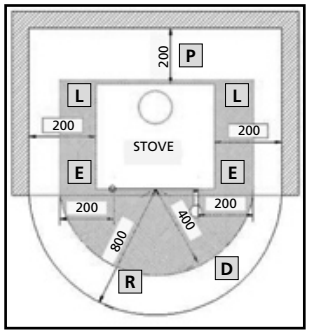


Abbildung 1, sichere Entfernungen zum Ofen.

- Wenn der Fußboden aus entzündbarem Material ist, müssen Sie den Ofen auf eine feuerfeste Unterlage stellen. Diese Unterlage muss so bemessen sein, dass sie bis mindestens 400 mm vor dem Ofen reicht und an den Seiten 200 mm breiter ist als der Ofen (siehe Abb. 1, Maße D und E).
- Wenn die Wände aus entzündlichem Material sind, muss der Ofen (Seiten/ Rückseite) weit genug von der Wand entfernt sein. Selbst bei größter Heiz-intensität darf die Wandtemperatur nie höher sein als 80 °C. Bringen Sie im Zweifelsfall eine feuerfeste Schutzplatte an.
- Die Oberfläche des Ofens kann während des Betriebs sehr heiß werden. Lassen Sie Kinder NIEMALS unbeaufsichtigt in der Nähe des Ofens. Achten Sie darauf, dass Kinder nicht mit dem Ofen spielen.
- Dieser Ofen darf nicht von Personen (einschließlich Kindern) mit beeinträchtigten körperlichen, Sinnes oder geistigen Fähigkeiten oder fehlender Erfahrung oder fehlendem Wissen benutzt werden, es sei denn, sie werden beaufsichtigt oder wurden in der Benutzung des Ofens von einer Person eingewiesen, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist.
- Die Oberfläche des Ofens kann während des Betriebs sehr heiß werden. Beim Bedienen des Ofens sollten Sie Wärmeschutzhandschuhe oder ähnliche Schutzkleidung tragen.
- Beachten Sie beim Nachfällen von Pellets, dass der Ofen noch heiß ist. Achten Sie darauf, dass sich der Pellets-Sack nicht entzünden kann.
- Vorsicht mit entzündlicher Kleidung: bei großer Nähe zum Feuer im Inneren des Ofens kann die Kleidung Feuer fangen.
- Verwenden Sie in dem Raum, in dem der Kaminofen in Betrieb ist, keine entzündlichen Lösungsmittel. Um jegliches Risiko auszuschließen, sollten Sie entzündliche Lösungsmittel und brennbares Material aus dem Raum entfernen.
- Der Ofen ist schwer: Lassen Sie daher die Tragkraft des Fußbodens von einem Fachmann prüfen.
- Verwenden Sie ausschließlich trockene, hochwertige Holzpellets ohne Rückstände von Leim, Harz oder anderen Zusätzen. Durchmesser 6 mm, maximale Länge 30 mm, entsprechend DIN+ bzw. Ö-Norm. Halten Sie die in Abschnitt D12 aufgeführten Anforderungen ein.
- Lassen Sie den Schornstein den örtlichen Vorschriften oder den Auflagen Ihrer Versicherung entsprechend regelmäßig reinigen/fegen. Wenn es keine entsprechenden örtlichen Vorschriften oder Auflagen der Versicherung gibt: Lassen Sie Ihre gesamte Ofenanlage – einschließlich des Schornsteins – mindestens zweimal pro Jahr (das erste Mal zu Anfang der Heizsaison) von einem Fachmann kontrollieren und warten. Bei intensiver Benutzung des Ofens muss die gesamte Anlage einschließlich des Schornsteins häufiger gereinigt werden.
- Benutzen Sie den Ofen nicht als Grill.
- Schließen Sie jeweils nur einen einzigen Kaminofen an einen Rauchgaskanal an.
- Halten Sie immer die Anweisungen der örtlichen Feuerwehr ein.
- Verwenden Sie als Brennstoff ausschließlich die vorstehend beschriebenen Holzpellets. Andere Brennstoffe – z.B. Holzspäne mit Leim- oder Lösungsmittelresten, Holzabfälle, Karton, Flüssigbrennstoffe wie Alkohol oder Benzin, Abfälle usw. – sind ungeeignet und dürfen nicht verwendet werden.

Dieser Kaminofen benötigt einen Stromanschluss. Lesen Sie sich die untenstehenden Warnhinweise und Anweisungen gründlich durch:

- Verwenden Sie kein beschädigtes Stromkabel.

- Das Kabel darf nicht festgeklemmt oder gebogen werden.
- Das Stromkabel darf keine heißen Teile des Kaminofens berühren.
- Verwenden Sie keine Verlängerungsschnur.
- Kontrollieren Sie die Netzspannung. Dieses Gerät eignet sich ausschließlich für Steckdosen mit Schutzkontakt, Anschlussspannung 230 V / ~50 Hz.
- Das Gerät MUSS immer über einen geerdeten Anschluss verfügen. Wenn die Stromversorgung nicht geerdet ist, dürfen Sie das Gerät unter keinen Umständen anschließen.
- Wenn das Gerät angeschlossen ist, muss der Stecker immer gut zugänglich sein.

Vor dem Anschließen des Geräts müssen Sie Folgendes kontrollieren:

- Die Anschlussspannung muss mit dem Wert auf dem Typenschild übereinstimmen.
- Steckdose und Stromversorgung müssen für das Gerät geeignet sein.
- Der Stecker am Kabel muss in die Steckdose passen.
- Wenn Sie nicht sicher sind, ob alles in Ordnung ist, müssen Sie die elektrische Anlage von einem Elektrofachmann kontrollieren lassen.
- Lufteinlass und auslassgitter dürfen niemals abgedeckt sein.
- Stecken Sie keine Gegenstände in die Öffnung des Geräts.
- Das Gerät darf niemals mit Wasser in Berührung kommen. Besprühen Sie das Gerät nicht mit Wasser und tauchen Sie es nicht in Wasser ein: Kurzschlussgefahr!
- Ziehen Sie vor dem Reinigen oder Auswechseln des Geräts oder eines Teils des Geräts immer den Stecker des Geräts aus der Steckdose.
- Stets den Stecker aus der Steckdose ziehen, bevor am Ofen Wartungsarbeiten vorgenommen werden.
- Schließen Sie das Gerät NIEMALS mit einem Verlängerungskabel an. Wenn keine geeignete Schuko-Steckdose zur Verfügung steht, müssen Sie von einem Elektrofachmann eine entsprechende Steckdose installieren lassen.
- Ziehen Sie immer den Stecker des Geräts aus der Steckdose, wenn das Gerät nicht benutzt wird.
- Ein beschädigtes Stromkabel darf nur vom Lieferanten oder einem offiziell anerkannten Fachmann bzw. einer anerkannten Kundendienststelle ausgewechselt werden.

A.1 BEENDEN DES OFENBETRIEBS IN EINEM NOTFALL

In einem Notfall: Versuchen Sie nie, das Feuer mit Wasser zu löschen. Benutzen Sie einen CO_2-Feuerlöscher (Kohlendioxid) oder rufen Sie die Feuerwehr. Schließen Sie bei einem Schornsteinbrand auch die Schornsteinklappe (sofern eingebaut).

A.2 NORMALES BEENDEN DES OFENBETRIEBS

Der Ofenbetrieb wird normal beendet, indem man das Holz vollständig verbrennen lässt, wodurch das Feuer von selbst erlischt.
Der Ofenbetrieb muss ordnungsgemäß beendet werden; vgl. Kapitel D.3.

Durch Nichtbeachten der in dieser Anleitung aufgeführten Anforderungen können gefährliche Situationen entstehen und das kann dazu führen, dass die Garantie erlischt.

HINWEISE ZUR BENUTZUNG:

- Achten Sie darauf, dass der Kaminofen, dessen Abzugsrohr und der Rauchgaskanal von allen Seiten gut zugänglich sind.
- Wenn Sie den Kaminofen zum ersten Mal benutzen, müssen Sie mit niedriger Hitze beginnen (siehe Kapitel C).

B. INSTALLATION DES OFENS UND DES RAUCHGASKANALS

Die Anordnung des Rauchgaskanals ist für die einwandfreie und sichere Benutzung des Ofens von großer Wichtigkeit. Daher ist die Installation der gesamten Anlage (Ofen + Rauchgaskanal) bzw. von Teilen der Anlage ausschließlich offiziell anerkannten Fachleuten vorbehalten. Siehe die Montageanleitung.

Der Rauchgaskanal muss stets sauber gehalten werden, denn Rußablagerungen oder nicht verbrannte Rückstände könnten die Öffnung verringern. Eine Anhäufung von Rußablagerungen oder Rückständen könnte anfangen zu brennen, wodurch eine gefährliche Situation entstünde.
Lassen Sie den Schornstein den örtlichen Vorschriften oder den Auflagen Ihrer Versicherung entsprechend regelmäßig reinigen/fegen. Wenn es keine entsprechenden örtlichen Vorschriften oder Auflagen der Versicherung gibt: Lassen Sie Ihre gesamte Ofenanlage – einschließlich des Schornsteins – mindestens einmal pro Jahr vor Anfang der Heizsaison von einem Fachmann kontrollieren und warten. Bei intensiver Benutzung des Ofens muss der Schornstein häufiger gereinigt werden.

Der Abzug der Rauchgase aus dem Ofen wird durch ein internes Gebläse sichergestellt. Der Betrieb von Hilfsgebläsen im Rauchgasrohr bzw. Schornstein kann das ordnungsgemäße Funktionieren des Abzugsgebläses behindern und ist daher unzulässig.

C. ERSTE INBETRIEBNAHME

Vor dem Anzünden des Kaminofens müssen alle Gegenstände wie die Anleitung, Papier, Handschuhe (sofern zutreffend), Kaminwerkzeug usw. aus der Feuerstelle entfernt werden.

Bei der ersten Inbetriebnahme des Ofens benötigt die Förderschnecke zusätzliche Zeit für die Beladung mit den Holzpellets. Daher sind mindestens drei Startversuche erforderlich, da auch die Brennschale leer ist.

Nach der Fertigstellung eines Neubaus oder nach einer Gebäudesanierung: Lassen Sie das Gebäude ausreichend trocknen, bevor Sie den Ofen zum ersten Mal benutzen. Es dauert lange, bis Wände, Decken bzw. Fußböden vollständig getrocknet

sind. An nicht vollständig getrockneten Wänden können sich leicht Ruß, Aschepartikel usw. festsetzen.

Der Ofen ist aus hochwertigem Stahl und ist mit einer Schutzschicht überzogen. Während der ersten Heizzyklen härtet die Beschichtung aus und der Stahl setzt sich. Dies dauert eine Weile. Damit der Ofen nicht dauerhaft beschädigt wird, muss dieses anfängliche Heizen allmählich und mit geringer Hitze erfolgen. Halten Sie das Feuer in den ersten 24 Stunden niedrig, und erhöhen Sie danach die Kapazität allmählich. Lassen Sie den Ofen mindestens drei bis vier Stunden ununterbrochen brennen. Es ist völlig normal, dass während des ersten Betriebs ein unangenehmer Geruch auftritt. Dieser Geruch ist nicht schädlich. Auf diese Weise ist mindestens die ersten vier Male, dass der Ofen benutzt wird, vorzugehen.

⚠ Achten Sie darauf, dass der Raum ausreichend belüftet ist.

⚠ Der Ofen darf nicht bei offener Ofentür betrieben werden. Achten Sie darauf, dass die Tür während des Betriebs geschlossen bleibt.

D. NORMALER BETRIEB DES OFENS

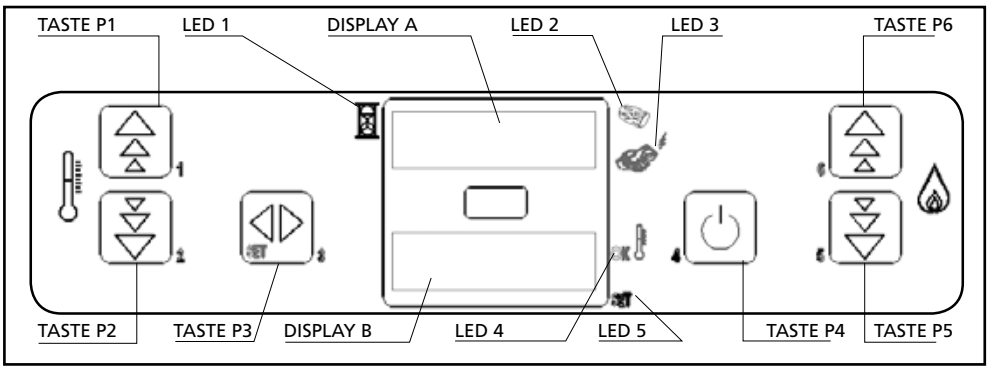


Abb. 2

- Taste P1: Erhöhung der Solltemperatur (Raumtemperatur). Mit P1 kann auch die Rauchgastemperatur und der Brenngrad angezeigt werden.
- Taste P2: Senkung der Solltemperatur (Raumtemperatur).
- Taste P3: Änderung der Solltemperatur (Raumtemperatur).
- Taste P4: Ein- und Ausschalten bzw. Rücksetzen nach Warnsignal.
- Tasten P5 und P6: Erhöhung bzw. Senkung der Heizleistung.
- LED 1: Timer aktiviert
- LED 2: Förderschnecke aktiviert
- LED 3: Eingangssignal von Fernsteuerung
- LED 4: Thermostat-Anzeige
- LED 5: Temperatureinstellung oder Einstellungsmenü aktiv
- Display A: Zeigt nach dem Einschalten den Ofenzustand an. Im Normalbetrieb wird die Heizleistung angezeigt. Bei Parametereinstellungen erscheint zusätzlich der Name des zu ändernden Parameters.
- Display B: Zeigt nach dem Einschalten den Ofenzustand an. Im Normalbetrieb wird die eingestellte Solltemperatur angezeigt. Bei Parametereinstellungen erscheint zusätzlich der Name des zu ändernden Parameters.

D.1 BEDIENUNG

D.1.1. Inbetriebnahme und Betrieb

D.1.1.1 Normale Inbetriebnahme und Normalbetrieb

Der Ofen wird wie folgt eingeschaltet und betrieben:

1. Kontrollieren Sie die Brennschale; sie muss sauber und leer sein.
2. Schließen Sie die Ofentür.
3. Beladen Sie den Füllschacht mit Holzpellets.
4. Halten Sie die Taste P4 mindestens 4 Sekunden gedrückt, bis die Meldung „Fan Cand“ erscheint. Der Ofen wird jetzt ohne Gebläse vorgeheizt. Das dauert rund 2 Minuten.
5. Nach der Vorheizphase werden die Pellets in die Brennschale geladen. Im Display erscheint die Meldung „Load Wood“. In dieser Phase transportiert die Förderschnecke die Pellets aus dem Füllschacht in die Brennschale. Gleichzeitig wird die Brennschale aufgeheizt.
6. Die Temperatur steigt so stark an, dass sich die Pellets entzünden.
7. Im Display erscheint die Meldung „Fire on“.
8. Das Umluftgebläse schaltet sich ein. Die Umgebungsluft wird an der Rückseite des Ofens eingesaugt, im Ofen aufgeheizt und dann in den Raum geblasen.
9. Bei Normalbetrieb wird die Heizleistung im Display A angezeigt (z.B. „On 4“). Display B zeigt die aktuelle Raumtemperatur an (z.B. „20°C“); vgl. Abb. 3.

Abb. 3

10. Mit den Tasten P5 und P6 können Sie die Heizleistung nach oben oder unten regeln. Je niedriger die Heizleistung, desto länger braucht das Gerät, um den Raum auf die eingestellte Temperatur zu erwärmen.
11. Sobald die Solltemperatur erreicht worden ist, schaltet der Ofen automatisch in die niedrigste Heizstufe und im Display A erscheint die Meldung „On 1“. Display B zeigt die Meldung „r IS“ an, d.h. die eingestellte Raumtemperatur wurde erreicht und der Ofen hat selbsttätig die unterste Heizstufe eingestellt.

Bei Erreichen der eingestellten Solltemperatur schaltet sich der Ofen NICHT aus. Er wechselt automatisch in die unterste Heizstufe; bleibt also eingeschaltet und heizt weiter, wenn auch mit verminderter Leistung.

Bei der ersten Inbetriebnahme des Ofens benötigt die Förderschnecke zusätzliche Zeit für die Beladung mit den Holzpellets. Es sind mindestens drei Startversuche erforderlich, da auch die Brennschale leer ist.

D.1.1.2 Inbetriebnahme bei Temperaturen zwischen 0 und 12°C.

Wenn die Raumtemperatur unter 12°C liegt bzw. die Ansaugluft kälter als 12°C ist, müssen Sie bei der Inbetriebnahme des Ofens zusätzliche Aspekte beachten. Bei diesen niedrigen Temperaturen kann u.U. keine ausreichende Vorheiztemperatur erreicht werden. In diesem Fall erscheint im Display die Meldung „ALAr No FirE“. Geben Sie eine Anzündhilfe in das Glutbett. Zünden Sie die Anzündhilfe an

und nehmen Sie den Ofen nach 1 Minute entsprechend der Anleitung in Abschnitt D.1.1.1 in Betrieb.

Verwenden Sie als Brennstoff ausschließlich die vorstehend beschriebenen Holzpellets. Andere Brennstoffe – z.B. Holzspäne mit Leim- oder Lösungsmittelresten, Holzabfälle, Karton, Flüssigbrennstoffe wie Alkohol oder Benzin, Abfälle usw. – sind ungeeignet und dürfen nicht verwendet werden.

D.1.1.3 Inbetriebnahme bei Temperaturen unter 0°C

Wenn die Raumtemperatur unter 0°C liegt bzw. die Ansaugluft kälter als 0°C ist, müssen Sie bei der Inbetriebnahme des Ofens zusätzliche Aspekte beachten.
Bei diesen niedrigen Temperaturen kann u.U. keine ausreichende Vorheiztemperatur erreicht werden. In diesem Fall erscheint im Display die Meldung „Ont".

Geben Sie eine Anzündhilfe in das Glutbett. Zünden Sie die Anzündhilfe an und nehmen Sie den Ofen nach 1 Minute entsprechend der Anleitung in Abschnitt D.1.1.1 in Betrieb.

Sollte dies nicht zu einer ausreichenden Vorheiztemperatur führen, müssen die Betriebswerte von einem Fachmann eingestellt werden. Wenden Sie sich an einen Installateur, der von Zibro autorisiert wurde.

Verwenden Sie als Brennstoff ausschließlich die vorstehend beschriebenen Holzpellets. Andere Brennstoffe – z.B. Holzspäne mit Leim- oder Lösungsmittelresten, Holzabfälle, Karton, Flüssigbrennstoffe wie Alkohol oder Benzin, Abfälle usw. – sind ungeeignet und dürfen nicht verwendet werden.

D.2 ÄNDERN DER SOLLTEMPERATUR

1. Drücken Sie die Taste P3.
2. Drücken Sie innerhalb von 3 Sekunden die Taste P1, um die Solltemperatur zu erhöhen. Die eingestellte Solltemperatur wird im Display B angezeigt.
3. Wenn Sie innerhalb von 3 Sekunden die Taste P2 drücken, wird die Solltemperatur reduziert. Die eingestellte Solltemperatur wird im Display B angezeigt.
4. Sobald Display B die gewünschte Solltemperatur anzeigt, drücken Sie keine Taste mehr. Nach 3 Sekunden schaltet das Display wieder in den normalen Anzeigemodus.
5. Die neue Solltemperatur ist damit eingestellt.

Die Solltemperatur kann zwischen 6 und 41 °C betragen.

D.3 GERÄT AUSSCHALTEN

Halten Sie die Taste P4 gedrückt, bis in Display A die Meldung „OFF" erscheint. Während des Ausschaltens wird die Zufuhr von Holzpellets in die Brennschale gestoppt und das Umluftgebläse ausgeschaltet. Das Abzugsgebläse wird nach 20 Minuten ausgeschaltet.

D.4 NOT-AUS

In einem Notfall: Versuchen Sie nie, das Feuer mit Wasser zu löschen. Benutzen Sie einen CO_2-Feuerlöscher (Kohlendioxid) oder rufen Sie die Feuerwehr. Schließen Sie bei einem Schornsteinbrand auch die Schornsteinklappe (sofern eingebaut).

D.5 HEIZSTUFE EINSTELLEN

Wenn der Ofen eingeschaltet ist und die Solltemperatur noch nicht erreicht wurde, können Sie die Heizstufe durch Drücken der Tasten P5 und P6 erhöhen bzw. reduzieren. Die Änderung der Heizstufe wird in Display A angezeigt. Siehe Abbildung 4.

Abb. 4

In der Vorheizphase, wenn noch kein Feuer brennt, lässt sich die Heizstufe folgendermaßen anpassen: Halten Sie gleichzeitig die Tasten P1 und P5 (bzw. P6) gedrückt, um die Heizstufe zu reduzieren (bzw. zu erhöhen).

Sobald die Solltemperatur erreicht worden ist, schaltet der Ofen automatisch in die niedrigste Heizstufe und im Display A erscheint die Meldung „On 1“. Display B zeigt die Meldung „r IS“ an, d.h. die eingestellte Raumtemperatur wurde erreicht und der Ofen hat selbsttätig die unterste Heizstufe eingestellt. Bei Erreichen der eingestellten Solltemperatur schaltet sich der Ofen NICHT aus. Er wechselt automatisch in die unterste Heizstufe; bleibt also eingeschaltet und heizt weiter, wenn auch mit verminderter Leistung.

Abb. 5: Drosselklappe. Die Drosselklappe wird als Zubehör mitgeliefert.

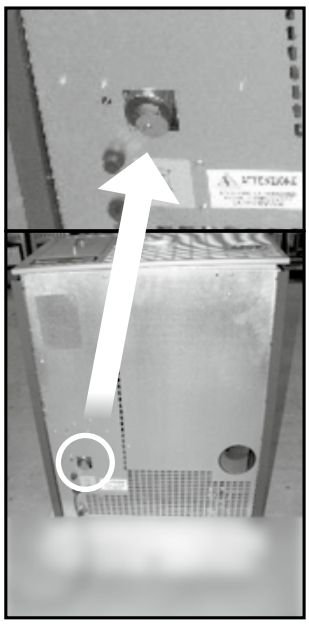


Abb. 6: Rückansicht. Die Drosselklappe am Zuluftrohr.

D.6 RAUMLUFTUMWÄLZUNG

Dieser Kaminofen verfügt über ein Raumumluftgebläse. Wenn das Gebläse eingeschaltet ist, wird Raumluft über die warmen Innenflächen des Kaminofens angesaugt und wärmt sich dadurch auf.

D.7 FLAMMENEINSTELLUNG

Nach der Vorheizphase können Sie die Flamme einstellen, indem Sie die PVC-Drosselklappe (Durchmesser 40 mm) auf das Zuluftrohr an der Rückseite des Ofens aufsetzen; vgl. Abb. 5 und Abb. 6.

Sollten die brennenden Holzpellets öfter aus der Brennschale fallen oder fliegen, ist der Verbrennungsluftstrom zu stark. Durch Drehen der Drosselklappe können Sie den Luftstrom einstellen. Je kleiner die Einlassöffnung, desto weniger wahrscheinlich ist es, dass Holzpellets herausfallen oder -fliegen.

Die Zugwirkung der Drosselklappe hängt von der Gesamtkonfiguration ab (Schornstein, Ofen, Zuluftrohr). Bei einigen Systemen hat das Schließen der Klappe kaum einen Effekt, bei anderen Systemen kann die Wirkung dagegen sehr groß sein.

D.8 STROMAUSFALL

Abb. 7: Display-Meldung nach Stromausfall.

Nach einem Stromausfall erscheint im Display die Meldung „A1Ar no rEtE". Das Abluftgebläse schaltet sich nach dem Wiederherstellen der Stromversorgung automatisch ein und bleibt 20 Minuten in Betrieb. Anschließend schaltet sich der Ofen aus.

Wenn Sie die Taste P4 länger als 1 Sekunde gedrückt halten, schaltet sich der Ofen nicht aus, sondern heizt weiter.

D.9 RAUCHGASTEMPERATUR

Wenn Sie während des Normalbetriebs die Taste P1 drücken, zeigt das Display B drei Sekunden lang die aktuelle Rauchgastemperatur an.

D.10 BEFÜLLEN DES PELLET-SCHACHTS

Während des Betriebs dürfen keine Pellets nachgefüllt werden.

⚠ Berühren Sie keine sich drehenden Teile im Pellet-Schacht. Sie sollten den Ofen immer ausschalten und von der Stromversorgung trennen, bevor Sie in den Schacht greifen.

⚠ Sollte ein Nachfüllen während des Betriebs erforderlich sein, achten Sie darauf, dass die Pellets bzw. der Pellet-Sack nicht mit heißen Ofenteilen in Berührung kommt, da sich die Pellets sonst entzünden könnten. Berühren Sie keine sich drehenden Teile im Pellet-Schacht.

Beim Befüllen des Pellet-Schachts ist umsichtig vorzugehen (vgl. Punkt 28 der Teilezeichnung). Vergewissern Sie sich, dass sich der Pellet-Schacht immer vollständig schließen lässt (Punkt 13 der Teilezeichnung). Befüllen Sie den Füllschacht nicht mit Rückständen aus der Brennschale.

Weitere Informationen über die Auswahl der richtigen Pellets finden Sie in Kapitel D12.

D.11 TIMER UND UHR

Der Ofen ist mit einer Uhr und einem Wochentimer ausgestattet. Sie können zwei individuelle Heizprogramme für den Ofen zusammenstellen.
Folgende Parameter stehen zur Auswahl:

- UT01 zur Einstellung des Tages
- UT02 zur Einstellung der Stunden
- UT03 zur Einstellung der Minuten
- UT04 zur Einstellung technischer Parameter (nur durch von Zibro autorisierte Techniker)

- UT05 zur Einstellung der Startzeit von Programm 1
- UT06 zur Einstellung der Schlusszeit von Programm 1
- UT07 zur Auswahl der Wochentage in Programm 1
- UT08 zur Einstellung der Startzeit von Programm 2
- UT09 zur Einstellung der Schlusszeit von Programm 2
- UT010 zur Auswahl der Wochentage in Programm 2

D.11.1 Uhrzeit einstellen

Schalten Sie den Ofen aus oder in den Normalbetriebsmodus.

So stellen Sie den Wochentag ein:

1. Drücken Sie zweimal die Taste P3. Im Display A erscheint die Meldung „UT 01".
2. Drücken Sie P1 oder P2, bis Display B den richtigen Wochentag anzeigt (vgl. Tabelle 1).
3. Bestätigen Sie die Anzeige durch Drücken von P4.

Tag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	kein Tag (*)
Display B	Day 1	Day 2	Day 3	Day 4	Day 5	Day 6	Day 7	Off

(*) Es wird kein Tag für das Ofenprogramm festgelegt. In dieser Einstellung werden die Programm 1 und 2 ausgeschaltet. Wenn Display B die Meldung „Off" anzeigt, wurde kein Tag festgelegt.

So stellen Sie die Uhrzeit ein:

1. Drücken Sie zweimal die Taste P3. Im Display B erscheint die Meldung „UT 02".
2. Stellen Sie mit P1 bzw. P2 die Stunden ein.
3. Bestätigen Sie die Einstellung mit P3. Im Display B erscheint die Meldung „UT 03".
4. Stellen Sie nun mit P1 bzw. P2 die Minuten ein.
5. Bestätigen Sie die Einstellung mit P4.

D.11.2 Wochentimer einstellen

Vergewissern Sie sich, dass der richtige Wochentag bereits programmiert wurde (UT 01).

So stellen Sie den Wochentimer für Programm 1 ein:

1. Drücken Sie wiederholt die Taste P3, bis in Display A die Meldung „UT05" erscheint.
2. Stellen Sie mit P1 bzw. P2 die Startzeit von Programm 1 ein. Die Startzeit wird in Display B angezeigt.
3. Bestätigen Sie die Einstellung mit P3. Im Display A erscheint nun die Meldung „UT 06" und Sie können jetzt die Schlusszeit einstellen.
4. Stellen Sie die Schlusszeit mit P1 bzw. P2 ein. Die Schlusszeit wird in Display B angezeigt.
5. Bestätigen Sie die Einstellung mit P3. Im Display A erscheint die Meldung „UT 07". Sie können nun für jeden Wochentag separat festlegen, ob der Ofen zu den eingestellten Zeiten (UT 05 und UT 06) ein- und ausgeschaltet werden soll.
6. Im Display B erscheint „Off" oder „On", gefolgt von einer Ziffer (Beispiel: „On 2" oder „Off 4").

- Beispiel: Die Anzeige „On 3“ bedeutet, dass Programm 1 am 3. Tag der Woche (Mittwoch) ausgeführt wird. An diesem Tag schaltet sich der Ofen zur programmierten Startzeit (UT 05) ein und zur programmierten Schlusszeit (UT06) wieder aus.
- Beispiel: Die Meldung „Off 3“ in Display B bedeutet, dass Programm 1 nicht ausgeführt werden kann. Am dritten Wochentag (Mittwoch) würde sich der Ofen also nicht einschalten.

7. Durch Drücken der Taste P2 legen Sie fest, ob Programm 1 am aktuell ausgewählten Tag ausgeführt werden soll. Beispiel: Wenn in Display B die Meldung „On 3“ angezeigt wird und Sie P2 drücken, wird das Programm nicht am dritten Wochentag ausgeführt und Display B zeigt „Off 3“ an. Wenn Sie P2 ein zweites Mal drücken, wird das Programm wieder eingeschaltet und das Display zeigt „On 3“ an.
8. Mit P1 wählen Sie den gewünschten Wochentag aus. Das Ein- bzw. Ausschalten des Programms legen Sie mit P2 fest.

Beispiel für die Ausführung von Programm 1 an den einzelnen Wochentagen:

	Tag 1	**Tag 2**	**Tag 3**	**Tag 4**	**Tag 5**	**Tag 6**	**Tag 7**
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Display B	on 1	on 2	On 3	on 4	off 5	off 6	off 7

Wenn der Wochentag in UT 01 als „Off“ eingestellt wurde, wird Programm 1 ausgeschaltet.

So stellen Sie den Wochentimer für Programm 2 ein:

1. Drücken Sie wiederholt die Taste P3, bis in Display A die Meldung „UT08“ erscheint.
2. Stellen Sie mit P2 bzw. P2 die Startzeit von Programm 1 ein. Die Startzeit wird in Display B angezeigt.
3. Bestätigen Sie die Einstellung mit P3. Im Display A erscheint nun die Meldung „UT 09“ und Sie können jetzt die Schlusszeit einstellen.
4. Stellen Sie die Schlusszeit mit P1 bzw. P2 ein. Die Schlusszeit wird in Display B angezeigt.
5. Bestätigen Sie die Einstellung mit P3. Im Display A erscheint die Meldung „UT 10“. Sie können nun für jeden Wochentag separat festlegen, ob der Ofen zu den eingestellten Zeiten (UT 08 und UT 09) ein- und ausgeschaltet werden soll.
6. Im Display B erscheint „Off“ oder „On“, gefolgt von einer Ziffer (Beispiel: „On 2“ oder „Off 4“).
   - Beispiel: Die Anzeige „On 3“ bedeutet, dass Programm 2 am 3. Tag der Woche (Mittwoch) ausgeführt wird. Am 3. Tag (Mittwoch) würde sich der Ofen zur in UT 08 eingestellten Zeit einschalten und zur in UT09 eingestellten Zeit wieder ausschalten.
   - Beispiel: Die Meldung „Off 3“ in Display B bedeutet, dass Programm 2 nicht ausgeführt werden kann. Am dritten Wochentag (Mittwoch) würde sich der Ofen also nicht einschalten.
7. Durch Drücken der Taste P2 legen Sie fest, ob Programm 2 am aktuell ausgewählten Tag ausgeführt werden soll. Beispiel: Wenn in Display B die Meldung

„On 3“ angezeigt wird und Sie P2 drücken, wird das Programm nicht am dritten Wochentag ausgeführt und Display B zeigt „Off 3“ an. Wenn Sie P2 ein zweites Mal drücken, wird das Programm wieder eingeschaltet und das Display zeigt „On 3“ an.

8. Mit P1 wählen Sie den gewünschten Wochentag aus. Das Ein- bzw. Ausschalten des Programms legen Sie mit P2 fest.

Beispiel für die Ausführung von Programm 2 an den einzelnen Wochentagen:

	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5	Tag 6	Tag 7
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Display B	off 1	on 2	off 3	off 4	on 5	on 6	off 7

Wenn der Wochentag in UT 01 als „Off“ eingestellt wurde, wird Programm 2 ausgeschaltet.

D.12 BRENNSTOFF

Verwenden Sie ausschließlich hochwertige Holzpellets mit 6 mm Durchmesser, die nicht länger als 30 mm sind. Auf dem Markt werden Holzpellets in unterschiedlichen Qualitäten angeboten. Hochwertige Holzpellets lassen sich folgendermaßen erkennen:

- 6 mm Durchmesser
- 30 mm Maximallänge
- DIN+ bzw. Ö-Norm werden erfüllt
- gute Pressung, kein Rückstände (Leim, Harz oder andere Zusätze)
- glatte und glänzende Oberfläche
- einheitliche Länge, geringer Staubanteil
- Restfeuchte < 10%
- Aschegehalt < 0,5%
- Gute Pellets sinken zu Boden, wenn man sie in Wasser wirft.

Ungeeignete Pellets haben oft folgende Eigenschaften:

- Durchmesser ist nicht 6 mm bzw. schwankt
- Länge nicht einheitlich, höherer Prozentsatz kurzer Pellets
- Risse in der Oberfläche
- relativ hoher Staubanteil
- Oberfläche glänzt nicht
- Schlechte Pellets sinken nicht zu Boden, wenn man sie in Wasser wirft.

Die Nachteile ungeeigneter Pellets:

- schlechte Verbrennung
- Verstopfung der Brennschale
- erhöhter Pellets-Verbrauch
- geringere Heizleistung und Heizeffizienz
- Sichtfenster des Ofens wird schmutzig
- mehr Asche und mehr nicht verbrannte Holzreste
- höhere Wartungskosten

Durch minderwertige Pellets kann der Ofen beschädigt werden. Diese Schäden werden nicht von der Gewährleistung abgedeckt.
Weitere Informationen zu Pellets erhalten Sie von Ihrem Zibro-Händler oder einem autorisierten Zibro-Installateur.

Auch bei Verwendung hochwertiger standardisierter Pellets können Heizleistung, Aschemenge und Ablagerungen schwanken.

Pellets müssen absolut trocken gelagert und transportiert werden. Bei Kontakt mit Feuchtigkeit können Holzpellets erheblich aufquellen.

E. SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

Der Ofen ist mit mehreren Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet. Falls Sie die benötigte Lösung nicht in diesem Kapitel finden, schlagen Sie im Kapitel H „Störungssuche und abhilfe“ nach.

E.1 UNTERDRUCK

Der Unterdruck im Feuerraum wird überwacht. Sollte der Unterdruck außerhalb des zulässigen Druckbereichs liegen, erscheint im Display die Meldung „AlAr dEp“. Daraufhin stellt der Ofen die Pelletförderung in die Brennschale ein und leitet die Abschaltung ein.

Erforderliche Schritte:

1. Schalten Sie den Ofen mit P4 (On/Off) aus.
2. Schlagen Sie im Kapitel H „Störungssuche und abhilfe“ die mögliche Störungsursache nach.
3. Führen Sie die Anleitung aus dem Kapitel H „Störungssuche und abhilfe“ durch, um die Störung zu beseitigen. Sollte das nicht möglich sein, wenden Sie sich an einen autorisierten Zibro-Techniker.
4. Reinigen Sie die Brennschale.
5. Schalten Sie den Ofen wieder ein.

E.2 RAUCHGASTEMPERATUR

Die Rauchgastemperatur wird kontinuierlich gemessen. Wenn der Messfühler beschädigt oder nicht angeschlossen ist, erscheint im Display die Meldung „AlAr sond“. Daraufhin bricht der Ofen die Förderung von Pellets in die Brennschale ab und leitet die Abschaltung ein.

Erforderliche Schritte:

1. Schalten Sie den Ofen mit P4 (On/Off) aus.
2. Wenden Sie sich an einen autorisierten Zibro-Techniker.

E.3 OFEN SCHALTET SICH NICHT EIN

Wenn sich kein Feuer im Ofen entzündet oder das Feuer wieder ausgeht oder die Temperatur zu niedrig ist, erscheint im Display die Meldung „AlAr no FirE“. Dar-

aufhin bricht der Ofen die Förderung von Pellets in die Brennschale ab und leitet die Abschaltung ein.

Erforderliche Schritte:

1. Schalten Sie den Ofen mit P4 (On/Off) aus.
2. Schlagen Sie im Kapitel H „Störungssuche und abhilfe" die mögliche Störungsursache nach.
3. Führen Sie die Anleitung aus dem Kapitel H „Störungssuche und abhilfe" durch, um die Störung zu beseitigen. Sollte das nicht möglich sein, wenden Sie sich an einen autorisierten Zibro-Techniker.
4. Reinigen Sie die Brennschale.
5. Schalten Sie den Ofen wieder ein.

E.4 ÜBERHITZUNG

Wenn die Temperatur zu stark steigt, erscheint im Display die Meldung „RiS". Daraufhin fördert der Ofen automatisch weniger Pellets in die Brennschale, um die Temperatur zu senken. Gleichzeitig wird die Drehzahl des Abzugsgebläses auf das Maximum erhöht.
Sollte die Temperatur dennoch weiter steigen, bricht der Ofen die Förderung von Pellets in die Brennschale ab und leitet die Abschaltung ein. Im Display erscheint die Meldung „AlaR HottEmp".

Als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme ist der Ofen mit einem dritten Temperaturfühler ausgestattet, der die Rauchgastemperatur und die Raumtemperatur misst. Misst dieser Fühler eine zu hohe Temperatur wird die Stromversorgung des Pellet-Fördermechanismus unterbrochen und der Ofen schaltet sich aus. Im Display erscheint die Meldung „AlaR Sec".

Erforderliche Schritte:
Schlagen Sie im Kapitel H „Störungssuche und abhilfe" nach.

E.5 STROMAUSFALL

Nach einem Stromausfall erscheint im Display die Meldung „Alar no rEtE" und der Ofen bricht die Förderung von Pellets in die Brennschale ab.

Erforderliche Schritte:

1. Schalten Sie den Ofen mit P4 (On/Off) aus.
2. Schlagen Sie im Kapitel H „Störungssuche und abhilfe" die mögliche Störungsursache nach.
3. Führen Sie die Anleitung aus dem Kapitel H „Störungssuche und abhilfe" durch, um die Störung zu beseitigen. Sollte das nicht möglich sein, wenden Sie sich an einen autorisierten Zibro-Techniker.
4. Reinigen Sie die Brennschale.
5. Halten Sie P4 länger als 1 Sekunde gedrückt, um die Alarmmeldung zu löschen.
6. Schalten Sie den Ofen wieder ein.

F. WARTUNG

Da bei der Verbrennung des Brennholzes Hitze, Asche und Ablagerungen entstehen, muss der Ofen regelmäßig sowohl vom Endverbraucher als auch von einem anerkannten Fachmann gereinigt und gewartet werden. Die regelmäßige sorgfältige Reinigung des Ofens ist von großer Wichtigkeit für den sicheren und effizienten Betrieb und verlängert gleichzeitig die Lebensdauer des Ofens.
Verwenden Sie zum Reinigen des Inneren oder Äußeren des Ofens keine Steinwolle, Chlorwasserstoff oder andere ätzende, scharfe oder kratzende Produkte. Insbesondere nach längeren Betriebspausen müssen Ofen und Schornstein auf Ablagerungen und Verstopfungen untersucht werden.

F.1 VOM BENUTZER/ENDBENUTZER AUSZUFÜHRENDE WARTUNG

Wartungsarbeit	**Häufigkeit**
Reinigen des Ofen-Inneren	Wöchentlich (während der Heizsaison)
Reinigen des Ofen-Äußeren	Nach Belieben, mindestens alle zwei Monate
Reinigen des Ofenfensters	Wenn es verschmutzt ist
Reinigen des Feuerraums	Alle zwei Wochen
Brennschale reinigen	Vor jedem Einschalten und nach jeweils zwei Betriebstagen
Aschenzieher reinigen	Sobald er voll ist sowie vor jedem Einschalten
Ofentürdichtung kontrollieren	Zweimal im Jahr, davon einmal vor Beginn der Heizsaison.
Pellet-Schacht und Förderschnecke reinigen	Einmal pro Monat

Bei Verwendung minderwertiger Pellets muss der Ofen häufiger gereinigt werden.

Kontrollieren Sie vor Beginn der Wartungs oder Reinigungsarbeiten, ob das Feuer vollständig erloschen ist und alle heißen Flächen ausreichend abgekühlt sind.

- Werden die Wartungsarbeiten nicht korrekt ausgeführt, dann besteht die Gefahr von Verletzungen, Betriebsstörungen und irreparablen Schäden an Ofen und Gebäude.
- Der Rauchgaskanal muss stets sauber gehalten werden, denn Rußablagerungen oder nicht verbrannte Rückstände könnten die Öffnung verkleinern. Eine Anhäufung von Rußablagerungen oder Rückständen könnte anfangen zu brennen, wodurch eine gefährliche Situation entstünde.
- Lassen Sie den Schornstein den örtlichen Vorschriften oder den Auflagen Ihrer Versicherung entsprechend regelmäßig von einem offiziell anerkannten Fachmann reinigen/fegen. Wenn es keine entsprechenden örtlichen Vorschriften oder Auflagen der Versicherung gibt: Lassen Sie Ihre gesamte Ofenanlage – einschließlich des Schornsteins – mindestens zweimal pro Jahr (das erste Mal vor Anfang der Heizsaison) von einem anerkannten Fachmann kontrollieren und warten. Bei intensiver Benutzung des Ofens muss die gesamte Anlage einschließlich des Schornsteins häufiger gereinigt werden.

F.2 VOM FACHMANN AUSZUFÜHRENDEWARTUNG

Wartungsarbeit	Häufigkeit*
Feuerraum reinigen	Zweimal pro Saison, das erste Mal vor Anfang der Saison
Professionelle Inspektion und Wartung des Ofens (und der Rauchgasanlage)	Zweimal pro Saison, das erste Mal vor Anfang der Saison
Reinigen/Fegen von Rauchgasrohr und Schornstein	Zweimal pro Saison, das erste Mal vor Anfang der Saison
Auswechseln von nicht in dieser Anleitung aufgeführten Teilen	Sobald Beschädigungen festgestellt werden
Anschließen des Ofens an den Rauchgaskanal	Zweimal pro Saison, das erste Mal vor Anfang der Saison
Alle anderen nicht speziell in dieser Anleitung aufgeführten Wartungsarbeiten	Einmal pro Saison, das erste Mal vor Anfang der Saison

(*)Die genannte Häufigkeit ist als Mindestanforderung zu verstehen. Örtliche Vorschriften und/oder Ihre Versicherungsbedingungen haben Vorrang, wenn diese strenger sind. Bei häufigem Gebrauch des Ofens muss der Schornstein öfter gereinigt werden.

F.3 WARTUNGSMASSNAHMEN

⚠ Kontrollieren Sie vor Beginn der Wartungs oder Reinigungsarbeiten, ob das Feuer vollständig erloschen ist und alle heißen Flächen ausreichend abgekühlt sind.

⚠ Kontrollieren Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten, dass der Ofen von der Stromversorgung getrennt wurde.

Abb. F1: Reinigen des Fensters.

Folgende Wartungsarbeiten sind regelmäßig auszuführen:

F.3.1 Reinigen des Äußeren und Inneren des Ofens

Reinigen Sie die Oberfläche des Ofens mit heißem Wasser und Seife. Benutzen Sie zum Reinigen kein Scheuermittel oder Lösungsmittel, denn dies könnte die Oberflächen beschädigen.

Abb. F2: Heben Sie die Brennschale aus ihrem Sitz und nehmen Sie die heraus.

F.3.2 Reinigen des Fensters

Reinigen Sie das Glas regelmäßig. Das Glas ist hitzebeständig, kann jedoch bei schnellen Temperaturwechseln bersten. Benutzen Sie normales Glasreinigungsprayund einen Reinigungslappen. Siehe Abbildung F1.

⚠ Reinigen Sie das Glas des Fensters nur, wenn der Ofen völlig abgekühlt ist!

Abb. F3: Ziehen Sie den Aschenzieher heraus.

F.3.3 Feuerraum reinigen

Die Feuerraum ist mindestens alle 2 Wochen zu reinigen.

1. Heben Sie die Brennschale aus ihrem Sitz und nehmen Sie die heraus. Siehe Abb. F2.
2. Ziehen Sie den Aschenzieher heraus. Siehe Abb. F3.

Abb. F4: Reinigen Sie den Bereich unter der Brennschale.

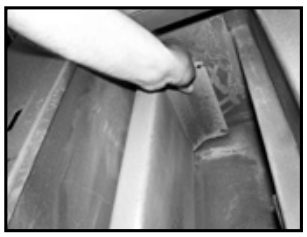


Abb. F5: Reinigen Sie den Bereich unter der Brennschale.

Abb. F6: Das linksseitige Umlenkblech des Feuerraums (siehe Abb. F5) anheben, das untere Ende zum Körper hin ziehen und herausnehmen (siehe Abb. F6).

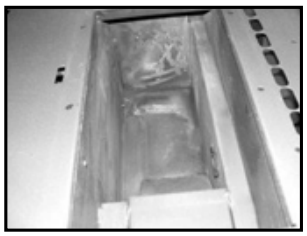


Abb. F7: Das Umlenkblech, den Raum dahinter und den übrigen Feuerraum mit einer weichen Bürste und einem Staubsauger reinigen. Anschließend ist eine gründliche Reinigung mit Seifenlösung möglich.

Abb. F8

3. Reinigen Sie den Bereich unter der Brennschale mit einem Staubsauger. Siehe Abb. F4.
4. Heben Sie die Rückwand des Feuerraums an, ziehen Sie sie nach oben und dann aus dem Ofen. Reinigen Sie den Feuerraum zuerst mit einem weichen Pinsel und einem Staubsauger. Anschließend kann der Feuerraum mit Seifenlösung gründlich gereinigt werden. Siehe Abb. F5/F6.
5. Reinigen Sie den Bereich hinter dem (herausgenommen) Deckel der Linkerseite des Feuerraums mit einem weichen Pinsel und einem Staubsauger. Siehe Abb. F7.

Eine Reinigung darf erst nach völliger Abkühlung des Ofens erfolgen!

Vergewissern Sie sich, dass der Ofen von der Stromversorgung getrennt wurde.

6. Setzen Sie die der (herausgenommenen) Deckel der Linkersite des Feuerraums wieder ein.
7. Setzen Sie den Aschenzieher wieder ein.
8. Setzen Sie die Brennschale wieder ein.

F.3.4 Brennschale reinigen

Die Brennschale muss vor jedem Einschalten und zusätzlich nach jeweils zwei Dauerbetriebstagen gereinigt werden.

Eine Reinigung darf erst nach völliger Abkühlung des Ofens erfolgen!

1. Heben Sie die Brennschale aus ihrem Sitz und nehmen Sie sie aus dem Ofen.
2. Nehmen Sie den Brennrost aus der Brennschale (vgl. Abb. F8).
3. Leeren Sie Brennschale und Brennrost vollständig. Wenn die Löcher an der Unterseite der Brennschale verstopft sind, müssen sie mit einem spitzen Gegenstand freigemacht werden. Reinigen Sie Brennschale und Brennrost mit Pinsel und Staubsauger.

Offene Löcher und ein sauberer Brennrost sind für eine gute Verbrennung der Pellets äußerst wichtig.

Setzen Sie die Brennschale und den Rost wieder ein. Achten Sie darauf, dass die Zündöffnung zur Rückseite des Ofens zeigt (vgl. Abb. F9).

F.3.5 Aschenzieher reinigen

Der Aschenzieher muss gereinigt werden, sobald er voll ist sowie vor jedem Einschalten des Ofens.

Der Aschenzieher befindet sich unter der Brennschale. Er kann einfach herausge-

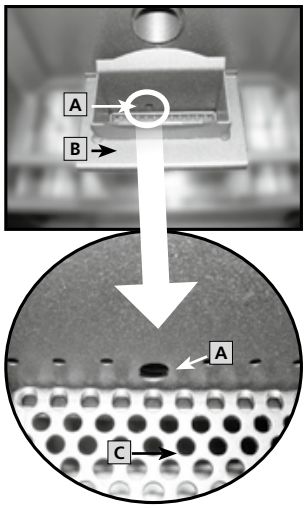


Abb. F 9: Korrekte Ausrichtung der Brennschale
A = Zündöffnung (muss zur Rückseite des Ofens zeigen)
B = Brennschale
C = Brennrost (muss mit der flachen Seite nach oben zeigen)

Abb. F10: Kontrollieren Sie die Ofentürdichtung

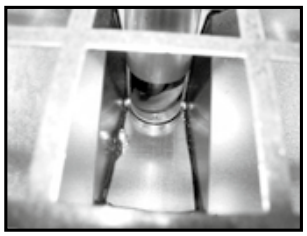


Abb. F11: Reinigen Sie den Pellet-Schacht und die Förderschnecke

zogen werden. Siehe Abbildung F3.
Die Leerung sollte in einen luftdicht verschließbaren Metallbehälter erfolgen. Beachten Sie, dass Asche sehr lange heiß bleibt.
Achten Sie daher darauf, dass sie nicht mit entzündbaren Stoffen in Kontakt kommen kann (z.B. Holzfußböden).

⚠ Eine Reinigung darf erst nach völliger Abkühlung des Ofens erfolgen!

F.3.6 Ofentürdichtung kontrollieren

Die Dichtung ist mindestens zweimal jährlich sowie zu Beginn der Heizperiode auf Risse und Dichtigkeit zu kontrollieren. Siehe Abbildung F10. Ein Austausch darf nur von einem autorisierten Zibro-Techniker durchgeführt werden. Dabei sind nur von Zibro genehmigten Ersatzteile zulässig.

⚠ Die Kontrolle der Dichtung darf erst nach völliger Abkühlung des Ofens erfolgen!

F.3.7 Pellet-Schacht und Förderschnecke reinigen

Pellet-Schacht und Förderschnecke sind einmal pro Monat auf Ablagerungen zu kontrollieren. Der Pellet-Schacht muss leer sein. Siehe Abbildung F11. Reinigen Sie den Pellet-Schacht und den sichtbaren Teil der Förderschnecke mit einem Staubsauger.

⚠ Trennen Sie vorher den Ofen von der Stromversorgung.

G. KUNDENDIENST, ORIGINAL-ERSATZTEILE

Jeder Ofen wird vor dem Verlassen des Werks gründlich geprüft und in Betrieb genommen. Alle Reparatur- oder Inbetriebsetzungsarbeiten, die sich während oder nach der Installation als notwendig erweisen, dürfen ausschließlich von Heizungsmonteuren ausgeführt werden, die von Zibro anerkannt sind. Original-Ersatzteile sind ausschließlich bei unseren Kundendienstzentren und offiziellen Verkaufsstellen erhältlich.

Wenn Sie sich an Ihren Händler, ein Kundendienstzentrum oder den von Zibro anerkannten Heizungsmonteur wenden, sollten Sie zuvor notieren, um welches Modell und welche Seriennummer es sich handelt.

Verwenden Sie ausschließlich Zibro-Ersatzteile. Bei Verwendung anderer als Zibrosatzteile erlischt jeglicher Garantieanspruch.

H. STÖRUNGSSUCHE UND ABHILFE

PROBLEM	URSACHE	LÖSUNG
Bedienfeld reagiert nicht	Der Ofen ist nicht an das Stromnetz angeschlossen	Kontrollieren Sie den Stromanschluss.
	Die Sicherung ist durchgebrannt	Ersetzen Sie die Sicherung. (Nur durch autorisierten Zibro-Techniker.)
	Bedienfeld ist defekt	Ersetzen Sie das Bedienfeld (Art.-Nr. COM0266). (Nur durch autorisierten Zibro-Techniker.)
	Flachbandkabel ist defekt	Ersetzen Sie das Flachbandkabel (Art.-Nr. COM0240). (Nur durch autorisierten Zibro-Techniker.)
	Platine ist defekt	Ersetzen Sie die Platine (Art.-Nr. COM0231). (Nur durch autorisierten Zibro-Techniker.)

Ofen lässt sich nicht einschalten Alarmmeldung „AlAr no FirE“	Der Behälter ist leer	Füllen Sie den Behälter.
	Die Brennschale ist verschmutzt	Reinigen Sie die Brennschale (vgl. Kapitel F).
	Der Temperaturfühler hat nicht die für den Betriebsbeginn erforderliche Minimaltemperatur gemessen	Leeren Sie die Brennschale und versuchen Sie es erneut. Sollte sich das Problem dadurch nicht beheben lassen, geben Sieeine Anzündhilfe, in das Glutbett (vgl. Kapitel D.1.1.2). Wenden Sie an einen autorisierten Zibro-Techniker, wenn sich das Problem nicht beheben lässt.
	Zünder defekt	Ersetzen Sie den Zünder (Art.-Nr. COM0234). (Nur durch autorisierten Zibro-Techniker.)
	Außentemperatur zu niedrig	Leeren Sie die Brennschale und versuchen Sie es erneut. Sollte sich das Problem dadurch nicht beheben lassen, geben Sie eine Anzündhilfe in das Glutbett (vgl. Kapitel D.1.1.2). Wenden Sie sich an einen autorisierten Zibro-Techniker, wenn sich das Problem nicht beheben lässt.
	Holzpellets sind feucht	Verwenden Sie ausschließlich trockene Holzpellets (vgl. Kapitel D.12).
	Wärmefühler defekt	Ersetzen Sie den Messfühler (Art.-Nr. COM0239). (Nur durch autorisierten Zibro-Techniker.)
	Der stündliche Reinigungszyklus (30 s Dauer) ist für die verwendeten Pellets ungeeignet	Bei einigen Pellets kann das Feuer erlöschen, wenn die minimale Heizstufe eingestellt ist. Verwenden Sie andere Pellets oder verkleinern Sie die Zuluft-öffnung.
	Steuerplatine defekt	Ersetzen Sie die Steuerplatine (Art.-Nr. COM0231). (Nur durch autorisierten Zibro-Techniker.)
Die Holzpellets werden nicht zur Brennschale gefördert	Der Behälter ist leer	Befüllen Sie den Pellet-Schacht.
	Förderschnecke defekt	Trennen Sie den Ofen von der Stromversorgung, entfernen Sie den Handschutz des Behälters, leeren Sie den Behälter und reinigen Sie sorgfältig alle sichtbaren Teile der Förderschnecke. Setzen Sie den Handschutz wieder ein. Wenden Sie sich an einen autorisierten Zibro-Techniker, wenn sich das Problem nicht beheben lässt.
	Der Ofen ist nicht an das Stromnetz angeschlossen	Kontrollieren Sie den Stromanschluss.
	Motor der Förderschnecke defekt	Ersetzen Sie den Motor (Art.-Nr. COM0232). (Nur durch autorisierten Zibro-Techniker.)
	Kontrollieren Sie, ob das Display einen Alarm anzeigt	Vgl. entsprechenden Abschnitt in diesem Kapitel.

Das Feuer erlischt.	Der Behälter ist leer	Füllen Sie den Behälter.
	Förderschnecke defekt	Trennen Sie den Ofen von der Stromversorgung, entfernen Sie den Handschutz des Behälters, leeren Sie den Behälter und reinigen Sie sorgfältig alle sichtbaren Teile der Förderschnecke. Setzen Sie den Handschutz wieder ein. Wenden Sie sich an einen autorisierten Zibro-Techniker, wenn sich das Problem nicht beheben lässt.
	Die Holzpellets sind minderwertig	Verwenden Sie hochwertige Holzpellets.
	Die Parameter für Phase 1 sind zu niedrig.	Die Pelletzufuhr zur Brennschale muss angepasst werden. (Nur durch autorisierten Zibro-Techniker.)
	Kontrollieren Sie, ob das Display einen Alarm anzeigt	Vgl. entsprechenden Abschnitt in diesem Kapitel.
Das Feuer ist schwach und die Flammen sind orange, Pellets verbrennen nicht korrekt bzw. das Sichtfenster färbt sich zu schnell schwarz.	Die Luftzufuhr ist unzureichend	Führen Sie folgende Schritte durch: - Kontrollieren Sie, dass das Zuluftrohr an der Rückseite des Ofens (vgl. Abb. 5 in Kapitel D.7.) frei ist. Reinigen Sie das Zuluftrohr. - Kontrollieren Sie, dass die Öffnungen im Brennrost und in der Brennschale frei sind. Wenn sich zu viel Asche in der Kammer befindet oder die Brennschale stark verschmutzt ist, reinigen Sie Kammer und Schale (vgl. Kapitel F.3.4). Nur durch autorisierten Zibro-Techniker: Die Wärmetauscherrohre im Ofen sind verschmutzt, reinigen Sie Triebkranz und Schaufel der Abzugsvorrichtung.
	Luftabzug blockiert (Rauchgasrohr, Schornstein usw.)	Lassen Sie die gesamte Abzugsanlage sofort von einem Schornsteinfeger reinigen.
	Ofen intern verstopft	Der Ofen muss gewartet werden. (Nur durch autorisierten Zibro-Techniker.)
	Rauchabzug defekt	Voraussetzung für das Abbrennen der Holzpellets ist der natürliche Luftzug durch den Schornstein. Lassen Sie das Gebläse sofort ersetzen (Art.-Nr.. Com0259), da bei mangelndem Luftabzug erhebliche Gesundheitsgefahr besteht. (Nur durch autorisierten Zibro-Techniker.)
Das Umluftgebläse bleibt auch bei kaltem Ofen eingeschaltet	Der Messfühler für die Rauchgastemperatur ist defekt.	Ersetzen Sie den Temperaturfühler (Art.-Nr. Com0239). (Nur durch autorisierten Zibro-Techniker.)
	Steuerplatine defekt	Ersetzen Sie die Platine (Art.-Nr.. COM0231). (Nur durch autorisierten Zibro-Techniker.)

Ascherückstände auf dem Fußboden	Die Ofentürdichtung ist beschädigt oder verschlissen	Ersetzen Sie die Dichtung (Art.-Nr. COM0451). (Nur durch autorisierten Zibro-Techniker.)
	Rauch- bzw. Abzugsrohre nicht korrekt abgedichtet	Nur durch Schornsteinfeger: Nicht vollständig abgedichtete Abzugsrohre stellen eine ernsthafte Gesundheitsgefahr dar. Das Leck muss sofort mit Hochtemperatursilikon abgedichtet bzw. durch ein unbeschädigtes Rohr ersetzt werden.
Der Ofen schaltet sich selbst aus und das Display zeigt „AlAr no rEtE“ an	Der Stecker wurde gezogen	Kontrollieren Sie den Stromanschluss des Ofens.
	Stromausfall	Kontrollieren Sie die Stromversorgung und schalten Sie den Ofen wieder ein.
	Steuerplatine defekt	Ersetzen Sie die Steuerplatine (Art.-Nr. COM0231). (Nur durch autorisierten Zibro-Techniker.)
Betriebszustand des Ofens ändert sich nicht; das Display zeigt „RiS“ an	Die Solltemperatur wurde erreicht	Das ist kein Fehler. Der Ofen arbeitet auf niedrigster Heizstufe.
	Die zulässige Rauchgastemperatur wurde erreicht	Das ist kein Fehler. Der Ofen arbeitet auf niedrigster Heizstufe.
Der Ofen schaltet sich selbst aus und im Display erscheint die Meldung „AlAr dEp“	Die Ofentür ist offen	Schließen Sie die Ofentür und kontrollieren Sie die Türdichtung. Bei beschädigter oder rissiger Dichtung ist diese durch einen autorisierten Zibro-Techniker zu ersetzen (Art.-Nr. COM0244).
	Luftabzug blockiert (Rauchgasrohr, Schornstein usw.)	Lassen Sie die gesamte Abzugsanlage sofort von einem Schornsteinfeger reinigen.
	Rauchabzug defekt	Voraussetzung für das Abbrennen der Holzpellets ist der natürliche Luftzug durch den Schornstein. Lassen Sie das Gebläse sofort ersetzen (Art.-Nr.. Com0259), da sonst erhebliche
	Das Zuluftrohr ist verstopft	Reinigen Sie das Zuluftrohr (vgl. Abb. 6 in Kapitel D.6.).
	Druckfühler bzw. Druckschalter defekt	Ersetzen Sie den Druckschalter (Art.-Nr. COM0233). (Nur durch autorisierten Zibro-Techniker.)
	Steuerplatine defekt	Ersetzen Sie die Steuerplatine (Art.-Nr. COM0231). (Nur durch autorisierten Zibro-Techniker.)
	Schornstein ist zu lang	Lassen Sie die Länge des Schornsteins durch einen Schornsteinfeger kontrollieren. Erkundigen Sie sich bei einem autorisierten Zibro-Techniker, ob der Schornstein für den Ofen geeignet ist.
	Ungünstiges Wetter	Bei sehr starkem Wind kann Luft durch den Schornstein in das Zimmer gedrückt werden. Schalten Sie den Ofen aus und wieder ein.

Der Ofen schaltet sich selbst aus und im Display erscheint die Meldung „AlAr Sic“.	Der Ofen ist zu heiß	Die Raumtemperatur ist zu hoch. Öffnen Sie die Zimmertüren. Sollte das Problem weiter auftreten, wenden Sie sich an einen autorisierten Zibro-Techniker.
	Der Ofen ist zu heiß	Lassen Sie den Ofen abkühlen und schalten Sie ihn anschließend wieder ein. Sollte das Problem weiter auftreten, wenden Sie sich an einen autorisierten Zibro-Techniker.
	Umluftgebläse defekt	Ersetzen Sie das Gebläse (Art.-Nr. COM0208). (Nur durch autorisierten Zibro-Techniker.)
	Stromausfall	Kommt es während des laufenden Ofenbetriebs zu einem Stromausfall, kann der Ofen überhitzen. Lassen Sie den Ofen abkühlen und schalten Sie ihn anschließend wieder ein.
	Thermostat defekt	Ersetzen Sie den Thermostat (Art.-Nr. COM0238). (Nur durch autorisierten Zibro-Techniker.)
	Steuerplatine defekt	Ersetzen Sie die Steuerplatine (Art.-Nr.. COM0233; Ersetzen nur durch autorisierten Zibro-Techniker.)
Der Ofen schaltet sich selbst aus und im Display erscheint die Meldung „AlAr Sec“	Der Ofen ist zu heiß	Drücken Sie die Taste zum manuellen Rücksetzen. Die Taste befindet sich auf der Rückseite des Ofens. Mögliche Ursache: Die Raumtemperatur ist zu hoch. Öffnen Sie die Zimmertüren. Sollte das Problem weiter auftreten, wenden Sie sich an einen autorisierten Zibro-Techniker.
Ofen schaltet sich selbst aus; im Display erscheint die Meldung „AlAr HottEmp“	Rauchgas-Temperaturfühler defekt	Ersetzen Sie den Messfühler (Art.-Nr. COM0239). (Nur durch autorisierten Zibro-Techniker.)
	Steuerplatine defekt	Ersetzen Sie die Steuerplatine (Art.-Nr. COM0231; nur durch Techniker).
	Umluftgebläse defekt	Ersetzen Sie das Gebläse (Art.-Nr. COM0208). (Nur durch autorisierten Zibro-Techniker.)
	Parameter zu hoch eingestellt	Ändern Sie den relativen Parameter. (Nur durch autorisierten Zibro-Techniker.)
Der Ofen schaltet sich selbst aus und im Display erscheint die Meldung „AlAr Sond“	Rauchgas-Temperaturfühler nicht angeschlossen	Kontrollieren Sie, dass der Messfühler an die Platine angeschlossen ist (nur durch autorisierten Zibro-Techniker).
	Rauchgas-Temperaturfühler defekt	Ersetzen Sie den Messfühler (Art.-Nr. COM0239). (Nur durch autorisierten Zibro-Techniker.)
Betriebszustand des Ofens ändert sich nicht und im Display erscheint die Meldung „Stop FirE“	Brennschale muss gereinigt werden	Der Ofen arbeitet auf der niedrigsten Heizstufe und das Abzugsgebläse auf maximaler Stufe. Das ist ein normales Betriebsverhalten. Reinigen Sie umgehend die Brennschale (vgl. Kapitel F.3.4).
	Kaltstart bei Raumtemperaturen unter 12 °C. Der Zünder kann nicht die erforderliche Temperatur erreichen.	Verwenden Sie eine Anzündhilfe. Schalten Sie den Ofen wieder ein, sobald die Zündhilfe brennt, und bedienen Sie den Ofen wie im Normalbetrieb.
Display zeigt „ont“ an	Die Raumtemperatur ist unter 0°C	Kein Fehler. Das Thermometer kann keine Minustemperaturen messen.

I. GARANTIEBEDINGUNGEN

Der Ofen wird mit einer 24-monatigen Garantie geliefert, die am Kaufdatum beginnt. Innerhalb dieses Zeitraums werden unter folgenden Bedingungen alle Material und Fabrikationsfehler kostenlos repariert:

1. Wir weisen ausdrücklich jegliche sonstigen Ansprüche auf Schadenersatz einschließlich Folgeschäden zurück.
2. Durch Reparaturen oder das Austauschen von Teilen innerhalb der Garantiefrist wird keine Verlängerung der Garantie bewirkt.
3. Die Garantie wird nichtig, wenn am Kaminofen Änderungen vorgenommen, andere als Originalteile verwendet oder Reparaturen von Dritten ausgeführt wurden.
4. Teile, die dem normalen Verschleiß unterliegen oder eine kürzere Lebensdauer haben als die oben genannte Garantiefrist, zum Beispiel Dichtungen, Feuerverkleidung, Glas*/Fenster*, lackierte Details und keramische Teile fallen nicht unter die Garantie.
5. Die Garantie gilt nur bei Vorlage der mit dem Datum versehenen Originalquittung und vorausgesetzt, es wurden keine Änderungen daran vorgenommen.
6. Die Garantie gilt nicht für Schäden, die durch Nichtbeachten der Bedienungsanweisungen in dieser Anleitung, durch Nachlässigkeit oder durch die Verwendung eines falschen Brennstoffs verursacht wurden. Die Verwendung eines falschen Brennstoffs kann sogar gefährlich sein.**
7. Transportkosten und das Transportrisiko für den Kaminofen oder dessen Teile gehen grundsätzlich zu Lasten des Käufers.
8. Die Gewährleistung gilt nur bei Installation durch einen von Zibro zugelassenen Installateur und bei Vorlage des unterzeichneten Abnahmeprotokolls.

Damit keine unnötigen Kosten entstehen, empfehlen wir Ihnen, zunächst grundsätzlich immer erst diese Anleitung gründlich zu Rate zu ziehen. Falls Sie in dieser Anleitung keine Lösung finden, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder Installateur.

* Das Glas des Kaminofenfensters ist hitzebeständig und verträgt Temperaturen, die höher sind als die Temperaturen, die in dem Ofen erreicht werden. Aus diesem Grunde kann eine Beschädigung der Fensterscheibe nur durch Ursachen entstehen, die sich der Verantwortung des Herstellers/Händlers entziehen. Eine Beschädigung der Ofenfensterscheibe fällt daher nicht unter die Garantie.

** Hochbrennbare Substanzen können unkontrollierbares Verbrennen verursachen, bei dem die Flammen ausschlagen. Versuchen Sie in solchen Fällen niemals, den Ofen zu bewegen, sondern sorgen Sie dafür, dass das Feuer sofort erlischt. Benutzen Sie in einem Notfall ein Feuerlöschgerät, jedoch ausschließlich vom Typ B: ein Kohlendioxid- oder ein Pulver-Löschgerät.

J. TECHNISCHE DATEN

Modell		**Tosca**
Art des Kaminofens		Holz pellets
Leistung (*)	W	3700 - 6100
Stromverbrauch	W	350 / 120
Spannung	V/Hz	230/~50
Umluftstrom (min - max)	m³/h	120 - 160
Wärmewirkungsgrad bei Nennleistung / reduzierter Leistung (*)	%	82,1 / 77,9
CO-Emission bei 13% O_2 und Nennleistung bzw. reduzierter Leistung (*)	%	0,026 / 0,05
Durchschnittlicher Staubgehalt bei 13% O_2	mg/Nm³	35
Für Räume von bis zu (**)	m³	180
Durchmesser des Rauchgasauslasses	mm	80
Rauchgastemperatur bei Nennleistung / reduzierter Leistung	°C	212 / 174
Rauchgas bei Nennleistung / reduzierter Leistung	g/s	7,23 / 7,42
Schornsteinzug erforderlich	Pa	12
Schornsteinklappe erforderlich		Möglicherweise(***)
Anschluss an gemeinsamen Rauchgaskanal möglich		Nein
Brennstoff (****)		Holzpellets (Din+ / Ö-norm)
Brennstoffgröße: Nom. länge / durchmesser	mm	30 / 6
Fassungsvermögen des Pellet-Schachts	kg	15
Betriebsdauer (min./max.)	h	10 - 15
Diskontinuierliches Brennsystem		Ja
Hauptlufteinlass		Ja
Umluftfilter		Ja
Luftfilter		Nein
Nettogewicht	kg	80

(*) Gemäß EN14785
(**) Dies ist ein Richtwert, der genaue Wert hängt vom Land/von der Region ab.
(***)Muss von einem autorisierten Installateur ermittelt werden.

(****) Verwenden Sie ausschließlich empfohlene Brennstoffe.

Sie können die aktuellste Version der Bedienungsanleitung unter www.zibro.com herunterladen.

K. KONFORMITÄTSBESCHEINIGUNG

Konformitätsbescheinigung

CE

Wir,

PVG Holding B.V.
Euterpehof 20
5342 CW Oss, Niederlande

bescheinigen hiermit,
dass die unten genannten Produkte auf Grund ihres Entwurfs und ihrer Konstruktion die betreffenden grundlegenden Sicherheits und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien erfüllen:

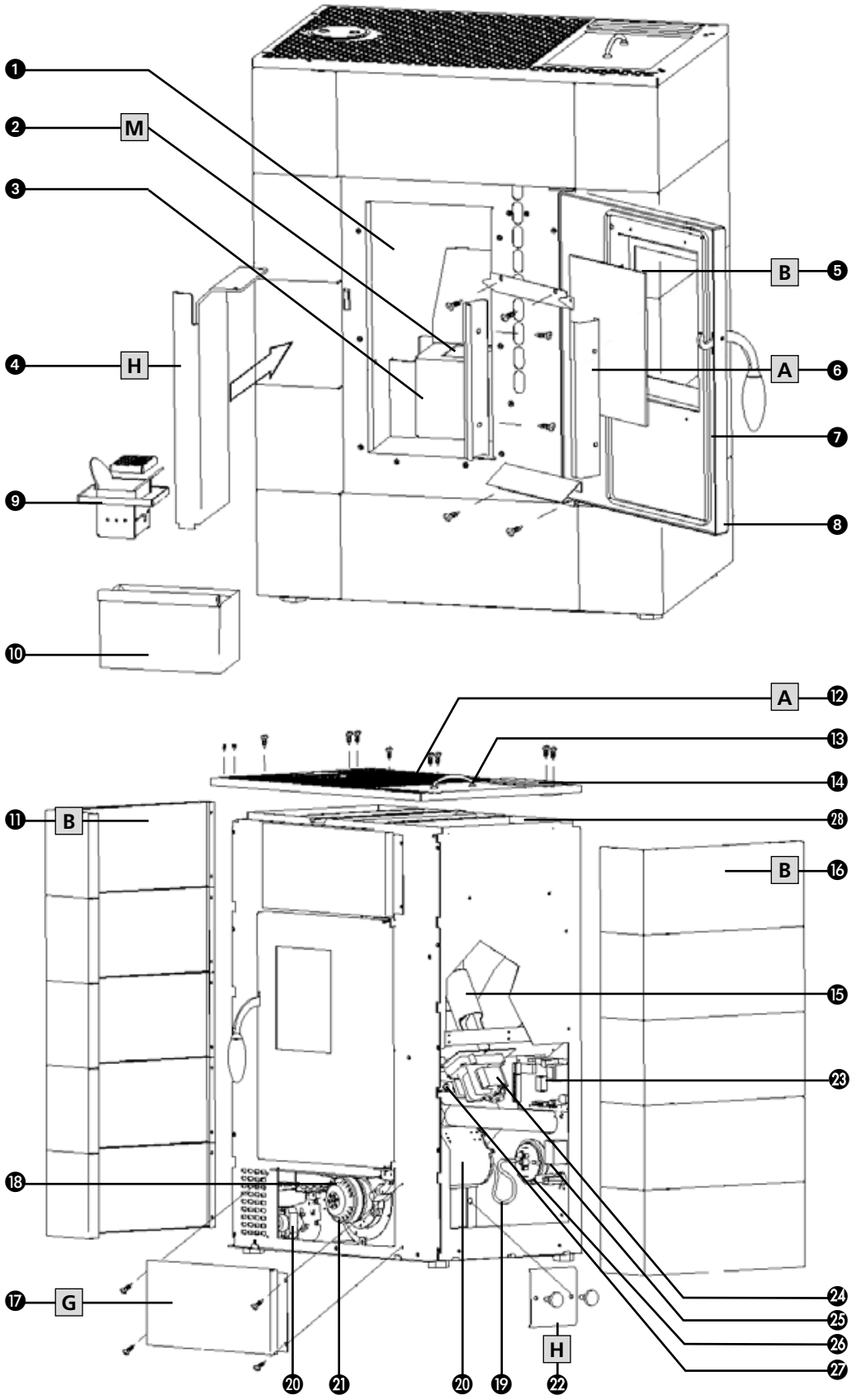
Beschreibung des Produkts:	Mittels Holzpellets beheizte Wohneinheiten
Marke des Produkts:	Zibro
Bezeichnung des Produkts:	Tosca
Anwendbare EG-Richtlinien:	EG-Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EEC EC EMC Richtlinie 2004/108/EC EC RoHS Richtlinie 2002/95/ES
Anwendbare Harmonisierung:	EN 14785: 2006 EN 55014-1 EN 60335-1 / EN 60335-2-102 EN 61000-3-2 / EN 61000-3-3 EN 61000-4-2 / 3 / 4 / 5 / 6 EN 61000-4-11 / EN 61000-4-13 EN 62233
Ergebnisse zertifiziert von der benannten Stelle mit dem Namen:	IMQ Primacontrol S.R.L.
Datum:	August 2009

Beglaubigte Unterschrift

Ing. J.O.S. Groenevelt
Commercial Product Manager

VIGTIGE DELE

1. Brændkammer
2. Brændeskålens kammer
3. Kammer til askeskuffe
4. Indre skærmplade
5. Glasparti
6. Glasholder
7. Silikoneforsegling på brænderdør
8. Brænderdør
9. Brændeskål + kurv
10. Askeskuffe
11. Venstre sidepanel
12. Dæksel
13. Dæksel til træpillebeholder
14. Betjeningspanel
15. Snegl
16. Højre sidepanel
17. Panel
18. Røgtermoelement
19. Trykafbryderslange
20. Recirkulationsluftfilter
21. Røgventilator
22. Røgkammerdæksel
23. Elektronisk printkort
24. Sneglgearkasse
25. Manuel nulstilling
26. Trykafbryder
27. Tænding tændrør
28. Træpillebeholder



1. LÆS FØRST BETJENINGSVEJLEDNINGEN

2. I TVIVLSTILFÆLDE HENVEND DEM TIL DERES FORHANDLER

Kære kunde

Tillykke med købet af Zibro-ovnen. Du har købt et kvalitetsprodukt, som kan holde i mange år, hvis det bruges korrekt.

Læs denne brugsanvisning, før Zibro-ovnen tages i brug, og gem den til senere brug for at sikre maksimal levetid for ovnen og sikker brug af den.

På vegne af producenten yder vi 2 års garanti på alle materiale- og produktionsfejl.

God fornøjelse med Zibro-ovnen!

Med venlig hilsen

PVG International b.v.

Kundeserviceafdelingen

BEMÆRK! Alle billeder i denne brugsanvisning og på emballagen er kun til reference. De kan afvige en smule fra det ovnen, du har købt. Det er den faktiske udformning, der gælder.

A. SIKKERHEDSINSTRUKTIONER

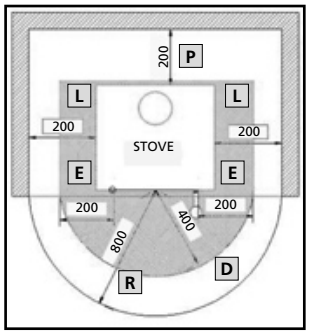
Ovnen skal installeres på en sådan måde, at den overholder lokale og nationale bestemmelser, vedtægter og standarder.
Dette produkt er beregnet til opvarmning af rum i private hjem og er kun egnet til brug på tørre steder som f.eks. under almindelige forhold i private hjem, indendørs i stuer eller køkkener eller i garager. Installer ikke ovnen soveværelser og badeværelser.

Det er vigtigt at installere ovnen korrekt af hensyn til produktets ydelse og personsikkerheden. Derfor gælder følgende:

- Ovnen skal installeres af en Zibro-autoriseret varme-og installationstekniker. Instruktionerne i denne brugsanvisning kan variere iht. lokal og/eller regional lovgivning. Garantien for dette produkt gælder kun, hvis det installeres af en Zibro-autoriseret tekniker. Itvivlstilfælde er den strengeste lovgivning gældende. Producenten og distributøren fraskriver sig ethvert ansvar i tilfælde af installation, som ikke overholder den lokale lovgivning, og/eller i tilfælde af mangelfuld luftventilation og/eller forkert brug.
- Ovnen må kun installeres i et rum, hvor placeringen, bygningskonstruktionen og rummets anvendelse muliggør sikker brug af ovnen.

Kontakt altid forhandleren eller installatøren, hvis du støder på problemer med ovnen, eller hvis du har problemer med at læse eller forstå denne brugsanvisning.

Afbrænding af træpiller kræver ilt og dermed luft. Sørg for, at der er tilstrækkeligt med frisk luft i rummet. Der kræves 50 m^3 ekstra luft pr. time i forhold til det normale ventilationsbehov i rummet. Det anbefales at have et indtag til frisk luft til rummet med et tværsnit på mindst en fjerdedel af udledningsrørets tværsnit, dog minimum 100 cm^2. Det kan være nødvendigt at slukke for mekanisk ventilation, tørretumbler og/eller emhætter, da det kan påvirke den træk, der skal bruges til ovnen.



Billede 1, sikker afstand rundt om ovnen.

- Brug korrekt udstyr til transport af ovnen. Brug af uegnet udstyr kan medføre personskade og/eller beskadigelse af ovnen.
- Undgå at anbringe brændbare genstande og/eller materialer inden for en afstand på 200 mm fra ovnens sider og bagside og inden for en afstand på 800 mm fra ovnens forside.
- Ovnen er designet som en fritstående model og må ikke indbygges. Sørg for, at der er 200 mm frirum mellem vægge og ovnens sider/bagside.
- Hvis gulvet er fremstillet af brændbart materiale, skal ovnen placeres på en brandsikker plade. Den brandsikre plade skal stikke 400 mm ud foran på ovnen og 200 mm ud i ovnens sider (se billede 1, mål D og E).
- Hvis væggene er fremstillet af brændbare materialer, skal der være tilstrækkelig afstand fra ovnen sider/bagside til væggene. Sørg for, at vægtemperaturen

aldrig kan overstige 80 °C, uanset hvor kraftigt der fyres. I tvivlstilfælde skal der monteres en brandsikker beskyttelsesplade.

- Ovnens flader kan blive meget varme, når ovnen bruges. Børn må ALDRIG være alene sammen med ovnen. Børn bør holdes under opsyn for at sikre, at de ikke leger med ovnen.
- Ovnen må ikke bruges af personer (herunder børn) med fysisk eller psykisk handicap, personer med nedsat føleevne eller personer med manglende erfaring eller viden, medmindre det sker under opsyn eller efter vejledning af en person, der er ansvarlig for deres sikkerhed.
- Ovnens flader kan blive meget varme, når ovnen bruges. Brug egnet varmeisolerende udstyr som f.eks. varmebeskyttelseshandsker ved betjening af ovnen.
- Vær forsigtig ved gen(påfyldning) af træpiller, når ovnen er varm. Sørg for, at der ikke er risiko for, at der går ild i sækken med træpiller.
- Pas på ikke at komme for tæt på ovnen, da der kan gå ild i tøj, hvis det kommer for tæt på ilden.
- Undgå at arbejde med brændbare opløsningsmidler i det rum, hvor ovnen bruges. Fjern brændbare opløsningsmidler og letantændelige materialer fra det rum, hvor ovnen installeres.
- Ovnen er tung, og gulvunderlaget skal derfor kontrolleres af en ekspert.
- Brug kun tørre træpiller af god kvalitet uden rester af lim, harpiks og tilsætningsstoffer. De skal have en diameter på 6 mm, en maksimumlængde 30 mm, og de skal være godkendt i henhold til kravene i standarden DIN+ og/eller standarden Ö-NORM. Følg kravene i afsnit D12.
- Sørg for, at skorstenen fejes regelmæssigt af en skorstensfejer iht. de lokale bestemmelser. Hvis det ikke er tilfældet, skal hele ovnen og dens system, herunder også skorstenen, kontrolleres og vedligeholdes af en autoriseret specialist mindst to gange om året (første gang i starten af varmesæsonen). Ved intensiv brug af ovnen skal hele systemet, inklusive skorstenen, rengøres oftere.
- Undlad at bruge ovnen som grill.
- Tilslut altid én ovn pr. skorstensrør.
- Sørg for altid at følge anvisningerne fra det lokale brandvæsen.
- Brug ikke andet brændstof end de anførte træpiller. Andet brændsel såsom træstykker med lim og/eller opløsningsmidler, træaffald generelt, pap, flydende brændsel, alkohol, petroleum, benzin og affald osv. må ikke bruges.

Denne ovn skal også forsynes med elektrisk strøm. Læs advarslerne og bemærkningerne nedenfor grundigt igennem:

- Brug ikke et defekt strømkabel.
- Klem eller bøj ikke kablet.
- Kontroller, at strømkablet ikke kommer i kontakt med ovnens varme dele.
- Brug ikke en forlængerledning.
- Kontroller forsyningsspændingen. Denne enhed er kun egnet til stikkontakter med jordforbindelse - tilslutningsspænding 230 Volt / ~50 Hz.
- Enheden SKAL altid være tilsluttet en tilslutning med jordforbindelse. Enheden må under ingen omstændigheder tilsluttes, hvis strømforsyningen ikke er jordet.
- Netstikket skal altid være let tilgængeligt, når enheden er tilsluttet.

Kontroller følgende, inden enheden tilsluttes:

- Tilslutningsspændingen svarer til den, der er angivet på typepladen.
- Stikkontakten og strømforsyningen skal passe til enheden.

- Kablets stik passer til stikkontakten.
- Lad en autoriseret elektriker kontrollere den elektriske tilslutning, hvis du ikke er sikker på, at alting er tilsluttet korrekt.
- Luftindtag og -udtag må aldrig dækkes til.
- Der må ikke stikkes genstande i enhedens åbninger.
- Enheden må aldrig komme i kontakt med vand. Sprøjt ikke vand på enheden eller sænk ikke enheden ned i vand, fordi det kan forårsage kortslutning.
- Træk altid netstikket ud af stikkontakten, før enheden eller en del af den rengøres eller udskiftes.
- Tag altid stikket ud af stikkontakten, før der foretages vedligeholdelse.
- Tilslut ALDRIG enheden ved hjælp af en forlængerledning. Hvis et passende stikkontakt med jordforbindelse ikke forefindes, skal en stikkontakt med jordforbindelse installeres af en autoriseret elektriker.
- Tag altid stikket ud af kontakten, når enheden ikke er i brug.
- Et defekt strømkabel må kun udskiftes af leverandøren eller en autoriseret person eller et serviceværksted.

A.1 NØDSTOP AF OVNEN

I nødstilfælde: Brug aldrig vand til at slukke ilden. Brug en CO_2-ildslukker, eller tilkald brandvæsnet. Luk desuden skorstensspjældet i tilfælde af brand (hvis det er monteret).

A.2 NORMAL STOP AF OVNEN

Normalt slukkes ovnen ved at lade træet brænde helt ud, hvorefter ilden automatisk slukker. Følg kravene i afsnit D3.

Hvis kravene i denne brugsanvisning ikke følges, der kan opstå farlige situationer og kan det medføre, at garantien bortfalder.

TIP TIL BRUG AF OVNEN:

- Sørg for, at der er nem adgang til ovnen, udledningsrøret og skorstensrøret fra alle sider.
- Start med lav varme, når ovnen først tages i brug (se afsnit C)

B. INSTALLATION AFOVNEN OG RØRET

Det er vigtigt, at røret/skorstenen er tilsluttet korrekt, så ovnen fungerer sikkert og korrekt. Derfor må hele systemet (ovn + skorsten/rør) eller dele af det kun udføres af specialiserede, autoriserede teknikere. Se installationsvejledningen.

Røret/skorstenen skal altid holdes ren, da sodaflejringer eller ubrændte rester kan gøre åbningen mindre. Sodaflejringer eller rester kan desuden antændes, hvilket kan medføre farlige situationer.
Sørg for, at skorstenen fejes regelmæssigt af en skorstensfejer iht. de lokale bestemmelser. Hvis det ikke er tilfældet, skal hele ovnen og dens system, herunder også skorstenen, kontrolleres og vedligeholdes af en autoriseret specialist mindst en gang om året i starten af varmesæsonen. Ved intensiv brug af ovnen skal skor-

stenen rengøres oftere.

Røggastrækket foretages inden i ovnen ved hjælp af en blæser. Montering af ekstra blæsere i rør-/skorstenssystemet kan forringe røgudsugningsblæserens funktion og bør derfor undgås.

C. FØRSTE IBRUGTAGNING

Fjern alle genstande som f.eks. brugsanvisningen, papirer, handsker (hvis det er relevant), ovnværktøj osv. fra brændeskålen, før du tænder op i ovnen.

Når ovnen startes første gang, tager det længere tid end normalt, før sneglen er blevet fyldt med træpiller. Der kræves derfor mindst tre forsøg på at starte, da brændeskålen også er tom.

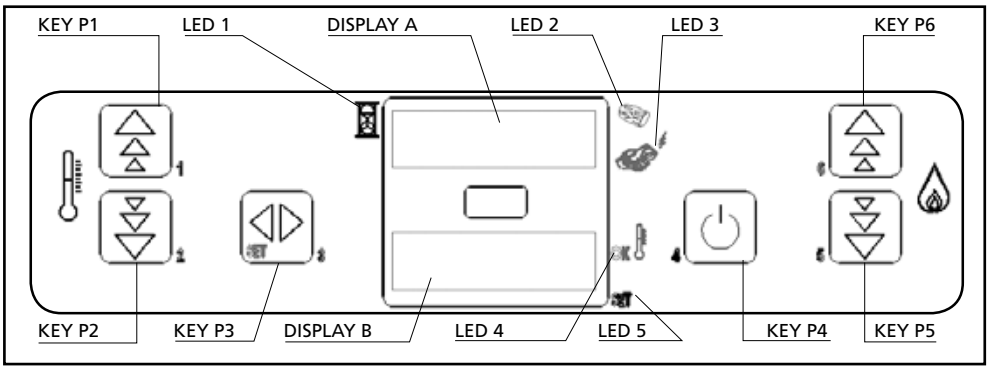
Ved ibrugtagning af nye bygninger eller efter maling af lokaler bygningen tørre helt, før ovnen tages i brug første gang. Det kan tage lang tid, før vægge, lofter og/eller gulve er helt tørre. Sod, aske osv. kan være svært at få af vægge, der ikke er helt tørre.

Ovnen er fremstillet af stål i høj kvalitet, som er beskyttet med en belægning. Under den første opvarmningscyklus hærdes belægningen, og stålet sætter sig. Denne proces tager tid. For at undgå permanent skade på ovnen skal denne første optænding ske gradvist og ved lav varme. De første 24 timer må ovnen kun benyttes ved lav varme, hvorefter varmen gradvist kan øges. Sørg for, at ovnen brænder kontinuerligt i yderligere mindst tre til fire timer. Første gang ovnen bruges, er det normalt, at der opstå en ubehagelig lugt. Sørg derfor at udlufte lokalet grundigt i denne periode.

Sørg for, at der er tilstrækkelig ventilation i rummet.

Lad aldrig ovnen brænde med åben brænderdør. Hold altid døren lukket, når ovnen er i brug.

D. NORMALBETJENING AF OVNEN



Billede 2

- Knap P1: Bruges til at øge den ønskede rumtemperatur manuelt. P1 kan også bruges til at få vist røggastemperaturen og brændeniveauet.
- Knap P2: Bruges til at sænke den ønskede rumtemperatur manuelt.
- Knap P3: Gør det muligt at ændre den ønskede rumtemperatur.
- Knap P4: (TIL-FRA) Bruges til at tænde og slukke ovnen og til at fjerne fejlmeddelelser.
- Knap P5 og P6: Bruges til at øge eller nedsætte varmeeffektniveauet.
- Lysdiode 1: Angiver at timeren er aktiveret.
- Lysdiode 2: Angiver at sneglen er aktiveret.
- Lysdiode 3: Angiver at der modtages input fra fjernbetjeningen.
- Lysdiode 4: Termostatindikator.
- Lysdiode 5: Angiver, at brugeren indstiller temperaturen eller står i indstillingsmenuen.
- Display A: Når ovnen startes, vises ovnens status, når ovnen kører normalt, vises varmeeffektniveauet, og når parametrene indstilles, vises den parameter, der ændres.
- Display B: Når ovnen startes, vises ovnens status, når ovnen kører, vises den brugerindstillede rumtemperatur, og under inputindstilling vises parameteroutputtet.

D.1 BETJENING AF OVNEN

D.1.1. Normal start og driftstilstand og start under andre forhold

D.1.1.1 Normal start og driftstilstand

Sådan startes og bruges ovnen normalt:

1. Kontroller, at brændeskålen er tom og ren.
2. Kontroller, at brænderdøren er lukket.
3. Fyld træpillebeholderen med træpiller af god kvalitet.
4. Tryk på knappen P4 i mindst 4 sekunder, indtil "Fan Cand" vises på displayet. Ovnen er nu i forventilationsfasen, der varer i ca. 2 minutter.
5. Efter forventilationsfasen begynder ovnen at fylde træpiller i brændeskålen. På displayet vises "Load Wood". I denne fase transporterer sneglen træpiller fra træpillebeholderen til brændeskålen. Samtidig begynder tænderen at opvarme brændeskålen.
6. I denne fase øges varmen i brændeskålen så meget, at der dannes flammer.
7. På displayet vises nu "Fire on".
8. Blæseren til recirkulation af luften i lokalet starter. Luften fra lokalet suges ind i ovnen fra bagsiden og opvarmes i ovnen. Derefter blæses luften ind i lokalet.

9. Under normal drift viser display A varmeeffektniveauet. På displayet vises for eksempel "on 4". På display B vises den faktiske rumtemperatur, for eksempel "20 °C". Se billede 3

Billede 3

10. Knapperne P5 og P6 kan bruges til at øge eller sænke varmeeffektniveauet. Hvis varmeeffekten sænkes, betyder det, at der går længere tid, før ovnen når den ønskede rumtemperatur.
11. Når rumtemperaturen er nået det ønskede niveau, skifter ovnene automatisk til det laveste varmeeffektniveau. På display A vises "on 1". På display B vises nu "r IS", hvilket betyder, at rumtemperaturen har nået det ønskede niveau, og at ovnen er skiftet til det lavest mulige varmeeffektniveau.

Når rumtemperaturen er nået op på det ønskede niveau, slukker ovnen IKKE. Den skifter automatisk til det lavest mulige varmeeffektniveau. Det betyder, at ovnen fortsætter med at opvarme rummet, men med lavest mulige kapacitet.

Når ovnen startes første gang, tager det længere tid end normalt, før sneglen er blevet fyldt med træpiller. Der kræves derfor mindst tre forsøg på at starte, da brændeskålen også er tom.

D.1.1.2 Start under andre forhold

Når ovnen startes ved en rumtemperatur på under ca. 12 °C, eller når forbrændingsluften sandsynligvis er under 12 °C, kan startproceduren være anderledes.
Hvis antændingsproceduren ved sådanne lave temperaturer ikke danner gode flammer, vises "ALAr No FirE" på displayet. Placer noget "optændingsmateriale" i brændeskålen. Antænd "optændingsmaterialet" med en tændstik, og vent 1 minut med at starte ovnen med "normal start" som beskrevet i afsnit D.1.1.1.

Brug ikke andet brændstof end de anførte træpiller. Andet brændsel såsom træstykker med lim og/eller opløsningsmidler, træaffald generelt, pap, flydende brændsel, alkohol, petroleum, benzin og affald osv. må ikke bruges.

D.1.1.3 Start under andre forhold

Når ovnen startes ved en rumtemperatur på under 0 °C, eller når forbrændingsluften sandsynligvis er under 0 °C, er startproceduren være anderledes.
Hvis antændingsproceduren ved sådanne lave temperaturer ikke medfører, at der dannes gode flammer, vises "Ont" på displayet.

Placer noget "optændingsmateriale" i brændeskålen.
Antænd "optændingsmaterialet" med en tændstik, og vent 1 minut med at starte ovnen med "normal start" som beskrevet i afsnit D.1.1.1.

Hvis det ikke medfører dannelse af gode flammer, skal installationsparametrene ændres af en tekniker. Kontakt en Zibro-autoriseret tekniker.

Brug ikke andet brændstof end de anførte træpiller. Andet brændsel såsom træstykker med lim og/eller opløsningsmidler, træaffald generelt, pap, flydende brændsel, alkohol, petroleum, benzin og affald osv. må ikke bruges.

D.2. ÆNDRING AF DEN ØNSKEDE RUMTEMPERATUR:

1. Tryk én gang på P3.
2. Tryk på P1 inden for 3 sekunder for at øge den ønskede rumtemperatur. Den ændrede temperatur vises nu på display B.
3. Tryk på P2 inden for 3 sekunder for at sænkede den ønskede rumtemperatur. Den ændrede temperatur vises nu på display B.
4. Når display B viser den ønskede rumtemperatur, skal du ikke trykke på flere knapper. Vent 3 sekunder. Derefter vender displayet tilbage til normal driftstilstand.
5. Ændringen af den ønskede rumtemperatur er nu gennemført.

Den ønskede temperatur kan indstilles til mellem 6 °C og 41 °C.

D.3 NORMAL SLUKNING

Sluk ovnen ved at trykke på P4, indtil "OFF" vises på display A.
Under slukningen standses tilførslen af træpiller til brændeskålen, blæseren til luftcirkulation slukkes, og røgudsugningsblæseren slukkes efter 20 minutter.

D.4 NØDSTOP

I nødstilfælde: Brug aldrig vand til at slukke ilden. Brug en CO_2-ildslukker, eller tilkald brandvæsnet. Luk desuden skorstensspjældet i tilfælde af brand (hvis det er monteret).

D.5 ÆNDRING AF OVNENS VARMEEFFEKTNIVEAU

Når brænderen kører, OG den ønskede rumtemperatur endnu ikke er nået, kan brugeren trykke på P5 eller P6 for henholdsvis at øge eller sænke ovnens varmeeffekt ved at ændre brændeniveauet. Visningen på display A ændres til ovnens tilsvarende varmeeffektniveau. Se billede 4.

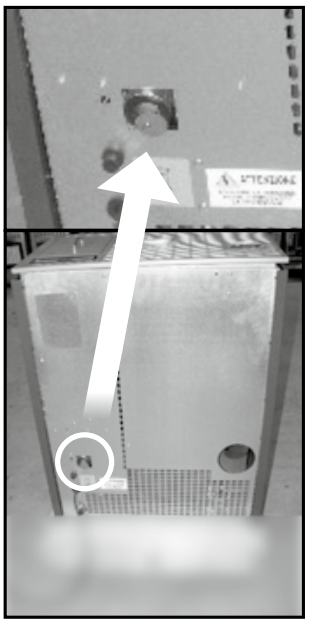
Billede 4

I startfasen, når der (endnu) ikke er dannet flammer, kan varmeeffekten (brændeniveauet) ændres på følgende måde: Tryk på P1, samtidig med at du trykker på P5 eller P6 for henholdsvis at sænke eller øge varmeeffekten.

Når rumtemperaturen er nået det ønskede niveau, skifter ovnene automatisk til det laveste varmeeffektniveau. På display A vises "on 1". På display B vises nu "r

IS", hvilket betyder, at rumtemperaturen har nået det ønskede niveau, og at ovnen er skiftet til det lavest mulige varmeeffektniveau.

Billede 5: butterflyventilen. Bemærk, at butterflyventilen sidder løs ved leveringen.



Billede 6: ovnens bagside. Butterflyventilen monteret på røret til forbrændingsluftindtaget.

Når rumtemperaturen er nået op på det ønskede niveau, slukker ovnen IKKE. Den skifter automatisk til det lavest mulige varmeeffektniveau. Det betyder, at ovnen fortsætter med at opvarme rummet, men med lavest mulige kapacitet.

D.6 CIRKULATION AF RUMLUFT

Denne ovn er udstyret med en ventilator til cirkulation af rumluften. Når ventilatoren er tændt, trækkes rumluften tværs over ovnens indvendige varme overflader, hvorved rumluften bliver opvarmet.

D.7 JUSTERING AF FLAMME

Efter starten kan du justere flammen ved at sætte butterflydækslet (40 mm i diameter) på forbrændingsluftindtaget, der er placeret på ovnens bagside. Se billede 5 og billede 6.

Hvis træpillerne i brændeskålen har en tendens til at falde ud, betyder det, at der kommer for meget forbrændingsluft ind i ovnen. Drej butterflydækslet for at gøre åbningen til forbrændingsluftindtaget større eller mindre. Jo mindre åbningen er, jo mindre risiko er der for at træpillerne falder ud.

Butterflyventilens påvirkning af trækket afhænger af hele anlægsopstillingen bestående af skorstenen, ovnen og forbrændingsluftindtaget. I visse tilfælde vil lukningen af butterflyventilen næsten ingen effekt have, mens det i andre tilfælde kan have stor effekt.

D.8 STRØMSVIGT

Billede 7: displayvisning efter strømsvigt

Efter strømsvigt eller strømafbrydelse vises meddelelsen "A1Ar no rEtE" på ovnens display. Røgventilatoren udleder røgresterne i 20 minutter, efter at strømmen er vendt tilbage. Derefter påbegynder ovnen slukningsfasen.

Tryk på P4 i mere end 1 sekund for at tilsidesætte slukningen og fortsætte opvarmningen.

D.9 RØGGASTEMPERATUR

Når du trykker på P1 i normal driftstilstand, vises røggastemperaturen på display B i 3 sekunder.

D.10 PÅFYLDNING AF TRÆPILLER I TRÆPILLEBEHOLDEREN

Undlad at påfylde træpiller, når enheden kører.

Berør aldrig roterende dele i træpillebeholderen. For at undgå risikoen for at berøre roterende dele i træpillebeholderen er det altid bedst at slukke ovnen helt ved at trække stikket ud af stikkontakten.

Sørg for, at træpillerne og/eller sækken med træpiller ikke kan komme i kontakt med varme overflader på ovnen, hvis det er nødvendigt at påfylde træpiller, mens ovnen er i drift, da det kan medføre farlige situationer. Sørg for aldrig at berøre roterende dele i træpillebeholderen.

Udvis stor forsigtighed ved påfyldning af træpiller i træpillebeholderen (punkt 28 på tegningen med vigtige komponenter). Sørg altid for, at træpillebeholderen kan lukkes helt med dækslet til træpillebeholderen (punkt 13 på tegningen med vigtige komponenter).
Påfyld ikke træpillebeholderen med rester fra brændeskålen.

Du kan finde flere oplysninger om anbefalede træpiller i afsnit D12.

D.11 TIMER OG UR

Ovnen er udstyret med et ur og en ugetimer. Ovnen kan programmeres via 2 forskellige programmer.
Parametrene er:

- UT01 til indstilling af dag
- UT02 til indstilling af time
- UT03 til indstilling af minut
- UT04 til indstilling af tekniske parametre (må kun benyttes af Zibro-autoriserede teknikere)
- UT05 til indstilling af starttidspunkt i program 1
- UT06 til indstilling af tidspunkt for slukning i program 1
- UT07 til valg af ugedage ved brug af program 1
- UT08 til indstilling af starttidspunkt i program 2
- UT09 til indstilling af tidspunkt for slukning i program 2
- UT10 til valg af ugedage ved brug af program 2

D.11.1. Indstilling af uret

Sørg for, at ovnen er i normal driftstilstand eller i tilstanden "fra".
Sådan indstilles ugedagen:

1. Tryk 2 gange på P3. På display A vises "UT 01".
2. Tryk på P1 eller P2, indtil den aktuelle ugedag vises på display B (se tabel 1).
3. Tryk på P4 for at bekræfte ugedagen.

Dag	Mandag	Tirsdag	Onsdag	Torsdag	Fredag	Lørdag	Søndag	Ingen dag (*)
Display B	Day 1	Day 2	Day 3	Day 4	Day 5	Day 6	Day 7	Off

(*) Ingen dag betyder, at der ikke er angivet nogen dag i ovnprogrammet. Når "No day" (ingen dag) vælges, er program 1 og 2 slået fra. Når der vises "off" (fra) på display, betyder det, at slutbrugeren ikke har valgt nogen dag.

Sådan indstilles uret:

1. Tryk 3 gange på P3. På display B vises "UT 02".
2. Indstil timerne til det aktuelle klokkeslæt ved hjælp af knapperne P1 og P2.
3. Tryk på P3 igen. På display B vises "UT 03".
4. Indstil minutterne til det aktuelle klokkeslæt ved hjælp af knapperne P1 og P2.
5. Tryk på P4 for at bekræfte klokkeslættet.

D.11.2 Indstilling af ugetimeren

Når du bruger ugetimerprogrammerne, skal du kontrollere, at den aktuelle ugedag er programmeret i UT 01.

Indstilling af ugetimeren til program 1

1. Tryk på P3, indtil "UT05" vises på display A.
2. Indstil starttidspunktet for program 1 ved hjælp af P1 og P2. Starttidspunktet vises på display B.
3. Tryk på P3 igen. På display A vises "UT 06", og nu kan tidspunktet for slukning programmeres.
4. Indstil tidspunktet for slukning ved hjælp af P1 og P2. Tidspunktet for slukning vises på display B.
5. Tryk på P3 igen. På display A vises "UT 07". Indstil de ugedage, hvor ovnen skal tænde/slukke på de tidspunkter, der er angivet med "UT 05" og "UT 06".
6. På display B vises nu enten "off" (fra) eller "on" (til) efterfulgt af et tal, for eksempel "on 2" eller "on 5" eller "off 2" eller "off 4".
   - Når "on 3" vises på display B, betyder det, at program 1 er aktiveret for dag 3 i ugen (onsdag). På dag 3 (onsdag) starter ovnen nu på det tidspunkt, der er programmeret med "UT 05" og slukker på det tidspunkt, der er programmeret med "UT06".
   - Hvis der vises "off 3" på display B, betyder det, at program 1 ikke er aktiveret. Dag 3 (onsdag) påvirker program 1 ikke ovnen.
7. Tryk på P2 for skifte mellem aktivering og deaktivering af program 1 for en bestemt dag. Når du trykker på P2, mens "on 3" vises på display B, ændres visningen til "off 3". Tryk på P2 igen for at få vist "on 3".
8. Tryk på P1 for at gå gennem ugedagene, indtil du når den dag, hvor du vil foretage en ændring. Skift fra On til Off ved hjælp af P2.

Eksempel på program 1-cyklus efter programmering:

	Dag 1	Dag 2	Dag 3	Dag 4	Dag 5	Dag 6	Dag 7
	Mandag	Tirsdag	Onsdag	Torsdag	Fredag	Lørdag	Søndag
Display B	on 1	on 2	On 3	on 4	off 5	off 6	off 7

Når ugedagen i UT 01 er programmeret som "Off", er program 1 deaktiveret.

Indstilling af ugetimeren til program 2

1. Tryk på P3, indtil "UT08" vises på display A.
2. Indstil starttidspunktet for program 2 ved hjælp af P1 og P2. Starttidspunktet vises på display B.
3. Tryk på P3 igen. På display A vises "UT 09", og nu kan tidspunktet for slukning

programmeres.

4. Indstil tidspunktet for slukning ved hjælp af P1 og P2. Tidspunktet for slukning vises på display B.
5. Tryk på P3 igen. På display A vises "UT 10". Indstil de ugedage, hvor ovnen skal tænde/slukke på de tidspunkter, der er angivet med "UT 08" og "UT 09".
6. På display B vises nu enten "off" (fra) eller "on" (til) efterfulgt af et tal, for eksempel "on 2" eller "on 5" eller "off 2" eller "off 4".
   - Når "on 3" vises på display B, betyder det, at program 2 er aktiveret for dag 3 i ugen (onsdag). På dag 3 (onsdag) starter ovnen nu på det tidspunkt, der er programmeret med "UT 08" og slukker på det tidspunkt, der er programmeret med "UT09".
   - Hvis der vises "off 3" på display B, betyder det, at program 2 ikke er aktiveret. Dag 3 (onsdag) påvirker program 2 ikke ovnen.
7. Tryk på P2 for skifte mellem aktivering og deaktivering af program 2 for en bestemt dag. Når du trykker på P2, mens "on 3" vises på display B, ændres visningen til "off 3". Tryk på P2 igen for at få vist "on 3".
8. Tryk på P1 for at gå gennem ugedagene, indtil du når den dag, hvor du vil foretage en ændring. Skift fra On til Off ved hjælp af P2.

Eksempel på program 2-cyklus efter programmering:

	Dag 1	**Dag 2**	**Dag 3**	**Dag 4**	**Dag 5**	**Dag 6**	**Dag 7**
	Mandag	Tirsdag	Onsdag	Torsdag	Fredag	Lørdag	Søndag
Display B	off 1	on 2	off 3	off 4	on 5	on 6	off 7

Når ugedagen i UT 01 er programmeret som "Off", er program 2 deaktiveret.

D.12 BRÆNDSEL

Brug kun træpiller af god kvalitet med en diameter på 6 mm og en maksimumlængde på 30 mm. Der findes forskellige træpiller med forskellige egenskaber og forskellig kvalitet. Træpiller af god kvalitet har følgende kendetegn:

- diameter 6 mm
- maksimumlængde 30 mm
- godkendt i henhold til standarden DIN+ eller standarden Ö-NORM
- kompakte uden rester af lim, harpiks eller tilsætningsstoffer
- blank og glat overflade
- ensartet længde og lavt støvindhold
- restfugtighed: < 10 %
- askeindhold: < 0,5 %
- træpiller af en god kvalitet synker, når de kastes i vand

Brændsel af dårlig kvalitet til anvendelse i denne ovn har følgende generelle kendetegn:

- anden diameter end de krævede 6 mm. og/eller forskel på træpillernes diametre
- forskellige længder, højere procentdel af korte træpiller
- overflade med lodrette og/eller vandrette revner
- højt støvindhold

- overfladen skinner ikke
- træpiller af en dårlig kvalitet synker ikke, når de kastes i vand

Anvendelse af brændsel af dårlig kvalitet kan medføre:
- dårlig forbrænding
- hyppig blokering af brændeskålen
- øget forbrug af træpiller
- lavere varmeeffekt og lavere effektivitet
- tilsmudsning af glas
- øget askemængde og uforbrændt granulat
- højere vedligeholdelsesomkostninger

Anvendelse af træpiller af dårlig kvalitet kan beskadige ovnen. Skader, der skyldes træpiller af dårlig kvalitet, er ikke omfattet af garantien.
Kontakt Zibro-forhandleren eller den autoriserede Zibro-montør for at få yderligere oplysninger om træpiller.

Selv ved brug af standardtræpiller af god kvalitet kan der stadig forekomme forskelle i forbrændingshastighed, askeproduktion og sodaflejring.

Opbevar og transporter træpillerne fuldstændigt tørt. Træpiller kan udvide sig meget, hvis de udsættes for fugt.

E. SIKKERHEDSANORDNINGER

Ovnen er udstyret med en række sikkerhedsanordninger med henblik på optimal sikkerhed. Se kapitel H "Fejlfinding", hvis du ikke kan finde en løsning i dette afsnit.

E.1 FEJLMEDDELELSE I FORBINDELSE MED TRYKAFBRYDER

Det negative tryk i brændkammeret måles og kontrolleres. Hvis det negative tryk ligger uden for den tilladte grænse vises fejlmeddelelsen "AlAr dEp". Ovnen standser automatisk tilførslen af træpiller til brændeskålen og påbegynder slukningsfasen.

Løsning:
1. Sluk ovnen ved hjælp af P4 (til/fra).
2. Find den mulige årsag til fejlmeddelelsen "AlAr dEp" i kapitel H "Fejlfinding".
3. Afhjælp årsagen til fejlen i henhold til løsningerne i kapitel H "Fejlfinding", eller tilkald en Zibro-autoriseret tekniker.
4. Rengør brændeskålen.
5. (Gen)start ovnen.

E.2 FEJLMEDDELELSE I FORBINDELSE MED RØGGASSENSOREN

Die Rauchgastemperatur wird kontinuierlich gemessen. Wenn der Messfühler Røg-

gastemperaturen måles kontinuerligt. Hvis sensoren beskadiges eller afbrydes, vises fejlmeddelelsen "AlAr sond". Ovnen standser automatisk tilførslen af træpiller til brændeskålen og påbegynder slukningsfasen.

Løsning:
1. Sluk ovnen ved hjælp af P4 (til/fra)
2. Tilkald en Zibro-autoriseret tekniker.

E.3 FEJLMEDDELELSE I FORBINDELSE MED MANGLENDE START/INGEN FLAMMER

Hvis A. der ikke dannes flammer, B. flammerne går ud, eller C. temperaturen er for lav, vises fejlmeddelelsen "AlAr sond". Ovnen standser automatisk tilførslen af træpiller til brændeskålen og påbegynder slukningsfasen.

Løsning:
1. Sluk ovnen ved hjælp af P4 (til/fra).
2. Find den mulige årsag til fejlmeddelelsen "AlAr no FirE" i kapitel H "Fejlfinding".
3. Afhjælp årsagen til fejlen i henhold til løsningerne i kapitel H "Fejlfinding", eller tilkald en Zibro-autoriseret tekniker.
4. Rengør brændeskålen.
5. (Gen)start ovnen.

E.4 FEJLMEDDELELSER I FORBINDELSE MED OVEROPHEDNING

Hvis temperaturen bliver for høj, vises fejlmeddelelsen "RiS" på displayet. For at sænke temperaturen til den normale driftstilstand sænker ovnen automatisk tilførslen af træpiller til brændeskålen til et minimum og øger automatisk røgudsugningsblæserens hastighed til det maksimale.
Hvis temperaturen ikke falder, men stiger yderligere, standser ovnen automatisk tilførslen af træpiller til brændeskålen og påbegynder slukningsfasen. På displayet vises nu "AlaR HottEmp".

Som en ekstra sikkerhedsforanstaltning er ovnen udstyret med en tredje temperatursensor, der måler røggastemperaturen og rumtemperaturen. Når denne sensor registrerer en for høj temperatur, afbryder den automatisk strømmen til træpillebeholderen, hvorefter ovnen stopper. På displayet vises "AlaR Sec".

Løsning:
Ved disse fejlmeddelelser skal du se kapitel H "Fejlfinding".

E.5 FEJLMEDDELELSE I FORBINDELSE MED STRØMAFBRYDELSE

Når strømmen til ovnen har været afbrudt midlertidigt, vises fejlmeddelelsen "Alar no rEtE" på displayet. Ovnen standser automatisk tilførslen af træpiller til brændeskålen og påbegynder slukningsfasen.

Løsning:
1. Sluk ovnen ved hjælp af P4 (til/fra)
2. Find den mulige årsag til fejlmeddelelsen "AlAr no rEtE" i kapitel H "Fejlfinding".
3. Afhjælp årsagen til fejlen i henhold til løsningerne i kapitel H "Fejlfinding", eller tilkald en Zibro-autoriseret tekniker.
4. Rengør brændeskålen.

5. Tryk på P4 i over 1 sekund for at slette fejlmeddelelsen på displayet.
6. (Gen)start ovnen

F. VEDLIGEHOLDELSE

Den varme, aske og aflejringer, som afbrænding af brænde frembringer, betyder, at både slutbrugeren og en autoriseret tekniker regelmæssigt skal foretage rengøring og vedligeholdelse. Det er vigtigt at rengøre ovnen med jævne mellemrum for at opnå sikker og effektivt drift og øge ovnens levetid. Rengør ikke ovnens ind-og udvendige dele med ståluld, cyanbrinte eller andre slibende eller ridsende produkter. Kontroller ovnen og skorstenssystemet for eventuelle blokeringer, især når ovnen ikke har været brugt i længere tid.

F.1 VEDLIGEHOLDELSE, SOM SKAL UDFØRES AF (SLUT)BRUGEREN:

Opgave	**Hyppighed**
Rengøring af ovnens indvendige flader	Ugentligt (i sæsonen)
Rengøring af ovnens udvendige flader	Efter behov. Cirka hver anden måned
Rengøring af ovnens glasparti	Når det er snavset
Rengøring af brændkammeret	Hver anden uge
Rengøring af brændeskålen	Hver gang ovnen startes og derefter hver anden dag
Rengøring af askeskuffen	Når den er fuld, og hver gang ovnen startes
Kontrol af brænderdørens forsegling	To gange om året, første gang ved sæsonens start
Rengøring af træpillebeholderen og sneglen	En gang om måneden

Rengøring skal foretages med kortere mellemrum, hvis der bruges træpiller, der ikke er af optimal kvalitet.

Kontroller før start af vedligeholdelse eller rengøring, at ilden er slukket helt, og at eventuelle varme flader er kølet helt af.

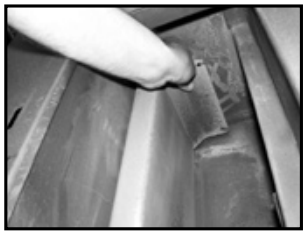
- Hvis vedligeholdelsesprocedurerne ikke følges, kan det medføre personskade, driftsfejl og uoprettelig skade på ovnen og bygningen.
- Røret/skorstenen skal altid holdes ren, da sodaflejringer eller ubrændte rester kan gøre åbningen mindre. Sodaflejringer eller rester kan desuden antændes, hvilket kan medføre farlige situationer.
- Sørg for, at skorstenen fejes af en skorstensfejer iht. de lokale bestemmelser. Hvis det ikke er tilfældet, skal hele ovnen og dens system, herunder også skorstenen, kontrolleres og vedligeholdes af en autoriseret specialist mindst to gange om året (første gang i starten af varmesæsonen). Ved intensiv brug af ovnen skal hele systemet, inklusive skorstenen, rengøres oftere.

Billede F1: Rengøring af glasset.

Billede F2

Billede F3

Billede F4



Billede F5

F.2 VEDLIGEHOLDELSE, SOM SKAL UDFØRES AF AUTORISERET TEKNIKER

Opgave	Hyppighed
Rengøring af røgkammeret	To gange pr. sæson, første gang ved sæsonens start
Professionelt eftersyn og vedligeholdelse af ovnen (og rørsystemet)	To gange pr. sæson, første gang ved sæsonens start
Rengøring/fejning af skorstens-/rørsystemet	To gange pr. sæson, første gang ved sæsonens start
Udskiftning af dele, som ikke er beskrevet i denne brugsanvisning.	Når der opstår problemer
Tilslutning af ovnen til skorstenen/røret	To gange pr. sæson, første gang ved sæsonens start
Al anden form for vedligeholdelse, som ikke er beskrevet i denne brugsanvisning	En gang pr. sæson, når sæsonen starter

(*) Den anførte hyppighed er minimum. Den lokale lovgivning og/eller de forsikringsmæssige krav kan være gældende, afhængigt af hvad der er det strengeste. Ved intensiv brug af ovnen skal skorstenen rengøres oftere.

F.3 VEDLIGEHOLDELSE, SOM SKAL UDFØRES AF (SLUT)BRUGEREN

⚠ Der må kun foretages vedligeholdelse af ovnen, når den er kølet helt af både indvendigt og udvendigt!

⚠ Træk ovnens netstik ud af stikkontakten, før der udføres vedligeholdelse på ovnen.

Følgende vedligeholdelsesopgaver skal udføres regelmæssigt:

F.3.1 Rengøring af ovnens udvendige og indvendige flader

Rengør ovnens flader med (varmt) vand og sæbe. Brug ikke slibende rengøringsprodukter eller opløsningsmidler, da dette kan beskadige overfladen.

F.3.2 Rengøring af glasset

Rengør glasset regelmæssigt. Glasset er varmebestandigt, men kan revne pga. hurtige temperaturændringer. Brug normalt vinduespudsemiddel og et viskestykke eller en klud. Se billede F1.

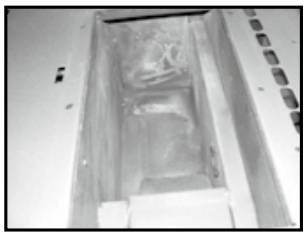
⚠ Glasset må kun rengøres, når ovnen er kølet helt af.

F.3.3 Rengøring af brændkammeret

Brændkammeret skal rengøres mindst hver anden uge.

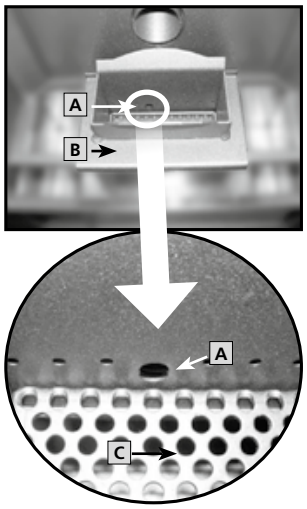
1. Fjern brændeskålen ved at løfte den op og tage den ud. Se billede F2.
2. Tag askeskuffen ud. Se billede F3.
3. Rengør området under brændeskålen med en støvsuger. Se billede F4.
4. Løft brændkammerets bagside, træk den mod dig selv, og tag den ud. Rengør brændkammeret med en blød børste og en støvsuger. Derefter kan det rengøres mere grundigt med sæbevand. Se billede F5/F6.

Billede F6: Løft brændkammerets skærmplade i venstre side (se billedetF5), træk den nederste ende mod dig selv, og tag den ud (se billedet F6).



Billede F7: Rengør skærmpladen, brændkammerets væg bag skærmpladen og brændkammerets andre sider med en blød børste og en støvsuger. Derefter kan den rengøres mere grundigt med sæbevand.

Billede F8



Billede F9: Korrekt placering af brændeskålen.
A = antændingsåbning. Denne åbning skal vende mod enhedens højre side.
B = brændeskål
C = brændeskålens rist. Risten skal placeres, så den flade side vender opad.

5. Rengør området bag ved brændkammerets afmonterede venstre side ved hjælp af en blød børste og en støvsuger. Se billede F7.

Brændkammeret må kun rengøres, når ovnen er kølet helt af.

Sørg for, at al strøm til ovnen er afbrudt.

6. Monter brændkammerets venstre side igen.
7. Sæt askeskuffen i igen.
8. Sæt brændeskålen i igen.

F.3.4 Rengøring af brændeskålen

Brændeskålen skal rengøres, hver gang ovnen startes, og derefter hver anden dag.

Brændeskålen må kun rengøres, når ovnen er kølet helt af.

1. Fjern brændeskålen ved at løfte den og tage den ud.
2. Tag risten ud af brændeskålen. Se billede F8.
3. Tøm brændeskålen og risten for aske og rester. Rengør hullerne i brændeskålen, hvis de er blokerede, med et spidst værktøj. Rengør brændeskålen og risten yderligere ved hjælp af en børste og en støvsuger.

Åbne huller og en ren brændeskål er utroligt vigtige for en god forbrænding af træpillerne.

Sæt brændeskålen og risten tilbage i ovnen. Sørg for, at antændingsåbningen vender mod enhedens højre side. Se billede F9.

F.3.5 Rengøring af askeskuffen

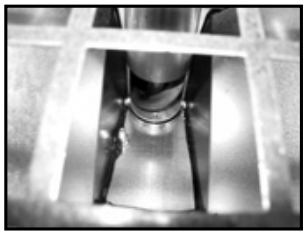
Askeskuffen skal rengøres, når den er fuld, og hver gang ovnen startes.
Askeskuffen sidder under brændeskålen og kan trækkes helt ud. Se billede F3.
Det anbefales at tømme askeskuffen i en metalbeholder med luftæt låg. Asken kan indeholde gløder.
Hold asken væk fra antændeligt materiale, f.eks. trægulve.

Askeskuffen må kun rengøres, når ovnen er kølet helt af.

F.3.6 Kontrol af brænderdørens forsegling

Kontroller brænderdørens forsegling for lækage eller andre skader mindst to gange om året, første gang før varmesæsonen starter. Se billede F10. Få en Zibro-autoriseret tekniker til at udskifte den, hvis det er nødvendigt. Brug kun originale

Billede F10: Kontroller brænderdørens forsegling



Billede F11: Rengør træpillebeholderen og sneglen med en støvsuger.

Zibro-reservedele.

Brænderdørens forsegling må kun kontrolleres, når ovnen er kølet helt af.

F.3.7 Rengøring af træpillebeholderen og sneglen

Kontroller træpillebeholderen og sneglen for savsmuld og andre rester en gang om måneden. Se billede F11. Rengør træpillebeholderen og den synlige del af sneglen med en støvsuger.

Sørg for, at al strøm til ovnen er afbrudt.

G. TEKNISK SERVICE- ORIGINALE RESERVEDELE

Før levering er alle ovne blevet omhyggeligt testet og klargjort. Alle former for reparation eller klargøring, som måtte blive nødvendigt under eller efter installation, skal udføres af autoriserede varmeteknikere.
Originale reservedele kan kun fås hos vores tekniske servicecenter og autoriserede salgssteder.

Husk at oplyse model og serienummer, når du kontakter forhandleren, det tekniske servicecenter eller den autoriserede varmetekniker.

Brug kun Zibro reservedele. Brug af Zibro reservedele vil medføre, at garantien bortfalder.

H. FEJLFINDING

PROBLEM	ÅRSAG	LØSNING
Betjeningspanelet tændes ikke.	Der er ikke sat strøm til ovnen.	Kontroller, om stikket er sat i.
	Printkortets sikring er sprunget.	Udskift sikringen. Det må kun gøres af en autoriseret Zibro-tekniker.
	Betjeningspanelet er defekt.	Udskift betjeningspanelet, kode COM0266. Det må kun gøres af en autoriseret Zibro-tekniker.
	Fladkablet er defekt.	Udskift fladkablet, kode COM0240. Det må kun gøres af en autoriseret Zibro-tekniker.
	Printkortet er defekt.	Udskift printkortet, kode COM0231. Det må kun gøres af en autoriseret Zibro-tekniker.
Ovnen starter ikke. Meddelelsen "AlAr no FirE" vises.	Træpillebeholderen er tom.	Fyld beholderen.
	Brændeskålen er snavset.	Rengør brændeskålen. Se afsnit F.
	Temperatursensoren har ikke registreret minimum-temperaturgrænsen og starter derfor ikke.	Tøm brændeskålen, og start igen, hvis problemet fortsætter. Start ovnen med noget "optændingsmateriale" i brændeskålen. Se afsnit D.1.1.2. Tilkald en autoriseret Zibro-tekniker, hvis problemet fortsætter.
	Tænderen er i stykker.	Udskift tænderen, kode COM0234. Det må kun gøres af en autoriseret Zibro-tekniker.
	Den omgivende temperatur er for lav.	Tøm brændeskålen, og start igen, hvis problemet fortsætter. Start ovnen med noget "optændingsmateriale" i brændeskålen. Se afsnit D.1.1.2. Tilkald en autoriseret Zibro-tekniker, hvis problemet fortsætter.
	Træpillerne er våde.	Brug kun tørre træpiller. Se afsnit D.12.
	Varmesensoren er blokeret.	Udskift sensoren, kode COM0239. Det må kun gøres af en autoriseret Zibro-tekniker.
	Rengøringscyklussen (30 sek.), der køres en gang i time, er ikke i overensstemmelse med de anvendte træpiller.	Der er risiko for, at flammerne går ud ved det mindste varmeeffektniveau ved brug af visse træpiller. Brug andre træpiller, eller gør forbrændingsluftindtagets åbning mindre.
	Det elektroniske printkort er defekt.	Udskift det elektroniske printkort, kode COM0231. Det må kun gøres af en autoriseret Zibro-tekniker.

Træpillerne føres ikke frem til brændkammeret.	Træpillebeholderen er tom.	Fyld træpillebeholderen.
	Sneglen er blokeret.	Træk stikket ud af stikkontakten, fjern den indvendige håndbeskytter i beholderen, tøm beholderen, og rengør sneglens synlige dele. Sæt håndbeskytteren på plads, og start igen. Tilkald en autoriseret Zibro-tekniker, hvis problemet fortsætter.
	Der er ikke sat strøm til ovnen.	Kontroller, om stikket er sat i.
	Sneglmotoren er beskadiget.	Udskift motoren, kode COM0232. Det må kun gøres af en autoriseret Zibro-tekniker.
	Der vises muligvis en fejlmeddelelse på displayet.	Se det relevante afsnit i dette kapitel.
Ilden går ud, og ovnen stopper.	Træpillebeholderen er tom.	Fyld beholderen.
	Sneglen er blokeret.	Træk stikket ud af stikkontakten, fjern den indvendige håndbeskytter i beholderen, tøm beholderen, og rengør sneglens synlige dele. Sæt håndbeskytteren på plads, og start igen. Tilkald en autoriseret Zibro-tekniker, hvis problemet fortsætter.
	Træpillerne er af for dårlig kvalitet.	Prøv træpiller af bedre kvalitet.
	Fase 1-parameteren, der er indstillet i printkortet, er for lav.	Træpilletilførslen til brændeskålen skal muligvis justeres. Det må kun gøres af en autoriseret Zibro-tekniker.
	Der vises muligvis en fejlmeddelelse på displayet.	Se det relevante afsnit i dette kapitel.
Flammerne er svage og orange, træpillerne brænder ikke korrekt, og/eller glasset bliver sort (for) hurtigt.	Der når ikke tilstrækkelig forbrændingsluft til flammerne.	Kontroller nedenstående (slutbrugeren): - eventuel blokering af røret til forbrændingsluftindtaget (se billede 5 i afsnit D.7.). Rengør røret til indtag af frisk luft. - hullerne i brændeskålens rist er blokeret, og/eller der er for meget aske i brændkammeret, og/eller brændeskålen er for snavset og skal rengøres. Se afsnit F.3.4. Følgende må kun gøres af en autoriseret Zibro-tekniker: Varmevekslerrørene i ovnen er for snavsede: Rengør blæserbladene og spindlen.
	Udledningsrøret/røggasrøret/skorstenen er blokeret.	Få udledningsrøret/røggasrøret/skorstenen renset af en autoriseret skorstensfejer med det samme. Tilkald en autoriseret skorstensfejer.
	Der er blokeringer i ovnen.	Ovnen kræver vedligeholdelse. Det må kun gøres af en autoriseret Zibro-tekniker.
	Røgventilatoren er beskadiget.	Træpillerne kan brænde fordi der er naturligt træk i skorstensrøret. Få ventilatoren udskiftet med det samme (kode Com0259), da det kan være sundhedsskadeligt. Det må kun gøres af en autoriseret Zibro-tekniker.

Blæseren til recirkulation af luften fortsætter med at køre, selv når ovnen er kold.	Røggastemperatursensoren er defekt.	Udskift temperatursensoren, kode Com0239. Det må kun gøres af en autoriseret Zibro-tekniker.
	Det elektroniske printkort er defekt.	Udskift printkortet, kode COM0231. Det må kun gøres af en autoriseret Zibro-tekniker.
Der er aske på gulvet rundt om ovnen.	Dørforseglingen er defekt, slidt eller ødelagt.	Udskift forseglingen. Kode COM0451. Det må kun gøres af en autoriseret Zibro-tekniker.
	Røg-/røggasrørene er ikke lufttætte.	Følgende må kun gøres af en autoriseret skorstensmontør. Røgrør, der ikke er lufttætte, kan udgøre en sundhedsfare. Forsegl rørtilslutningen med det samme (med silikone, der tåler høje temperaturer), og/eller udskift rørene med korrekte rør.
Ovnen slår fra. Fejlmeddelelsen "AlAr no rEtE" vises.	Stikket er blevet trukket ud ved et uheld.	Kontroller, at stikket er sat i.
	Midlertidigt strømsvigt	Kontroller, at der er tale om strømsvigt, og start ovnen igen.
	Defekt elektronisk printkort	Udskift det elektroniske printkort, kode COM0231. Det må kun gøres af en autoriseret Zibro-tekniker.
Ovnen kører stabilt,men på displayet vises RiS".	Den ønskede rumtemperatur, som slutbrugeren har indstillet, er nået.	Dette er ikke en fejl. Ovnen kører med minimumeffekt. Der er ikke noget problem.
	En bestemt grænse for temperaturen ved røgudtaget er nået.	Dette er ikke en fejl. Ovnen kører med minimumeffekt. Der er ikke noget problem.

Ovnen slår fra. Fejlmeddelelsen "AlAr dEp" vises.	Brænderdøren er ikke lukket.	Luk brænderdøren, og kontroller dørforseglingens stand. Få brænderdørens forsegling udskiftet af en Zibro-autoriseret tekniker, hvis det er nødvendigt. Kode COM0451.
	Udledningsrøret/røggasrøret/skorstenen er blokeret.	Få udledningsrøret/røggasrøret/skorstenen renset af en autoriseret skorstensfejer med det samme. Tilkald en autoriseret skorstensfejer.
	Røgventilatoren er beskadiget.	Træpillerne kan brænde fordi der er naturligt træk i skorstensrøret. Få ventilatoren udskiftet med det samme (kode Com0259), da det kan være sundhedsskadeligt. Det må kun gøres af en autoriseret Zibro-tekniker.
	Eventuel blokering af røret til forbrændingsluftindtaget.	Rengør røret til indtag af frisk luft (se billede 5 i afsnit D.7).
	Tryksensoren/-afbryderen er defekt.	Udskift trykafbryderen, kode COM0233. Det må kun gøres af en autoriseret Zibro-tekniker.
	Det elektroniske printkort er defekt.	Udskift printkortet, kode COM0231. Det må kun gøres af en autoriseret Zibro-tekniker.
	Skorstenen er for lang.	Tilkald en sagkyndig i skorstene for at for at få kontrolleret, om skorstenen er i overensstemmelse med gældende lov. Tilkald en autoriseret Zibro-tekniker, for at få kontrolleret, om skorstenen passer til ovnen.
	Dårlige vejrforhold	Ved stærk blæst kan der opstå negativt undertryk i skorstenen. Kontroller om det er tilfældet, og start ovnen igen.
Ovnen slår fra. Fejlmeddelelsen "AlAr Sic" vises.	Ovnen er overophedet.	Rumtemperaturen er for høj. Åbn nogle døre til andre lokaler. Tilkald en autoriseret Zibro-tekniker, hvis problemet fortsætter.
	Ovnen er overophedet.	Lad ovnen køle af, og påfyld træpiller igen. Tilkald en autoriseret Zibro-tekniker, hvis problemet fortsætter.
	Blæseren til recirkulation af luften er defekt.	Udskift blæseren, kode COM0208. Det må kun gøres af en autoriseret Zibro-tekniker.
	Midlertidigt strømsvigt	En spændingsfejl, mens ovnen kører, medfører, at ovnen overophedes. Lad ovnen køle af, og påfyld træpiller igen.
	Termostaten er i stykker.	Udskift termostaten, kode COM0238. Det må kun gøres af en autoriseret Zibro-tekniker.
	Det elektroniske printkort er defekt.	Udskift det elektroniske printkort, kode COM0231. Det må kun gøres af en autoriseret Zibro-tekniker.
Ovnen slår fra. Fejlmeddelelsen "AlAr Sec" vises.	Ovnen er overophedet.	Nulstil ovnen ved hjælp af knappen til manuel nulstilling på ovnens bagside. Mulig årsag: Rumtemperaturen er for høj. Åbn nogle døre til andre lokaler. Tilkald en autoriseret Zibro-tekniker, hvis problemet fortsætter.

Ovnen slår fra. Fejlmeddelelsen "AlAr HottEmp" vises.	Sensoren til måling af temperaturen ved røgudtaget er defekt.	Udskift sensoren, kode COM0239. Det må kun gøres af en autoriseret Zibro-tekniker.
	Det elektroniske printkort er defekt.	Udskift det elektroniske printkort, kode COM023. Tilkald en fagmand.
	Blæseren til recirkulation af luften er defekt.	Udskift blæseren, kode COM0208. Det må kun gøres af en autoriseret Zibro-tekniker.
	For høj parameterindstilling	Skift den relevante parameter. Det må kun gøres af en autoriseret Zibro-tekniker.
Ovnen slås fra. Fejlmeddelelsen "AlAr Sond" vises.	Sensoren til måling af temperaturen ved røgudtaget er afbrudt.	Kontroller, at sensoren er sluttet til printkortet. Det må kun gøres af en autoriseret Zibro-tekniker.
	Sensoren til måling af temperaturen ved røgudtaget er defekt.	Udskift sensoren, kode COM0239. Det må kun gøres af en autoriseret Zibro-tekniker.
Ovnen kører stabilt. Fejlmeddelelsen "Stop FirE" vises.	Brændeskålen skal rengøres.	Ovnen kører med minimumeffekt, og røggasudsugningsblæseren kører med maksimumhastighed. Der er ikke noget direkte problem. Rengør brændeskålen, så snart det er muligt (se afsnit F.3.4)
	Koldstart når rumtemperaturen er under 12 °C. Tænderen kan ikke nå op på den ønskede temperatur.	Brug optændingspinde beregnet til grill til at tænde med. Fortsæt, ved at genstarte ovnen, når optændingspindene brænder. Følg den normale procedure:
Fejlmeddelelsen "ont" vises.	Rumtemperaturen er under 0 °C.	Det er ikke en fejl. Termometeret kan ikke måle og vise negative temperaturer.

I. GARANTIBETINGELSER

Ovnen leveres med 24 måneders garanti gældende fra købsdatoen. Inden for denne periode repareres alle materiale-og fremstillingsfejl gratis. Følgende betingelser gælder:

1. Vi afviser udtrykkeligt alle yderligere krav på skadesgodtgørelse, herunder indirekte skader.
2. Reparation eller udskiftning af komponenter inden for garantiperioden medfører ikke en forlængelse af garantiperioden.
3. Garantien bortfalder, hvis der er foretaget ændringer af ovnen, hvis der er monteret uoriginale reservedele, eller hvis den har været repareret af tredjemand.
4. Dele, der udsættes for normal slitage, eller som har en kortere levetid end den ovennævnte garantiperiode, for eksempel pakninger, forseglinger, brandkammers beklædning, glas*, malede detaljer og keramik osv., er ikke omfattet af garantien.
5. Garantien gælder kun, hvis det originale, daterede købsbevis fremlægges, og hvis ingen ændringer er foretaget af dette.
6. Garantien omfatter ikke skader, der skyldes handlinger, som ikke er i overensstemmelse med instruktionerne i denne brugsanvisning, forsømmelse og brug af en forkert type brændsel. Det kan være meget farligt at bruge forkert brændstof**.
7. Omkostninger og risiko ved transport af ovnen eller dens dele påhviler altid køberen.
8. Garantien dækker kun, når ovnen installeres af en autoriseret Zibro-montør, og hvis ejeren kan fremvise det underskrevne klargøringsbevis.

For at undgå unødvendige omkostninger anbefales det altid at læse denne brugsanvisning først. Kontakt forhandleren eller installatøren, hvis der ikke kan findes en løsning på eventuelle problemer.

* Ovnens glasparti er varmebestandigt til temperaturer, der er højere end temperaturerne i ovnen. Følgelig kan glaspartiet kun blive beskadiget på grund af årsager, der er uden for producentens/distributørens ansvar. Derfor er beskadigelse af ovnens glasparti ikke dækket af garantien.

** Letantændelige stoffer kan medføre en ukontrollabel forbrænding med stikflammer. Prøv i så fald aldrig at flytte ovnen, men sluk den omgående. I nødstilfælde kan en brandslukker bruges dog kun en type B-brandslukker: kulsyre- eller pulverslukker."

J. TEKNISKE DATA

Model		Tosca
Ovntype		Træpiller
Kapacitet (*)	W	3700 - 6100
Strømforbrug	W	350 / 120
Tilslutningsspænding	V/Hz	230/~50
Recirkulationsluftstrøm (min. - maks.)	m³/h	120 - 160
Termisk effektivitet ved nominel kapacitet/ nedsat kapacitet (*)	%	82,1 / 77,9
CO-niveau ved 13 % O_2 nominel/nedsat kapacitet (*)	%	0,026 / 0,05
Gennemsnitligt støvindhold ved 13 % O_2	mg/Nm³	35
Ved rum på op til (**)	m³	180
Diameter for udtag til udstødningsgas	mm	80
Røggastemperatur nominel/nedsat kapacitet	°C	212 / 174
Massestrøm for røggas nominel/nedsat kapacitet	g/s	7,23 / 7,42
Påkrævet skorstenstræk	Pa	12
Påkrævet skorstensspjæld		Muligvis (***)
Kan anvendes sammen med kombineret rør/ skorsten		Nej
Brændselstype (****)		Tørt brænde (Din+ / Ö-norm)
Brændslets nom. længde/diameter	mm	30 / 6
Træpillebeholders kapacitet	kg	15
Automatisk kørsel (min. - maks.)	h	10 - 15
System med periodisk brug		Ja
Indtag til primær luft		Ja
Blæser til recirkulation		Ja
Luftfilter		Nej
Nettovægt	kg	80

(*) iht. EN14785
(**) vejledende – varierer fra land til land
(***) skal fastsættes af en professionel autoriseret montør

(****) Brug kun det anbefalede brændsel.

Du kan finde den sidste version af bruger, installation eller service manualen på www.zibro.com

K. OVERENSSTEMMELSESERKLÆRING

Overensstemmelseserklæring

CE

Vi,

PVG Holding B.V.
Euterpehof 20
5342 CW Oss, Holland

erklærer hermed:
at følgende produkter overholder de grundlæggende sikkerheds- og sundheds-mæssige krav i EU-direktiverne baseret på deres design og type:

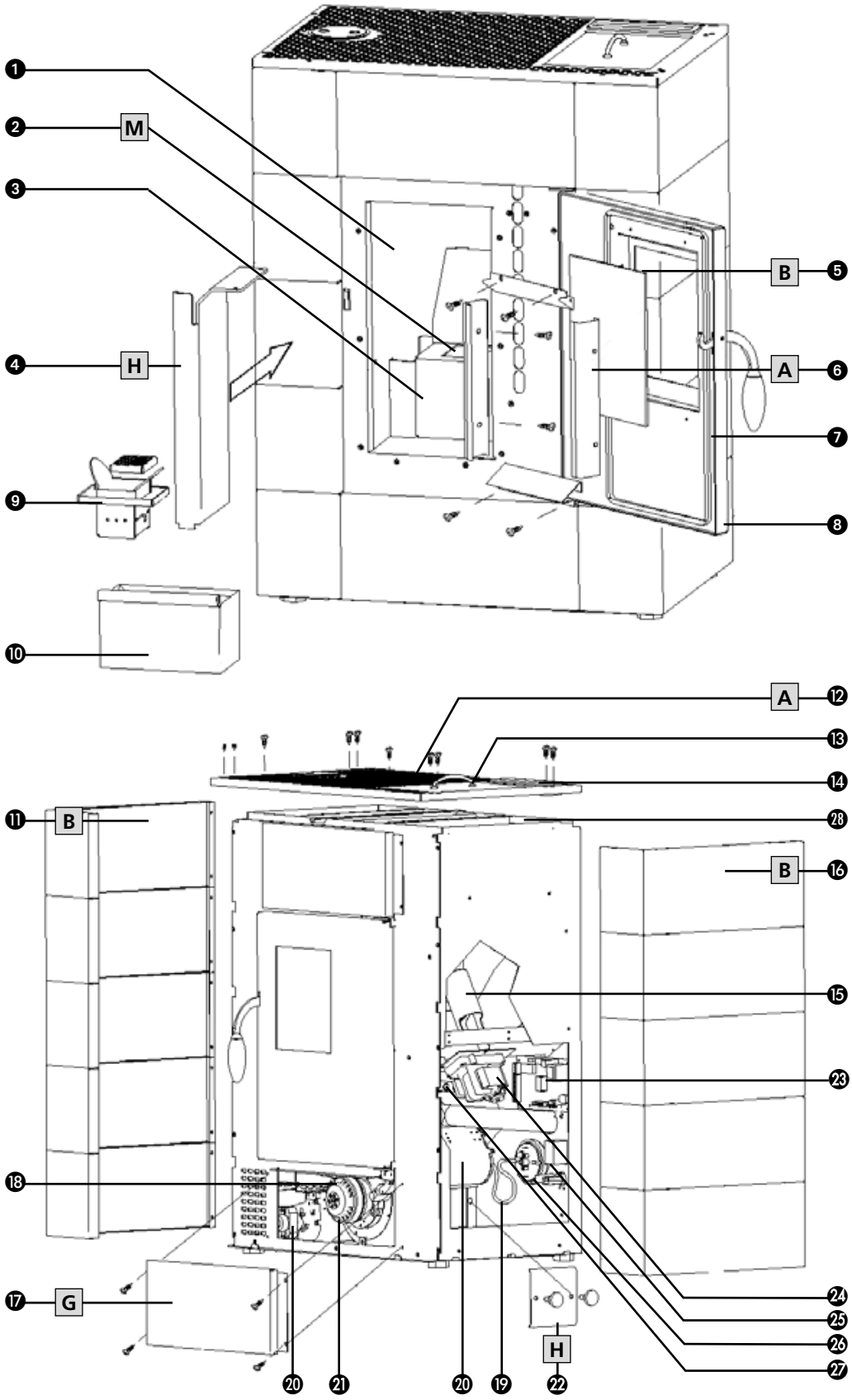
Produktbeskrivelse:	Opvarmningsapparater, der brænder træpiller, til private boliger
Varemærke:	Zibro
Produktreference:	Tosca
Gældende EU-direktiver:	EU-direktiv om lavspænding 2006/95/EEC EC ROHS direktiv 2004/108/ED EC RoHC direktiv 2002/95/ES
Gældende harmoniserede standarder:	EN 14785: 2006 EN 55014-1 EN 60335-1 / EN 60335-2-102 EN 61000-3-2 / EN 61000-3-3 EN 61000-4-2 / 3 / 4 / 5 / 6 EN 61000-4-11 / EN 61000-4-13 EN 62233
Resultater certificeret af det bemyndigede organ:	IMQ Primacontrol S.R.L.
Dato:	August 2009

Autoriseret underskrift:

Ing. J.O.S. Groenevelt
Produktchef

COMPONENTES IMPORTANTES

1. Foyer
2. Chambre de combustion
3. Compartiment tiroir à cendre
4. Déflecteur intérieur
5. Vitre
6. Joint de la ventre
7. Joint silicone porte du foyer
8. Porte du foyer
9. Brasero + grille
10. Tiroir à cendre
11. Panneau de côté gauche
12. Couvercle
13. Couvercle de la trémie à combustible
14. Carte tableau de commandes
15. Vis en auge
16. Panneau de côté droit
17. Tableau du bas
18. Thermocouple de fumée
19. Tuyau manostat
20. Filtre à air de recirculation
21. Extracteur de fumée
22. Couvercle de la chambre à fumée
23. Carte électronique
24. Moto-réducteur de la vis en auge
25. Activateur manuel
26. Manostat
27. Allumage
28. Trémie à combustible / trémie à granulés



1. LISEZ PRÉALABLEMENT LE MANUEL D'UTILISATION

2. EN CAS DEDOUTE, CONTACTEZ VOTRE REVENDEUR.

Madame, Monsieur,

Toutes nos félicitations pour l'achat de votre poêle Zibro. Vous venez d'acquérir un produit de haute qualité qui vous procurera confort et plaisir pendant de longues années, à condition de l'utiliser de façon responsable et correcte.

Pour assurer à votre produit de chauffage Zibro une durée de vie et une sécurité d'utilisation maximum, lisez attentivement ce manuel avant utilisation et conservez-le pour pouvoir le consulter ultérieurement.

Nous vous informons que le fabricant garantit votre appareil pendant 24 mois sur tous les matériaux et éventuels défauts de fabrication.

Nous vous souhaitons beaucoup de confort avec votre Zibro !

Cordialement,

PVG International b.v.

Service Clients

NOTE! Toutes les images de ce manuel et sur l'emballage ne sont pas contractuelles, elles ont uniquement une fonction d'illustration. Votre appareil peut être différent de celui des illustrations.

A. INSTRUCTIONS DESÉCURITÉ

Installez cet appareil uniquement s'il est conforme aux normes, lois et règlementations locales/nationales.
Ce poêle est prévu pour le chauffage de pièces dans des maisons résidentielles et convient uniquement à des situations domestiques normales, en intérieur dans un salon, une cuisine et/ou un garage, à condition qu'ils soient secs. N'installez pas le poêle dans des chambres ou des salles de bain.

Pour que votre appareil soit performant et pour votre sécurité, il est extrêmement important que le poêle soit installé correctement. Pour cela :

- Ce poêle doit être installé par un technicien Zibro agréé en chauffage et génie climatique. La garantie est seulement applicable si le poêle est installé par un professionnel Zibro agréé. Les instructions d'utilisation figurant dans ce manuel peuvent varier selon la législation locale et/ou régionale. Si c'est le cas, la règle la plus contraignante s'applique. Le fabricant et le revendeur déclinent toute responsabilité si l'installation de l'appareil n'est pas en conformité avec les lois et règlementations locales et/ou en cas de ventilation incorrecte et/ou d'utilisation inappropriée de l'appareil.
- Le poêle doit être installé dans une pièce où la conception du bâtiment et l'utilisation de la pièce n'entravent en aucun cas sa sécurité d'utilisation.

Si vous rencontrez des problèmes avec votre poêle ou si vous avez des difficultés avec la compréhension de ce manuel contactez systématiquement votre revendeur.

La combustion du bois a besoin d'oxygène (donc d'air). Veillez donc à un apport d'air frais suffisant dans la pièce. La pièce a besoin de 50 m^3 d'air supplémentaire par heure en plus du seuil minimum de ventilation. Il est indispensable de créer une entrée d'air frais dans la pièce avec une section (ou au moins un quart de section) du tuyau d'évacuation, avec un minimum de 100 cm^2. Certaines ventilations mécaniques, machines de nettoyage à sec de blanchisserie et/ou hottes aspirantes de cuisine devront éventuellement être fermées car elles peuvent perturber le tirage d'air nécessaire au poêle.

- Utilisez un équipement adéquat pour transporter le poêle. Le non respect de cette recommandation peut conduire à des blessures corporelles et/ou un endommagement du poêle.
- Ne placez aucun objet et/ou matériaux inflammables à moins de 200 mm des côtés et de l'arrière du poêle et à moins de 800 mm de l'avant de poêle.
- Le poêle n'est pas conçu pour être encastré. Gardez un espace libre de 200 mm entre l'arrière/les côtés du poêle et les murs.
- Si le sol ou son revêtement sont inflammables, placez le poêle sur une plaque en matériau insensible au feu. La plaque de support ininflammable doit dépas-

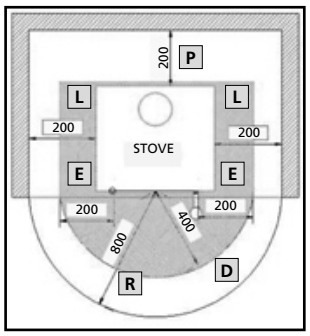


Illustration 1, distances de sécurité autour du poêle.

ser de 400 mm à l'avant du poêle et de 200 cm sur les côtés (voir illustration 1, dimensions D et E).

- Si les murs ou leur revêtement sont en matériaux inflammables veillez aussi à garder un espace suffisant à l'arrière/sur les côtés du poêle. Veillez à ce que même à un niveau de chauffage maximum, la température du mur ne dépasse jamais 80 °C. En cas de doute, installez sur le mur une plaque de protection anti-feu.
- La surface du poêle peut être très chaude lorsqu'il est allumé. Ne laissez JAMAIS des enfants seuls dans la pièce avec le poêle. Surveillez les enfants et assurez-vous qu'ils ne jouent pas avec le poêle.
- Ce poêle ne doit pas être utilisé par des enfants, ni par des personnes dont la mobilité, les capacités sensorielles ou mentales sont limitées, ni par des personnes sans expérience ni connaissances de l'appareil, sauf si une personne responsable de leur sécurité leur a confié et expliqué le fonctionnement du poêle.
- La surface du poêle peut être très chaude lorsqu'il est allumé. Utilisez une protection personnelle calorifuge telle que des gants de protection résistants à la chaleur lorsque vous utilisez le poêle.
- Soyez prudent lorsque vous remplissez la trémie du poêle avec des granulés alors que le poêle est (encore) chaud. Veillez à ce que le sac de granulés ne puisse pas prendre feu.
- Soyez prudents si vos vêtements sont inflammables, ils peuvent s'enflammer s'ils entrent en contact avec le foyer du poêle.
- N'utilisez jamais de solvants inflammables dans la pièce où le poêle est al lumé. Évitez le risque d'incendie en retirant de la pièce tous les solvants inflammables et les matériaux combustibles.
- Le poêle est lourd. Avant son installation, faites vérifier la capacité de charge de votre sol par un expert.
- Utilisez uniquement des granulés de bois de bonne qualité exempts de résidus de colle, de résine ou d'adjuvant. Diamètre 6 mm. Longueur max. 30 mm. Conformes à la norme DIN+ et/ou à la norme Ö-norm. Suivez les instructions indiquées au chapitre D12.
- Faites ramoner et nettoyer régulièrement le conduit de fumée en respectant la législation locale ou les prescriptions de votre assurance. En l'absence de législation et/ou prescription d'assurance, veillez à ce que tout le système (ycompris le conduit de fumée) soit vérifié et entretenu par un spécialiste agréé au moins deux fois par an (la première fois au début de la saison de chauffage). Si vous utilisez le poêle de façon intensive, faites nettoyer la totalité du système (ycompris le conduit de fumée) plus fréquemment.
- N'utilisez pas le poêle comme barbecue.
- Ne branchez qu'un seul poêle par conduit de fumée.
- Soyez toujours en conformité avec les normes anti incendie locales.
- N'utilisez pas d'autres combustibles que les granulés de bois recommandés. Tous les autres combustibles tels que les copeaux de bois avec de la colle et/ou des solvants, les résidus de bois en général, le carton, les combustibles liquides, l'alcool, l'essence, le gasoil, les déchets ou rebuts, etc. sont interdits.

Ce poêle nécessite également une alimentation électrique. Veuillez lire attentivement les avertissements et remarques suivantes :

- N'utilisez jamais un cordon électrique endommagé.

- Ne pincez/pliez jamais le cordon électrique.
- Veillez à ce que le cordon électrique ne touche aucune partie chaude du poêle.
- N'utilisez pas de rallonge électrique.
- Vérifiez le voltage du réseau. Cet appareil est uniquement conçu pour être branché sur des prises reliées à la terre de 230 V / ~50 Hz.
- L'appareil DOIT toujours avoir un branchement à la terre. Ne branchez en aucun cas l'appareil si l'alimentation électrique n'est pas reliée à la terre.
- La prise doit toujours être facilement accessible lorsque l'appareil est branché.

Avant de brancher l'appareil, vérifiez les points suivants :

- La puissance du réseau doit correspondre à celle indiquée sur la plaque de l'appareil.
- La prise et la fiche électrique doivent être adaptées à l'appareil.
- La fiche du cordon électrique doit être compatible avec la prise.
- En cas de doute, faites vérifier l'installation électrique par un expert agréé.
- Ne couvrez jamais les entrées et sorties d'air de l'appareil.
- N'introduisez jamais d'objets dans les ouvertures de l'appareil.
- Veillez à ce que l'appareil n'entre jamais en contact avec de l'eau. Ne vaporisez pas d'eau sur l'appareil et ne l'immergez pas, sous peine de créer un court-circuit.
- Débranchez toujours l'appareil avant de le nettoyer, de changer un mécanisme ou une pièce.
- Débranchez toujours la prise électrique avant d'effectuer des travaux de maintenance sur le poêle.
- Ne branchez JAMAIS l'appareil avec une rallonge électrique. Si vous ne possédez pas de prise reliée à la terre, faites-en installer une par un électricien agréé.
- Débranchez toujours l'appareil lorsque vous ne l'utilisez pas.
- Si votre cordon électrique est endommagé, faites-le remplacer par votre fournisseur ou un centre de service/réparation agréé.

A.1 ARRÊT D'URGENCE DU POÊLE :

En cas d'urgence: N'utilisez jamais d'eau pour éteindre le feu. Utilisez un extincteur à neige carbonique ou appelez les pompiers. En cas de feu de cheminée, fermez la tirette du conduit de fumée (si installée).

A.2 ARRÊT NORMAL DU POÊLE :

La façon normale d'éteindre le poêle est de laisser le bois brûler entièrement dans le foyer, le feu s'éteint alors tout seul. Respectez la procédure d'arrêt pour obtenir un arrêt normal du poêle. Reportez-vous au chapitre D.3.

Le non respect des instructions comme mentionnées dans ce manuel peut provoquer des situations dangereuses et annule l'application de la garantie.

CONSEILS D'UTILISATION:

- Veillez à ce que le poêle, son tuyau d'évacuation et son conduit de fumée soient accessibles de tous les côtés.
- Pour la première utilisation du poêle (voir Chapitre C) commencez par un niveau de chauffage peu élevé.

B. INSTALLATION DU POÊLE ET DU CONDUIT DE FUMÉE

L'agencement du conduit de fumée/cheminée est très important pour le bon fonctionnement et l'utilisation du poêle en toute sécurité. C'est pourquoi l'installation totale ou partielle du système (poêle + conduit de fumée) doit être exclusivement effectuée par des techniciens qualifiés agréés. Prière de vous référer au manuel d'installation.

Le conduit de fumée doit toujours être propre car les dépôts de suie ou de résidus non brûlés peuvent l'obstruer. L'accumulation des dépôts de suie ou des résidus peut même s'enflammer et créer des situations dangereuses. Faites ramoner et nettoyer la cheminée en respectant la législation locale ou les prescriptions de votre assurance. En l'absence de législation et/ou d'instructions de votre compagnie d'assurance : veillez à ce que tout le système (ycompris le conduit de fumée) soit vérifié et entretenu par un spécialiste agréé au moins deux fois par an (la première fois au début de la saison de chauffage). Si vous utilisez le poêle de façon intensive, faites nettoyer la totalité le conduit de fumée plus fréquemment.

Le tirage des gaz de carneau est réalisé à l'intérieur du poêle grâce à un ventilateur. L'installation de ventilateurs auxiliaires à l'intérieur du système de cheminée ou d'évacuation des gaz de carneau peut compromettre le bon fonctionnement du ventilateur d'extraction de la fumée et doit donc être évitée.

C. PREMIÈRE UTILISATION DU POÊLE

Avant de mettre le poêle en marche, retirez tous les matériels placés dans le foyer : manuel d'utilisation, papiers, gants (si fournis), outils, etc.

À la mise en service du poêle, la vis en auge a besoin de temps pour se remplir de granulés de bois. Au moins trois tentatives de démarrage sont donc nécessaires car le pot de brûlage est également vide.

Si la pièce où le poêle est installé est nouvellement bâtie ou rénovée, veillez à ce qu'elle ait bien séché avant d'utiliser le poêle pour la première fois. Il est bien connu que les murs, le plafond et/ou les sols ont besoin d'une longue période pour sécher correctement. Un dépôt de suie ou des cendres pourraient se déposer sur des murs qui ne sont pas complètement secs.

Le poêle est fabriqué en acier de haute qualité, protégé par une couche de revêtement. Lors des premières utilisations, le revêtement du poêle se durcit et l'acier se dilate. Ce processus peut durer quelques temps. Pour éviter d'endommager le poêle de façon permanente, prière de commencer par un niveau de chauffage peu élevé et d'augmenter progressivement. Maintenez un petit feu pendant les premières 24 heures ; la capacité augmente ensuite progressivement. Faites fonctionner le poêle continuellement pendant au moins trois à quatre heures. La première fois, il est normal qu'une odeur désagréable se dégage. Veillez à bien aérer la pièce à ce moment-là.

Veillez à ce que la pièce soit suffisamment ventilée.

Le poêle ne doit jamais fonctionner si la porte coupe-feu est ouverte. Maintenez toujours la porte fermée lorsque le poêle est en marche.

D. UTILISATION NORMALE DU POÊLE

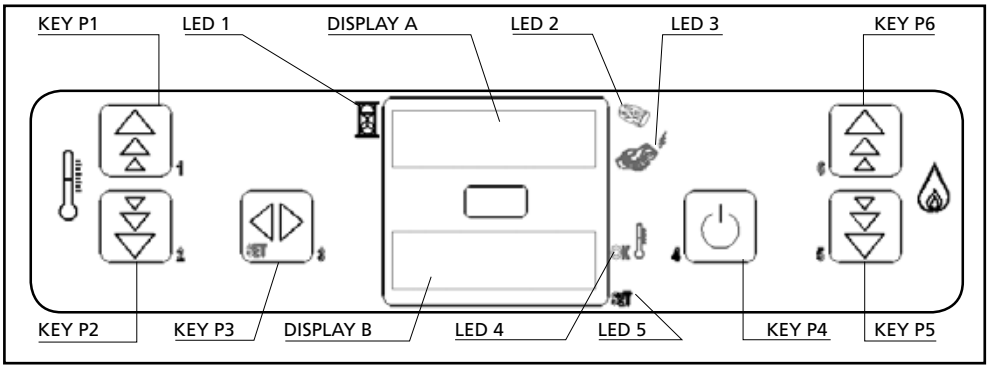


Illustration 2

- Touche P1 : permet d'augmenter la température ambiante requise par l'utilisateur. La touche P1 peut aussi être utilisée pour afficher la température des gaz de carneau et le niveau de brûlage.
- Touche P2 : permet de réduire la température ambiante requise par l'utilisateur.
- Touche P3 : permet de changer la température ambiante souhaitée.
- Touche P4 (ON-OFF) : permet d'activer, de désactiver et de déverrouiller les alarmes.
- Touches P5 et P6 : permettent d'augmenter ou de réduire la puissance du chauffage.
- Voyant 1 : la minuterie est activée.
- Voyant 2 : la vis en auge est activée.
- Voyant 3 : réception du signal de la télécommande.
- Voyant 4 : indicateur du thermostat.
- Voyant 5 : réglage de la température ou menu de réglage intérieur.
- Écran A : au démarrage, il indique l'état du poêle. Pendant le fonctionnement normal, il indique la puissance de chauffage. Lors du changement de paramètres, il affiche le paramètre à modifier.
- Écran B : au démarrage, il indique l'état du poêle. Pendant le fonctionnement normal, il indique la température ambiante souhaitée par l'utilisateur. Pendant le réglage de la puissance, il indique la sortie du paramètre.

D.1 COMMANDE DU POÊLE

D.1.1. Procédure de démarrage et mode de fonctionnement normaux et inhabituels

D.1.1.1 Procédure de démarrage et mode de fonctionnement normaux

Voici la procédure de démarrage et de fonctionnement normale du poêle:

1. Vérifiez que le pot de brûlage est vide et propre.
2. Vérifiez que la porte coupe-feu est fermée.
3. Remplissez la trémie à combustible de granulés de bois de bonne qualité.
4. Appuyez sur la touche P4 pendant au moins 4 secondes jusqu'à ce que le message « Fan Cand » s'affiche à l'écran. Le poêle se trouve maintenant en phase

d'activation de la pré-ventilation qui dure environ 2 minutes.

5. Après 2 minutes de pré-ventilation, le poêle commence à charger les granulés dans le pot de brûlage. Le message « Load Wood » s'affiche à l'écran. Au cours de cette phase, la vis en auge transporte les granulés de la trémie à combustible vers le pot de brûlage. Pendant ce temps, l'igniteur commence à chauffer le pot de brûlage.
6. Au cours de cette phase, la chaleur dans le pot de brûlage augmente, à tel point que le feu s'allume.
7. L'écran affiche le message « Fire on ».
8. Le ventilateur de recirculation de l'air démarre. L'air de la pièce est aspiré dans le poêle par l'arrière et chauffe à l'intérieur avant d'être propulsé dans la pièce.
9. Pendant le fonctionnement normal, l'écran A affiche le niveau de puissance de chauffage du radiateur. L'écran affiche par exemple « on 4 ». L'écran B affiche la température ambiante réelle, par exemple « 20°C ». Voir l'illustration 3.

Illustration 3

10. Les touches P5 et P6 peuvent être utilisées pour augmenter ou réduire le niveau de puissance de chauffage. Lorsque l'on diminue la valeur correspondant à la puissance de chauffage, la température ambiante demandée est plus longue à atteindre.
11. Une fois la température ambiante souhaitée atteinte, le radiateur passe automatiquement au niveau de puissance de chauffage le plus bas. L'écran A affiche « on 1 ». L'écran B affiche maintenant « r IS », ce qui signifie que la température ambiante se situe au niveau souhaité et que le poêle a atteint le niveau de puissance de chaleur le plus bas possible.

Lorsque la température ambiante souhaitée est atteinte, le poêle NE s'éteint PAS. Il bascule automatiquement sur le niveau de puissance de chauffage le plus bas possible. Cela signifie que le poêle continue de chauffer la pièce mais à un niveau de puissance minimum.

À la mise en service du poêle, la vis en auge a besoin de temps pour se remplir de granulés de bois. Au moins trois tentatives de démarrage sont donc nécessaires car le pot de brûlage est également vide.

D.1.1.2 Procédure de démarrage inhabituelle

Lorsque le poêle est démarré à une température ambiante inférieure à 12°C ou lorsque l'air de combustion est a priori inférieur à 12°C, la procédure de démarrage peut être différente.

Lorsque la procédure d'allumage ne permet un brûlage correct à ces faibles températures, l'écran affiche « ALAr No FirE ».

Pour démarrer le feu, placez un « allume-feu » dans le foyer.

Allumez l'allume-feu avec une allumette et patientez 1 minute avant de démarrer le poêle en suivant la « procédure de démarrage normale » décrite dans le §D.1.1.1.

N'utilisez pas d'autres combustibles que les granulés de bois recommandés. Tous les autres combustibles tels que les copeaux de bois avec de la colle et/ou des solvants, les résidus de bois en général, le carton, les combustibles liquides, l'alcool, l'essence, le gasoil, les déchets ou rebuts, etc. sont interdits.

D.1.1.3 Procédure de démarrage inhabituelle

Lorsque le poêle est démarré à une température ambiante inférieure à 0°C ou lorsque l'air de combustion est a priori inférieur à 0°C, la procédure de démarrage est différente.

Lorsque la procédure d'allumage ne permet un brûlage correct à basse température, l'écran affiche « Ont ». Pour démarrer le feu, placez un « allume-feu » dans le foyer. Allumez l'allume-feu avec une allumette et patientez 1 minute avant de démarrer le poêle en suivant la « procédure de démarrage normale » décrite dans le §D.1.1.1.

Lorsque cela ne permet pas d'obtenir un brûlage correct, contactez un professionnel qui modifiera les paramètres d'installation du poêle. Contactez un installateur agréé Zibro.

N'utilisez pas d'autres combustibles que les granulés de bois recommandés. Tous les autres combustibles tels que les copeaux de bois avec de la colle et/ou des solvants, les résidus de bois en général, le carton, les combustibles liquides, l'alcool, l'essence, le gasoil, les déchets ou rebuts, etc. sont interdits.

D.2 CHANGEMENT DE LA TEMPÉRATURE AMBIANTE REQUISE

1. Appuyez une fois sur la touche P3.
2. Appuyez sur la touche P1 dans un délai de 3 secondes pour augmenter la température ambiante requise. L'écran B affiche la température requise changée.
3. Appuyez sur la touche P2 dans un délai de 3 secondes pour réduire la température ambiante requise. L'écran B affiche la température requise changée.
4. Lorsque l'écran B affiche la température ambiante souhaitée, n'appuyez plus sur aucun bouton. Patientez 3 secondes pour que l'écran revienne sur son mode de fonctionnement normal.
5. La température ambiante requise est maintenant atteinte.

La température requise peut être réglée entre 6°C minimum et 41°C maximum.

D.3 ARRÊT NORMAL

Pour arrêter le poêle, maintenez la touche P4 enfoncée jusqu'à ce que le message « OFF » s'affiche sur l'écran A. Pendant la phase d'arrêt, l'approvisionnement en granulés de bois dans le pot de brûlage est interrompu, le ventilateur de circulation de l'air est éteint, le ventilateur d'extraction de l'air s'arrête au bout de 20 minutes.

D.4 ARRÊT D'URGENCE

En cas d'urgence : N'utilisez jamais d'eau pour éteindre le feu. Utilisez un extincteur à neige carbonique ou appelez les pompiers. En cas de feu de cheminée, fermez la tirette du conduit de fumée (si installée).

D.5 MODIFICATION DU NIVEAU DE PUISSANCE DU POÊLE

Lorsque le brûleur est en marche ET que la température ambiante requise n'est pas encore atteinte, appuyez sur la touche P5 ou P6 pour augmenter ou réduire respectivement la puissance de sortie du poêle en changeant le niveau de brûlage. L'écran A change et affiche le niveau de puissance correspondant au poêle. Voir l'illustration 4.

Illustration 4

Lors de la phase de démarrage, lorsque le feu n'est pas (encore) allumé, la puissance délivrée (le niveau de brûlage) peut être modifiée de la façon suivante : appuyez sur la touche P1 et sur la touche P5 ou P6 en même temps pour augmenter ou réduire respectivement le niveau de puissance.

Une fois la température ambiante souhaitée atteinte, le radiateur passe automatiquement au niveau de puissance de chauffage le plus bas. L'écran A affiche « on 1 ». L'écran B affiche maintenant « r IS », ce qui signifie que la température ambiante se situe au niveau souhaité et que le poêle a atteint le niveau de puissance de chaleur le plus bas possible.

Illustration 5 : vanne papillon. Remarque : la vanne papillon est livrée desserrée.

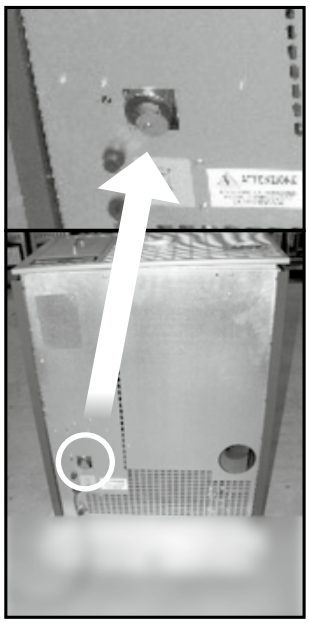


Illustration 6 : vue arrière du poêle. Vanne papillon montée sur l'entrée d'air de combustion.

Lorsque la température ambiante souhaitée est atteinte, le poêle NE s'éteint PAS. Il bascule automatiquement sur le niveau de puissance de chauffage le plus bas possible. Cela signifie que le poêle continue de chauffer la pièce mais à un niveau de puissance minimum.

D.6 RECIRCULATION DE L'AIR AMBIANT

Ce poêle est doté d'un ventilateur de recirculation d'air ambiant. Lorsque le commutateur est en position de marche, l'air de la pièce transite par l'intérieur du poêle et en ressort chauffé.

D.7 RÉGLAGE DE LA FLAMME

Après l'allumage, la flamme peut être réglée en plaçant le couvercle en PVC de la vanne papillon (de 40 mm de diamètre) sur l'entrée de l'air de combustion positionnée derrière le poêle. Voir les illustrations 5 et 6.

Si les granulés de bois qui brûlent à l'intérieur du pot de brûlage ont tendance à tomber ou à se retourner, cela signifie que l'entrée d'air de combustion est trop importante. La rotation du couvercle de la vanne papillon permet d'augmenter ou de diminuer l'orifice d'entrée de l'air de combustion. Plus l'orifice d'entrée est petit, plus le risque que les granulés de bois tombent ou se retournent est faible.

L'influence de la vanne papillon sur le tirage dépend de la configuration de l'ensemble du système de cheminée, de poêle et d'entrée d'air de combustion. Parfois, la fermeture de la vanne papillon aura peu d'effet et d'autres fois, l'effet sera important.

D.8 COUPURE DE COURANT

Illustration 7 : écran affiché après une coupure de courant

Après une coupure de courant ou une panne électrique, le poêle affiche « A1Ar no rEtE ». Le ventilateur de l'extracteur de fumées décharge les fumées résiduelles pendant 20 minutes après le retour de l'alimentation électrique. Le poêle passe alors en phase d'arrêt.
Appuyez sur la touche P4 pendant plus d'1 seconde pour annuler la procédure d'arrêt et continuer avec le mode de chauffage.

D.9 TEMPÉRATURE DES GAZ DE CARNEAU

Appuyez sur la touche P1 pendant le mode de fonctionnement normal pour afficher la température des gaz de carneau sur l'écran B pendant 3 secondes.

D.10 REMPLISSAGE DE LA TRÉMIE DE GRANULÉS

Évitez d'ajouter des granulés dans la trémie pendant le fonctionnement de l'appareil.

Ne touchez jamais aux pièces mobiles situées dans la trémie à granulés ! Pour éviter de toucher aux pièces mobiles situées à l'intérieur de la trémie, il convient de toujours arrêter complètement le poêle en débranchant la prise du secteur.

Si le remplissage est nécessaire pendant le fonctionnement, veillez à ce que les granulés et/ou le sac à granulés n'entre pas en contact avec une surface chaude du poêle au risque de provoquer des situations dangereuses ! Veillez à ne jamais toucher les pièces mobiles situées dans la trémie à granulés.

Les granulés doivent être chargés avec précaution dans la trémie à granulés (élément 28 du schéma des principaux composants). Veillez à ce que la trémie à granulés puisse à tout moment être complètement fermée avec le couvercle de trémie (élément 13 du schéma des principaux composants).
Ne remplissez pas la trémie à combustible de résidus issus du pot de brûlage.

Pour plus d'informations sur les granulés recommandés, consultez le chapitre D12.

D.11 MINUTERIE ET HORLOGE

Le poêle est fourni avec une horloge et une minuterie. Le poêle peut être programmé avec 2 programmes individuels.

Les paramètres sont les suivants :

- UT01 pour régler le jour
- UT02 pour régler les heures
- UT03 pour régler les minutes
- UT04 pour régler les paramètres techniques (réservés aux techniciens agréés Zibro uniquement)
- UT05 pour régler l'heure de début du Programme 1
- UT06 pour régler l'heure de fin du Programme 1
- UT07 pour choisir les jours de la semaine avec le Programme 1
- UT08 pour régler l'heure de début du Programme 2
- UT09 pour régler l'heure de fin du Programme 2
- UT010 pour choisir les jours de la semaine avec le Programme 2

D.11.1. Réglage de l'heure

Vérifiez que le poêle est en mode de fonctionnement normal ou sur le mode « off ».

Pour régler le jour de la semaine :

1. Appuyez 2 fois sur la touche P3. L'écran A affiche « UT01 ».
2. Appuyez sur la touche P1 ou P2 jusqu'à ce que l'écran B affiche le jour réel de la semaine (voir le tableau 1).
3. Confirmez le jour de la semaine en appuyant sur la touche P4.

Jour	Lundi	Dienstag	Mercredi	Jeudi	Vendredi	Samedi	Dimanche	Aucun jour (*)
Écran B	Day 1	Day 2	Day 3	Day 4	Day 5	Day 6	Day 7	Off

(*) « Aucun jour » signifie qu'aucun jour n'est spécifié pour le programme du poêle. Lorsque « Aucun jour » est sélectionné, les programmes 1 et 2 sont arrêtés. Lorsque l'écran B affiche « off », cela signifie qu'aucun jour n'a été défini par l'utilisateur final.

Pour régler l'horloge :

1. Appuyez 3 fois sur la touche P3. L'écran B affiche « UT02 ».
2. Changez les heures pour régler l'heure actuelle avec les touches P1 et P2.
3. Appuyez à nouveau sur la touche P3. L'écran B affiche « UT03 ».
4. Changez les minutes pour régler les minutes actuelles avec les touches P1 et P2.
5. Confirmez l'heure en appuyant sur la touche P4.

D.11.2 Réglage de la minuterie hebdomadaire

Lorsque vous utilisez les programmes de la minuterie hebdomadaire, vérifiez que le jour de la semaine programmé dans UT01 est correct.

Réglage de la minuterie hebdomadaire du programme 1:

1. Appuyez plusieurs fois sur P3 jusqu'à ce que l'écran A affiche « UT05 ».
2. Réglez l'heure de début du programme 1 en utilisant les touches P1 et P2. L'heure de début s'affiche sur l'écran B.
3. Appuyez à nouveau sur la touche P3. L'écran A affiche alors « UT06 » et l'heure de fin peut désormais être programmée.
4. Réglez l'heure de fin en utilisant les touches P1 et P2. L'heure de fin s'affiche

sur l'écran B.

5. Appuyez à nouveau sur la touche P3. L'écran A affiche « UT07 ». Pour chaque jour de la semaine, il est désormais possible de définir si le poêle doit être allumé ou éteint aux moments définis à « UT05 » et « UT06 ».
6. L'écran B affiche ensuite « off » ou « on » suivi d'un numéro (par exemple « on 2 » ou « on 5 », « off 2 » ou « off 4 ».
   - Lorsque l'écran B affiche « on 3 », cela signifie que le programme 1 est applicable le 3ème jour de la semaine (mercredi). Le 3ème jour (mercredi), le poêle démarre à l'heure programmée à « UT05 » et s'éteint à l'heure programmée à « UT06 ».
   - Lorsque l'écran B affiche « off 3 », cela signifie que le programme 1 n'est pas applicable. Le 3ème jour (mercredi), le programme 1 n'a aucun effet sur le poêle.
7. Appuyez sur la touche P2 pour indiquer si le programme 1 est applicable un certain jour. Le fait d'appuyer sur la touche P2 lorsque l'écran B affiche « on 3 » permet de faire passer l'écran B sur « off 3 ». Appuyez à nouveau sur la touche P2 pour afficher à nouveau « on 3 ».
8. Avec la touche P1, il est possible de faire défiler les jours de la semaine jusqu'à ce que le jour à modifier soit atteint. Le passage de Marche à Arrêt peut ainsi être obtenu avec la touche P2.

Voici un exemple de cycle du programme 1 après la programmation :

	Day 1	**Day 2**	**Day 3**	**Day 4**	**Day 5**	**Day 6**	**Day 7**
	Lundi	Mardi	Mercredi	Jeudi	Vendredi	Samedi	Dimanche
Écran B	on 1	on 2	On 3	on 4	off 5	off 6	off 7

Lorsque le jour de la semaine UT01 est programmé sur « off », le programme 1 est éteint.

Réglage de la minuterie hebdomadaire du programme 2:

1. Appuyez plusieurs fois sur P3 jusqu'à ce que l'écran A affiche « UT08 ».
2. Réglez l'heure de début du programme 2 en utilisant les touches P1 et P2. L'heure de début s'affiche sur l'écran B.
3. Appuyez à nouveau sur la touche P3. L'écran A affiche alors « UT09 » et l'heure de fin peut désormais être programmée.
4. Réglez l'heure de fin en utilisant les touches P1 et P2. L'heure de fin s'affiche sur l'écran B.
5. Appuyez à nouveau sur la touche P3. L'écran A affiche « UT10 ». Pour chaque jour de la semaine, il est alors possible de définir si le poêle doit être allumé ou éteint aux moments définis à « UT08 » et « UT09 ».
6. L'écran B affiche ensuite « off » ou « on » suivi d'un numéro (par exemple « on 2 » ou « on 5 », « off 2 » ou « off 4 ».
   - Lorsque l'écran B affiche « on 3 », cela signifie que le programme 2 est applicable le 3ème jour de la semaine (mercredi). Le 3ème jour (mercredi), le poêle démarre à l'heure programmée à « UT08 » et s'éteint à l'heure programmée à « UT09 ».
   - Lorsque l'écran B affiche « off 3 », cela signifie que le programme 2 n'est pas applicable. Le 3ème jour (mercredi), le programme 2 n'a aucun effet sur le poêle.
7. Appuyez sur la touche P2 pour indiquer si le programme 2 est applicable un certain jour. Le fait d'appuyer sur la touche P2 lorsque l'écran B affiche « on 3 »

permet de faire passer l'écran B sur « off 3 ». Appuyez à nouveau sur la touche P2 pour afficher à nouveau « on 3 ».

8. Avec la touche P1, il est possible de faire défiler les jours de la semaine jusqu'à ce que le jour à modifier soit atteint. Le passage de Marche à Arrêt peut ainsi être obtenu avec la touche P2.

Voici un exemple de cycle du programme 2 après la programmation :

	Day 1	Day 2	Day 3	Day 4	Day 5	Day 6	Day 7
	Lundi	Mardi	Mercredi	Jeudi	Vendredi	Samedi	Dimanche
Écran B	off 1	on 2	off 3	off 4	on 5	on 6	off 7

Lorsque le jour de la semaine UT01 est programmé sur « off », le programme 2 est éteint.

D.12 LE COMBUSTIBLE

Utilisez uniquement des granulés de bois de bonne qualité d'un diamètre de 6 mm et d'une longueur maximum de 30 mm. Différentes sortes de granulés de bois aux caractéristiques et qualités diverses sont disponibles sur le marché. Les granulés de bois de bonne qualité sont reconnaissables d'après les caractéristiques suivantes :

- Diamètre 6 mm.
- Longueur maximum 30 mm.
- Granulés de bois conformes à la norme DIN+ ou à la Ö-norm.
- Ils doivent être bien pressés, exempts de résidus de colle, de résine ou d'adjuvant.
- La surface est brillante et régulière.
- Ils doivent être homogènes en longueur et peu poussiéreux.
- Humidité résiduelle < 10 %
- Teneur en cendres < 0,5 %
- Les granulés de bonne qualité coulent lorsqu'on les plonge dans l'eau.

Un combustible de mauvaise qualité est généralement reconnaissable aux caractéristiques suivantes :

- Les granulés ne présentent pas le diamètre requis de 6 mm et/ou sont de diamètres variables.
- Les granulés sont de longueurs variables, pourcentage plus élevé de granulés courts
- La surface présente des fissures verticales et/ou horizontales.
- Ils sont très poussiéreux.
- La surface ne brille pas
- Les granulés de mauvaise qualité ne coulent pas lorsqu'on les plonge dans l'eau.

L'utilisation d'un mauvais combustible peut avoir les conséquences suivantes :

- Mauvaise combustion
- Obstruction fréquente du pot de brûlage
- Plus forte consommation de granulés
- Puissance calorifique moindre et réduction de l'efficacité
- Saleté de la vitre
- Augmentation de la quantité de cendres et de granulés non brûlés
- Frais de maintenance plus élevés

L'utilisation de granulés de mauvaise qualité peut endommager votre poêle. Les dommages causés par la mauvaise qualité des granulés ne sont pas couverts par la garantie.
Contactez le fournisseur Zibro ou l'installateur agréé Zibro pour en savoir plus sur les granulés.

Même si les granulés utilisés sont standardisés et de bonne qualité, il est normal de constater des différences dans les taux de combustion, dans la production de cendres et la formation de fines.

Stockez et transportez les granulés dans des conditions très sèches. Les granulés de bois peuvent se dilater lorsqu'ils sont au contact de l'humidité.

E. DISPOSITIFS DE SÉCURITÉ

Pour une sécurité optimale, le poêle est équipé d'un large éventail de dispositifs de sécurité. Si ce chapitre ne vous fournit pas de solution, consultez le chapitre H « Pannes et solutions ».

E.1 ALARME DU PRESSOSTAT

La pression négative de la chambre de combustion est mesurée et vérifiée. Si la pression négative est hors des limites, l'écran affiche le message « AlAr dEp », le poêle arrête automatiquement l'approvisionnement en granulés dans le pot de brûlage et lance la phase d'arrêt.

Mesures à prendre :

1. Éteignez le poêle avec la touche P4 (marche/arrêt).
2. Vérifiez la cause possible du message « AlAr dEp » au chapitre H « Pannes et solutions ».
3. Corrigez la cause de l'erreur, en suivant si possible les conseils donnés au chapitre H « Résolution des problèmes » ou contactez un ingénieur agréé Zibro.
4. Nettoyez le pot de brûlage.
5. (Re)-démarrez le poêle.

E.2 ALARME DU CAPTEUR DE GAZ DE CARNEAU/FUMÉES

La température des gaz de carneau et de la fumée est mesurée en permanence. Si ce capteur est endommagé ou débranché, l'écran affiche « AlAr sond », le poêle interrompt automatiquement l'approvisionnement en granulés dans le pot de brûlage et lance la phase d'arrêt.

Mesures à prendre :

1. Éteignez le poêle avec la touche P4 (marche/arrêt).
2. Contactez un ingénieur agréé Zibro.

E.3 ALARME DE NON DÉMARRAGE ET D'ABSENCE DE FEU

Lorsque : A. le feu ne démarre pas, B. le feu s'est éteint ou C. la température est

trop basse, l'écran affiche le message « AlAr no FirE », le poêle interrompt automatiquement l'approvisionnement en granulés dans le pot de brûlage et lance la phase d'arrêt.

Mesures à prendre :

1. Éteignez le poêle avec la touche P4 (marche/arrêt).
2. Vérifiez la cause possible du message « AlAr no FirE » au chapitre H « Pannes et solutions ».
3. Corrigez la cause de l'erreur, en suivant si possible les conseils donnés au chapitre H « Pannes et solutions » ou contactez un ingénieur agréé Zibro.
4. Nettoyez le pot de brûlage.
5. (Re)-démarrez le poêle.

E.4 INDICATIONS ET ALARMES DE SURCHAUFFE

Si la température devient trop élevée, l'écran affiche le message « RiS ». Pour régler la température à un niveau de fonctionnement normal, le poêle réduit automatiquement l'approvisionnement en granulés dans le pot de brûlage au minimum et fait automatiquement passer le ventilateur d'extraction de fumées à la vitesse maximum.
Si la température ne baisse pas voire augmente, le poêle interrompt l'approvisionnement en granulés vers le pot de brûlage et lance la phase d'arrêt. L'écran affiche alors le message « AlaR HottEmp ».

Pour plus de protection, le poêle est équipé d'un troisième capteur de température qui mesure la température des gaz de carneau et la température ambiante. Lorsque ce capteur détecte une température trop élevée, l'alimentation électrique de la trémie à granulés est automatiquement coupée et le poêle s'arrête. L'écran affiche alors le message « AlaR Sec ».

Mesures à prendre :
En présence de ces indications et alarmes, reportez-vous au chapitre H « Pannes et solutions ».

E.5 ALARME DE COUPURE DE COURANT

Lorsque l'alimentation électrique du poêle est temporairement coupée, l'écran affiche le message « Alar no rEtE », le poêle interrompt automatiquement l'approvisionnement en granulés dans le pot de brûlage et lance la phase d'arrêt.

Mesures à prendre :

1. Éteignez le poêle avec la touche P4 (marche/arrêt).
2. Vérifiez la cause possible du message « AlAr no rEtE » au chapitre H « Pannes et solutions ».
3. Corrigez la cause de l'erreur, en suivant si possible les conseils donnés au chapitre H « Pannes et solutions » ou contactez un ingénieur agréé Zibro.
4. Nettoyez le pot de brûlage.
5. Appuyez sur la touche P4 plusieurs secondes pour effacer le message d'alarme de l'écran.
6. (Re)-démarrez le poêle.

F. ENTRETIEN

La combustion du poêle produit de la chaleur, des cendres et des résidus. C'est pourquoi il est indispensable que le poêle soit nettoyé et entretenu à la fois par l'utilisateur et par un technicien agréé. Pour une meilleure sécurité, de meilleures performances et une durée de vie plus longue de votre poêle, il est important de le nettoyer soigneusement et périodiquement. N'utilisez pas de laine d'acier, de chlorure d'hydrogène ou d'autres produits corrosifs, agressifs ou récurants pour nettoyer l'intérieur et l'extérieur du poêle.Après une période d'arrêt prolongé notamment, le poêle et le système de cheminée doivent être vérifiés et les éventuelles obstructions détectées.

F.1 OPÉRATIONS D'ENTRETIEN PAR L'UTILISATEUR

Activité	**Fréquence***
Nettoyer l'intérieur du poêle	1x par semaine (pendant la saison de chauffage)
Nettoyer l'extérieur du poêle	1x tous les deux mois, à votre convenance
Nettoyer le vitre	Si malpropre
Nettoyage de la chambre de combustion	Toutes les 2 semaines
Nettoyage du pot de brûlage	Avant chaque démarrage et après 2 jours de brûlage
Nettoyage du tiroir à cendres	Lorsqu'il est plein et avant chaque démarrage
Vérification de l'étanchéité de la porte coupe-feu	Deux fois par an, dont la première fois au début de la saison
Nettoyage de la trémie à granulés et de la vis en auge	Une fois par mois

La fréquence de nettoyage exacte doit être augmentée lorsque les granulés utilisés ne sont pas de bonne qualité.

Avant de commencer les activités d'entretien ou de nettoyage, le feu doit être complètement éteint et toutes les surfaces du poêle doivent avoir suffisamment refroidi.

- Le non respect des procédures d'entretien peut causer des dysfonctionnements, des dommages irréparables au poêle ou des blessures corporelles.
- Le conduit de fumée doit toujours être propre car les dépôts de suie ou de résidus non brûlés peuvent l'obstruer. L'accumulation des dépôts de suie ou des résidus peut même s'enflammer et créer des situations dangereuses.
- Faites ramoner et nettoyer le conduit de fumée en respectant la législation locale et/ou les prescriptions de votre compagnie d'assurance. En l'absence de législation locale et/ou de prescriptions d'assurance: veillez à ce que tout le système (ycompris le conduit de fumée) soit vérifié et entretenu par un spécialiste agréé au moins deux fois par an (la première fois au début de la saison de chauffage). Si vous utilisez le poêle de façon intensive, faites nettoyer la totalité du système (ycompris le conduit de fumée) plus fréquemment.

F.2 OPÉRATIONS D'ENTRETIEN PAR UN TECHNICIEN AGRÉÉ :

Activité	Fréquence*
Nettoyage de la sorbonne	2x par saison, la première fois au début de la saison de chauffage.
Inspection et maintenance professionnelle du poêle (et système de tirage)	2x par saison, la première fois au début de la saison de chauffage.
Nettoyage/ramonage du système de cheminée/carneau	Deux fois par saison, dont la première fois au début de la saison
Remplacer les pièces non mentionnées dans ce manuel	En cas de dommages signalés.
Brancher du poêle sur le conduit de fumée/la cheminée	2x par saison, la première fois au début de la saison de chauffage.
Toute autre maintenance non mentionnée spécifiquement dans ce manuel	1x par saison, la première fois au début de la saison de chauffage.

(*) La fréquence indiquée est une fréquence minimale. La législation locale et/ou les prescriptions de votre compagnie d'assurance peuvent prévaloir si elles sont plus strictes. Si vous utilisez le radiateur intensivement, la cheminée doit être nettoyée plus souvent.

F.3 OPÉRATIONS D'ENTRETIEN

⚠ Avant de commencer les activités d'entretien ou de nettoyage, le feu doit être complètement éteint et toutes les surfaces du poêle doivent avoir suffisamment refroidi.

⚠ Avant d'intervenir sur le poêle, vérifiez que ce dernier est complètement débranché.

Illustration F1

Illustration F2

Illustration F3

Les opérations d'entretien suivantes doivent être effectuées régulièrement :

F.3.1 Nettoyer les surfaces intérieures et extérieures du poêle

Nettoyez la surface du poêle à l'eau (chaude) savonneuse. N'utilisez pas de produits de nettoyage abrasif ou à base de solvant, sous peine d'endommager le revêtement du poêle.

F.3.2 Nettoyer la fenêtre

Nettoyez la vitre régulièrement. Le verre est résistant à la chaleur mais peut émettre des craquements lors de changements de température. Pour le nettoyage, utilisez un sprayde nettoyage courant et un mouchoir en papier. Voir l'illustration F1.

⚠ Avant de nettoyer la vitre de la fenêtre, assurez-vous qu'elle ait complètement refroidi!

F.3.3 Nettoyage de la chambre de combustion

La chambre de combustion doit être nettoyée au moins une fois toutes les 2 semaines.

1. Enlevez le pot de brûlage de son logement en le soulevant et en l'extrayant. Voir l'illustration F2.
2. Retirez le tiroir à cendres. Voir l'illustration F3.

Illustration F4

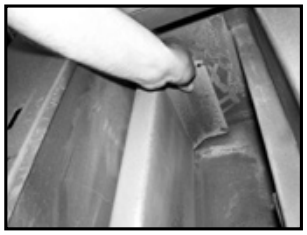


Illustration F5

Illustration F6: Soulevez l'écran gauche du foyer (cf. Illustration F5), tirez le bas de l'écran vers vous et sortez-le (cf. Illustration F6).

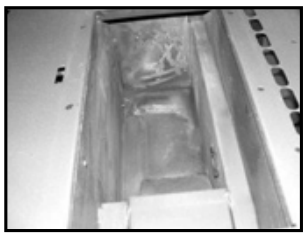


Illustration F7: Nettoyez l'écran, la paroi du foyer derrière l'écran ainsi que les autres parois à l'aide d'une brosse à poils doux et d'un aspirateur. Vous pouvez ensuite nettoyer plus soigneusement à l'aide d'eau savonneuse.

Illustration F8

3. Nettoyer le zone située sous le pot de brûlage avec un aspirateur. Voir l'illustration F4.
4. Soulevez la cloison arrière de la chambre de combustion située au dos de la chambre, tournez-la vers vous et retirez-la. Nettoyez la chambre de combustion avec une brosse douce et un aspirateur. Elle peut ensuite être nettoyée de façon plus intensive avec de l'eau savonneuse. Voir l'illustration F5/F6.
5. Nettoyez l'espace situé derrière l'écran gauche du foyer de la chambre de combustion avec une brosse douce et un aspirateur. Voir l'illustration F7.

Nettoyez la chambre de combustion uniquement lorsque le poêle est complètement froid !

Vérifiez que le poêle est complètement débranché.

6. Replacez l'écran gauche du foyer de la chambre de combustion.
7. Replacez le tiroir à cendres.
8. Replacez le pot de brûlage.

F.3.4 Nettoyage du pot de brûlage

Le pot de brûlage a besoin d'être nettoyé au moins avant chaque démarrage et après deux jours de brûlage consécutifs.

Nettoyez le pot de brûlage uniquement lorsque le poêle est complètement froid !

1. Retirez le pot de brûlage en l'extrayant de son logement.
2. Retirez la grille du pot de brûlage. Voir l'illustration F8.
3. Videz les centres et résidus du pot de brûlage et de la grille. Si les trous situés en bas du pot de brûlage sont bouchés, utilisez un outil pointu pour dégager les trous. Affinez le nettoyage du pot de brûlage et de la grille avec une brosse et un aspirateur.

Pour une bonne combustion des granulés, les trous doivent être bien dégagés et le pot de brûlage doit être propre.

Replacez le pot de brûlage et la grille à leur place. Vérifiez que l'orifice d'allumage est orienté vers l'écran droite du foyer de l'appareil (voir la photo F9).

F.3.5 Nettoyage du tiroir à cendres

Le tiroir à centres doit être nettoyé lorsqu'il est plein et avant chaque démarrage. Le tiroir à cendres est placé sous le pot de brûlage. Vous pouvez l'extraire en le faisant glisser vers vous. Voir l'illustration F3.

Il est recommandé de vider le tiroir à centres dans un conteneur métallique recouvert d'un couvercle étanche à l'air. Comme on le sait, les cendres restent allumées

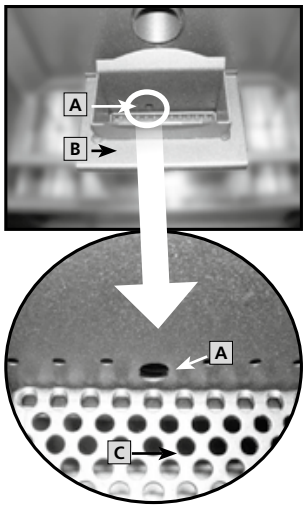


Illustration F9, positionnement correct du pot de brûlage. A = orifice d'allumage. L'orifice doit être orienté vers le panneau de côté droit de l'appareil. B = pot de brûlage C = grille du pot de brûlage. La grille doit être installée avec le côté plat orienté vers le haut.

Illustration F10: Vérifiez le joint d'étanchéité de la porte de chargement.

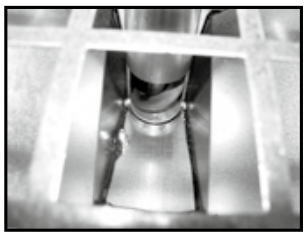


Illustration F11

et le charbon reste chaud pendant un long moment.
Veillez à ce que les cendres ne soient pas au contact de matières combustibles (avec un sol en bois par exemple).

Nettoyez le tiroir à cendres uniquement lorsque le poêle est complètement froid !

F.3.6 Vérification de l'étanchéité de la porte coupe-feu

Au moins deux fois par an mais aussi au début de la saison de chauffage, vérifiez le joint d'étanchéité de la porte de chargement et son aspect. Voir l'illustration F10. Faites-le remplacer par un technicien agréé Zibro si nécessaire. Utilisez uniquement des pièces de rechange d'origine agréées par Zibro.

Vérifiez l'étanchéité de la porte coupe-feu uniquement lorsque le poêle est complètement froid !

F.3.7 Nettoyage de la trémie à granulés et de la vis en auge

Vérifiez l'absence de sciure ou d'autres débris dans la trémie à granulés et dans la vis en auge une fois par mois. Voir l'illustration F11. Vérifiez que la trémie à granulés est vide. Nettoyez la trémie à granulés et la partie visible de la vis en auge avec un aspirateur.

Vérifiez que le poêle est complètement débranché.

G. SERVICE TECHNIQUE, PIÈCES DÉTACHÉES D'ORIGINE

Avant de quitter l'usine, chaque poêle a été testé et approuvé. Toute réparation ou certification s'avérant nécessaire pendant ou après l'installation du poêle, doit être effectuée par des techniciens qualifiés et agréés par Zibro. Les pièces détachées originales sont exclusivement disponibles dans nos centres de réparation et les points de vente agréés.

Avant de contacter votre revendeur, le centre de réparation ou le technicien agréé, munissez-vous du nom du modèle et du numéro de série de votre poêle. Ces informations vous seront demandées lors de votre appel.

N'utilisez que les pièces détachées originales du Zibro. L'utilisation d'autres pièces annule l'application de la garantie.

H. PANNES ET SOLUTIONS

PROBLÈME	CAUSE	SOLUTION
Le panneau de commande ne démarre pas	Le poêle n'est pas alimenté en électricité	Vérifier le branchement de la prise
	Le fusible de protection de la carte de circuit imprimé est grillé	Faire remplacer le fusible par un technicien agréé Zibro uniquement
	Le panneau de commande est défectueux	Faire remplacer le panneau de commande réf. COM0266 par un technicien agréé Zibro uniquement
	Le câble plat est défectueux	Faire remplacer le câble plat réf. COM0240 par un technicien agréé Zibro uniquement
	La carte de circuit imprimé est défectueuse	Faire remplacer la carte de circuit imprimé réf. COM0231 par un technicien agréé Zibro uniquement

Le poêle ne démarre pas L'alarme « AlAr no FirE » s'affiche	Le réservoir est vide	Remplir le réservoir
	Le pot de brûlage est sale	Nettoyer le pot de brûlage. Voir le chapitre F.
	Le capteur de température n'a pas détecté de seuil minimum de température pour démarrer	Vider le pot de brûlage et redémarrer si le problème persiste. Démarrer le poêle avec un allume-feu dans le foyer. Voir le chapitre D.1.1.2 Contacter un technicien agréé Zibro si le problème persiste.
	L'igniteur est cassé	Faire remplacer l'igniteur réf. COM0234 par un technicien agréé Zibro uniquement
	La température extérieure est trop faible	Vider le pot de brûlage et redémarrer si le problème persiste. Démarrer le poêle avec un allume-feu dans le foyer. Voir le chapitre D.1.1.2 Contacter un technicien agréé Zibro si le problème persiste.
	Les granulés de bois sont humides	Utiliser uniquement des granulés de bois secs. Voir le chapitre D.12.
	Le capteur de température est bouché	Faire remplacer le capteur réf. COM0239 par un technicien agréé Zibro uniquement
	Le cycle de nettoyage horaire (30 sec.) n'est pas compatible avec les granulés utilisés	Le feu peut être éteint à un niveau de puissance minimum avec certains granulés. Utiliser d'autres granulés ou réduire l'orifice d'entrée de l'air de combustion.
	La carte de circuit imprimé électronique est cassée	Faire remplacer la carte réf. COM0231 par un technicien agréé Zibro uniquement
Les granulés de bois ne parviennent pas jusqu'au pot de brûlage	Le réservoir est vide	Remplir la trémie à granulés.
	La vis en auge est bloquée	Débrancher le poêle, retirer la protection manuelle intérieure du réservoir, vider le réservoir et nettoyer correctement les parties visibles de la vis en auge. Replacer la protection manuelle et redémarrer. Contacter un technicien agréé Zibro si le problème persiste.
	Le poêle n'est pas alimenté en électricité	Vérifier le branchement de la prise
	Le moteur de la vis en auge est endommagé	Faire remplacer le moteur réf. COM0232 par un technicien agréé Zibro uniquement
	Consulter l'écran pour vérifier l'absence d'alarme	Consulter le paragraphe correspondant dans ce chapitre.
Le feu s'éteint et le poêle s'arrête	Le réservoir est vide	Remplir le réservoir
	La vis en auge est bloquée	Débrancher le poêle, retirer la protection manuelle intérieure du réservoir, vider le réservoir et nettoyer correctement les parties visibles de la vis en auge. Replacer la protection manuelle et redémarrer. Contacter un technicien agréé Zibro si le problème persiste.
	Les granulés de bois ne sont pas de bonne qualité	Essayer des granulés de meilleure qualité.
	Le paramètre de la phase 1 défini pour la carte de circuit imprimé est trop faible	L'approvisionnement en granulés de bois vers le pot de brûlage doit peut-être être ajusté par un technicien agréé Zibro uniquement
	Consulter l'écran pour vérifier l'absence d'alarme	Consulter le paragraphe correspondant dans ce chapitre.

La flamme du feu est de petite taille et orange, les granulés ne brûlent pas correctement et/ou la vitre devient (trop) vite noire.	L'air de combustion qui atteint le feu est insuffisant	L'utilisateur final doit vérifier les points suivants : - Obstructions possibles du tube d'entrée d'air de combustion au dos du poêle (voir l'illustration 5 du chapitre D.7.). Nettoyer le tube. - Les trous de la grille du pot de brûlage sont bouchés et/ou le pot de brûlage contient trop de cendres et/ou est trop sale et doit être nettoyé. Voir le chapitre F.3.4. Cette intervention doit être réalisée par un technicien agréé Zibro uniquement : les tuyaux de l'échangeur à l'intérieur du poêle sont trop sales ; nettoyer les lames de l'extracteur et la spirale.
	Le tube d'échappement/ conduit des gaz de carneau/cheminée est bouché	Faire nettoyer immédiatement le tube d'échappement/conduit des gaz de carneau/cheminée par un ramoneur agréé. Contacter un ramoneur agréé.
	Le poêle présente des obstructions internes	Faire réviser le poêle par un technicien agréé Zibro uniquement
	L'extracteur de fumées est endommagé	Les granulés de bois peuvent brûler par le conduit de cheminée avec un tirage naturel. Faire remplacer immédiatement le ventilateur (réf. COM0259) car cela peut être nocif pour la santé. par un technicien agréé Zibro uniquement
Le ventilateur de recirculation de l'air continue de fonctionner lorsque le poêle est froid	Le capteur de température des gaz de carneau est cassé	Faire remplacer le capteur de température réf. COM0239 par un technicien agréé Zibro uniquement
	La carte de circuit imprimé électronique est cassée	Faire remplacer la carte réf. COM0231 par un technicien agréé Zibro uniquement
Présence de cendres par terre autour du poêle	Le joint de la porte est cassé, usé ou endommagé	Faire remplacer le joint réf. COM0451 par un technicien agréé Zibro uniquement
	Les conduits de fumées et de gaz ne sont pas étanches à l'air	Ces interventions doivent être réalisées par un installateur agréé pour les cheminées uniquement : les conduits de fumées qui ne sont pas étanches à l'air peuvent être dangereux pour la santé. Étanchéifier immédiatement le raccord (avec du silicone haute température) et/ou remplacer les tuyaux par des composants adaptés.
Le poêle s'éteint. L'alarme « AlAr no rEtE » s'affiche	Prise électrique (accidentellement) débranchée	Vérifier que la prise électrique est branchée
	Coupure de courant temporaire	Vérifier la coupure de courant et redémarrer le poêle
	Carte de circuit imprimé électronique défectueuse	Faire remplacer la carte réf. COM0231 par un technicien agréé Zibro uniquement
Le poêle est dans un état permanent, l'écran affiche le message « RiS »	La température ambiante requise par l'utilisateur final est atteinte	Il ne s'agit pas d'une erreur. Le poêle fonctionne à puissance minimale : il n'y a pas de problème
	Un certain seuil de température de sortie des fumées a été atteint	Il ne s'agit pas d'une erreur. Le poêle fonctionne à puissance minimale : il n'y a pas de problème

Le poêle s'éteint. L'alarme « AlAr dEp » s'affiche.	La porte coupe-feu n'est pas fermée	Fermer la porte coupe-feu et vérifier que les joints de la porte sont en bon état. Faire remplacer si nécessaire le joint de la porte coupe-feu réf. COM0244 par un technicien agréé Zibro.
	Le tube d'échappement/ conduit des gaz de carneau/cheminée est bouché	Faire nettoyer immédiatement le tube d'échappement/conduit des gaz de carneau/cheminée par un ramoneur agréé. Contacter un ramoneur agréé.
	L'extracteur de fumées est endommagé	Les granulés de bois peuvent brûler par le conduit de cheminée avec un tirage naturel. Faire remplacer immédiatement le ventilateur (réf. Com0259) car cela peut être nocif pour la santé. Cette intervention doit être réalisée par un technicien agréé Zibro uniquement
	Obstructions possibles du tube d'entrée d'air de combustion	Nettoyer le tube d'entrée d'air frais (voir l'illustration 6 au chapitre D.6.)
	Le capteur de pression est cassé	Faire remplacer le capteur de pression réf. COM0233 par un technicien agréé Zibro uniquement
	La carte de circuit imprimé électronique est cassée	Faire remplacer la carte de circuit électrique réf. COM0231 par un technicien agréé Zibro uniquement
	Cheminée trop longue	Contacter un expert en cheminée pour vérifier si la cheminée est conforme à la législation. Contacter un technicien agréé Zibro pour vérifier si la cheminée convient au poêle.
	Conditions climatiques défavorables	En cas de vent fort, une dépression négative vers la cheminée peut se produire. Vérifier le poêle et le redémarrer.
Le poêle s'éteint. L'alarme « AlAr Sic » s'affiche.	Le poêle est trop chaud	La température ambiante est trop élevée. Ouvrir les portes des autres pièces. Si le problème persiste, contacter un technicien agréé Zibro.
	Le poêle est trop chaud	Laisser le poêle refroidir puis le redémarrer. Si le problème persiste, contacter un technicien agréé Zibro.
	Le ventilateur de recirculation de l'air ambiant est cassé	Faire remplacer le ventilateur réf. COM0208 par un technicien agréé Zibro uniquement
	Coupure de courant temporaire	Une panne de tension pendant le fonctionnement du poêle entraîne une surchauffe à l'intérieur du poêle. Laisser le poêle refroidir puis le redémarrer.
	Le thermostat est cassé	Faire remplacer le thermostat réf. COM0238 par un technicien agréé Zibro uniquement
	La carte de circuit imprimé électronique est cassée	Faire remplacer la carte de circuit électronique réf. COM0231 par un technicien agréé Zibro uniquement

Le poêle s'éteint. L'alarme « AlAr Sec » s'affiche.	Le poêle est trop chaud	Réinitialiser le poêle avec le bouton de redémarrage manuel situé au dos du poêle. Cause possible : température ambiante trop élevée. Ouvrir les portes des autres pièces. Si le problème persiste, contacter un technicien agréé Zibro.
Le poêle s'éteint. L'alarme « AlAr HottEmp » s'affiche.	Le capteur de température de sortie des fumées est cassé	Faire remplacer le capteur réf. COM0239 par un technicien agréé Zibro uniquement
	La carte de circuit imprimé électronique est cassée	Faire remplacer la carte de circuit électronique réf. COM0231. Contacter un technicien spécialisé.
	Le ventilateur de recirculation de l'air ambiant est cassé	Faire remplacer le ventilateur réf. COM0208 par un technicien agréé Zibro uniquement
	Paramètre trop élevé	Faire modifier le paramètre correspondant par un technicien agréé Zibro uniquement
Le poêle s'éteint. L'alarme « AlAr Sond » s'affiche.	Le capteur de température de sortie des fumées est déconnecté	Faire vérifier que le capteur est raccordé à la carte de circuit imprimé par un technicien agréé Zibro uniquement
	Le capteur de température de sortie des fumées est cassé	Faire remplacer le capteur réf. COM0239 par un technicien agréé Zibro uniquement
Le poêle est dans un état permanent. Le message « Stop FirE » s'affiche à l'écran.	Le pot de brûlage doit être nettoyé	Le poêle fonctionne à puissance minimale. Le ventilateur d'extraction des gaz de carneau fonctionne à vitesse maximale. Il n'y a pas de problèmes directs. Nettoyer le pot de brûlage dès que possible (voir le chapitre F.3.4)
	Démarrage à froid lorsque la température de l'air ambiant est inférieure à 12°C. L'igniteur ne peut pas atteindre la température souhaitée.	Utiliser les bâtonnets allume-feu BBQ pour allumer le feu. Continuer en redémarrant le poêle lorsque les bâtonnets brûlent. Respecter la procédure normale.
L'écran affiche "ont"	La température ambiante est inférieure à 0°C	Il ne s'agit pas d'une erreur. Le thermomètre ne peut pas mesurer et afficher de températures négatives.

I. CONDITIONS DE GARANTIE

Votre poêle est garanti pendant 24 mois à partir de sa date d'achat. Pendant cette période de garantie, les défauts de pièces et de main-d'oeuvre sont réparés gratuitement en tenant compte des conditions suivantes :

1. Nous déclinons expressément toute autre réclamation pour dommages, ycompris pour dommages indirects.
2. Toute réparation et/ou tout remplacement de pièce pendant la période de garantie ne prolonge pas la durée de la garantie.
3. La garantie n'est plus applicable si la conception du poêle a été modifiée, si des pièces détachées non originales ont été utilisées ou si le poêle a été réparé par des personnes non agréées.
4. Les pièces exposées à une usure normale, avec une durée de vie inférieure à la période de garantie, comme les divers joints, le revêtement ignifuge, le verre*/ fenêtre*, les détails peints et la céramique etc, ne sont pas couverts par la garantie.
5. La garantie s'applique uniquement sur présentation de la preuve d'achat originale, datée et non corrigée ou modifiée.
6. La garantie ne s'applique pas pour les dommages causés par le non respect des instructions d'utilisation indiquées dans ce manuel, par négligence et par l'utilisation d'un combustible inadéquat. L'utilisation d'un fuel inadéquat peut être dangereuse **.
7. Les frais et les risques inhérents au transport du poêle ou de ses composants sont toujours à la charge du client.
8. La garantie s'applique uniquement lorsque le poêle a été installé par un installateur agréé Zibro et sur présentation du protocole de mise en service signé.

Pour éviter des frais inutiles, lisez d'abord ce manuel avec attention. Si le manuel ne propose aucune solution au problème, consultez votre revendeur ou installateur.

* La vitre de la fenêtre résiste à des températures supérieures à celles que le poêle peut atteindre. De ce fait, la vitre ne peut être endommagée qu'en dehors de la responsabilité du fabricant/distributeur. C'est pourquoi les dégâts causés à la vitre ne sont pas couverts par la garantie.

** Des substances hautement inflammables peuvent provoquer un feu incontrôlable avec de grosses flammes. Dans ce cas, n'essayez jamais de déplacer le poêle. Éteignez le poêle immédiatement. En cas d'urgence, utilisez toujours et exclusivement un extincteur de type B : à neige carbonique ou à poudre.

J. DONNÉES TECHNIQUES

Modèle		Tosca
Type de poêle		à granules de bois
Capacité (*)	W	3700 - 6100
Consommation électrique	W	350 / 120
Tension de raccordement	V/Hz	230/~50
Débit d'air de recirculation (min.-max.)	m³/h	120 - 160
Rendement thermique à capacité nominale/ réduite (*)	%	82,1 / 77,9
Niveau de CO à une capacité nominale d'O_2 de 13 %/capacité réduite (*)	%	0,026 / 0,05
Teneur moyenne en poussières à 13 % d'O_2	mg/Nm³	35
Pour des pièces jusqu'à (**)	m³	180
Diamètre du tuyau d'évacuation	mm	80
Température de la fumée à capacité nominale/ réduite (*)	°C	212 / 174
Débit massique des fumées à capacité nominale/réduite (*)	g/s	7,23 / 7,42
Tirage de cheminée nécessaire	Pa	12
Tirette de cheminée nécessaire		Peut-être(*)
Utilisable sur conduite de fumée /		Non
Type de combustible (****)		Granules à bois
Dimensions noinales des bûches de bois (longueur / diamètre)	mm	30 / 6
Capacité de la trémie à granulés	kg	15
Autonomie (min.-max.)	h	10 - 15
Système de combustion intermittent		Oui
Entrée d'air primaire		Oui
Ventilateur de recirculation		Oui
Filtre à air		Non
Poids net	kg	80

(*) Conformément à la norme EN14785
(**) Valeur indicative, varie par pays/région
(***) à déterminer par un installateur professionnel agréé

(****) Utiliser uniquement le combustible recommandé.

Nous vous informons que les notices d'utilisation et/ou d'installation sont disponibles sur notre site www.zibro.com

K. DÉCLARATION DE CONFORMITÉ

Déclaration de conformité

CE

Nous,	PVG Holding B.V. Euterpehof 20 5342 CW Oss, Pays-Bas

que les produits mentionnés ci-dessous sont conformes aux exigences de base en matière de sécurité et de santé des directives CE applicables aux produits de sa conception et de son type :

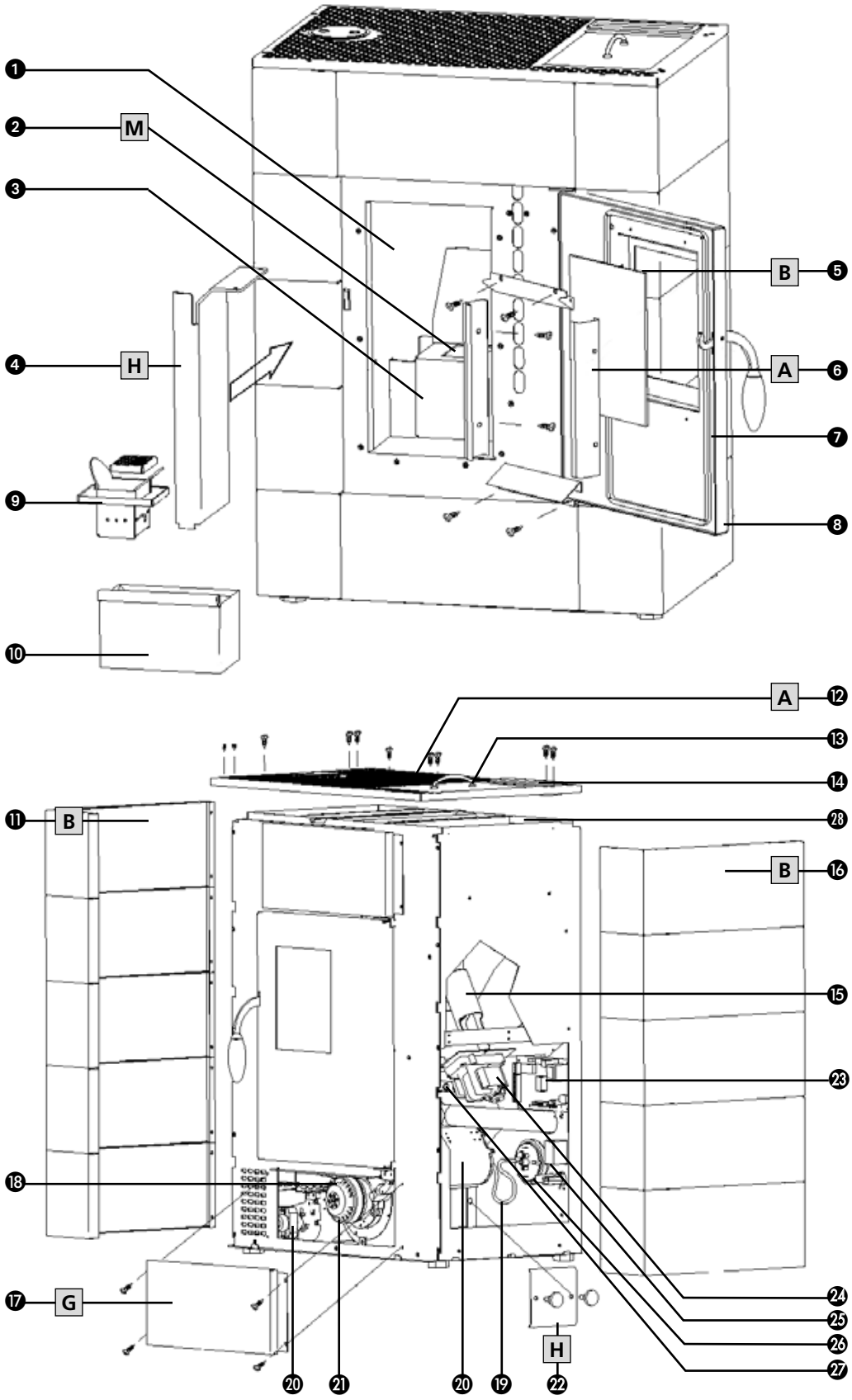
Description du produit :	Appareils de chauffage pour résidences
Marque du produit	Zibro
Référence du produit :	Tosca
Directives CE applicables	Directive basse tension CE 2006/95/EEC EC ROHS directive 2004/108/EC EC RoHC directive 2002/95/ES
Normes harmonisées applicables:	EN 14785: 2006 EN 55014-1 EN 60335-1 / EN 60335-2-102 EN 61000-3-2 / EN 61000-3-3 EN 61000-4-2 / 3 / 4 / 5 / 6 EN 61000-4-11 / EN 61000-4-13 EN 62233
Résultats certifiés par l'organisme notifié suivant :	IMQ Primacontrol S.R.L.
Date:	Août 2009

Signature autorisée :

Monsieur J. Groenevelt
Manager Produits Commerciaux

IMPORTANT COMPONENTS

1. Fire box
2. Burning pot room
3. Ash draw room
4. Inside fire baffle
5. Window pane
6. Glass stopper
7. Fire-door silicone strip
8. Fire-door
9. Pot/burning pot + grid
10. Ash draw
11. Left side panel
12. Cover
13. Fuel hopper cover
14. Control panel board
15. Auger
16. Right side panel
17. Lower dashboard
18. Smoke thermocouple
19. Pressure switch pipe
20. Room air recirculation fan
21. Smoke extractor
22. Fumes chamber cover
23. Electronic board
24. Auger motor reducer
25. Manual reset
26. Pressure switch
27. Ignition spark plug
28. Fuel hopper / pellet hopper



1. READ THE DIRECTIONS FOR USE FIRST.

2. IN CASE OF ANY DOUBT, CONTACT YOUR DEALER.

Dear Sir, Madam,

Congratulations on the purchase of your Zibro stove. You have acquired a high quality product that, if used responsibly and correctly, will give you many years of comfort and pleasure.

In order to ensure the maximum life span and safe use of your Zibro heating product. Please carefully read this manual first and store it for future reference.

On behalf of the manufacturer, we provide you a 24-month guarantee on all material and production defects.

Enjoy your Zibro!

Yours sincerely,

PVG International b.v.

Customer service department.

NOTE! All the pictures in this manual and on the gift box are for explanation and indication purpose only. They may be slightly different from the appliance you purchased. The actual shape shall prevail.

A. SAFETY INSTRUCTIONS

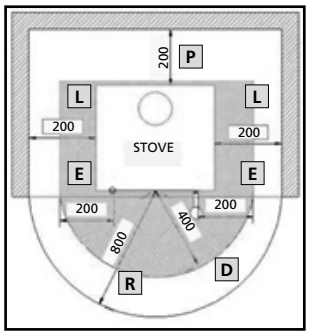
Install this device only when it complies with local/national legislation, by-laws and standards.
This product is intended to be used for room heating in residential houses and is only suitable for use in dry locations in normal household situations, indoors in living room, kitchen and garage. Do not install the stove in bedrooms or bathrooms.

Correct installation of this stove is extremely important for product performance and your personal safety. Therefore:

- This heater must be installed by a by Zibro authorized heating and installation engineer. The warranty can only be effective when it is installed by a by Zibro agreed professional. The instructions for use given in this manual may vary from local and/or regional legislation. When this is the case the most stringent condition is applicable. Any responsibility in cases of installation not complying to local legislation and regulation and/or in case of incorrect air ventilation and/or inappropriate use is explicitly declined by the manufacturer and distributor.
- The stove must only be installed in a room where the location, the building construction and the use of the room do not interfere with safe operation of the stove.

Always contact your dealer or installer immediately in case you experience problems with your stove or when you have difficulty reading or understanding this manual.

Burning pellets needs oxygen, thus air. Ensure to allow sufficient fresh air to enter the room. Per hour an additional 50 m^3 air is needed above the normal ventilation requirement for the room. Always have a fresh air inlet to the room with a section of at least a quarter of the section of the exhaust flue, with a minimum of 100 cm^2. It might be necessary to shut off mechanical ventilation, laundry drying machine and/or kitchen extraction hoods as this might negatively influence the draught needed for the stove.



Picture 1, safe distances around the stove.

- Use proper equipment to transport the stove. Using not adequate equipment might lead to personal injuries and/or damage to the stove.
- Do not place any inflammable objects and/or materials within 200 mm. of the sides and back of the stove and not within 800 mm to the front of the stove.
- The stove is designed for free standing and is not suitable for build-in. Keep 200 mm clearance between walls and side/back of the stove. (See picture 1)
- When the floor is made of inflammable material, place the stove on a fire proof base plate. The covered area by the fire proof base plate needs to be 400 mm. larger to the front of the unit and needs to be 200 mm. larger measured from the sides of the unit (see picture 1, dimensions D and E)
- In case the walls are made out of inflammable materials make sure to have sufficient distance from side/back of stove to the wall. Make sure that even

at highest stoking rate the wall temperature can never exceed 80°C. In case of doubt a fire proof protective plate must be placed.

- The surface of the stove can become very hot when in use. NEVER leave children unattended with the stove. Children should be supervised to ensure they do not play with the stove.
- This stove is not intended for use by person (including children) with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience and knowledge, unless they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance by a person responsible for their safety.
- The surface of the stove can become very hot when in use. Use appropriate –heat proof- personal protection such as heat protective gloves when operating the stove.
- Take care when (re-)filling the stove hopper with pellets when the stove is (still) hot. Make sure the pellets-bag cannot catch fire.
- Take care with inflammable clothes, as clothes might catch fire when in close range with the fire inside the stove.
- Do not work with inflammable solvents in the same room as where the stove is working. Avoid risk, remove inflammable solvents and combustible materials from the room.
- The stove is heavy, have the strength of the floor checked by an authorized expert.
- Only use dry wood pellets of good quality with no residuals of glue, resin or additives. Diameter 6 mm. maximum length 30 mm. All conform DIN+ standard and / or Ö-norm standard. Follow the requirements as set out in chapter D12.
- Have the chimney cleaned and swept regularly following the local legislation and or your insurance prescription. If no local legislation and/or insurance prescription: make sure that at least twice per year (first time at the beginning of the heating season), your entire stove system -including chimney- is checked and maintained by an authorized specialist. When intensively using the stove the whole system including the chimney must be cleaned more frequently.
- Do not use the stove as a barbeque.
- Only connect one pellet stove per chimney flue.
- Always be in compliance with the instructions of the local fire department.
- Do not use other fuel than the mentioned wood pellets. Other fuels such as fore example - wood work scraps with glues and/or solvents, - waste wood in general, - cardboard, - liquid fuel, - alcohol, - petrol, - gasoline, - waste materials or rubbish, etc are forbidden.

This stove also requires an electrical power input. Please carefully read the below warnings and remarks:

- Do not use a damaged power cable.
- Do not clamp or bend the cable.
- make sure the power cable does not touch any hot parts of the stove
- Check the mains voltage. This device is suitable exclusively for earthed sockets connection, voltage 230 Volt/ ~50 Hz.
- The device MUST always have an earthed connection. You may absolutely not connect the device if the power supply is not earthed.
- The plug must always be easily accessible when the device is connected.

Before connecting the device, check that:

- The connection voltage corresponds to that on the type plate.
- The socket and power supply are suitable for the device.
- The plug on the cable fits the socket.
- Have the electrical installation checked by a recognised expert if you are not sure that everything is in order.
- Never cover the air inlets and outlets.
- Do not insert objects into the openings of the device.
- Never allow the device to come into contact with water. Do not spray the device with water or submerge it as this may cause a short circuit.
- Always take the plug out of the socket before cleaning or replacing the device or a part of the device.
- NEVER connect the device with the aid of an extension cable. If a suitable, earthed socket is not available, have one fitted by a recognised electrician.
- Always take the plug out of the socket when the device is not in use.
- A damaged electricity cable may only be replaced by the supplier or an authorised person/service point.

A.1 EMERGENCY STOP OF THE STOVE

In case of emergency: Never use water to stop the fire. Use a CO_2 (carbon dioxide) fire extinguisher and / or call the fire brigade. In case of chimney fire also close the chimney damper (if mounted).

A.2 NORMAL STOP OF THE STOVE

The normal stop of the stove is by following the stop procedure. See chapter D.3.

Not following the requirements as set in this manual might result in dangerous situations and will lead to nullification of the warranty.

TIPS FOR USE:

- Make sure the stove and its exhaust pipe and chimney flue is easily accessible from all sides.
- Start up at low heating capacity when the stove is first used (refer to Chapter C)

B. INSTALLATION OF THE STOVE AND THE FLUE

The flue/chimney arrangement is very important for the correct and safe use of the stove. Therefore the installation of the whole system (stove + chimney/flue) or parts of it must only be done by specialised, authorised engineers. Refer to installation manual.

The flue/chimney must be kept clean at all times as soot deposits or not burnt residues may reduce its opening. Culmination of soot deposits or residues might even catch fire leading to dangerous situations. Have the chimney cleaned and swept following the local legislation and/or your insurance company instructions. If no lo-

cal legislation and/or insurance company instructions: make sure that at least once per year at the beginning of the heating season your entire stove system -including chimney- is checked and maintained by an authorized specialist. When intensively using the stove the chimney must be cleaned more frequently.

The draught of the flue gasses is inside the stove forced by a fan. Installing auxiliary fans inside the flue/chimney system could comprise the proper working of the smoke extraction fan and must therefore be avoided.

C. FIRST START UP

Before starting the stove remove all items such as manual, paperwork, gloves (if applicable), stove tool etc. from the fire hearth / fire bed.

When starting the stove for the first time the auger needs extra time to be filled with wood pellets, as a result at least three starting attempts will be needed as also the burning pot is empty.

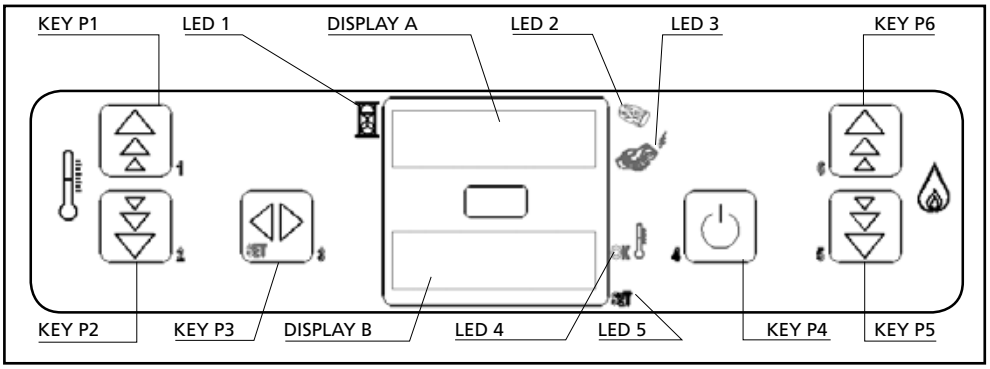
After completion of new building or refurbishment: have the building dried extensively before using the stove for the first time. Walls, ceilings and/or floors are known for its long time before they are completely dry. Soot, ash parts etc might easily stick to not completely dried walls.

The stove is made out of high quality steel protected with a coating. During first heating cycles the coating will harden and the steel will set itself. This process takes some time. In order to prevent permanent damage to the stove this initial stoking up must be done gradually and at low fire. Keep this low fire for 24 hours after which the capacity gradually can be increased. Keep the stove continuously burning for at least another three to four hours. During first operation it is normal that an unpleasant odour will be produced make sure to ventilate the room extensively during this period.

Make sure to ventilate the room sufficiently.

Never have the stove running with open fire door. Always keep the door closed during operation of the stove.

D. NORMAL OPERATION OF THE STOVE



Picture 2

- Key P1: increase the by the user required room temperature. P1 can also be used to show indication of the flue gas temperature and to show burning level.
- Key P2: decrease the by the user required room temperature.
- Key P3: enables possibility to change desired room temperature.
- Key P4: (ON-OFF) to turn on and off, to unlock from alarms.
- Key P5 and P6: to increase or decrease the heating power output level.
- Led 1: timer is activated
- Led 2: auger is activated.
- Led 3: receiving input from remote control.
- Led 4: thermostat indicator
- Led 5: setting temperature or inside setting menu.
- Display A: during starting it shows the stove state, during normal operation it shows the heating power, when changing parameters it shows the parameter subject to change.
- Display B: during starting it shows the stove state, during functioning it shows the required room temperature desired by the user, during setting of inputs it shows the parameter output.

D.1 CONTROLLING THE STOVE

D.1.1. Regular and non regular starting up procedure and operating mode

D.1.1.1 Regular starting up procedure and operating mode

The normal start up and working procedure of the stove is as following:

1. Make sure the burning pot is empty and clean,
2. Make sure the fire door is closed.
3. Fill the fuel hopper with good quality wood pellets
4. Press key P4 for minimum 4 seconds until display shows “Fan Cand”. The stove is now in igniting pre ventilation phase which will last for approximately 2 minutes.
5. After the 2 minutes igniting pre ventilation phase the stove will start loading pellets to the burning pot. The display will show “Load Wood”. During this phase the auger will transport pellets from the fuel hopper to the burning pot. In the same time the ignitor will start heating the burning pot.
6. During this phase the heat in the burning pot will increase so much that the fire will start.
7. The display will now show “Fire on”

8. The room air recirculation fan will now start. Air from the room is sucked into the stove from the back and is heated up inside the stove after which the air is blown into the room.
9. During normal operation display A will show the heating power output level of the heater. The display will show for example “on 4”. Display B will show the actual room temperature, for example “20°C”. See picture 3.

Picture 3

10. Keys P5 and P6 can be used to increase or decrease the heating power level. Changing the heating power to a lower value will mean that it will take longer before the heater reaches the required room temperature.
11. When the room temperature has reached the required temperature the heater will automatically switch to the lowest heating power level. Display A will show “on 1”. Display B will now show “r IS”, which means that the room temperature is at the required level and the stove has switched to the lowest possible heating power output level.

When the required room temperature is reached the stove will NOT switch off. It will automatically switch to the lowest possible heating power output level. This means that the stove will keep on heating the room, but at lowest possible capacity.

When starting the stove for the very first time the auger needs extra time to be filled with wood pellets, as a result at least three starting attempts will be needed as also the burning pot is empty.

D.1.1.2 NON-regular starting up procedure.

When starting up the stove at room temperatures below approx 12°C or when the combustion air is likely to be below 12°C the starting up procedure can be different. When at these lower temperatures the ignition procedure is not resulting in a good burning fire the display will mention “ALAr No FirE”. To start the fire put some “fire starter” or “fire lighters” in the fire bed.
Light the fire starter using a match and wait for 1 minute before starting the stove using the “normal starting up procedure” as described in §D.1.1.1

Do not use other fuel than the mentioned wood pellets. Other fuels such as fore example - wood work scraps with glues and/or solvents, - waste wood in general, - cardboard, - liquid fuel, - alcohol, - petrol, - gasoline, - waste materials or rubbish, etc are forbidden.

D.1.1.3 NON-regular starting up procedure.

When starting up the stove at room temperatures below 0°C or when the combustion air is likely to be below 0°C the starting up procedure is different.

When at these lower temperatures the ignition procedure is not resulting in a good burning fire the display will mention "Ont".

To start the fire put some "fire starter" or "fire lighters" in the fire bed.
Light the fire starter using a match and wait for 1 minute before starting the stove using the "normal starting up procedure" as described in §D.1.1.1

When this is not leading to a good burning fire it is required that the installation parameters of the stove will be changed by a professional. Contact a Zibro agreed installer.

Do not use other fuel than the mentioned wood pellets. Other fuels such as fore example - wood work scraps with glues and/or solvents, - waste wood in general, - cardboard, - liquid fuel, - alcohol, - petrol, - gasoline, - waste materials or rubbish, etc are forbidden.

D.2 CHANGING THE REQUIRED ROOM TEMPERATURE

1. Press P3 once.
2. Press P1 within 3 seconds to increase the required room temperature, display B will show the changed required temperature.
3. Press P2 within 3 seconds to decrease the required room temperature, display B will show the changed required temperature.
4. When display B displays the desired required room temperature: do not press any button anymore, wait for 3 seconds and the display will return to its normal operating mode.
5. Changing the required room temperature is now completed.

The required temperature can be changed between minimum 06°C to maximum 41°C.

D.3 NORMAL SWITCHING OFF

To switch off the stove keep P4 pressed, until "OFF" is displayed in Display A.
During the switching off phase the supply of wood pellets to the burning pot is stopped, the room air circulation fan is switched off, the smoke extraction fan is turned off after 20 minutes.

D.4 EMERGENCY SWITCHING OFF

In case of emergency: Never use water to stop the fire. Use a CO_2 (carbon dioxide) fire extinguisher and / or call the fire brigade. In case of chimney fire also close the chimney damper (if mounted).

D.5 CHANGING THE POWER OUTPUT LEVEL OF THE STOVE

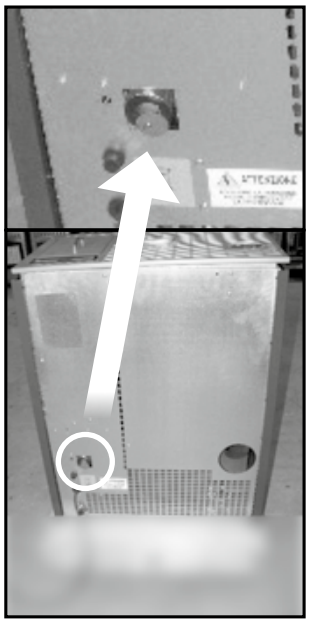
When the burner is in operation AND the required room temperature is not yet achieved pressing P5 or P6 will respectively increase or decrease the power output of the stove by changing the burning level. Display A will change and show the corresponding power output level of the stove. See picture 4.

Picture 4

In the starting up phase, when the fire is not (yet) burning, the power output (burning level) can be changed as follows: press P1 and at the same time press P5 or P6 to respectively decrease or increase the power level.

When the room temperature has reached the required temperature the heater will automatically switch to the lowest heating power level. Display A will show "on 1". Display B will now show "r IS", which means that the room temperature is at the required level and the stove has switched to the lowest possible heating power output level. When the required room temperature is reached the stove will NOT switch off. It will automatically switch to the lowest possible heating power output level. This means that the stove will keep on heating the room, but at lowest possible capacity.

Picture 5: the butterfly valve. Note the butter fly valve is delivered loose.



Picture 6 stove view from back side. The butterfly valve mounted on the combustion air inlet.

D.6 ROOM AIR CIRCULATION

This stove is provided with a room air circulation fan. When the fan is switched on the room air is drawn across the internal hot surfaces of the stove and due to this warmed up.

D.7 FLAME ADJUSTMENT

After start-up the flame can be adjusted by putting the PVC butterfly lid (40 mm in diameter) on the combustion air inlet positioned at the backside of the stove. See picture 5 and picture 6.

If the wood pellets burning inside the burning pot tend to fall/fly out, it means there is too much combustion air entering. Rotating the butterfly lid will increase or decrease the combustion air inlet opening. The smaller the inlet opening the lower the chance that wood pellets will fall/fly out.

The influence the butterfly valve has on the draught is depending on the configuration of the total system of chimney, stove and combustion air inlet. In some occasions the closing of the butterfly will hardly have any effect in other occasions the effect is significant.

D.8 ELECTRICAL POWER FAILURE

Picture 7: display indication after electrical power interuption.

After an electrical power failure or an electrical power cut out the stove will display "A1Ar no rEtE". The smoke extractor fan will discharge the fumes residual for 20 minutes after return of the electrical power. After which the stove will go into the switching off phase phase.

Press button P4 for more than 1 second will overrule the switching off procedure

and will continue the heating mode.

D.9 FLUE GAS TEMPERATURE

Pressing P1 during normal operating mode will show indication of flue gas temperature in display B for 3 seconds.

D.10 FILLING THE PELLET HOPPER WITH PELLETS

Filling the pellet hopper during operation of the unit must be avoided.

Never touch any rotating parts inside the pellet hopper. To avoid any risk to touch the rotating parts inside the pellet hopper it is best to always switch off the stove completely by disconnecting the electrical plug from mains.

Should re-filling during operation be required than make sure that the pellets and/or the pellet bag will not come in contact with any hot surface of the stove as this might lead to dangerous situations. Make sure to never touch any rotating parts inside the pellet hopper.

Pellets must be loaded into the pellet hopper (item 28 on important component drawing) carefully. Make sure that in all cases the pellet hopper can always be completely closed with the pellet hopper cover (item 13 on important components drawing). Do not fill the fuel hopper with any residuals from the burning pot.
For more information about the advised pellets: see chapter D12.

D.11 TIMER AND CLOCK

The stove is provided with a clock and a weektimer. The stove can be programmed via 2 individual programs.

The parameters are:

- UT01 to set the day
- UT02 to set the hour
- UT03 to set the minute
- UT04 to set technical parameters (reserved for Zibro authorized technicians only)
- UT05 to set starting time for Program 1
- UT06 to set switching off time for Program 1
- UT07 to choose the week days using Program 1
- UT08 to set starting time for Program 2
- UT09 to set switching off time for Program 2
- UT010 to choose the week days using Program 2

D.11.1. Setting the clock

Make sure the stove is in normal operating mode or is in “off” mode.
To set the day of the week:

1. press P3 2 times, display A will show “UT 01”.
2. press P1 or P2 until display B shows the actual, current day of the week (see table 1)
3. confirm day of the week by pressing P4

Day	Monday	Tuesday	Wednesday	Thursday	Friday	Saturday	Sunday	No day (*)
Display B	Day 1	Day 2	Day 3	Day 4	Day 5	Day 6	Day 7	Off

(*) No day means: no day is specified in the stove programme. When "No day" is chosen the programmes 1 and 2 are switched off. When display B shows "off" it means that no day is defined by the end user

To set the clock:

1. press P3 3 times, display B will show "UT 02"
2. change the hours to the current actual time buttons P1 and P2.
3. press P3 again, display B will show "UT 03"
4. change the minutes to the current, actual minutes using P1 and P2
5. confirm time by pressing P4

D.11.2 Setting the week timer

When using the week timer programmes: make sure the actual day of the week is programmed in UT 01.

Setting the week timer for programme 1.

1. Press P3 as many times until display A shows "UT05"
2. Set the starting time for programme 1 using P1 and P2. The starting time is shown in display B.
3. Press P3 again, display A will now show "UT 06" and the off time can now be programmed
4. Set the off time using P1 and P2. The off time is shown in display B

5. Press P3 again, display A will now show "UT 07". Per day of the week can now be defined whether the stove must turn on/off at the moments defined at "UT 05" and "UT 06".
6. Display B will now show either "off" or "on" followed by a number. (for example "on 2" or "on 5" or "off 2" or "off 4".
   - when display B shows "on 3" it means that programme 1 is applicable on day 3 of the week (Wednesday). On Day 3 (Wednesday) the stove will now start at the time programmed at "UT 05" and switch off at the time programmed at "UT06"
   - when display B shows "off 3" it means that programme 1 is not applicable. On day 3 (Wednesday) programme 1 has no effect on the stove.
7. Whether programme 1 is applicable on a certain day can be changed by pressing P2. Pressing P2 when display B shows "on 3' will change display B into "off 3". Pressing P2 again will show "on 3" again.
8. With P1 can be toggled through the days of the week until the day is reached that requires a change. The change from On to Off can than be done using P2.

An example of a programme 1 cycle after programming could be:

	Day 1	Day 2	Day 3	Day 4	Day 5	Day 6	Day 7
	Monday	Tuesday	Wednesday	Thursday	Friday	Saturday	Sunday
Display B	on 1	on 2	On 3	on 4	off 5	off 6	off 7

When day of the week in UT 01 is programmed as "Off" programme 1 is switched off.

Setting the week timer for programme 2.

1. Press P3 as many times until display A shows "UT08"
2. Set the starting time for programme 2 using P1 and P2. The starting time is shown in display B.
3. Press P3 again, display A will now show "UT 09" and the off time can now be programmed
4. Set the off time using P1 and P2. The off time is shown in display B
5. Press P3 again, display A will now show "UT 10". Per day of the week can now be defined whether the stove must turn on/off at the moments defined at "UT 08" and "UT 09".
6. Display B will now show either "off" or "on" followed by a number. (for example "on 2" or "on 5" or "off 2" or "off 4".
   - when display B shows "on 3" it means that programme 2 is applicable on day 3 of the week (Wednesday). On Day 3 (Wednesday) the stove will now start at the time programmed at "UT 08" and switch off at the time programmed at "UT09"
   - when display B shows "off 3" it means that programme 2 is not applicable.

   On day 3 (Wednesday) programme 2 has no effect on the stove.
7. Whether programme 2 is applicable on a certain day can be changed by pressing P2. Pressing P2 when display B shows "on 3' will change display B into "off 3". Pressing P2 again will show "on 3" again.
8. With P1 can be toggled through the days of the week until the day is reached that requires a change. The change from On to Off can than be done using P2.

An example of a programme 2 cycle after programming could be:

	Day 1	Day 2	Day 3	Day 4	Day 5	Day 6	Day 7
	Monday	Tuesday	Wednesday	Thursday	Friday	Saturday	Sunday
Display B	off 1	on 2	off 3	off 4	on 5	on 6	off 7

When day of the week in UT 01 is programmed as "Off" programme 2 is switched off.

D.12 THE FUEL

Only use wood pellets of good quality with a diameter of 6 mm and a maximum length of 30 mm. Different kind of wood pellets with different characteristics and quality can be found on the market. Good quality wood pellets can be recognized in the following way:

- Diameter 6 mm.
- Maximum length 30 mm.
- Wood pellets according to DIN+ standard or according to Ö-norm.
- Well pressed, no residuals of glue, resin or additive.
- Surface is shining and smooth
- Uniform in length and low dust content
- Residual moisture: < 10%

- Ash content: < 0,5%
- Good quality pellets will sink when thrown in water.

In general bad quality fuel for this stove can be recognized by:
- Other diameter than required 6 mm. and/or a variety of diameters
- Different variable lengths, higher percentage of short length pellets
- The surface shown vertical and/or horizontal cracks
- High dust content
- Surface not shining
- Bad quality pellets will float when thrown in water

Using bad quality fuel will lead to possible:
- Bad combustion
- Frequent blockage of the burning pot
- Increased consumption of pellets
- Lower heat output and lower efficiency
- Dirtiness of the glass
- Increase of ash quantity and unburned granules
- Higher maintenance cost

The use of low quality pellets can damage your stove. Damages caused by low quality pellets are not covered by the warranty.
Contact the Zibro dealer or the authorized Zibro installer for more information on pellets.

Even when using good quality standardised pellets it is normal that difference arise in combustion rates, ash production and build up of slack.

Store and transport the pellets in absolutely dry conditions. Wood pellets can expand significantly when coming into contact with moisture.

E. SAFETY DEVICES

For optimal safety the stove is equipped with a wide array of safety devices. Should this chapter not provide the solution than carefully check chapter H "troubleshouting".

E.1 PRESSURE SWITCH ALARM

The negative pressure in the fire box is measured and checked. If negative pressure is outside boundaries the display will show: "AlAr dEp" and the stove will automatically stop the supply of pellets to the burning pot and start the switch off phase.

Actions to be taken:
1. Switch off the stove using P4 (on/off)
2. Verify the possible cause for the "AlAr dEp" in chapter H "troubleshooting".
3. Rectify the cause of the error, if possible following the advices in chapter H

"troubleshooting", or alternatively call in a Zibro authorized engineer.
4. Clean the burning pot
5. (Re-)start the stove

E.2 FLUE/SMOKE GAS SENSOR ALARM

A temperature indication of the flue/smoke gas is continuously measured. In case this sensor is damaged or disconnected the display will show "AlAr sond" and the stove will automatically stop the supply of pellets to the burning pot and start the switch off phase.

Actions to be taken:
1. Switch off the stove using P4 (on/off)
2. Call in a Zibro authorized engineer.

E.3 NON STARTING / NO FIRE ALARM

In case: A. the fire is not starting, or B. the fire went out or C. the temperature is too low, the display will show "AlAr no FirE" the stove will automatically stop the supply of pellets to the burning pot and start the switch off phase.

Actions to be taken:
1. Switch off the stove using P4 (on/off)
2. Verify the possible cause for the "AlAr no FirE" in chapter H "troubleshooting".
3. Rectify the cause of the error, if possible following the advices in chapter H "troubleshooting", or alternatively call in a Zibro authorized engineer.
4. Clean the burning pot
5. (Re-)start the stove

E.4 OVERHEATING INDICATIONS AND ALARMS

If the temperature becomes too high the display will show "RiS". To lower the temperature to the normal working condition the stove will automatically decrease the feeding of pellets to the burning pot to a minimum and will automatically increase the smoke extraction fan to highest speed.
In case the temperature does not decrease but increase even further the stove will automatically stop the supply of pellets to the burning pot and start the switch off phase. The display will now show "AlaR HottEmp"

As an extra safety precaution the stove is equipped with a third temperature sensor which measures the flue gas temperature and the room temperature. When this sensor detects a too high temperature it will automatically cut off the electricity to pellet hopper and the stove will stop. The display will show "AlaR Sec".

Actions to be taken:
For these indications and alarms: check the chapter H "troubleshooting".

E.5 ELECTRICITY CUT OUT ALARM

When the electricity supply to the stove has been temporarily interrupted the display will show "Alar no rEtE" the stove will automatically stop the supply of pellets to the burning pot and start the switch off phase.

Actions to be taken:

1. Switch off the stove using P4 (on/off)
2. Verify the possible cause for the "AlAr no rEtE" in chapter H "troubleshooting".
3. Rectify the cause of the error, if possible following the advices in chapter H "troubleshooting", or alternatively call in a Zibro authorized engineer.
4. Clean the burning pot
5. Press P4 for longer than 1 second to delete the alarm message from the display.
6. (Re-)start the stove

F. MAINTENANCE

The heat, ash and residue produced by the combustion of the fire wood makes regular cleaning and maintenance by both the end user as well as an authorized technician necessary. Periodically carefully cleaning the stove is important for safety, efficient operation and -in the same time- increasing the life time of the stove. Do not use steel wool, hydrogen chloride or other corrosive, aggressive or scratching products to clean neither the internal nor the external surface of the stove. Especially after a prolonged shutdown period the stove and the chimney system must be checked for any blockages.

F.1 MAINTENANCE TO BE DONE BY THE (END-) USER

Task	Frequency
cleaning inner surface of stove	Weekly (during season)
cleaning outer surface of stove	At your convenience, once per 2 months
cleaning the window pane	When dirty
cleaning the fire box	Every 2 weeks
cleaning the burning pot	Before each start up and after every 2 days of burning.
cleaning the ash draw	When it is full and before each start up.
checking the fire door seal	Twice per year, first time at beginning of season
cleaning pellet hopper and auger	Once per month

The exact cleaning frequency must be intensified when using non optimal quality pellets.

Before starting executing maintenance or cleaning make sure the fire has extinguished completely and that any hot surfaces are cooled down sufficiently.

- Failing to observe the maintenance procedures can result in personal injuries, operating malfunctions and irreparable damage to the stove and building.
- The flue/chimney must be kept clean at all times as soot deposits or not burnt residues may reduce its opening. Culmination of soot deposits or residues might even catch fire leading to dangerous situations.
- Have the chimney cleaned and swept by an authorized specialist following the local legislation and/or your insurance company prescription. In absence of such local legislation and/or insurance prescription: make sure that at least twice per year (first time at the beginning of the heating season), your entire stove system -including chimney- is checked and maintained by an authorized specialist. When intensively using the stove the whole system including the chimney must be cleaned more frequently.

F.2 MAINTENANCE TO BE DONE BY AUTHORIZED TECHNICIAN

Task	Frequency (*)
cleaning fumes chamber	Twice per season, first time at beginning of season
professional inspection and maintenance of stove (& flue system)	Twice per season, first time at beginning of season
cleaning/sweeping the chimney/flue system	Twice per season, first time at beginning of season
replacing parts not mentioned in this manual	Upon signalling damages
connection of the stove to the chimney/flue	Twice per season, first time at beginning of season
all other maintenance not specifically mentioned in this manual.	Once per season, first time at beginning of season

(*) The frequency mentioned is a minimum frequency. Local legislation and/or your insurance prescription might prevail depending on which one is the most stringent. When intensively using the heater the chimney must be cleaned more frequently.

F.3 MAINTENANCE TASKS BY END-USER

Only provide maintenance to the stove after verifying the stove has internally and externally cooled down completely!

When providing maintenance to the stove: make sure the power supply to the stove is unplugged completely.

The following maintenance tasks need to be done on a regular base:

F.3.1 Cleaning the outer- and inner surface of the stove

Clean the surface of the stove with (hot) water and soap. Do not use abrasive or solvent based cleaning products as this might result in damage to the surface finish.

F.3.2 Cleaning the window pane

Picture F1: Cleaning the window.

Clean the glass regularly. The glass is heat resistant but can crack due to fast temperature changes. Use normal glass cleaning spray and cleaning tissue. (Revert to pict. F1).

⚠ Only clean the window pane glass when the stove has cooled down completely!

F.3.3 Cleaning the fire box

Picture F2

The fire box must be cleaned at least once every 2 weeks

1. Remove the burning pot from its seat by lifting it up and taking it out. See pict. F2.
2. Take out the ash draw. See pict. F3.
3. Clean the area underneath the burning pot with a vacuum cleaner. See pict. F4.
4. Lift the firebox back side wall at the back of the firebox, pull it towards you and take it out. Clean the firebox wall using a soft brush and a vacuum cleaner, after which it can be cleaned more intensively using soapy water. See pict. F5/F6.
5. Clean the area behind the removed firebox left hand side wall using a soft brush and a vacuum cleaner. See pict. F7.

Picture F3

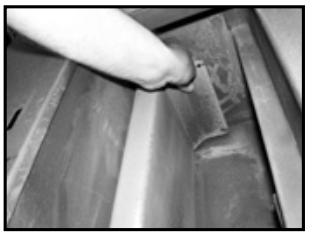
⚠ Only clean the fire box when the stove has cooled down completely!

⚠ Make sure the power supply to the stove is unplugged completely.

Picture F4

6. Replace the firebox left hand side wall.
7. Replace the ash draw
8. Replace the burning pot.

F.3.4 Cleaning the burning pot



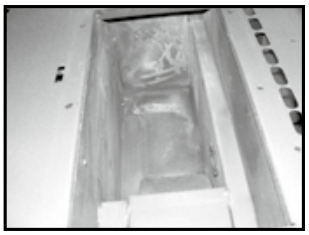
Picture F5

The burning pot needs cleaning at least before each start up and once every two days of consecutive burning.

⚠ Only clean the burning pot when the stove has cooled down completely!

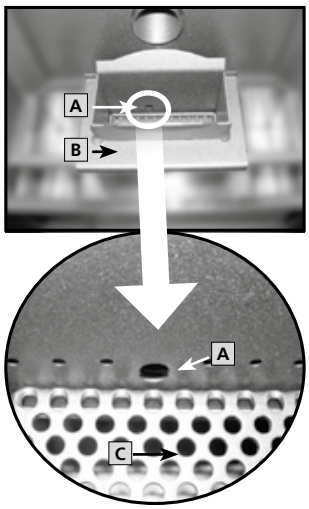
1. Take out the burning pot by lifting it up from its seat.

Picture F6 Lift the fire box left side baffle (see picture F5), pull the lower end towards you and take it out (see picture F6).



Picture F7, Clean the baffle, the fire box wall behind the baffle as well as the other sides of the fire box wall by using a soft brush and a vacuum cleaner, after which it can be cleaned more intensive using soapy water.

Picture F8



Picture F9: A = ignition opening, opening needs to be pointing towards the right hand side of the unit.
B = burning pot
C = burning pot grid. The grid needs to be positioned with the flat side pointing upwards

2. Take out the burning pot grid from the burning pot. See pict. F8.
3. Empty all the ash and residues from the burning pot and the burning pot grid. If the holes at the bottom of the burning pot are obstructed use a sharp pointed tool to open the holes. Clean the burning pot and burning pot grid further using a brush and a vacuum cleaner.

Open holes and a clean burning pot grid are **EXTREMELY** important for a good combustion of the pellets.

Replace the burning pot and the grid to its seat. Make sure that the ignition opening is pointing towards the right hand side of the unit, see pict. F9.

F.3.5 Cleaning the ash draw

The ash draw needs cleaning when its full and before each start up.

The ash draw is positioned underneath the burning pot and can be taken out by sliding it towards you. See pict. F3.

It is advised to empty the ash draw in a metal container with airtight lid. As it is known that ash keeps lighted/hot coal for a long period.

Make sure the ash does not get into contact with combustible materials (such as for example a wooden floor)

Only clean the ash draw when the stove has cooled down completely!

F.3.6 Checking the fire door seal

At least twice per year, first time before the heating season starts, check the charging door seal on leakage and outlook. See pict. F10. Have it replaced by a by Zibro authorized technician if needed. Only use original Zibro spare parts.

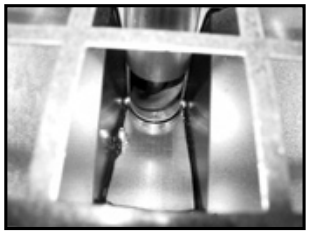
Only check the fire door seal when the stove has cooled down completely!

F.3.7 Cleaning pellet hopper and auger

Check the pellet hopper and auger once per month on saw dust or other debris. Make sure the pellet hopper is empty. See pict. F11. Clean the pellet hopper and visible part of the auger with a vacuum cleaner.

Make sure the power supply to the stove is unplugged completely.

Picture F10: checking the fire door seal



Picture F11: cleaning pellet hopper and auger

G. TECHNICAL SERVICE, ORIGINAL SPARE PARTS

Before leaving the factory, each stove has been carefully tested and commissioned. Any repairs or commissioning that may become necessary during or after installation must be carried out by heating engineers authorized by Zibro. Original factory spare parts can be obtained only and exclusively from our Technical Servicing Centers and authorized points of sale.

When contacting your dealer, the Technical Service Centre or the authorized heating engineer, first make sure to be able to specify the model and serial number at their first request.

Only use by Zibro agreed spare parts. Using non Zibro spare parts will lead to nullification of the warranty.

H. TROUBLE SHOOTING

PROBLEM	CAUSE	SOLUTION
Control panel does not start	No electrical input to the stove	Verify if the plug is connected
	Circuit board protection fuse is burned	Replace the fuse. By authorized Zibro technician only
	Control panel is faulty	Replace the control panel code COM0266. By authorized Zibro technician only
	Flat cable is faulty	Replace the flat cable cod. COM0240. By authorized Zibro technician only
	Circuit board is faulty	Replace circuit board code COM0231. By authorized Zibro technician only
Stove does not start Alarm displayed "AlAr no FirE"	The tank is empty	Fill the tank
	The burning pot is dirty	Clean the burning pot. See chapter F
Stove does not start Alarm displayed "AlAr no FirE"	The temperature sensor has not detected the minimum temperature threshold to start	Empty the burning pot and start again, if the problem continues. Start the stove with some "fire starter" or "fire lighters" in the fire bed. See chapter D.1.1.2. Call authorized Zibro technician if the problem still continuous.
	Ignitor is broken	Replace the ignitor, code COM0234. By authorized Zibro technician only
	Outside temperature is too low.	Empty the burning pot and start again, if the problem continues. Start the stove with some "fire starter" or "fire lighters" in the fire bed. See chapter D.1.1.2. Call authorized Zibro technician if the problem still continuous.
	Wood pellets are wet	Use only dry wood pellets. See chapter D.12.
	Thermal sensor is blocked	Replace the sensor code COM0239. By authorized Zibro technician only
	Hourly (30 sec) cleaning cycle is not in accordance with the used pellets	The fire can get distuinguished during minimum power level with some kind of pellets. Use other pellets or reduce the combustion air inlet opening.
	Electronic circuit board is broken.	Replace the electronic circuit board code COM0231. By authorized Zibro technician only

Wood pellets do not get to burning pot box	The tank is empty	Fill the pellet hopper.
	Auger is blocked	Unplug the stove from electricity, move the inside hand protection of the tank away, empty the tank, carefully clean the visible parts of the auger. Replace the hand protection and start again. Call authorized Zibro technician if the problem still continuous.
	No electrical input to the stove	Verify if the plug is connected
	Auger motor is damaged	Replace the motor, Code COM0232. By authorized Zibro technician only
	Verify if there is an alarm activated on display	See relative paragraph in this chapter.
The fire goes out and the stove stops.	The tank is empty	Fill the tank.
	Auger is blocked	Unplug the stove from electricity, move the inside hand protection of the tank away, empty the tank, carefully clean the visible parts of the auger. Replace the hand protection and start again. Call authorized Zibro technician if the problem still continu
	Wood pellets are not good quality.	Try better quality wood pellets.
	The phase 1 parameter set in the circuit board is too low.	The wood pellets supply must to the burning pot might need adjustment. By authorized Zibro technician only
The fire goes out and the stove stops.	Verify if there is an alarm activated on display	See relative paragraph in this chapter.
The fire has a weak and orange flame, pellet do not burn correctly and/or the glass turns black (too) quickly	Not enough combustion air reaches the fire	Check the following (by end-user):
		Possible obstructions of the combustion air inlet tube on the back of the stove (see picture 5 in chapter D.7.) clean the fresh air inlet tube.
		Burning pot grid holes obstructed and/or burning pot box with too much ash and/or burning pot too dirty and must be cleaned, see chapter F.3.4 By authorized Zibro technician only: exchanger pipes inside the stove too dirty; clean the extractor blades and its scroll.
	The exhaust/flue gas pipe/chimney is blocked	Have exhaust/flue gas pipe / chimney cleaned by authorized chimney sweeper immediately. Call authorized chimney sweeper..

The fire has a weak and orange flame, pellet do not burn correctly and/or the glass turns black (too) quickly	The stove has obstructions internally	Stove needs maintenance. By authorized Zibro technician only
	Fumes extractor is damaged	Wood pellets can burn thanks to the chimney flue having natural draught. Have fan replaced immediately (cod. Com0259) as it can be bad for your health. By authorized Zibro technician only
Room air recirculation fan keeps working when the stove is cold	Flue gas temperature sensor is broken.	Replace temperature sensor, code Com0239. By authorized Zibro technician only
	Electronic circuit board is broken	Replace the circuit board, code COM0231. By authorized Zibro technician only
Ash on the floor around the stove	Broken, worn out or damaged door seal	Replace the seal. Code COM0451. By authorized Zibro technician only
	Smoke/flue pipes are not air tight	By authorized chimney installer only: Fumes pipes that are not airtight can be dangerous for you health. Seal the pipe fitting immediately (with high temperature silicone) and/or replace the pipes with correct ones.
Stove switches off. Alarm displayed is "AlAr no rEtE"	Electrical plug (accidentally) unplugged	Verify the electrical plug is plugged in
	Temporary power failure	Verify the power failure and restart the stove
	Faulty electronic circuit board	Replace the electronic circuit board, code COM0231. By authorized Zibro technician only
Stove is in steady condition, the display shows: "RiS"	The by end user required room temperature is reached	This is not an error. The stove works at minimum rate: no problem
	Certain fume outlet temperature threshold is reached	This is not an error. The stove works at minimum rate: no problem
Stove switches off. Alarm displayed is "AlAr dEp"	The fire door is not closed	Close the fire door and check the door seals are in good condition. If needed have the fire door seal replaced by Zibro authorized technician code COM0451.
	The exhaust/flue gas pipe/chimney is blocked	Have exhaust/flue gas pipe / chimney cleaned by authorized chimney sweeper immediately. Call authorized chimney sweeper.

Stove switches off. Alarm displayed is "AlAr dEp"	Fumes extractor is damaged	Wood pellets can burn thanks to the chimney flue having natural draught. Have fan replaced immediately (cod. Com0259) as it can be bad for your health. By authorized Zibro technician only
	Possible obstructions of the combustion air inlet tube	Clean the fresh air inlet tube. (see picture 5 in chapter D.7.)
	Pressure sensor/switch is broken	Replaced the pressure switch code COM0233. By authorized Zibro technician only
	Electronic circuit board is broken	Replace the electric circuit board code COM0231. By authorized Zibro technician only
	Excessive chimney length	Call an chimney expert to verify if the chimney is according to the law.
		Call authorized Zibro technician to verify whether chimney is suitable for the stove.
	Unfavourable weather conditions	When there is a very strong wind a negative depression to the chimney can occur. Verify and start the stove again.
Stove switches off. Alarm displayed is "AlAr Sic"	Stove is overheated	Too high room temperature. Open doors to other rooms. If the problem continues call authorized Zibro technician
	Stove is overheated	Let the stove cool down and stoke it again. If the problem continues call authorized Zibro technician
	The room air recirculation fan is broken	Replace the fan, code COM0208. By authorized Zibro technician only
	Temporary power failure	A voltage failure during the functioning of the stove causes an overheating of the internal stove. Let the stove cool down and stoke it again.
	Thermostat is broken	Replace the thermostat, code COM0238. By authorized Zibro technician only
	Electronic circuit board is broken	Replace the electronic circuit board. Code COM0231 By authorized Zibro technician only

Stove switches off. Alarm displayed is "AlAr Sec"	Stove is overheated	Reset the stove by manual reset button at back of the stove. Possible cause: too high room temperature. Open doors to other rooms. If the problem continues call authorized Zibro technician
Stove switches off, Alarm displayed is "AlAr HottEmp"	Fumes outlet temperature sensor is broken	Replace the sensor, Code COM0239. By authorized Zibro technician only
	Electronic circuit board is broken	Replace the electronic circuit board. Code COM0231.Call a specialised technician
	The room air recirculation fan is broken	Replace the fan, code COM0208. By authorized Zibro technician only
	Too high parameter set	Change relative parameter. By authorized Zibro technician only
Stove switches off. Alarm displayed is "AlAr Sond"	Fumes outlet temperature sensor disconnected	Verify the sensor is connected to the circuit board card By authorized Zibro technician only
	Fumes outlet temperature sensor is broken	Replace the sensor, Code COM0239. By authorized Zibro technician only
Stove is in steady condition. Display shows "Stop FirE	The burning pot needs cleaning	Stove works at minimum rate. Smoke gas extraction fan works at maximum rate, no direct problem. Clean burning put as soon as possible (see chapter F.3.4)
Stove is in steady condition. Display shows "Stop FirE	Cold start whem room air temperature is below 12°C. Ignitor can not reach the desired temperature	Use BBQ fire lighter sticks to ignite the fire. Continue with restart the stove when the fire lighter sticks are burning. Follow the normal procedure.
Display shows "ont"	Room temperature below 0°C	Not an error. The thermometer is not able to measure and display negative temperatures.

I. WARRANTY PROVISIONS

Your stove comes with a 24-month warranty starting on the date of purchase. Within this period all defects in material or workmanship will be repaired without any charge. Subject to the following conditions:

1. We expressly dismiss all other claims for damages, including consequential damages.
2. Any repairs or replacements of components within the term of warranty will not result in an extension of the term of warranty.
3. The warranty shall no longer apply, when the heater has been modified, non-original factory parts have been used, or when it is repaired by third parties.
4. Parts normally subject to normal wear, or which have a shorter life-span than the period of guarantee indicated above. For instance gaskets, seals, fire lining, glass*/window pane*, painted details and ceramic, etc. are not covered by the warranty
5. The warranty shall only apply, upon presenting the dated original proof of purchase, provided no changes have been made to it.
6. The warranty shall not apply to damages caused by actions not in compliance with the directions for use as indicated in this manual, neglect and the use of an incorrect type of fuel. The use of incorrect fuel can even be dangerous**.
7. Transportation costs and the risks involved during the transportation of the heater or heater components shall always be at the expense of the purchaser.
8. The warranty shall only apply when the stove is installed by a by Zibro agreed installer and the signed commissioning protocol can be presented.

In order to avoid unnecessary costs, we recommend that you always carefully read this manual first. In case they offer no solution, please consult your dealer or installer.

* The window pane glass is heat resistant to temperatures above temperatures that can occur in the stove. As a result damage to the window pane can only occur due to causes outside the responsibility of the manufacturer/ distributor. Therefore damage to the window panes is not covered by the warranty.
** Highly inflammable substances may induce uncontrollable burning, causing flames to break out. Should this happen, never try to move the heater, but always switch off the heater immediately. In case of emergency you must use a fire extinguisher, but only a type B extinguisher: a carbon dioxide or powder extinguisher."

J. TECHNICAL DATA

Model		Tosca
Type of stove		Wood pellets
Capacity (*)	W	3700-6100
Electrical power consumption (ignition / normal operation)	W	350 / 120
Electrical power supply	V/Hz	230/~50
Recirculation airflow (min – max)	m^3/h	120 – 160
Thermal efficiency at nominal capacity / reduced capacity (*)	%	82.1 / 77.9
CO level at 13% O_2 nominal / reduced capacity (*)	%	0.026 / 0.05
Average dust content at 13% O_2	mg/Nm^3	35
For rooms up to (**)	m^3	180
Exhaust gas outlet diameter	mm	80
Flue gas temperature at nominal / reduced capacity	°C	212 / 174
Flue gas mass flow at nominal / reduced capacity	g/s	7.23 / 7.42
Chimney draught needed	Pa	12
Chimney damper needed		Possibly (***)
Can be used on a combined flue / chimney		No
Fuel (****)		Pellets (Din+ / Ö-norm)
Fuel dimension max length/diameter	mm	30 / 6
Pellet hopper capacity	kg	15
Autonomy (min-max)	h	10 - 15
Intermittend burning system		Yes
Primary air inlet		Yes
Recirculation fan		Yes
Recirculation air filter		No
Net weight	kg	80

(*) According to EN 14785
(**) for indication only, varies per country/region
(***) needs to be determined by professional authorized installer

(****) Only use recommended fuel

For your convenience you can download the latest version of the user-, installation- and/or service manual on www.zibro.com

K. DECLARATION OF CONFORMITY

Declaration of Conformity

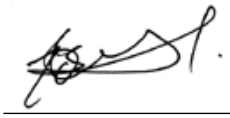
CE

We,	PVG Holding B.V. Euterpehof 20 5342 CW Oss, The Netherlands

herewith declare:
That the following products comply with the appropriate basic safety and health requirements of the EC Directives based on its design and type:

Product Description:	Residential space heating appliances fired by wood pellets
Brand of Product:	Zibro
Reference of Product:	Tosca
Applicable EC Directives:	EC Low Voltage Directive: 2006/95/EEC EC EMC Directive: 2004/108/EC EC RoHS Directive 2002/ 95/ EC
Applicable Standards:	EN 14785: 2006 EN 55014-1 EN 60335-1 / EN 60335-2-102 EN 61000-3-2 / EN 61000-3-3 EN 61000-4-2 / 3 / 4 / 5 / 6 EN 61000-4-11 / EN 61000-4-13 EN 62233
Results certified by the Notified Body named:	IMQ Primacontrol S.R.L.
Date:	August 2009

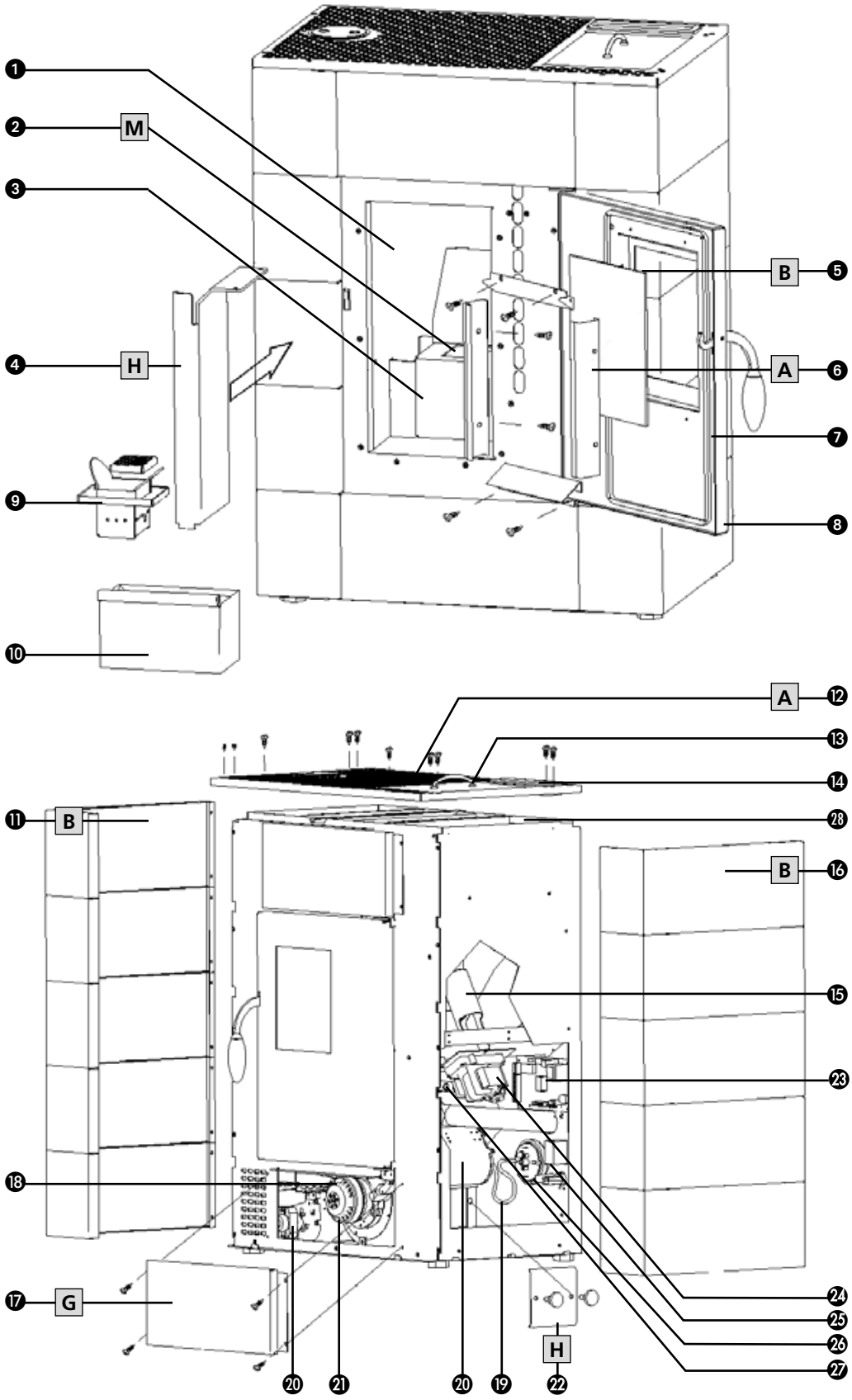
Authorised Signature:



Ing. J.O.S. Groenevelt
Commercial Product Manager

COMPONENTI IMPORTANTI

1. Camera di combustione
2. Vano braciere
3. Vano cassetto cenere
4. Deflettore interno fuoco
5. Vetro della finestra
6. Fermavetro
7. Guarnizione sil. porta fuoco
8. Porta fuoco
9. Crogiuolo / braciere + griglia
10. Cassetto cenere
11. Pannello fianco sx
12. Coperchio
13. Coperchio della tramoggia del combustibile
14. Scheda pannello comandi
15. Auger
16. Pannello fianco dx
17. Cruscotto inferiore
18. Termocoppia fumi
19. Tubo presso stato
20. Filtro dell'aria di ricircolo
21. Aspiratore fumi
22. Coperchio della camera fumi
23. Scheda elettronica
24. Motoriduttore Auger
25. Riarmo manuale
26. Presso stato
27. Candelletta accensione
28. Tramoggia del combustibile / Tramoggia del pellet



1. LEGGERE DAPPRIMA LE INSTRUZIONI D'USO.

2. IN CASO DI DUBBI RIVOLGERSI AL RIVENDITORE DELL'APPARECCHIO.

Gentile Cliente,

Congratulazioni per aver scelto la Sua nuova stufa Zibro. Ha acquistato un prodotto di alta qualità che usato responsabilmente le garantirà anni di comfort.

Al fine di garantire una maggiore durata e sicurezza nell'utilizzo della Sua nuova stufa Zibro, Le consigliamo di leggere attentamente questo manuale e di conservarlo per future consultazioni.

A nome del produttore, forniamo una garanzia di 24 mesi su difetti di produzione o di materiale.

Accenda la Sua Zibro!

Cordialmente,

PVG International b.v.

Assistenza Clienti

NOTA! Tutte le illustrazioni riportate nel manuale e sul cartone hanno un mero scopo esplicativo ed indicativo e potrebbero pertanto differire leggermente dell'apparecchio in vostro possesso. L'apparecchio di riferimento è quello che avete acquistato.

A. ISTRUZIONI DI SICUREZZA

Si prega di installare il dispositivo secondo le leggi e normative locali e nazionali. Il presente prodotto è destinato al riscaldamento delle stanze in abitazioni residenziali ed è idoneo unicamente per l'uso in normali condizioni domestiche,all'interno di un soggiorno, di una cucina e di un garage in luogo asciutto. Non installare la stufa in camere da letto o bagni.

La corretta installazione della stufa è di vitale importanza per la durata del prodotto e per la vostra sicurezza. Si consiglia quindi di attenersi a quanto segue:

- La stufa deve essere installata da un tecnico autorizzato Zibro a svolgere tale mansione. Le istruzioni d'uso fornite dal presente manuale possono variare a seconda delle leggi locali e/o regionali. In caso di dubbio, attenersi alle condizioni più severe. Il produttore e distributore declinano qualsiasi responsabilità in caso di installazione non conforme alle leggi locali o in caso di errata o non idonea ventilazione del locale.
- La stufa deve essere installata in un ambiente tale da permetterne l'utilizzo in sicurezza (ubicazione all'interno della stanza, tipo di edificio, utilizzo della stanza).

In caso di malfunzionamento o difficoltà di comprensione di questo manuale, La preghiamo di contattare il Suo distributore o installatore al più presto.

La combustione del pellet necessita di ossigeno, pertanto di aria. Assicurarsi che all'interno della stanza ci sia sufficiente aria. Per una corretta ventilazione della stanza sono necessari 50 m^3 d'aria oltre al normale quantitativo d'aria. Si consiglia di prevedere una presa d'aria con una sezione di almeno un quarto delle dimensioni della canna fumaria, o comunque non inferiori a 100 cm^2. Potrebbe essere necessario disabilitare la ventilazione della stanza, macchina per lavaggio a secco e/o la cappa della cucina in quanto potrebbero avere un effetto negativo sul tiraggio della stufa.

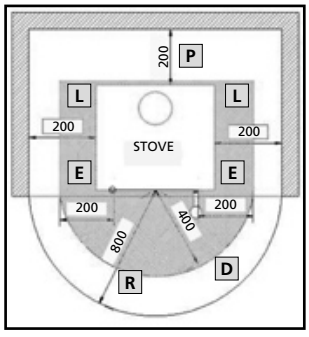


Figura 1, distanze di sicurezza intorno alla stufa.

- Avvalersi di attrezzatura idonea al trasporto di stufe. L'utilizzo di attrezzatura non adeguata potrebbe causare danni a persone e/o alla stufa.
- Si consiglia di non lasciare oggetti e/o materiali infiammabili nel raggio di 200 mm dal retro e dai lati della stufa e nel raggio di 800 mm dal portello frontale
- La stufa è progettata come unità monoblocco e non è indicata per l'incasso. Mantenere una distanza di 200 mm dalle pareti così some sui lati e sul retro della stufa. Vedi immagine 1.
- Se il pavimento fosse in materiale infiammabile, si consiglia di porre la stufa su di una base resistente al fuoco. Tale base dovrebbe sporgere di 400 mm anteriormente e 200 mm lateralmente alla stufa (vedi immagine 1, dimensioni D e E)
- Nel caso in cui anche le pareti fossero di materiale infiammabile, assicurarsi che ci sia una distanza sufficiente tra il lato/retro della stufa e la parete. Assicurarsi

inoltre che anche a massima alimentazione la temperatura della parete non superi mai gli 80°C. In caso di dubbi, posizionare una lastra resistente al fuoco sul retro.

- La superficie della stufa può diventare molto calda durante l'uso. NON lasciare bambini da soli vicino alla stufa. Assicurarsi che sia sempre presente un adulto e che non giochino con la stufa.
- La stufa non dovrebbe essere usata da persone (compresi bambini) con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali, o con poca esperienza e conoscenza in materia, se non sotto la diretta supervisione o su istruzioni specifiche di una persona responsabile per la loro sicurezza.
- La superficie della stufa può diventare molto calda durante l'uso. Quando si utilizza la stufa, usare dispositivi di protezione personale ignifughi appropriati, come guanti di protezione dal calore.
  Prestare attenzione quando si rabbocca la tramoggia della stufa con il pellet quando la stufa è ancora bollente. Assicurarsi che il sacco del pellet non sia a portata del fuoco.
- Prestare attenzione ad abiti infiammabili, potrebbero incendiarsi in prossimità del fuoco.
- Non utilizzare solventi infiammabili nella stanza in cui si trova la stufa. Per evitare qualsiasi rischio, si consiglia di non tenere materiale combustibile né solventi infiammabili nella stessa stanza.
- La stufa è particolarmente pesante, assicurarsi che il pavimento ne regga il peso.
- Usare esclusivamente pellet di legna asciutto di buona qualità privo di residui di colla, resina o additivi. Diametro 6 mm. Lunghezza massima 30 mm. Tutto conforme standard DIN+ e/o standard Ö-norm. Si prega di attenersi alle specifiche elencate al capitolo D12.
- Far pulire il camino regolarmente, secondo le leggi locali e le norme previste per legge. Qualora non esistessero leggi e/o norme: assicurarsi che l'intero impianto stufa-canna-camino venga controllato e pulito da un tecnico autorizzato almeno due volte l'anno (una volta all'inizio della stagione invernale).
  Se la stufa viene usata in modo continuo e intenso, l'intero impianto, compreso il camino, devono essere puliti più frequentemente.
- Non utilizzare la stufa come barbecue.
- Collegare una sola stufa per canna fumaria.
- Assicurarsi di rispettare le istruzioni fornite dai vigili del fuoco.
- Non usare combustibili diversi dal citato pellet di legna. Altri combustibili, come ad esempio trucioli di legno con residui di colla e/o solventi, legno di risulta in genere, cartone, combustibili liquidi, alcol, petrolio, benzina, materiali di scarto o spazzatura ecc. sono tutti vietati.

Questa stufa necessita di un collegamento elettrico. Leggere attentamente le avvertenze e considerazioni riportate di seguito:

- Non utilizzare un cavo elettrico danneggiato.
- Non bloccare o piegare il cavo.
- Assicurarsi che il cavo elettrico non tocchi le parti calde della stufa
- Non usare una prolunga.
- Controllare la corrente di alimentazione Questo dispositivo va collegato esclusivamente a prese con messa a terra - tensione 230 V/ ~50 Hz.

- Il dispositivo DEVE essere sempre collegato ad una presa con messa a terra. E' vietato il collegamento del dispositivo ad una presa priva di messa a terra.
- La spina deve essere facilmente accessibile una volta collegato il dispositivo.

Prima di collegare il dispositivo, assicurarsi che:
- La tensione corrisponda a quella richiesta.
- La presa e la corrente siano adeguate.
- La spina sia adatta alla presa.
- I collegamenti elettrici siano stati adeguatamente controllati da un esperto soprattutto se non si è sicuri che tutto sia a posto.
- Non coprire mai le prese d'aria.
- Non inserire oggetti nei fori presenti all'interno della stufa.
- Evitare qualsiasi contatto con l'acqua. Non spruzzare la stufa né immergerla in acqua, in quanto potrebbe portare ad un corto circuito.
- Ricordarsi di staccare la spina prima di pulire o sostituire parti della stufa.
- Prima di eseguire qualsiasi intervento di manutenzione sulla stufa, estrarre sempre la spina dalla presa.
- NON collegare la stufa tramite una prolunga. Se non si dispone di una presa con messa a terra, chiamare un elettricista per richiederne l'installazione.
- Rimuovere la spina dalla presa quando la stufa non è in uso.
- Un cavo elettrico danneggiato dovrà essere sostituito dal fornitore o da personale autorizzato/centro riparazioni.

A.1 ARRESTO DI EMERGENZA DELLA STUFA:

In caso di emergenza: Non usare mai acqua per spegnere il fuoco. Usare degli estintori a CO_2 (anidride carbonica) o chiamare i vigili del fuoco. In caso di incendio nel camino, chiudere la valvola di tiraggio del camino (se montata).

A.2 ARRESTO DELLA STUFA:

La stufa si arresta normalmente quando la legna al suo interno è completamente bruciata ed il fuoco si spegne. Il normale arresto della stufa deve avvenire seguendo la relativa procedura di arresto. Consultare il capitolo D.3.

L'inosservanza dei requisiti stabiliti nel presente manuale comporta l'annullamento della garanzia e potrebbe portare a situazioni pericolose.

CONSIGLI PER L'USO:
- Assicurarsi che la stufa, il tubo di scarico e la canna fumaria siano facilmente accessibili da tutti i lati.
- Avviare la stufa a bassa potenza durante il primo utilizzo (vedi Capitolo C)

B. INSTALLAZIONE DELLA STUFA E DELLA CANNA FUMARIA

Il sistema canna fumaria/camino è molto importante per un corretto uso in sicurezza della stufa. Ne consegue che l'installazione dell'intero impianto (stufa + camino/canna fumaria) o parti di esso debbano essere svolti da personale specializzato ed autorizzato. Si prega di far riferimento al manuale di installazione.

La canna fumaria/camino devono essere sempre puliti, privi di fuliggine o residui di materiale non completamente bruciato che ne ridurrebbero il diametro. Accumuli di fuliggine o altri residui potrebbero inoltre incendiarsi, dando origine a situazioni pericolose. Far pulire il camino regolarmente, secondo le leggi locali e le norme in vigore. Qualora non esistessero leggi e/o norme stabilite assicurarsi che l'intero impianto stufa-canna-camino venga controllato e pulito da un tecnico autorizzato almeno una volta l'anno all'inizio della stagione invernale. Se la stufa viene usata in modo continuo e intenso, la pulizia dovrà essere più frequente.

Il tiraggio dei gas della canna fumaria avviene internamente alla stufa mediante ventilazione forzata. L'installazione di ventole ausiliarie all'interno del camino/della canna fumaria potrebbe compromettere il corretto funzionamento della ventola di estrazione dei fumi e deve pertanto essere evitata.

C. PRIMO AVVIO

Prima di utilizzare la stufa, rimuovere tutto il contenuto (libretti e manuali) Guanto (consigliato), per atrezzi da utilizzarsi sulla stufa e per accedere al focolare in genre, (carico legna o altro).

Quando si avvia la stufa per la prima volta, l'Auger necessita di maggiore tempo per essere riempito di pellet di legna, di conseguenza occorreranno almeno tre tentativi poiché anche il focolare è vuoto.

Nuovo edificio o ristrutturazione: Assicurarsi che l'edificio sia ben asciutto prima di utilizzare la stufa per la prima volta. Pareti, soffitti e/o pavimenti in particolare richiedono molto tempo per l'asciugatura. Fuliggine, particelle di cenere ecc. potrebbero facilmente attaccarsi a pareti non completamente asciutte.

La stufa è in acciaio di alta qualità con uno strato protettivo. Durante i primi cicli di accensione lo strato protettivo si indurirà e l'acciaio si assesterà. Questo processo può richiedere del tempo. Al fine di evitare danni permanenti alla stufa, inizialmente si consiglia di effettuare un'alimentazione graduale e a fuoco basso. Per le prime 24 ore, tenere il fuoco basso, in seguito è possibile aumentare gradualmente la capacità. Tenere la stufa accesa in continuazione per almeno altre tre o quattro ore. Durante il primo funzionamento, è normale che sia prodotto un odore sgradevole. Assicurarsi di ventilare la stanza a lungo durante tale periodo.

Assicurarsi che la stanza sia sufficientemente ventilata.

Non far mai funzionare la stufa con lo sportello tagliafuoco aperto. Tenere sempre lo sportello chiuso durante il funzionamento della stufa.

D. NORMALE FUNZIONAMENTO DELLA STUFA

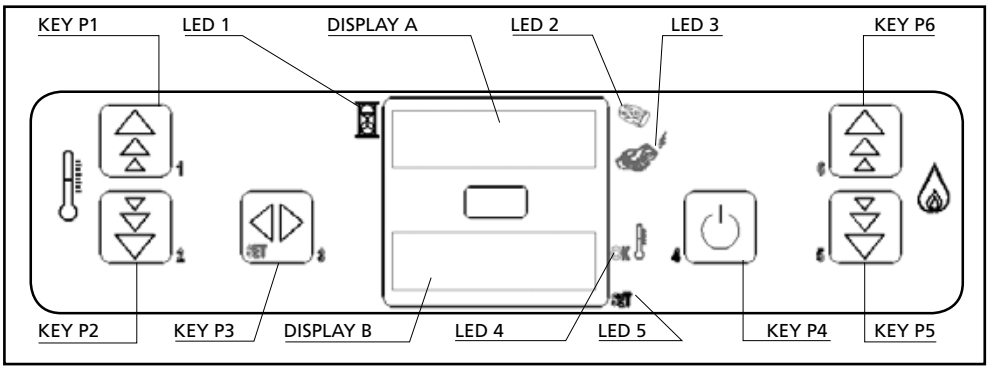


Figura 2

- Tasto P1: aumenta la temperatura ambiente richiesta dall'utente. P1 può essere anche usato per mostrare l'indicazione della temperatura del gas combustibile e il livello di combustione
- Tasto P2: diminuisce la temperatura ambiente richiesta dall'utente.
- Tasto P3: abilita la possibilità di cambiare la temperatura ambiente desiderata.
- Tasto P4: (ON-OFF) per accendere e spegnere, per sbloccare gli allarmi.
- Tasto P5 e P6: per aumentare o diminuire il livello di uscita della potenza di riscaldamento.
- Led 1: timer attivato
- Led 2: Auger attivato.
- Led 3: ricezione dell'input dal telecomando.
- Led 4: spia termostato
- Led 5: impostazione temperatura o menu impostazione interna.
- Display A: durante l'avvio mostra lo stato della stufa, durante il funzionamento normale mostra la potenza di riscaldamento, quando si modificano i parametri mostra il parametro oggetto della modifica
- Display B: durante l'avvio mostra lo stato della stufa, durante il funzionamento mostra la temperatura ambiente desiderata dall'utente, durante l'impostazione degli input mostra il parametro prodotto.

D.1 CONTROLLO DELLA STUFA

D.1.1. Procedura di avvio regolare e non regolare e modalità di funzionamento

D.1.1.1 Procedura di avvio regolare e modalità di funzionamento

La procedura di avvio regolare e modalità di esercizio della stufa è la seguente:

1. Assicurarsi che il focolare sia vuoto e pulito.
2. Assicurarsi che lo sportello tagliafuoco sia chiuso.
3. Riempire la tramoggia del combustibile con pellet di legna di buona qualità.
4. Premere il tasto P4 per almeno 4 secondi fino a che sul display non compaia "Fan Cand". Ora, la stufa è nella fase di preventilazione accensione, che durerà per circa 2 minuti.
5. Dopo 2 minuti di fase di preventilazione accensione, la stufa inizierà a caricare pellet nel focolare. Ora, il display visualizza "Load Wood". Durante questa fase, l'Auger trasporta il pellet dalla tramoggia del combustibile al focolare. Contemporaneamente, il dispositivo di accensione inizierà a riscaldare il focolare.
6. Durante questa fase, il calore nel focolare aumenta a tal punto da avviare il fuoco.
7. Il display ora visualizza "Fire on"

8. Si avvia la ventola di ricircolo dell'aria ambiente. L'aria ambiente è aspirata nella stufa dal retro e riscaldata internamente alla stufa, dopodichè è immessa nella stanza.
9. Durante il funzionamento normale il display A mostra il livello di uscita della potenza di riscaldamento del riscaldatore. Ad esempio, il display visualizza "on 4". Il display B mostra la temperatura ambiente reale, ad esempio "20°C". Consultare la Figura 3.

Figura 3

10. È possibile usare i tasti P5 e P6 per aumentare o diminuire il livello di potenza di riscaldamento. Se si cambia la potenza di riscaldamento su un valore inferiore significa che occorrerà maggiore tempo al riscaldatore perché raggiunga la temperatura ambiente richiesta.
11. Una volta che la temperatura ambiente abbia raggiunto il valore richiesto, il riscaldatore passerà automaticamente al livello di potenza di riscaldamento inferiore. Il display A mostra "on 1". Il display B mostra ora "r IS", che significa che la temperatura ambiente è al livello richiesto e la stufa è passata al livello di potenza di riscaldamento più basso possibile.

Una volta raggiunta la temperatura ambiente richiesta, la stufa NON si spegne. Passa automaticamente al livello di potenza di riscaldamento più basso possibile. Ciò significa che la stufa continua a riscaldare la stanza, ma alla potenza più bassa possibile.

Quando si avvia la stufa per la prima volta in assoluto, l'Auger necessita di maggiore tempo per essere riempito di pellet di legna, di conseguenza occorreranno almeno tre tentativi poiché anche il focolare è vuoto.

D.1.1.2 Procedura di avvio NON regolare

Quando si avvia la stufa a temperature ambiente inferiori a circa 12°C o quando l'aria di combustione è probabile sia inferiore a 12°C, la procedura di avvio può essere diversa. In presenza di queste temperature inferiori, la procedura di accensione non produce un buon fuoco di combustione; il display visualizza "ALAr No FirE". Per avviare il fuoco, mettere degli "inneschi" nel letto del fuoco.
Accendere l'innesco usando un fiammifero e attendere 1 minuto prima di avviare la stufa usando la "procedura di avvio normale" così come descritto al §D.1.1.1.

Non usare combustibili diversi dal citato pellet di legna. Altri combustibili, come ad esempio trucioli di legno con residui di colla e/o solventi, legno di risulta in genere, cartone, combustibili liquidi, alcol, petrolio, benzina, materiali di scarto o spazzatura ecc. sono tutti vietati.

D.1.1.3 Procedura di avvio NON regolare

Quando si avvia la stufa a temperature ambiente inferiori a 0°C o quando l'aria di

combustione è probabile sia inferiore a 0°C, la procedura di avvio è diversa.
In presenza di queste temperature inferiori, la procedura di accensione non produce un buon fuoco di combustione; il display visualizza "Ont".

Per avviare il fuoco, mettere degli "inneschi" nel letto del fuoco.
Accendere l'innesco usando un fiammifero e attendere 1 minuto prima di avviare la stufa usando la "procedura di avvio normale" così come descritto al §D.1.1.1

Quando questo non genera un buon fuoco di combustione, occorre che un professionista modifichi i parametri di installazione. Contattare un installatore Zibro autorizzato.

Non usare combustibili diversi dal citato pellet di legna. Altri combustibili, come ad esempio trucioli di legno con residui di colla e/o solventi, legno di risulta in genere, cartone, combustibili liquidi, alcol, petrolio, benzina, materiali di scarto o spazzatura ecc. sono tutti vietati.

D.2 MODIFICA DELLA TEMPERATURA AMBIENTE RICHIESTA

1. Premere una volta P3
2. Premere P1 entro 3 secondi per aumentare la temperatura ambiente richiesta. Il display B visualizzerà la temperatura richiesta modificata.
3. Premere P2 entro 3 secondi per diminuire la temperatura ambiente richiesta. Il display B visualizzerà la temperatura richiesta modificata.
4. Quando il display B visualizza la temperatura ambiente richiesta: non premere più alcun pulsante, attendere 3 secondi e il display tornerà alla modalità di esercizio normale.
5. Ora, la modifica della temperatura ambiente è completata.

È possibile modificare la temperatura richiesta tra un minimo di 06°C e un massimo di 41°C.

D.3 SPEGNIMENTO NORMALE

Per spegnere la stufa, tenere premuto P4, fino a che non compaia "OFF" sul Display A. Durante la fase di spegnimento, si arresta l'alimentazione di pellet di legna al focolare, la ventola di ricircolo dell'aria ambiente si spegne e la ventola di estrazione dei fumi si spegne dopo 20 minuti.

D.4 SPEGNIMENTO DI EMERGENZA

La stufa è provvista di un ventilatore per la circolazione dell'aria ambiente. Quando il ventilatore è acceso, l'aria presente nella stanza viene attirata verso la superficie calda della stufa e qui riscaldata. Il ventilatore di circolazione aria.

D.5 MODIFICA DEL LIVELLO DI POTENZA DELLA STUFA

Quando il bruciatore è in funzione E la temperatura ambiente richiesta non viene ancora raggiunta premendo rispettivamente P5 o P6, si aumenta o diminuisce la potenza di uscita della stufa modificando il livello di combustione. Il display A cambia e visualizza il livello di uscita della potenza corrispondente della stufa. Vedi immagine 4.

Figura. 4

Durante la fase di avvio, quando il fuoco non brucia ancora, è possibile modificare il livello di combustione della potenza di uscita come segue: premere P1 e contemporaneamente P5 o P6 per diminuire o aumentare il livello della potenza.

Una volta che la temperatura ambiente abbia raggiunto il valore richiesto, il riscaldatore passerà automaticamente al livello di potenza di riscaldamento inferiore. Il display A mostra "on 1". Il display B mostra ora "r IS", che significa che la temperatura ambiente è al livello richiesto e la stufa è passata al livello di potenza di riscaldamento più basso possibile. Una volta raggiunta la temperatura ambiente richiesta, la stufa NON si spegne. Passa automaticamente al livello di potenza di riscaldamento più basso possibile. Ciò significa che la stufa continua a riscaldare la stanza, ma alla potenza più bassa possibile.

Figura 5: Valvola a farfalla. Da notare che la valvola a farfalla viene fornita come parte separata.

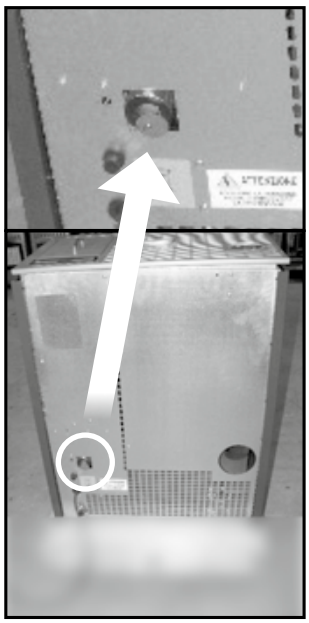


Figura 6: Vista posteriore della stufa. La valvola a farfalla è montata sulla presa dell'aria di combustione.

D.6 CIRCOLAZIONE ARIA AMBIENTE

La stufa è provvista di un ventilatore per la circolazione dell'aria ambiente. Quando il ventilatore è acceso, l'aria presente nella stanza viene attirata verso la superficie calda della stufa e qui riscaldata.

D.7 REGOLAZIONE DELLA FIAMMA

Dopo l'avvio, è possibile regolare la fiamma posizionando il coperchio della farfalla in PVC (40 mm di diametro) sull'uscita dell'aria di combustione nel retro della stufa. Vedere la figura 5 e la figura 6.

Se il pellet di legna che brucia all'interno del focolare tende a cadere/volare fuori, significa che l'aria di combustione in entrata è eccessiva. Se si gira il coperchio della farfalla, si aumenta o diminuisce l'apertura dell'ingresso dell'aria di combustione. Più è piccola l'apertura di ingresso, minori saranno le possibilità che il pellet di legna voli fuori.

L'influenza esercitata dalla valvola a farfalla sul tiraggio dipende dalla configurazione dell'impianto complessivo di camino, stufa e ingresso dell'aria di combustione. In alcuni casi, la chiusura della valvola a farfalla avrà effetto quasi nullo, mentre in altri casi l'effetto sarà notevole.

D.8 INTERRUZIONE DELL'ALIMENTAZIONE ELETTRICA

Figura 7: Indicazione del display dopo l'interruzione elettrica

Dopo un guasto o un'interruzione dell'alimentazione elettrica, la stufa visualizza "A1Ar no rEtE". La ventola di estrazione dei fumi scaricherà i fumi residui per 20 minuti dopo il ritorno della corrente elettrica. Dopodichè, la stufa entrerà nella fase di spegnimento.

Premere il pulsante P4 per oltre 1 secondo per saltare la procedura di spegnimento e continuare in modalità riscaldamento.

D.9 TEMPERATURA DEI FUMI

Premendo P1 durante la modalità di esercizio normale mostrerà l'indicazione della temperatura dei fumi sul display B per 3 secondi.

D.10 RIEMPIMENTO DELLA TRAMOGGIA CON IL PELLET

Occorre evitare di riempire la tramoggia con il pellet quando la stufa è in funzione.

Non toccare mai le parti girevoli all'interno della tramoggia del pellet. Per evitare il rischio di toccare le parti girevoli all'interno della tramoggia del pellet, è meglio spegnere sempre la stufa completamente scollegando la spina elettrica dalla presa di rete.

Se nel corso del funzionamento dovesse essere necessario rabboccare, assicurarsi che il pellet e/o il sacco del pellet non entrino in contatto con alcuna superficie bollente della stufa che potrebbe provocare situazioni pericolose. Assicurarsi di non toccare mai le parti girevoli all'interno della tramoggia del pellet.

Occorre caricare il pellet nella tramoggia (elemento 28 sul disegno dei componenti importanti) con attenzione. Assicurarsi che in tutti i casi la tramoggia del pellet possa sempre essere completamente chiusa con il relativo coperchio (elemento 13 sul disegno dei componenti importanti).
Non riempire la tramoggia del combustibile con residui provenienti dal focolare.

Per ulteriori informazioni sul pellet consigliato: consultare il capitolo D12.

D.11 TIMER E OROLOGIO

La stufa è dotata di un orologio e di un timer settimanale. È possibile programmare la stufa mediante 2 singoli programmi.

I parametri sono:

- UT01 per impostare il giorno
- UT02 per impostare l'ora
- UT03 per impostare il minuto
- UT04 per impostare parametri tecnici (riservato esclusivamente ai tecnici autorizzati Zibro)
- UT05 per impostare l'ora di avvio per il Programma 1
- UT06 per impostare l'ora di spegnimento per il Programma 1
- UT07 per scegliere i giorni della settimana usando il Programma 1
- UT08 per impostare l'ora di avvio per il Programma 2
- UT09 per impostare l'ora di spegnimento per il Programma 2
- UT010 per scegliere i giorni della settimana usando il Programma 2

D.11.1 Impostazione dell'orologio

Assicurarsi che la stufa sia in modalità di esercizio normale o in modalità "off".

Per impostare il giorno della settimana:

1. Premere due volte P3, il display A visualizzerà "UT 01".
2. Premere P1 o P2 fino a che il display B visualizzi il giorno della settimana effettivo attuale (vedere tabella 1)
3. Confermare il giorno della settimana premendo P4

Giorno	Lunedì	Martedì	Mercoledì	Giovedì	Venerdì	Sabato	Domenica	Nessun giorno (*)
Display B	Day 1	Day 2	Day 3	Day 4	Day 5	Day 6	Day 7	Off

(*) Nessun giorno significa: nel programma della stufa non è specificato alcun giorno. Quando si sceglie "Nessun giorno" i programmi 1 e 2 sono spenti. Quando sul display B compare "off" significa che l'utente finale non ha definito alcun giorno

Per impostare l'orologio:

1. Premere tre volte P3, il display B visualizzerà "UT 02".
2. Cambiare le ore sull'ora effettiva attuale con i pulsanti P1 e P2.
3. Premere nuovamente P3, il display B visualizzerà "UT 03".
4. Cambiare i minuti sui minuti effettivi attuali con i pulsanti P1 e P2
5. Confermare l'ora premendo P4.

D.11.2 Impostazione del timer settimanale

Quando si usano i programmi del timer settimanale: assicurarsi che in UT 01sia programmato il giorno effettivo della settimana.

Impostazione del timer settimanale per il programma 1:

1. Premere P3 fino a che sul display non compaia "UT05"
2. Impostare l'ora di avvio per il programma 1 usando P1 e P2. L'ora di avvio compare nel display B
3. Premere nuovamente P3, il display A ora visualizza "UT 06" ed è possibile programmare l'ora di spegnimento
4. Impostare l'ora di spegnimento usando P1 e P2. L'ora di spegnimento compare nel display B
5. Premere nuovamente P3, il display A visualizzerà "UT 07". Ora, è possibile definire se la stufa debba accendersi/spegnersi in determinati giorni della settimana a ore definite in "UT 05" e "UT 06".
6. Il display B ora visualizza "off" oppure "on" seguiti da un numero. (ad esempio, "on 2" o "on 5" o "off 2" o "off 4".
   - Quando il display B visualizza "on 3" significa che il programma 1 è applicabile al giorno 3 della settimana (mercoledì). Il giorno 3 (mercoledì) la stufa ora si accenderà all'ora programmata in "UT 05" e si spegnerà all'ora programmata in "UT06"
   - Quando il display B visualizza "off 3" significa che il programma 1 non è applicabile. Il giorno 3 (mercoledì) il programma 1 non ha effetto sulla stufa.
7. È possibile cambiare se il programma 1 sia applicabile o meno in un determinato giorno premendo P2. Premendo P2 quando il display B visualizza "on 3' si cambia il display B in "off 3". Premendo nuovamente P2 ricompare "on 3".
8. Con P1 è possibile alternare i giorni della settimana fino a raggiungere il giorno che occorre modificare. È possibile passare da On a Off mediante P2.

Un esempio di ciclo del programma 1 dopo la programmazione potrebbe essere:

	Giorno 1	Giorno 2	Giorno 3	Giorno 4	Giorno 5	Giorno 6	Giorno 7
	Lunedì	Martedì	Mercoledì	Giovedì	Venerdì	Sabato	Domenica
Display B	on 1	on 2	On 3	on 4	off 5	off 6	off 7

Quando si programma il giorno della settimana in UT 01 come "Off", si disattiva il programma 1.

Impostazione del timer settimanale per il programma 2:

1. Premere P3 fino a che sul display non compaia "UT08"
2. Impostare l'ora di avvio per il programma 2 usando P1 e P2. L'ora di avvio compare nel display B
3. Premere nuovamente P3, il display A ora visualizza "UT 09" ed è possibile programmare l'ora di spegnimento
4. Impostare l'ora di spegnimento usando P1 e P2. L'ora di spegnimento compare nel display B
5. Premere nuovamente P3, il display A visualizzerà "UT 10". Ora, è possibile definire se la stufa debba accendersi/spegnersi in determinati giorni della settimana a ore definite in "UT 08" e "UT 09".
6. Il display B ora visualizza "off" oppure "on" seguiti da un numero (ad esempio, "on 2" o "on 5" o "off 2" o "off 4".
   - quando il display B visualizza "on 3" significa che il programma 2 è applicabile al giorno 3 della settimana (mercoledì). Il giorno 3 (mercoledì) la stufa ora si accenderà all'ora programmata in "UT 08" e si spegnerà all'ora programmata in "UT09"
   - quando il display B visualizza "off 3" significa che il programma 2 non è applicabile. Il giorno 3 (mercoledì) il programma 2 non ha effetto sulla stufa.
7. È possibile cambiare se il programma 2 sia applicabile o meno in un determinato giorno premendo P2. Premendo P2 quando il display B visualizza "on 3' si cambia il display B in "off 3". Premendo nuovamente P2 ricompare "on 3".
8. Con P1 è possibile alternare i giorni della settimana fino a raggiungere il giorno che occorre modificare. È possibile passare da On a Off mediante P2.

Un esempio di ciclo del programma 2 dopo la programmazione potrebbe essere:

	Giorno 1	Giorno 2	Giorno 3	Giorno 4	Giorno 5	Giorno 6	Giorno 7
	Lunedì	Martedì	Mercoledì	Giovedì	Venerdì	Sabato	Domenica
Display B	off 1	on 2	off 3	off 4	on 5	on 6	off 7

Quando si programma il giorno della settimana in UT 01 come "Off", si disattiva il programma 2.

D.12 IL COMBUSTIBILE

Usare esclusivamente pellet di legna di buona qualità di diametro di 6 mm e lunghezza massima di 30 mm. In commercio si trovano vari tipi di pellet di legna con caratteristiche e qualità diverse. È possibile riconoscere il pellet di buona qualità

nel seguente modo:
- Diametro 6 mm.
- Lunghezza massima 30 mm.
- Pellet di legna secondo lo standard DIN+ lo standard Önorm.
- Ben pressato, privo di residui di colla, resina o additivi.
- Superficie lucida e uniforme
- Lunghezza uniforme e basso contenuto di polvere
- Umidità residua: < 10%
- Contenuto di cenere: < 0,5%
- Il pellet di buona qualità affonda quando viene gettato in acqua

In genere, è possibile riconoscere il combustibile di cattiva qualità per questa stufa da:
- Diametro diverso da quello richiesto di 6 mm. e/o una varietà di diametri
- Lunghezze diverse e variabili, alta percentuale di pellet corto
- La superficie mostra criccature verticali e/od orizzontali
- Alto contenuto di polvere
- Superficie non lucida
- Il pellet di cattiva qualità no affonda quando viene gettato in acqua

Se si usa combustibile di cattiva qualità si può incorrere in:
- Cattiva combustione
- Frequenti blocchi del focolare
- Maggior consumo di pellet
- Minor resa di calore e di efficienza
- Insudiciamento del vetro
- Aumento della quantità di cenere e granuli incombusti.
- Costi di manutenzione maggiori.

L'uso di pellet di bassa qualità può danneggiare la stufa. La garanzia non copre i danni provocati da pellet di qualità scadente.
Per ulteriori informazioni sul pellet, contattare il rivenditore Zibro o l'installatore autorizzato Zibro.

Anche usando pellet standardizzato di buona qualità, è normale che vi siano differenze nella combustione, nella produzione di cenere e nel rallentamento del rendimento.

Immagazzinare e trasportare il pellet in condizioni di asciutto assoluto. Il pellet di legna può espandersi notevolmente quando entra in contatto con l'umidità.

E. DISPOSITIVI DI SICUREZZA

Per la sicurezza ottimale, la stufa è dotata di un'ampia gamma di dispositivi di sicurezza. Nel caso in cui il presente capitolo non fornisse la soluzione, consultare attentamente il capitolo H "Risoluzione dei problemi"

E.1 ALLARME DEL PRESSOSTATO

La pressione negativa nella caldaia viene misurata e controllata. Se la pressione negativa è fuori dall'intervallo, sul display compare: "AlAr dEp" e la stufa arresta automaticamente l'alimentazione di pellet al focolare e avvia la fase di spegnimento.

Azioni da mettere in atto:

1. Spegnere la stufa mediante P4 (on/off)
2. Verificare la causa possibile per "AlAr dEp" nel capitolo H "Risoluzione dei problemi".
3. Eliminare la causa dell'errore, se possibile seguendo i consigli contenuti nel capitolo H "Risoluzione dei problemi", oppure contattare un tecnico autorizzato Zibro.
4. Pulire il focolare
5. Riavviare la stufa

E.2 ALLARME DEL SENSORE FUMI

Viene misurata di continuo la temperatura dei fumi. Nel caso in cui questo sensore fosse danneggiato o scollegato, il display visualizza "AlAr sond" e la stufa arresta automaticamente l'alimentazione di pellet al focolare e avvia la fase di spegnimento.

Azioni da mettere in atto:

1. Spegnere la stufa mediante P4 (on/off)
2. Contattare un tecnico autorizzato Zibro

E.3 ALLARME MANCATO AVVIO/ASSENZA DI FUOCO

In caso: A. il fuoco non si avvii, o B. il fuoco fuoriesca o C. la temperatura sia troppo bassa, il display visualizza "AlAr no FirE" la stufa arresta automaticamente l'alimentazione di pellet al focolare e avvia la fase di spegnimento.

Azioni da mettere in atto:

1. spegnere la stufa mediante P4 (on/off)
2. Verificare la causa possibile per "AlAr no FirE" nel capitolo H "Risoluzione dei problemi".
3. eliminare la causa dell'errore, se possibile seguendo i consigli contenuti nel capitolo H "Risoluzione dei problemi", oppure contattare un tecnico autorizzato Zibro.
4. pulire il focolare
5. riavviare la stufa

E.4 SPIE E ALLARMI DI SURRISCALDAMENTO

Se la temperatura aumenta eccessivamente, il display visualizza "RiS". Per abbassare la temperatura alla condizione di esercizio normale, la stufa diminuisce automaticamente l'alimentazione di pellet al focolare e aumenta automaticamente la velocità della ventola di estrazione fumi al massimo.

Nel caso in cui la temperatura non diminuisse ma al contrario aumentasse ulteriormente, la stufa arresta automaticamente l'alimentazione di pellet al focolare e avvia la fase di spegnimento. Il display ora visualizza "AlaR HottEmp"

Come precauzione di sicurezza aggiuntiva, la stufa è dotata di un terzo sensore di temperatura che misura la temperatura dei fumi e la temperatura ambiente. Quando questo sensore rileva una temperatura eccessiva, interrompe automaticamente l'elettricità alla tramoggia del pellet e la stufa si arresterà. Ora, il display visualizza "AlaR Sec".

Azioni da mettere in atto:
Per queste spie e allarmi: consultare il capitolo H "Risoluzione dei problemi".

E.5 ALLARME DI INTERRUZIONE DELL'ELETTRICITÀ

Quando l'alimentazione elettrica alla stufa viene temporaneamente interrotta, il display visualizza "Alar no rEtE" la stufa arresta automaticamente l'alimentazione di pellet al focolare e avvia la fase di spegnimento.

Azioni da mettere in atto:

1. Spegnere la stufa mediante P4 (on/off)
2. Verificare la causa possibile per "AlAr no rEtE" nel capitolo H "Risoluzione dei problemi".
3. Eliminare la causa dell'errore, se possibile seguendo i consigli contenuti nel capitolo H "Risoluzione dei problemi", oppure contattare un tecnico autorizzato Zibro.
4. Pulire il focolare
5. Premere P4 per più di 1 secondo per cancellare il messaggio di allarme dal display.
6. Riavviare la stufa

F. MANUTENZIONE

Il calore, la cenere e i residui prodotti dalla combustione della legna da ardere rendono necessaria una pulizia e una manutenzione regolare sia a cura dell'utente finale che a cura di un tecnico autorizzato. Èimportante pulire periodicamente la stufa ai fini della sicurezza, del suo efficiente funzionamento e, nel contempo, per aumentare la durata della stufa stessa.
Non usare lana d'acciaio, acido muriatico o altri prodotti corrosivi, aggressivi o abrasivi per pulire la superficie interna ed esterna della stufa. Specialmente dopo un periodo di spegnimento prolungato, la stufa e l'impianto del camino necessitano di controllo per rilevare eventuali ostruzioni.

F.1 MANUTENZIONE DA ESEGUIRE A CURA DELL'UTENTE FINALE

Mansione	Frequenza
Pulire la superficie interna della stufa	Settimanale (durante il periodo d'utilizzo)
Pulire la superficie esterna della stufa	Ascelta, almeno una volta ogni 2 mesi
Pulire il vetro	Quando è fangoso
Pulizia della caldaia	Ogni 2 settimane
Pulizia del focolare	Prima di ogni avvio e ogni due giorni di combustione

Pulizia del cassetto della cenere	Quando è pieno e prima di ogni avvio.
Controllo della tenuta dello sportello tagliafuoco	Due volte all'anno, la prima volta all'inizio della stagione
Pulizia della tramoggia del pellet e Auger	Una volta al mese

Quando si usa pellet di qualità non ottimale, occorre aumentare la frequenza della pulizia.

Prima di iniziare ad eseguire la manutenzione o la pulizia, bisogna assicurarsi che il fuoco sia del tutto spento e che le superfici arroventate si siano raffreddate a sufficienza.

- Una mancata osservanza di tali procedure di manutenzione può avere come conseguenza dei malfunzionamenti, dei danni irreparabili alla stufa, all'edificio in cui essa si trova e lesioni a persone.
- La canna fumaria/camino deve essere tenuta sempre pulita, in quanto gli accumuli di fuliggine o residui non combusti possono ridurne l'apertura. Una grande quantità di depostiti di fuliggine o di residui può anche attirare il fuoco e portare a delle situazioni pericolose.
- Il camino deve essere sempre pulito e spazzato da uno specialista autorizzato, in conformità con la normativa locale e/o con le direttive della vostra compagnia assicurativa. In assenza di tale normativa locale e/o di direttive della vostra compagnia assicurativa: assicurarsi che almeno due volte all'anno (la prima volta all'inizio della stagione di utilizzo della stufa) l'intero sistema – incluso il camino – sia controllato e sia stato soggetto ad una manutenzione ad opera di uno specialista autorizzato. Se si usa intensamente la stufa, l'intero sistema, incluso il camino, deve essere pulito con maggiore frequenza.

F.2 MANUTENZIONE DA ESEGUIRE AD OPERA DI UN TECNICO AUTORIZZATO

Mansione	**Frequenza***
Pulizia della camera dei fumi	Due volte a stagione, la prima volta all'inizio della stagione di utilizzo
Ispezione professionale e manutenzi one della stufa (& sistema della canna fumaria)	Due volte a stagione, la prima volta all'inizio della stagione di utilizzo
Pulire/spazzare l'impianto camino/la canna fumaria	Due volte a stagione, la prima volta all'inizio della stagione
Sostituzione dei componenti non menzionati in questo manuale	In caso di rilevamento guasti
Collegamento della stufa al camino/ canna fumaria	Due volte a stagione, la prima volta all'inizio della stagione di utilizzo
Altra manutenzione non specificata mente menzionata in questo manuale.	Una volta a stagione, la prima volta all'inizio della stagione di utilizzo

(*) La frequenza citata è una frequenza minima. Potrebbero prevalere la legislazione locale e/o le disposizioni della propria assicurazione, a seconda di quale di esse sia la norma più rigida. In caso di uso intensivo della stufa, il camino deve essere pulito con maggior frequenza.

Figura F1

Figura F2

Figura F3

Figura F4

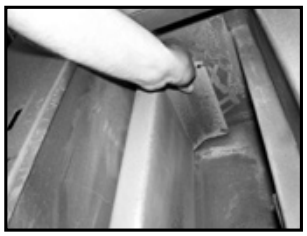


Figura F5

Figura F6: Sollevare il deflettore sul lato destro della camera di combustione (ved. figura F5), tirarne l'estremità inferiore verso di sé e sfilarlo (ved. figura F6).

F.3 MANSIONI DI MANUTENZIONE

Effettuare la manutenzione della stufa dopo aver verificato che essa si sia raffreddata del tutto, sia internamente che esternamente!

Quando si realizzano interventi di manutenzione alla stufa: assicurarsi che l'alimentazione alla stufa sia completamente scollegata.

Le seguenti mansioni di manutenzione devono essere effettuate con regolarità:

F.3.1 Pulizia della superficie interna ed esterna della stufa

Pulire la superficie della stufa con acqua (calda) e sapone. Non usare detergenti abrasivi o a base di solventi in quanto essi potrebbero danneggiare le finiture della superficie.

F.3.2 Pulizia del portello

Pulire regolarmente il vetro. Il vetro è un vetro ceramico, ma può rompersi a causa di forti escursioni termiche. Utilizzare un normale detergente sprayper vetri e un panno per pulizie. Vedi immagine F1.

Pulire il vetro del portello solo quando la stufa si è raffreddata completamente!

F.3.3 Pulizia della caldaia

La caldaia deve essere pulita almeno ogni due settimane.

1. Togliere il focolare dalla sua sede sollevandolo ed estraendolo. Vedi immagine F2.
2. Estrarre il cassetto della cenere. Vedi immagine F3.
3. Pulire la parte sottostante del focolare con un'aspirapolvere. Vedi immagine F4.
4. Sollevare la parete posteriore della caldaia, tirarla verso di sé ed estrarla. Pulire la parete della caldaia usando una spazzola morbida e un'aspirapolvere, dopo di ciò è possibile pulirla in modo più approfondito usando acqua insaponata. Vedi immagine F5/F6.
5. Pulire l'area dietro la parete sul lato sinistro della caldaia rimossa usando una spazzola morbida e un'aspirapolvere. Vedi immagine F7.

Pulire la caldaia solo quando la stufa si è completamente raffreddata!

Assicurarsi che l'alimentazione alla stufa sia completamente scollegata.

6. Rimontare la parete sul lato sinistro della caldaia.
7. Rimontare il cassetto della cenere
8. Rimontare il focolare.

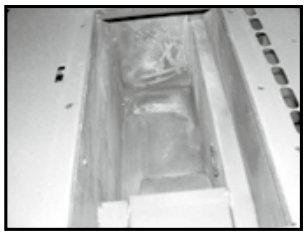


Figura F7: Pulire il deflettore, la parete della camera di combustione dietro il deflettore e le altre pareti della camera di combustione utilizzando una spazzola morbida e un aspirapolvere. Dopo questa operazione è possibile eseguire una pulizia più approfondita con acqua saponata.

Figura F8

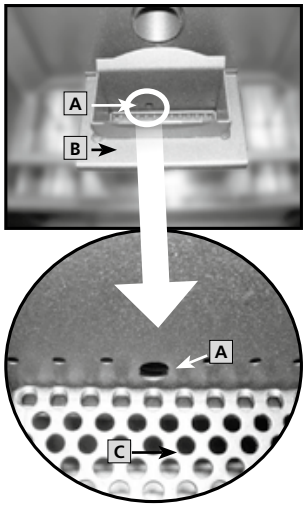


Figura F9: Posizionamento corretto del focolare.
A = apertura di accensione; l'apertura deve essere rivolta verso il panello fianco dx dell'unità.
B = focolare
C = griglia del focolare. La griglia deve essere posizionata con il lato piatto rivolto verso l'alto

F.3.4 Pulizia del focolare

Occorre pulire il focolare almeno prima di ogni avvio e una volta ogni due giorni di combustione continua.

Pulire il focolare solo quando la stufa si è completamente raffreddata!

1. Estrarre il focolare sollevandolo dalla sua sede.
2. Estrarre la griglia del focolare dal focolare. Consultare la figura F8.
3. Svuotare tutta la cenere e i residui dal focolare e dalla griglia del focolare. Se i fori al fondo del focolare sono ostruiti, usare un attrezzo appuntito per aprirli. Pulire ulteriormente il focolare e la relativa griglia usando una spazzola e un'aspirapolvere

È molto importante che i fori della griglia siano aperti e il focolare sia pulito per garantire una buona combustione del pellet.

Rimontare il focolare e la griglia in sede. Assicurarsi che l'apertura di accensione sia rivolta verso sul lato destro dell'unità; vedere la foto F9.

F.3.5 Pulizia del cassetto della cenere

Occorre pulire il cassetto della cenere quando è pieno e prima di ogni avvio.
Il cassetto della cenere si trova sotto il focolare ed è possibile estrarlo facendolo scorrere verso di sé. Vedere la foto F3.
Si consiglia di svuotare il cassetto della cenere in un contenitore metallico con coperchio ermetico. Infatti, è noto che la cenere resta attiva a lungo.
Assicurarsi che la cenere non entri in contatto con materiali combustibili (ad esempio, pavimenti in legno).

Pulire il cassetto della cenere solo quando la stufa si è completamente raffreddata!

F.3.6 Controllo della tenuta dello sportello tagliafuoco

Almeno due volte all'anno, la prima volta prima dell'inizio della stagione del riscaldamento, controllare lo sportello di carica per rilevare eventuali perdite. Vedere la foto F10. Se occorre, farlo sostituire da un tecnico autorizzato Zibro. Utilizzare unicamente parti di ricambio originali Zibro.

Controllare lo sportello tagliafuoco solo quando la stufa si è completamente raffreddata!

F.3.7 Pulizia della tramoggia del pellet e Auger

Controllare la tramoggia del pellet e Auger una volta al mese per rilevare la presenza di segatura o altri sfridi. Assicurarsi che la tramoggia del pellet sia vuota. Vedere la foto F11. Pulire la tramoggia del pellet e la parte visibile dell'Auger con un'aspirapolvere.

Figura F10: Controllare lo sportello tagliafuoco

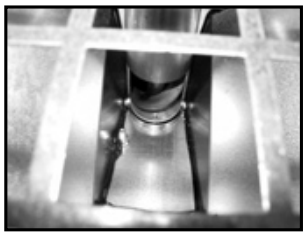


Figura F11

⚠ Assicurarsi che l'alimentazione alla stufa sia completamente scollegata.

G. ASSISTENZA TECNICA, RICAMBI ORIGINALI

JPrima di lasciare la fabbrica, ogni stufa è stata accuratamente testata e messa in funzione. Qualsiasi riparazione o operazione necessaria durante o dopo l'istallazione della stufa, deve essere effettuata da un ingegnere termico autorizzato. Ipezzi di ricambio originali della fabbrica possono essere ottenuti solo tramite il nostro centro di assistenza tecnica e presso i punti vendita autorizzati.

Quando contattate il vostro rivenditore, il centro di assistenza tecnica o l'ingegnere termico autorizzato, dovete prima assicurarvi di poter specificare il modello e il numero di serie, in quanto sarà la prima cosa che vi verrà chiesta.

Usare solo ricambi Zibro. L'uso di ricambi non Zibro comporterà l'annullamento della garanzia.

H. RISOLUZIONE DEI PROBLEMI

PROBLEMA	CAUSA	SOLUZIONE
Quadro di comando. Non si avvia.	Manca l'input elettrico alla stufa	Verificare se la spina è collegata
	Il fusibile di protezione della scheda del circuito è bruciato	Sostituire il fusibile. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato Zibro.
	Quadro di comando guasto.	Sostituire il quadro di comando. Codice COM0266. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato Zibro.
	Piattina guasta.	Sostituire la piattina. Codice COM0240. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato Zibro.
	Scheda del circuito guasta.	Sostituire la scheda del circuito. Codice COM0231. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato Zibro.
La stufa non si avvia. Compare l'allarme "AlAr no FirE".	Il serbatoio è vuoto.	Riempire il serbatoio.
	Il focolare è sporco.	Pulire il focolare. Consultare il Capitolo F
	Il sensore di temperature non ha rilevato la soglia di temperatura minima per avviarsi.	Svuotare il focolare e riavviare. Se il problema persiste, avviare la stufa con un innesco nel letto del fuoco. Consultare il Capitolo D.1.1.2 Se tuttavia il problema continua a persistere, contattare un tecnico autorizzato Zibro.
	Accensione rotta.	Sostituire l'accensione, codice COM0234. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato Zibro.
	Temperatura esterna troppo bassa.	Svuotare il focolare e riavviare. Se il problema persiste, avviare la stufa con un innesco nel letto del fuoco. Consultare il Capitolo D.1.1.2. Se tuttavia il problema continua a persistere, contattare un tecnico autorizzato Zibro.
	Il pellet di legna è bagnato.	Usare esclusivamente pellet di legna asciutto. Consultare il capitolo D.12.
	Sensore termico bloccato.	Sostituire il sensore, codice COM0239. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato Zibro.
	Il ciclo di pulizia oraria (30 sec) non è in linea con il pellet usato.	Durante il livello di potenza minimo, è possibile distinguere il fuoco con alcuni tipi di pellet. Usare pellet diverso o ridurre l'apertura di ingresso dell'aria di combustione.
	Scheda del circuito elettronico rotta.	Sostituire la scheda del circuito elettronico; codice COM0231. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato Zibro.

Il pellet di legna non raggiunge il focolare.	Il serbatoio è vuoto.	Riempire la tramoggia del pellet.
	Auger bloccato.	Scollegare la stufa dall'elettricità, spostare la protezione per le mani lontano dal serbatoio, svuotare il serbatoio, pulire attentamente le parti visibili dell'Auger. Sostituire la protezione per le mani e riavviare. Se tuttavia il problema continua a persistere, contattare un tecnico autorizzato Zibro.
	Manca l'input elettrico alla stufa	Verificare se la spina è collegata
	Motore dell'Auger danneggiato.	Sostituire il motore; codice COM0232. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato Zibro.
	Verificare se vi sia un allarme visualizzato sul display.	Consultare il paragrafo corrispondente in questo capitolo.
Il fuoco fuoriesce e la stufa si arresta.	Il serbatoio è vuoto.	Riempire il serbatoio.
	Auger bloccato.	Scollegare la stufa dall'elettricità, spostare la protezione per le mani lontano dal serbatoio, svuotare il serbatoio, pulire attentamente le parti visibili dell'Auger. Sostituire la protezione per le mani e riavviare. Se tuttavia il problema continua a persistere, contattare un tecnico autorizzato Zibro.
	Pellet di legna di qualità scadente.	Provare pellet di legna di qualità migliore.
	Il parametro della fase 1 impostato nella scheda del circuito è troppo basso.	L'alimentazione del pellet di legna al focolare potrebbe necessitare di regolazione. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato Zibro.
	Verificare se vi sia un allarme visualizzato sul display.	Consultare il paragrafo corrispondente in questo capitolo.

Il fuoco presenta una fiamma debole e arancione, il pellet non brucia correttamente e/o il vetro si annerisce troppo rapidamente.	L'aria di combustione che raggiunge il fuoco è insufficiente.	Controllare quanto segue (ad opera dell'utente finale): - Possibili ostruzioni del tubo di immissione dell'aria di combustione sul retro della stufa (vedere la Figura5 nel Capitolo D.7.). Pulire il tubo di immissione dell'aria fresca. - fori della griglia del focolare ostruiti e/o scatola del focolare contenente troppa cenere e/o focolare troppo sporco; occorre pulirlo; consultare il capitolo F.3.4. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato Zibro: tubi dello scambiatore all'interno della stufa troppo sporchi; pulire le lame dell'estrattore e la sua barra.
	Tubo di scarico/dei fumi o camino bloccati.	Far pulire immediatamente il tubo di scarico/dei fumi o il camino da uno spazzacamino autorizzato. Contattare uno spazzacamino autorizzato.
	La stufa presenta ostruzioni interne.	La stufa necessita di manutenzione. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato Zibro.
	Estrattore dei fumi danneggiato.	Il pellet di legna può bruciare grazie al tiraggio naturale del camino. Far sostituire immediatamente la ventola. (cod. Com0259) in quanto può essere pericoloso per la salute. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato Zibro.
La ventola di ricircolo dell'aria ambiente continua a funzionare anche quando la stufa è fredda.	Sensore di temperatura dei fumi rotto.	Sostituire il sensore di temperatura, codice COM0239. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato Zibro.
	Scheda del circuito elettronico rotta.	Sostituire la scheda del circuito, codice COM0231. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato Zibro.
Presenza di cenere sul pavimento attorno alla stufa.	Tenuta dello sportello rotta, usurata o danneggiata.	Sostituire la tenuta. Codice COM0451. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato Zibro.
	I tubi dei fumi non sono a tenuta ermetica.	Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un installatore di camini autorizzato: tubi dei fumi non a tenuta ermetica possono essere pericolosi per la salute. Sigillare immediatamente i tubi (con silicone ad alta temperatura) ed/o sostituire i tubi con altri del tipo corretto.
La stufa si spegne. Allarme visualizzato "AlAr no rEtE"	Spina elettrica scollegata accidentalmente.	Verificare che la spina elettrica sia inserita.
	Interruzione di corrente temporanea.	Verificare l'interruzione di corrente e riavviare la stufa.
	Scheda del circuito elettronico guasta.	Sostituire la scheda del circuito elettronico; codice COM0231. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato Zibro.
Stufa in stato di blocco; il display visualizza: "RiS"	È stata raggiunta la temperatura ambiente richiesta da parte dell'utente finale.	Non si tratta di un errore. La stufa funziona al minimo: non è un problema
	È stata raggiunta una determinata temperatura di uscita dei fumi.	Non si tratta di un errore. La stufa funziona al minimo: non è un problema

La stufa si spegne. Allarme visualizzato "AlAr dEp"	Lo sportello tagliafuoco non è chiuso.	Chiudere lo sportello tagliafuoco e controllare che le sue tenute siano in buono stato. Se occorre, far sostituire la tenuta dello sportello tagliafuoco da un tecnico autorizzato Zibro. Codice COM0244.
	Tubo di scarico/dei fumi o camino bloccati.	Far pulire immediatamente il tubo di scarico/dei fumi o il camino da uno spazzacamino autorizzato. Contattare uno spazzacamino autorizzato.
	Estrattore dei fumi danneggiato.	Il pellet di legna può bruciare grazie al tiraggio naturale del camino. Far sostituire immediatamente la ventola. (cod. Com0259) in quanto può essere pericoloso per la salute. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato Zibro.
	Possibili ostruzioni del tubo di immissione dell'aria di combustione.	Pulire il tubo di immissione dell'aria fresca (vedere Figura 5 nel Capitolo D.6.)
	Pressostato rotto.	Sostituire il pressostato; codice COM0233. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato Zibro.
	Scheda del circuito elettronico rotta.	Sostituire la scheda del circuito elettronico; codice COM0231. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato Zibro.
	Camino di lunghezza eccessiva.	Chiamare un esperto di camini per verificare se il camino sia in linea con i requisiti di legge. Chiamare un tecnico autorizzato Zibro per verificare se il camino sia idoneo alla stufa.
	Condizioni atmosferiche sfavorevoli.	In caso di vento molto forte è possibile che si verifichi una depressione negativa. Verificare e riavviare la stufa.
La stufa si spegne. Allarme visualizzato "AlAr Sic"	La stufa è surriscaldata.	Temperatura ambiente eccessiva. Aprire le porte delle altre stanze. Se il problema persiste, chiamare un tecnico autorizzato Zibro.
	La stufa è surriscaldata.	Lasciar raffreddare la stufa e riattizzare il fuoco. Se il problema persiste, chiamare un tecnico autorizzato Zibro.
	La ventola di ricircolo dell'aria ambiente è rotta.	Sostituire la ventola, codice COM0208. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato Zibro.
	Interruzione di corrente temporanea.	Un'interruzione di corrente durante il funzionamento della stufa ha provocato il surriscaldamento dell'interno della stufa. Lasciar raffreddare la stufa e riattizzare il fuoco.
	Termostato rotto.	Sostituire il termostato, codice COM0238. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato Zibro.
	Scheda del circuito elettronico rotta.	Sostituire la scheda del circuito elettronico. Codice COM0231. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato Zibro.
La stufa si spegne. Allarme visualizzato "AlAr Sec"	La stufa è surriscaldata.	Azzerare la stufa mediante il pulsante di azzeramento manuale posto sul retro. Possibile causa: temperatura ambiente eccessiva. Aprire le porte delle altre stanze. Se il problema persiste, chiamare un tecnico autorizzato Zibro.

La stufa si spegne. Allarme visualizzato “AlAr HottEmp”	Sensore di temperatura di uscita dei fumi rotto.	Sostituire il sensore, codice COM0239. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato Zibro.
	Scheda del circuito elettronico rotta.	Sostituire la scheda del circuito elettronico. Codice COM0231.Chiamare un tecnico specializzato.
	La ventola di ricircolo dell’aria ambiente è rotta.	Sostituire la ventola, codice COM0208. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato Zibro.
	Parametro impostato troppo alto.	Cambiare il parametro relativo. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato Zibro.
La stufa si spegne. Allarme visualizzato “AlAr Sond”	Sensore di temperatura di uscita dei fumi scollegato.	Verificare che il sensore sia collegato alla scheda di circuito. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato Zibro.
	Sensore di temperatura di uscita dei fumi rotto.	Sostituire il sensore, codice COM0239. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato Zibro.
Stufa in stato di blocco. Il display visualizza “Stop FirE	Occorre pulire il focolare.	La stufa funziona al minimo: la ventola di estrazione dei fumi funziona al minimo; non si tratta di un problema diretto. Pulire il focolare al più presto possibile (consultare il Capitolo F.3.4)
	Avvio a freddo quando la temperatura dell’aria ambiente è inferiore ai 12°C. L’accensione non può raggiungere la temperatura desiderata.	Accendere il fuoco usando bastoncini di accensione BBQ. Continuare a riavviare la stufa quando i bastoncini bruciano. Seguire la procedura normale.
Il display visualizza “ont”	La temperatura ambiente è inferiore a °C.	Non si tratta di un errore. Il termometro non è in grado di misurare e visualizza temperature negative.

I. CLAUSOLE DI GARANZIA

La vostra stufa ha una garanzia di 24 mesi a partire dalla data di acquisto. All'interno di questo periodo, tutti i difetti relativi al materiale o alla manodopera verranno riparati senza alcun costo aggiuntivo. In relazione a questa garanzia si applicano le seguenti clausole:

1. Respingiamo espressamente qualsiasi altra richiesta di danni, inclusi i danni che ne possono derivare.
2. Qualsiasi riparazione o sostituzione dei componenti entro i termini della garanzia non significherà un'estensione dei termini della garanzia stessa.
3. La garanzia decade se la stufa è stata modificata, se non sono stati usati ricambi originali o se è stata riparata da soggetti terzi.
4. Icomponenti che normalmente sono soggetti ad usura, o che hanno una breve durata, rispetto al periodo di garanzia indicato sopra, ad esempio, guarnizioni, sigillature, rivestimenti ignifughi, vetro*/portello*, dettagli verniciati e ceramiche, non sono coperti dalla garanzia.
5. La garanzia si applica soltanto se si presenta una prova d'acquisto originale con la data, ammesso che tale prova d'acquisto non sia stata modifica.
6. La garanzia non si applica per danni causati da azioni non conformi alle specifiche d'uso illustrate in questo manuale, in caso di uso negligente o di un tipo errato di combustibile. L'uso di un tipo errato di combustibile può anche essere pericoloso**.
7. Icosti di trasporto e tutti i rischi coinvolti durante il trasporto della stufa o dei suoi componenti sarà sempre a carico dell'acquirente.
8. La garanzia è valida solo quando la stufa è installata da un installatore Zibro autorizzato ed è stato presentato il protocollo di commissionamento firmato.

Al fine di evitare dei costi inutili, raccomandiamo prima di leggere questo manuale sempre con molta attenzione. Nel caso in cui il manuale non fornisca alcuna soluzione, si prega di contattare il proprio rivenditore o installatore.

* Il vetro del portello è resistente alle alte temperature che potrebbero essere superate all'interno della stufa. Quindi un danno al portello può avvenire solo a causa di fattori che esulano dalla responsabilità del produttore/distributore. Quindi il danno ai portelli non è coperto dalla garanzia.

** Le sostanze altamente infiammabili possono portare ad incendi incontrollabili, causando fiamme ed esplosioni. Qualora ciò dovesse accadere, non provare mai a spostare la stufa, ma bisogna spegnerla immediatamente. In caso di emergenza bisogna usare un estintore, ma solo di classe B: ossia un estintore a diossido di carbonio o a polvere."

J. DATI TECNICI

Modello		Tosca
Tipo di stufa		Stufa a pellet
Capacità (*)	W	3700 - 6100
Consumo elettrico	W	350 / 120
Alimentazione	V/Hz	230/~50
Portata dell'aria di ricircolo (min – max)	m³/h	120 - 160
Efficienza termica alla capacità nominale/ridotta (*)	%	82,8 / 77,9
Livello di CO al 13% di O_2 capacità nominale/ridotta (*)	%	0,026 / 0,05
Contenuto di polveri medio al 13% di O_2	mg/Nm³	35
Per ambienti fino a (**)	m³	180
Diametro del tubo di scarico	mm	80
Temperatura fumi di scarico capacità nominale/ridotta	°C	212 / 174
Portata in massa dei fumi capacità nominale/ridotta	g/s	7,23 / 7,42
Depressione del caminio	Pa	12
Valvola		Possibilmente***
La stufa deve avere una propria canna fumaria		No
Tipo di combustibile (****)		Pellet a legna
Nominale lunghezza/diametro del combustibile	mm	30 / 6
Portata della tramoggia del pellet	kg	15
Autonomia (min-max)	h	10 - 15
Sistema di funzionamento ad intermittenza		Si
Ingresso di aria primaria		Si
Ventilatore		Si
Filtro aria		No
Peso netto	kg	80

(*) In conformità a EN14785
(**) solo a livello indicativo, varia in base al paese/regione
(***)deve essere stabilito da un installatore autorizzato professionista

(****) Usare solo combustibile consigliato.

Per vostra comodità, potete scaricare la versione più aggiornata del manuale d'uso, installazione e/o tecnico sul sito www.zibro.com

K. DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ

Dichiarazione di conformità

CE

Noi,	PVG Holding B.V. Euterpehof 20 5342 CW Oss, Olanda

dichiariamo con la presente:
che i seguenti prodotti sono conformi agli appropriati requisiti di salute e sicurezza di base richiesti delle direttive CE, in relazione al loro design e al loro tipo:

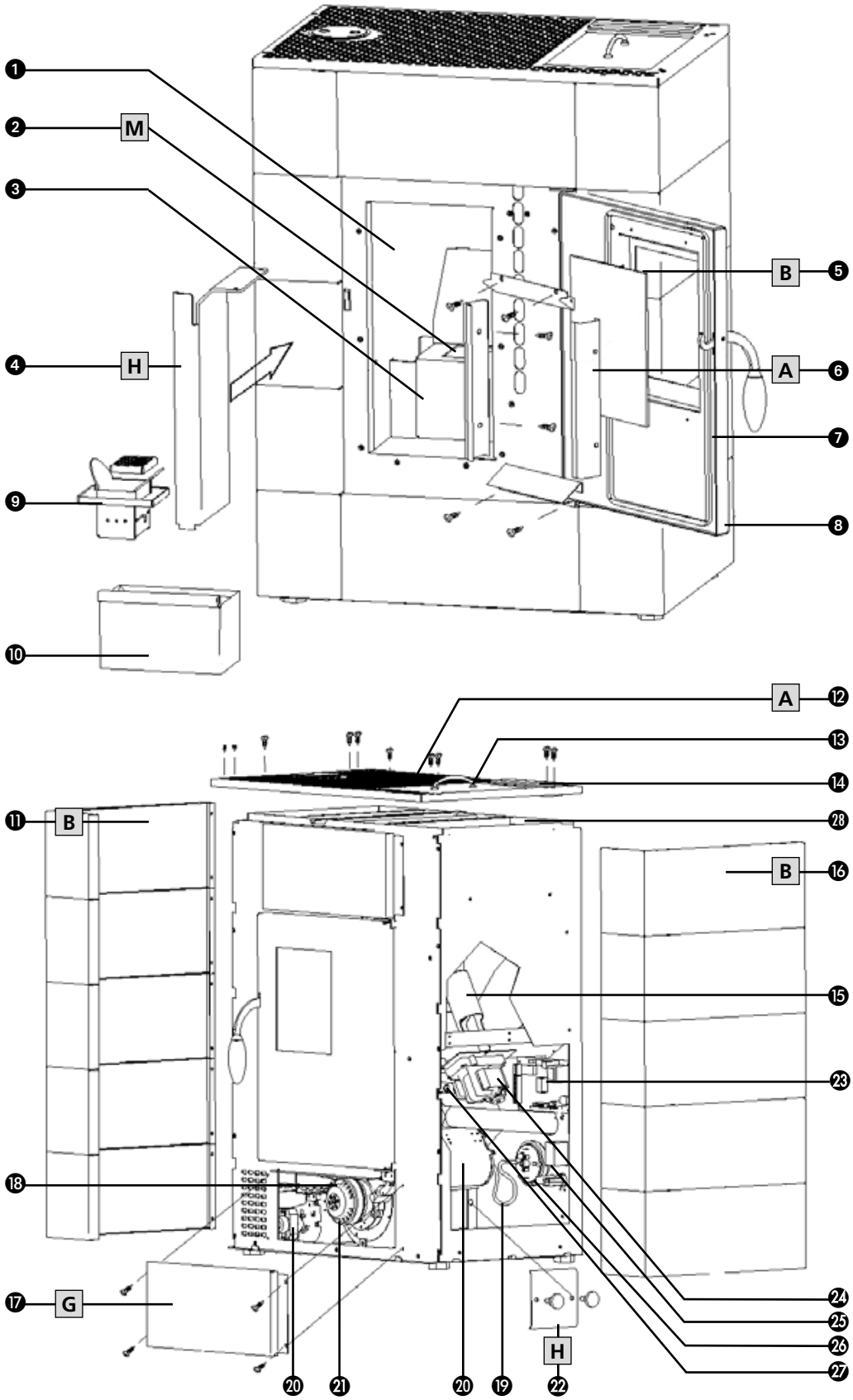
Descrizione del prodotto:	Apparecchiature da riscaldamento per spazi residenziali alimentate a pellet di legna
Marca del prodotto:	Zibro
Marca del prodotto:	Tosca
Direttive CE applicabili:	Direttiva CE sulla bassa tensione 2006/95/EEC Direttiva EC ROHS 2004/108/ED Direttiva EC RoHC 2002/95/EC
Standard armonizzati applicabili:	EN 14785: 2006 EN 55014-1 EN 60335-1 / EN 60335-2-102 EN 61000-3-2 / EN 61000-3-3 EN 61000-4-2 / 3 / 4 / 5 / 6 EN 61000-4-11 / EN 61000-4-13 EN 62233
Risulta certificato dall'ente notificato, il cui nome è:	IMQ Primacontrol S.R.L.
Data:	Augosto 2009

Firma della persona autorizzata:

Ing. J.O.S. Groenevelt
Manager commerciale del prodotto

KERNCOMPONENTEN

1. Verbrandingskamer
2. Ruimte voor vuurpot
3. Ruimte voor aslade
4. Binnenschot
5. Vensterpaneel
6. Glashouder
7. Siliconenstrip kacheldeur
8. Kacheldeur
9. Vuurpot + vuurrooster
10. Aslade
11. Linkerpaneel
12. Deksel
13. Deksel brandstoftrechter
14. Kaart van regelpaneel
15. Wormaandrijving
16. Rechterpaneel
17. Onderste dashboard
18. Rook thermokoppeling
19. Buis van drukschakelaar
20. Recirculatieluchtfilter
21. Rookafzuiger
22. Dampkamerdeksel
23. Elektronicakaart
24. Motorreductor wormaandrijving
25. Handmatig resetten
26. Drukschakelaar
27. Ontsteking
28. Brandstoftrechter / Pellettrechter



1. LEES EERST DE GEBRUIKSAANWIJZING.

2. RAADPLEEG BIJ TWIJFEL UW DEALER.

Geachte mevrouw/mijnheer,

Gefeliciteerd met de door u aangeschafte Zibro-kachel. Dit is een hoogwaardig product waarvan u bij juist, verantwoordelijk gebruik vele jaren comfort en plezier zult beleven.

Om een maximale levensduur en veilig gebruik van dit Zibro verwarmingsproduct zeker te stellen, dient u eerst deze handleiding zorgvuldig te lezen. Berg hem daarna op, zodat u hem later nog eens kunt raadplegen.

Namens de fabrikant bieden wij u 24 maanden garantie op materiaal- en productiefouten.

Geniet van uw Zibro!

Met vriendelijke groet,

PVG International b.v.
Afdeling klantenservice.

LET OP! Alle afbeeldingen in deze handleiding en op de verpakking zijn alleen bedoeld als toelichting en indicatie en kunnen enigszins afwijken van het apparaat dat u heeft gekocht. Alleen de werkelijke vorm is belangrijk.

A. VEILIGHEIDSAANWIJZINGEN

Installeer dit apparaat alleen als het voldoet aan de plaatselijke/landelijke wetgeving, verordeningen en normen. Deze kachel is bedoeld voor het verwarmen van ruimten in woningen en is alleen geschikt voor gebruik binnenshuis in woonkamers, keukens en garages op droge plaatsen in normale huishoudelijke situaties. Installeer de kachel niet in slaap- of badkamers.

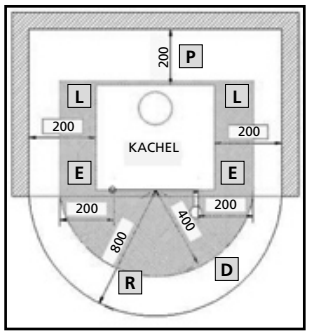
De correcte installatie van deze kachel is uiterst belangrijk voor het juist functioneren van het product en voor uw persoonlijke veiligheid. Daarom gelden de volgende aanwijzingen:

- Deze kachel moet worden geïnstalleerd door een door Zibro geautoriseerde verwarmings- of installatiemonteur, anders is de garantie niet van kracht. Als de in deze handleiding verstrekte gebruiksaanwijzingen afwijken van de plaatselijke en/of regionale wetgeving, moet de strengste voorwaarde worden toegepast. De fabrikant en distributeur wijzen uitdrukkelijk alle verantwoordelijkheid van de hand in geval de installatie niet voldoet aan de lokale wet- en regelgeving en/of in geval van onjuiste beluchting en ventilatie en/of een foutief gebruik.
- De kachel mag alleen worden geïnstalleerd in een vertrek waarvan de locatie, de bouwconstructie en het gebruik het veilige gebruik van de kachel niet belemmeren.

Neem bij problemen met uw kachel of als u deze handleiding moeilijk kunt lezen of niet (helemaal) begrijpt altijd direct contact op met uw dealer of installateur.

Voor het verbranden van pellets is zuurstof, en dus lucht, vereist.Zorg voor voldoende toevoer van frisse lucht in de ruimte. Per uur is 50 m³ lucht extra nodig in aanvulling op de normale ventilatievereiste voor het vertrek. altijd voor aanvoer van frisse lucht naar het vertrek via een toevoerkanaal met een doorsnede van tenminste een kwart van de doorsnede van het rookkanaal en minimaal 100 cm². Het kan nodig zijn de mechanische ventilatie, wasdroger en/of de afzuigkap in de keuken uit te schakelen, aangezien dit de trek die voor de kachel nodig is negatief zou kunnen beïnvloeden.

- Vervoer de kachel met de juiste apparatuur. Als niet de juiste apparatuur wordt gebruikt, kan dit leiden tot persoonlijk letsel en/of schade aan de kachel.
- Plaats geen brandbare voorwerpen en/of materialen binnen 200 mm van de zij- en achterkanten van de kachel of binnen 800 mm van de voorkant van de kachel.
- De kachel is ontworpen voor vrijstaande installatie en is niet geschikt voor inbouw. Houd een vrije afstand van 200 mm tussen de muren en de zij-/achterkanten van de kachel aan.



Afbeelding 1, veilige afstanden rond de kachel.

- Plaats de kachel op een vuurvaste voetplaat als de vloer van brandbaar materiaal is gemaakt. De vuurvaste voetplaat moet zoveel groter dan de kachel zijn dat hij 400 mm voor de voorkant van de kachel uitsteekt en aan beide zijkanten 200 mm uitsteekt (zie afbeelding 1, onderdeel D en E).
- Als de muren van brandbaar materiaal zijn gemaakt, zorg dan voor voldoende afstand vanaf de zij-/achterkant van de kachel tot aan de muur. Zorg ervoor dat de temperatuur van de muur zelfs op de hoogste stookstand nooit hoger kan worden dan 80 °C. Breng bij twijfel een vuurvaste beschermplaat aan.
- Tijdens gebruik kan de kachel aan de buitenkant erg heet worden. Laat NOOIT-kinderen zonder toezicht bij de kachel achter. Houd toezicht op kinderen om te voorkomen dat ze met de kachel spelen.
- Deze kachel is niet bestemd voor gebruik door personen (waaronder begrepen kinderen) met beperkte fysieke, zintuiglijke of geestelijke vermogens, of met onvoldoende ervaring en kennis, tenzij zij onder toezicht staan van of aanwijzingen met betrekking tot het gebruik van het apparaat hebben gekregen van een persoon die verantwoordelijk is voor hun veiligheid.
- Tijdens gebruik kan de kachel aan de buitenkant erg heet worden. Gebruik geschikte, hittebestendige persoonlijke beschermingen zoals hittebestendige handschoenen bij het bedienen van de kachel.
- Wees voorzichtig wanneer u de kacheltrechter (bij)vult met pellets wanneer de kachel (nog) heet is. Zor ervoor dat de zak met pellets geen vuur kan vatten.
- Pas op met brandbare kleding; deze kan in brand vliegen als u te dicht bij het vuur in de kachel komt.
- Werk niet met brandbare oplosmiddelen in dezelfde ruimte waar de kachel brandt. Voorkom risico's; verwijder brandbare oplosmiddelen en andere brandbare materialen uit het vertrek.
- De kachel is zwaar; laat de sterkte van de vloer door een geautoriseerd expert controleren.
- Gebruik enkel droge houten pellets van een goede kwaliteit zonder resten van lijm, hars of additieven. Diameter 6 mm. maximum lengte 30 mm. Alle conform de DIN+ norm en/of Ö-norm. Volg de in hoofdstuk D12 beschreven vereisten op.
- Laat de schoorsteen regelmatig schoonmaken en vegen volgens de lokale wet- en regelgeving en/of zoals voorgeschreven door uw verzekering. Bij ontbreken van lokale wet- en regelgeving en/of een voorschrift van de verzekering: laat tenminste tweemaal per jaar (de eerste keer aan het begin van het stookseizoen) uw totale kachelsysteem -inclusief schoorsteen-door een geautoriseerd specialist nakijken en onderhouden. Bij intensief gebruik van de kachel moet het hele systeem, inclusief schoorsteen, vaker worden schoongemaakt.
- Gebruik de kachel niet als barbecue.
- Sluit slechts één pelletkachel aan per rookkanaal.
- Handel altijd volgens de aanwijzingen van de lokale brandweer.
- Gebruik geen andere brandstof dan de vermelde houten pellets. Andere brandstoffen zoals bijvoorbeeld - houten werkafval met lijm en/of solventen, - afvalhout in het algemeen, - karton, - vloeibare brandstof, - alcohol, -petroleum, - benzine, -afvalmateriaal of vuilnis, enz. zijn verboden.

Voor deze kachel is ook een elektrische voeding nodig. Lees de onderstaande waarschuwingen en opmerkingen goed door:

- Gebruik geen beschadigde voedingskabel.
- Klem de kabel niet vast en buig hem niet.

- Zorg ervoor dat de voedingskabel geen hete delen van de kachel raakt.
- Gebruik geen verlengsnoer.
- Controleer de netspanning. Dit apparaat is uitsluitend geschikt voor geaarde stopcontacten - Aansluitspanning 230 Volt/ ~50 Hz.
- Het apparaat MOET altijd een geaarde aansluiting hebben. Als de voeding niet geaard is, mag u het apparaat absoluut NIET aansluiten.
- De stekker moet altijd gemakkelijk bereikbaar zijn als het apparaat is aangesloten.

Controleer alvorens het apparaat aan te sluiten of:
- De aansluitspanning overeenkomt met de waarde op het typeplaatje.
- Het stopcontact en de voeding geschikt zijn voor het apparaat.
- De stekker aan de kabel in het stopcontact past.

Laat de elektrische installatie door een erkende expert controleren als u niet zeker weet of alles in orde is.
- Dek luchtinlaten en -uitlaten nooit af.
- Steek geen voorwerpen in de openingen van het apparaat.
- Laat het apparaat nooit in contact komen met water. Sproei nooit water over het apparaat en dompel het niet in water onder, anders kan er kortsluiting ontstaan.
- Trek de stekker altijd uit het stopcontact voordat u het apparaat gaat schoonmaken of voordat u het apparaat of een onderdeel van het apparaat gaat vervangen.
- Trek altijd de stekker uit het stopcontact alvorens onderhoud te plegen aan de kachel.
- Sluit het apparaat NOOIT met behulp van een verlengkabel aan. Als er geen geschikt, geaard stopcontact beschikbaar is, dient u er een te laten installeren door een erkende elektricien.
- Trek de stekker altijd uit het stopcontact als het apparaat niet in gebruik is.
- Een beschadigde stroomkabel mag alleen worden vervangen door de leverancier of door een bevoegd persoon of een bevoegd servicepunt.

A.1 HET VUUR IN DE KACHEL IN EEN NOODSITUATIE UITMAKEN

Handel in geval van nood als volgt: Gebruik nooit water om het vuur uit te maken. een CO_2-blusser (kooldioxideblusser) of bel de brandweer. Sluit bij een schoorsteenbrand ook de smoorklep in de schoorsteen (als er een geïnstalleerd is).

A.2 DE KACHEL NORMAAL LATEN STOPPEN

U kunt de kachel normaal laten stoppen door het hout helemaal te laten opbranden; het vuur dooft dan automatisch. De normale stop van de kachel gebeurt volgens de stopprocedure. Zie hoofdstuk D.3.

Het niet opvolgen van de in deze handleiding gegeven eisen zou kunnen leiden tot gevaarlijke situaties en leidt ertoe dat de garantie vervalt.

GEBRUIKSTIPS:

- Zorg ervoor dat de kachel, de uitlaatpijp en het rookkanaal vanaf alle kanten gemakkelijk toegankelijk zijn.
- Start bij de eerste keer dat de kachel wordt gebruikt met een laag vuur op (zie hoofdstuk C).

B. DE KACHEL EN HET ROOKKANAAL INSTALLEREN

De aansluiting van rookkanaal/schoorsteen op de kachel is zeer belangrijk voor het juiste en veilige gebruik van de kachel. De installatie van het hele systeem (kachel + schoorsteen/rookkanaal) of van onderdelen daarvan mag daarom alleen worden uitgevoerd door gespecialiseerde, geautoriseerde technici. Raadpleeg de installatiehandleiding.

Rookkanaal en/of schoorsteen moeten te allen tijde schoon worden gehouden aangezien roetafzettingen of onverbrande residuen de doorgang kunnen beperken. Een ophoping van roet of residu zou zelfs in brand kunnen vliegen en gevaarlijke situaties kunnen veroorzaken. Laat de schoorsteen schoonmaken en vegen volgens de lokale wet- en regelgeving en/of zoals aangegeven door uw verzekering. Bij ontbreken van lokale wet- en regelgeving en/of aanwijzingen van de verzekering: laat tenminste eenmaal per jaar, aan het begin van het stookseizoen, uw totale kachelsysteem -inclusief schoorsteen-door een geautoriseerd specialist nakijken en onderhouden. Bij intensief gebruik van de kachel moet de schoorsteen vaker worden schoongemaakt.

De trek van de rookgassen wordt binnenin de kachel bevorderd door een ventilator. Het installeren van bijkomende ventilatoren binnen het rook/schoorsteensysteem kan de correcte werking van de extractieventilator van de rookgassen in het gedrang brengen en moet daarom vermeden worden.

C. EERSTE INGEBRUIKNAME

Verwijder alle elementen, zoals papieren handleiding, handschoenen (indien van toepassing), kachelgereedschap etc. uit de haard voordat u deze in gebruik neemt.

Wanneer de kachel voor het eerst gestart wordt, heeft de wormaandrijving extra tijd nodig om gevuld te worden met houten pellets, daarom moet ten minste drie keer geprobeerd worden de kachel te starten omdat ook de verbrandingskamer leeg is.

Na nieuwbouw of een verbouwing: laat het gebouw goed drogen alvorens de kachel de eerste keer te gebruiken. Het is bekend dat muren, plafonds en/of vloeren veel tijd nodig hebben om helemaal te drogen. Roet, asdeeltjes etc. kunnen zich gemakkelijk aan niet helemaal gedroogde muren hechten.

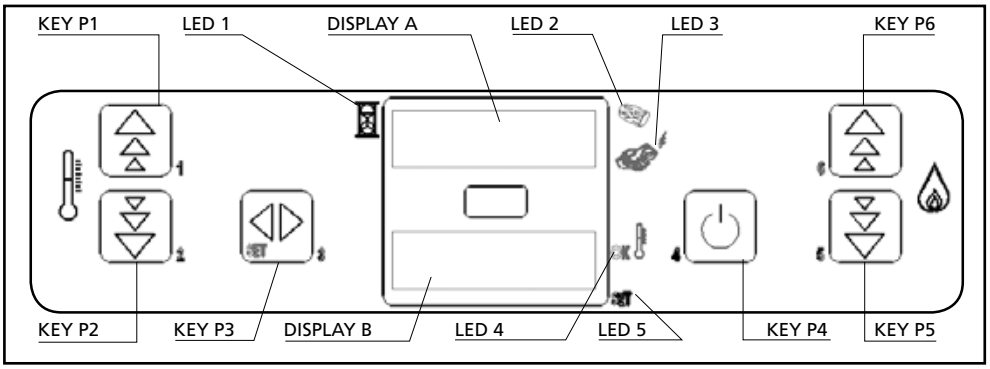
De kachel is gemaakt van hoogwaardig staal met een beschermende coating. Tijdens de eerst stookbeurten hardt de coating verder en zet het staal zich. Dit proces

kost de nodige tijd. Om blijvende schade aan de kachel te voorkomen, moet dit instoken geleidelijk en op een laag vuur gebeuren. Houd dit vuur laag gedurende de eerste vier tot vijf uur; daarna kunt u het stookvermogen geleidelijk verhogen. Laat de kachel tenminste nog drie tot vier uur constant branden. Tijdens de eerste werking is het normaal dat er zich een onaangename geur vormt, zorg ervoor dat u de ruimte tijdens deze periode goed ventileert.

⚠ Ventileer het vertrek voldoende.

⚠ Laat de kachel nooit draaien als de branddeur open is. Houd de deur altijd gesloten tijdens de werking van de kachel.

D. NORMAAL GEBRUIK VAN DE KACHEL



Afb. 2

- Toets P1: verhoog de door de gebruiker vereiste kamertemperatuur. P1 kan ook gebruikt worden om een indicatie van de rookgastemperatuur te geven en het verbrandingsniveau te tonen
- Toets P2: verlaag de door de gebruiker vereiste kamertemperatuur.
- Toets P3: activeert de mogelijkheid om de gewenste kamertemperatuur aan te passen.
- Toets P4: (AAN-UIT) om alarmen in en uit te schakelen, te ontgrendelen.
- Toets P5 en P6: om het uitgangsvermogen van de verbranding te verhogen of te verlagen.
- Led 1: timer is geactiveerd
- Led 2: wormaandrijving is geactiveerd.
- Led 3: ontvangt input van afstandsbediening.
- Led 4: indicator van thermostaat
- Led 5: insteltemperatuur of binnenste instelmenu.
- Display A: tijdens het opstarten wordt de bovenstaande status getoond, tijdens de normale werking wordt de verbrandingswaarde getoond, bij wijziging van parameters toont het de parameter die gewijzigd wordt
- Display B: tijdens het opstarten wordt de bovenstaande status getoond, tijdens de werking wordt de vereiste kamertemperatuur door de gebruiker getoond, tijdens de instelling van inputs toont het de parameteroutput.

D.1 DE KACHEL REGELEN

D.1.1. Gewone en ongewone opstartprocedure en werkingsmodus

D.1.1.1 Gewone opstartprocedure en werkingsmodus

De normale opstart- en werkprocedure van de kachel is als volgt:

1. Zorg ervoor dat de verbrandingskamer leeg en proper is,
2. Zorg ervoor dat de branddeur gesloten is.
3. Vul de brandstoftrechter met houten pellets van een goede kwaliteit
4. Druk op de toets P4 gedurende minimum 4 seconden tot de display "Fan Cand" toont. De kachel bevindt zich nu in de ontbranding pre ventilatiefase die ongeveer 2 minuten duurt.
5. Na de 2 minuten durende ontbranding pre ventilatiefase begint de kachel pellts te laden naar de verbrandingskamer. De display toont "Load Wood". Tijdens deze fase zal de wormaandrijving pellets brengen van de brandstoftrechter naar de verbrandingskamer. Tegelijkertijd zal het ontstekingsmechanisme de verbrandingskamer beginnen verwarmen.
6. Tijdens deze fase zal de warmte in de verbrandingskamer zodanig toenemen dat het vuur zal starten.
7. De display toont nu "Fire on"
8. De luchtrecirculatieventilator van de kamer zal nu starten. Lucht vanuit de kamer wordt langs de achterkant opgezogen in de kachel en de binnenkant van de kachel wordt opgewarmd waarna de lucht in de kamer geblazen wordt.
9. Tijdens de normale werking toont display A het outputniveau van de verwarmingswaarde van de kachel. De display zal bijvoorbeeld "on 4" tonen. Display B toont de huidige kamertemperatuur, bijvoorbeeld "20°C". Zie afbeelding 3.

Afb. 3

10. Toetsen P5 en P6 kunnen gebruikt worden om de verwarmingswaarde te verhogen of te verlagen. De verwarmingswaarde verlagen betekent dat het langer zal duren voordat de kachel de vereiste kamertemperatuur bereikt.
11. Wanneer de kamertemperatuur de vereiste temperatuur bereikt heeft, zal de kachel automatisch overschakelen naar de laagste verwarmingswaarde. Display A toont "on 1". Display B zal nu "r IS" tonen, hetgeen betekent dat de kamertemperatuur het vereiste niveau bereikt heeft en dat de kachel overgeschakeld is naar het laagste mogelijke verwarmingsniveau.

Wanneer de vereiste kamertemperatuur bereikt is, zal de kachel NIET uitgeschakeld worden. Het zal automatisch overschakelen naar het laagst mogelijke verwarmingsniveau. Dit betekent dat de kachel de kamer zal blijven verwarmen, maar bij de laagst mogelijke capaciteit.

Wanneer de kachel voor het eerst gestart wordt, heeft de wormaandrijving extra tijd nodig om gevuld te worden met houten pellets, daarom moet ten minste drie keer geprobeerd worden de kachel te starten omdat ook de verbrandingskamer leeg is.

D.1.1.2 Ongewone opstartprocedure

Wanneer de kachel opgestart wordt bij een kamertemperatuur die lager is dan ongeveer 12°C of wanneer de verbrandingslucht lager is dan 12°C, kan de opstart-

procedure verschillend zijn. Wanneer de ontbrandingsprocedure bij deze lage temperaturen niet leidt tot een goed brandend vuur, toont de display "ALAr No FirE". Om het vuur te starten, dient u "aanmaakblokjes" te leggen op de bodem.
Steek het aanmaakblokje aan met een lucifer en wacht 1 minuut alvorens de kachel te starten met de "normale opstartprocedure" zoals beschreven in §D.1.1.1.

Gebruik geen andere brandstof dan de vermelde houten pellets. Andere brandstoffen zoals bijvoorbeeld - houten werkafval met lijm en/of solventen, - afvalhout in het algemeen, - karton, - vloeibare brandstof, - alcohol, -petroleum, - benzine, -afvalmateriaal of vuilnis, enz. zijn verboden.

D.1.1.3 Ongewone opstartprocedure

Wanneer de kachel opgestart wordt bij een kamertemperatuur die lager is dan ongeveer 0°C of wanneer de verbrandingslucht lager is dan 0°C, is de opstartprocedure verschillend.
Wanneer de ontbrandingsprocedure bij deze lage temperaturen niet leidt tot een goed brandend vuur, toont de display "Ont".
Om het vuur te starten, dient u "aanmaakblokjes" te leggen op de bodem.
Steek het aanmaakblokje aan met een lucifer en wacht 1 minuut alvorens de kachel te starten met de "normale opstartprocedure" zoals beschreven in D.1.1.1.

Wanneer dit niet leidt tot een goed brandend vuur, dienen de installatieparameters van de kachel gewijzigd te worden door een professional. Neem contact op met een door Zibro goedgekeurde installateur.

Gebruik geen andere brandstof dan de vermelde houten pellets. Andere brandstoffen zoals bijvoorbeeld - houten werkafval met lijm en/of solventen, - afvalhout in het algemeen, - karton, - vloeibare brandstof, - alcohol, -petroleum, - benzine, -afvalmateriaal of vuilnis, enz. zijn verboden.

D.2 DE VEREISTE KAMERTEMPERATUUR WIJZIGEN

1. Druk éénmaal op P3.
2. Druk 3 seconden op P1 om de vereiste kamertemperatuur te verhogen, display B zal de gewijzigde vereiste temperatuur tonen.
3. Druk 3 seconden op P2 om de vereiste kamertemperatuur te verlagen, display B zal de gewijzigde vereiste temperatuur tonen.
4. Wanneer display B de gewenste vereiste kamertemperatuur toont: druk op geen enkele knop meer, wacht 3 seconden en de display zal terugkeren naar de normale werkingsmodus.
5. De wijziging van de vereiste kamertemperatuur is nu voltooid.

De vereiste temperatuur kan gewijzigd worden tussen minimum 06°C tot maximum 41°C.

D.3 NORMALE UITSCHAKELING

Om de kachel uit te schakelen drukt u op P4 tot "OFF" getoond wordt op display A. Tijdens de uitschakelfase wordt de toevoer van houten pellets naar de verbran-

dingskamer stopgezet, wordt de circulatieventilator van de kamerlucht uitgeschakeld, wordt de rookextractieventilator na 20 minuten uitgeschakeld.

D.4 UITSCHAKELING IN NOODGEVALLEN

Handel in geval van nood als volgt: Gebruik nooit water om het vuur uit te maken. een CO_2-blusser (kooldioxideblusser) of bel de brandweer. Sluit bij een schoorsteenbrand ook de smoorklep in de schoorsteen (als er een geïnstalleerd is).

D.5 DE WARMTEAFGIFTE VAN DE KACHEL WIJZIGEN

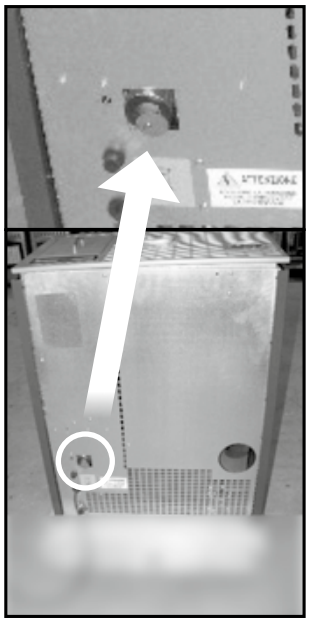
Wanneer de kachel werkt EN de vereiste kamertemperatuur nog niet bereikt is, zal de warmteafgifte van de kachel verhogen of verlagen als u op respectievelijk P5 of P6 drukt door het verbrandingsniveau te wijzigen. Display A zal veranderen en de overeenkomstige warmteafgifte van de kachel tonen. Zie afbeelding 4.

Afb. 4

In de opstartfase, wanneer het vuur (nog) niet brandt, kan de warmteafgifte (verbrandingsniveau) als volgt gewijzigd worden: druk op P1 en tegelijkertijd op P5 of P6 om de warmteafgifte respectievelijk te verlagen of te verhogen.

Wanneer de kamertemperatuur de vereiste temperatuur bereikt heeft, zal de kachel automatisch overschakelen naar de laagste verwarmingswaarde. Display A toont "on 1". Display B zal nu "r IS" tonen, hetgeen betekent dat de kamertemperatuur het vereiste niveau bereikt heeft en dat de kachel overgeschakeld is naar het laagste mogelijke verwarmingsniveau. Wanneer de vereiste kamertemperatuur bereikt is, zal de kachel NIET uitgeschakeld worden. Het zal automatisch overschakelen naar het laagst mogelijke verwarmingsniveau. Dit betekent dat de kachel de kamer zal blijven verwarmen, maar bij de laagst mogelijke capaciteit.

Afbeelding 5: de vlinderklep. Merk op dat de vlinderklep los meegeleverd is.



Afbeelding 6: achteraanzicht van de kachel. De vlinderklep geplaatst op de inlaat van de verbrandingslucht.

D.6 LUCHTCIRCULATIE IN HET VERTREK

Deze kachel is voorzien van een ventilator die de lucht in het vertrek laat circuleren. Als de ventilator ingeschakeld wordt, wordt er lucht langs de inwendige hete oppervlakken van de kachel gevoerd, opgewarmd en als warme lucht weer aan het vertrek afgegeven.

D.7 VLAMAANPASSING

Na de opstart kan de vlam aangepast worden door het PVC vlinderdeksel (40 mm diameter) op de inlaat van de verbrandingslucht die zich achteraan de kachel bevindt. Zie afbeelding 5 en afbeelding 6.

Als de houten pellets die in de verbrandingskamer branden vallen/wegvliegen, betekent dit dat er te veel verbrandingslucht in de kamer komt. Door aan het vlinderdeksel te draaien zal de inlaatopening van de verbrandingslucht groter of kleiner gemaakt worden. Hoe kleiner de inlaatopening, hoe kleiner de kans dat de houten pellets zullen vallen/wegvliegen.

De invloed die de vlinderklep heeft op de trek is afhankelijk van de configuratie van het totale systeem van de schoorsteen, kachel of inlaat van de verbrandingslucht. In sommige gevallen zal het sluiten van het vlinderdeksel bijna geen effect hebben, in andere gevallen zal het effect dan weer groot zijn.

D.8 STROOMONDERBREKIN

Afbeelding 7: indicatie op display na stroomonderbreking.

Na een stroomonderbreking of stroomuitval, zal de kachel "A1Ar no rEtE" tonen. De rookextractieventilator zal de resterende rook gedurende 20 minuten nadat de stroomtoevoer hersteld is afvoeren. Daarna zal de kachel naar de uitschakelfase gaan.

Als u langer dan 1 seconde op knop P4 drukt, zal de uitschakelprocedure overruled worden en zal de kachel in de verwarmingsmodus blijven.

D.9 ROOKTEMPERATUUR

Als u op P1 drukt tijdens de normale werking, zal gedurende 3 seconden een indicatie van de rooktemperatuur getoond worden op display B.

D.10 DE PELLETTRECHTER VULLEN MET PELLETS

Het dient vermeden te worden de pellettrechter te vullen terwijl de eenheid in werking is.

Raak nooit roterende onderdelen binnenin de pellettrechter aan. Om het risico te vermijden dat u roterende onderdelen binnenin de pellettrechter aanraakt, is het best de kachel altijd volledig uit te schakelen door de stekker uit het stopcontact te halen.

Als de trechter tijdens de werking toch bijgevuld zou moeten worden, zorg er dan voor dat de pellets en/of de pelletzak niet in contact komt met hete delen van de kachel omdat dit kan leiden tot gevaarlijke situaties. Zorg ervoor dat u nooit roterende onderdelen binnenin de pellettrechter aanraakt.

Pellets moeten zorgvuldig geladen worden in de pellettrechter (item 28 op belangrijke tekening van de onderdelen). Zorg ervoor dat de pellettrechter in alle gevallen altijd volledig gesloten is met het deksel van de pellettrechter (item 13 op belangrijke tekening van de onderdelen).
Vul de brandstoftrechter niet met resten uit de verbrandingskamer.

Voor meer informatie over de aanbevolen pellets: zie hoofdstuk D12.

D.11 TIMER EN KLOK

De kachel is voorzien van een klok en een weektimer. De kachel kan via 2 afzonderlijke programma's geprogrammeerd worden.

De parameters zijn:

- UT01 om de dag in te stellen
- UT02 om het uur in te stellen
- UT03 om de minuut in te stellen
- UT04 om de technische parameters in te stellen (enkel voorbehouden voor door Zibro goedgekeurde technici)
- UT05 om het startuur voor programma 1 in te stellen
- UT06 om het einduur voor programma 1 in te stellen
- UT07 om de weekdagen waarop programma 1 gebruikt zal worden, in te stellen
- UT08 om het startuur voor programma 2 in te stellen
- UT09 om het einduur voor programma 2 in te stellen
- UT010 om de weekdagen waarop programma 2 gebruikt zal worden, in te stellen

D.11.1. De klok instellen

Zorg ervoor dat de kachel in de normale modus werkt of in de "uit"-modus staat.
Om de dag van de week in te stellen:

1. Drukt u 2 keer op P3, display A zal "UT 01" tonen.
2. Druk op P1 of P2 tot display B de huidige dag van de week toont (zie tabel 1).
3. Bevestig de dag van de week door op P4 te drukken.

Dag	Maandag	Dinsdag	Woensdag	Donderdag	Vrijdag	Zaterdag	Zondag	Geen dag (*)
Display B	Day 1	Day 2	Day 3	Day 4	Day 5	Day 6	Day 7	Off

(*) Geen dag betekent: geen dag is gespecificeerd in het kachelprogramma. Wanneer "Geen dag" gekozen is, worden de programma's 1 en 2 uitgeschakeld. Wanneer display B "off" toont, betekent dit dat er geen dag gedefinieerd is door de eindgebruiker.

Om de klok in te stellen:

1. Drukt u 3 keer op P3, display B zal "UT 02" tonen.
2. Verander het uur naar het huidige uur met de knoppen P1 en P2.
3. Druk nogmaals op P3, display B zal "UT 03" tonen.
4. Verander de minuten naar de huidige minuten met de knoppen P1 en P2.
5. Bevestig het uur door op P4 te drukken.

D.11.2 De weektimer instellen

Wanneer u de weektimerprogramma's gebruikt: zorg ervoor dat de huidige dag van de week geprogrammeerd is in UT 01.

De weektimer instellen voor programma 1.

1. Druk zoveel keer als nodig op P3 tot display A "UT05" toont.
2. Stel het startuur is voor programma 1 met behulp van P1 en P2. Het startuur wordt getoond op display B
3. Druk nogmaals op P3, display A zal nu "UT 06" tonen en het einduur kan nu geprogrammeerd worden
4. Stel het einduur is met behulp van P1 en P2. Het einduur wordt getoond op display B

5. Druk nogmaals op P3, display A zal nu “UT 07” tonen. Per dag van de week kan nu gedefinieerd worden of de kachel in- of uitgeschakeld moet worden op de tijdstippen die gedefinieerd zijn in “UT 05” en “UT 06”.
6. Display B zal nu “off” of “on” tonen gevolgd door een nummer. (bijvoorbeeld “on 2” of “on 5” of “off 2” of “off 4”.
   - wanneer display B “on 3” toont, betekent dit dat programma 1 toegepast kan worden op dag 3 van de week (woensdag). Op dag 3 (woensdag) zal de kachel nu starten op het tijdstip dat geprogrammeerd is in “UT 05” en zal het uitschakelen op het tijdstip dat geprogrammeerd is in “UT06”
   - wanneer display B “off 3” toont, betekent dit dat programma 1 niet toegepast kan worden. Op dag 3 (woensdag) heeft programma 1 geen effect op de kachel.
7. Of programma 1 toegepast kan worden op een bepaalde dag, kan gewijzigd worden door op P2 te drukken. Als u op P2 drukt wanneer display B “on 3” toont, zal display B veranderen in “off 3”. Als u nogmaals op P2 drukt, zal het opnieuw “on 3” tonen.
8. Met P1 kunt u bladeren door de dagen van de week tot u de dag bereikt heeft waarvoor een wijziging vereist is. De verandering van On naar Off kan dan gebeuren met behulp van P2.

Een voorbeeld van een cyclus van programma 1 na programma is als volgt:

	Dag 1	**Dag 2**	**Dag 3**	**Dag 4**	**Dag 5**	**Dag 6**	**Dag 7**
	Maandag	Dinsdag	Woensdag	Donderdag	Vrijdag	Zaterdag	Zondag
Display B	on 1	on 2	On 3	on 4	off 5	off 6	off 7

Wanneer dag van de week in UT 01 geprogrammeerd is als “Off”, wordt programma 1 uitgeschakeld.

De weektimer instellen voor programma 2:

1. Druk zoveel keer als nodig op P3 tot display A “UT08” toont.
2. Stel het startuur is voor programma 2 met behulp van P1 en P2. Het startuur wordt getoond op display B.
3. Druk nogmaals op P3, display A zal nu “UT 09” tonen en het einduur kan nu geprogrammeerd worden.
4. Stel het einduur is met behulp van P1 en P2. Het einduur wordt getoond op display B.
5. Druk nogmaals op P3, display A zal nu “UT 10” tonen. Per dag van de week kan nu gedefinieerd worden of de kachel in- of uitgeschakeld moet worden op de tijdstippen die gedefinieerd zijn in “UT 08” en “UT 09”.
6. Display B zal nu “off” of “on” tonen gevolgd door een nummer. (bijvoorbeeld “on 2” of “on 5” of “off 2” of “off 4”.
   - wanneer display B “on 3” toont, betekent dit dat programma 2 toegepast kan worden op dag 3 van de week (woensdag). Op dag 3 (woensdag) zal de kachel nu starten op het tijdstip dat geprogrammeerd is in “UT 08” en zal het uitschakelen op het tijdstip dat geprogrammeerd is in “UT09”
   - wanneer display B “off 3” toont, betekent dit dat programma 2 niet toegepast kan worden. Op dag 3 (woensdag) heeft programma 2 geen effect op de kachel.

7. Of programma 2 toegepast kan worden op een bepaalde dag, kan gewijzigd worden door op P2 te drukken. Als u op P2 drukt wanneer display B “on 3” toont, zal display B veranderen in “off 3”. Als u nogmaals op P2 drukt, zal het opnieuw “on 3” tonen.
8. Met P1 kunt u bladeren door de dagen van de week tot u de dag bereikt heeft waarvoor een wijziging vereist is. De verandering van On naar Off kan dan gebeuren met behulp van P2.

Beispiel für die Ausführung von Programm 2 an den einzelnen Wochentagen:

	Dag 1	**Dag 2**	**Dag 3**	**Dag 4**	**Dag 5**	**Dag 6**	**Dag 7**
	Maandag	Dinsdag	Woensdag	Donderdag	Vrijdag	Zaterdag	Zondag
Display B	off 1	on 2	off 3	off 4	on 5	on 6	off 7

Een voorbeeld van een cyclus van programma 2 na programma is als volgt:

D.12 DE BRANDSTOF

Gebruik enkel houten pellets van een goede kwaliteit met een diameter van 6 mm en een maximum lengte van 30 mm. Er zijn verschillende soorten van houten pellets met verschillende eigenschappen en kwaliteit verkrijgbaar op de markt. Pellets van een goede kwaliteit kunnen als volgt herkend worden:

- diameter 6 mm.
- maximum lengte 30 mm.
- houten pellets overeenkomstig DIN+ norm of overeenkomstig Ö-norm
- goed samengedrukt, geen resten van lijm, hars of additieven
- oppervlak glanst en is glad
- uniform in lengte en laag stofgehalte
- restwatergehalte: < 10%
- asgehalte: < 0,5%
- pellets van goede kwaliteit zinken wanneer ze in water gegooid worden

In het algemeen kan slechte brandstof voor deze kachel als volgt herkend worden:

- andere diameter dan de vereiste 6 mm en/of een verscheidenheid aan diameters
- verschillende variabele lengtes, hoger percentage van korte pellets
- het oppervlak vertoont verticale en/of horizontale barsten
- hoog stofgehalte
- oppervlak glanst niet
- pellets van slechte kwaliteit zinken niet wanneer ze in water gegooid worden

Slechte brandstof gebruiken zal mogelijks leiden tot:

- slechte verbranding
- frequentie blokkering van de verbrandingskamer
- verhoogd pelletverbruik
- lage warmteafgifte en lage efficiëntie
- vuil op het glas
- meer assen en onverbrande korrels.
- hogere onderhoudskosten

Het gebruik van slechte pellets kan schade toebrengen aan uw kachel. Schade veroorzaakt door slechts pellets valt niet onder de garantie.
Neem contact op met de Zibro-verkoper of de goedgekeurde Zibro-installateur voor meer informatie over pellets.

Zelfs wanneer goede gestandaardiseerde pellets gebruikt worden, is het normaal dat er verschillen optreden in de verbrandingssnelheid, asproductie en de opbouw van gruis.

Bewaar en vervoer de pellets in absoluut droge omstandigheden. Houten pellets kunnen aanzienlijk uitzetten wanneer ze in contact komen met water.

E. BEVEILIGINGEN

Voor een optimale veiligheid, is de kachel uitgerust met een hele reeks beveiligingen. Indien u de oplossing niet vindt in dit hoofdstuk, raadpleeg dan hoofdstuk H "probleemoplossing".

E.1 DRUKALARM SCHAKELAAR

De negatieve druk in de verbrandingskamer wordt gemeten en gecontroleerd. Als de negatieve grens buiten de grenzen ligt, zal de display het volgende tonen: "AlAr dEp" en zal de kachel de toevoer van pellets naar de verbrandingskamer automatisch stopzetten en de uitschakelfase starten.

Te nemen acties:

1. Schakel de kachel uit met behulp van P4 (on/off).
2. Controleer de mogelijke oorzaak voor de "AlAr dEp" in hoofdstuk H "probleemoplossing".
3. Los de oorzaak van de fout op, volg indien nodig de instructies in hoofdstuk H "probleemoplossing", of neem contact op met een door Zibro goedgekeurde ingenieur.
4. Reinig de verwarmingskamer.
5. Start de kachel (opnieuw).

E.2 ROOKSENSORALARM

Een temperatuurindicatie van de rookgassen wordt constant gemeten. In geval deze sensor beschadigd of losgekoppeld is, zal de display "AlAr sond" tonen en zal de kachel de toevoer van pellets naar de verbrandingskamer automatisch stopzetten en de uitschakelfase starten.

Te nemen acties:

1. Schakel de kachel uit met behulp van P4 (on/off).
2. Neem contact op met een door Zibro goedgekeurde ingenieur.

E.3 ALARM GEEN START / GEEN VUUR

Ingeval: A. het vuur niet start, of B. het vuur uitdoofde of C. de temperatuur te laag is, zal de display "AlAr no FirE" tonen en zal de kachel de toevoer van pellets naar de verbrandingskamer automatisch stopzetten en de uitschakelfase starten.

Te nemen acties:

1. Schakel de kachel uit met behulp van P4 (on/off).
2. Controleer de mogelijke oorzaak voor de "AlAr no FirE" in hoofdstuk H"probleemoplossing".
3. Los de oorzaak van de fout op, volg indien nodig de instructies in hoofdstuk H "probleemoplossing", of neem contact op met een door Zibro goedgekeurde ingenieur.
4. Reinig de verwarmingskamer.
5. Start de kachel (opnieuw).

E.4 OVERVERHITTING INDICATIES EN ALARMEN

Als de temperatuur te hoog wordt, zal de display "RiS" tonen. Om de temperatuur te verlagen naar de normale werkingsomstandigheden, zal de kachel de toevoer van pellets naar de verbrandingskamer automatisch verminderen tot een minimum en zal het de rookextractieventilator automatisch verhogen tot de hoogste snelheid.
Ingeval de temperatuur niet daalt, maar zelfs verder stijgt, zal de kachel de toevoer van pellets naar de verbrandingskamer automatisch stopzetten en de uitschakelfase starten. De display zal nu "AlaR HottEmp" tonen.

Als extra veiligheidsmaatregel is de kachel voorzien van een derde temperatuursensor die de rookgastemperatuur en de kamertemperatuur meet. Wanneer deze sensor een te hoge temperatuur detecteert, zal het de stroomtoevoer naar de pellettrechter automatisch afsluiten en kachel uitschakelen. De display toont "AlaR Sec".

Te nemen acties:
Voor deze indicaties en alarmen: raadpleeg het hoofdstuk H "probleemoplossing".

E.5 ALARM VOOR STROOMUITVAL

Wanneer de stroomtoevoer naar de kachel tijdelijk onderbroken is, zal de display "Alar no rEtE" tonen, zal de kachel de toevoer van pellets naar de verbrandingskamer automatisch stopzetten en zal het de uitschakelfase starten.

Te nemen acties:

1. Schakel de kachel uit met behulp van P4 (on/off).
2. Controleer de mogelijke oorzaak voor de "AlAr no rEtE" in hoofdstuk H "probleemoplossing".
3. Los de oorzaak van de fout op, volg indien nodig de instructies in hoofdstuk H "probleemoplossing", of neem contact op met een door Zibro goedgekeurde ingenieur.
4. Reinig de verwarmingskamer.
5. Druk langer dan 1 seconde op P4 om de alarmboodschap van de display te wissen.
6. Start de kachel (opnieuw).

F. ONDERHOUD

Door de warmte, de as en het residu die ontstaan door de verbranding van het brandhout is regelmatig schoonmaken en onderhoud door zowel de eindgebruiker als een geautoriseerd technicus nodig. Periodiek de kachel zorgvuldig schoonmaken is belangrijk voor de veiligheid en voor een efficiënte werking en verhoogt tegelijkertijd de levensduur van de kachel.
Gebruik geen staalwol, waterstofchloride of andere bijtende, agressieve of krassende producten voor het schoonmaken van de binnen- of buitenkant van de kachel.
In het bijzonder na langere periodes van stilstand, moet de kachel en het schoorsteensysteem gecontroleerd worden op blokkeringen.

F.1 DOOR DE (EIND-)GEBRUIKER UIT TE VOEREN ONDERHOUD

Taak	Frequentie
De binnenkant van de kachel schoonmaken	Wekelijks (tijdens seizoen)
De buitenkant van de kachel schoomaken	Naar believen, eens per 2 maanden
Het vensterpaneel reinigen	Wanneer vies
De vuurhaard reinigen	Elke 2 weken
De verwarmingskamer reinigen	Voor elke opstart en na elke 2 dagen verbranding.
De aslade schoonmaken	Wanneer de lade vol is en voor elke opstart.
De afdichting van de vuurdeur controleren	Tweemaal per jaar, de eerste keer aan het begin van het seizoen
De pellettrechter en wormaandrijving reinigen	Een keer per maand

De exacte reinigingsfrequentie moet verhoogd worden bij gebruik van niet-optimale pellets.

Controleer voordat u onderhoud gaat uitvoeren of met schoonmaken begint of het vuur helemaal uit is en eventuele hete oppervlakken voldoende zijn afgekoeld.

- Het niet opvolgen van de onderhoudsprocedures kan leiden tot persoonlijk letsel, storingen en onherstelbare schade aan de kachel en het gebouw.
- Rookkanaal en/of schoorsteen moeten te allen tijde schoon worden gehouden aangezien roetafzettingen of onverbrande residuen de doorgang kunnen beperken. Een ophoping van roet of residuen zou zelfs in brand kunnen vliegen en gevaarlijke situaties kunnen veroorzaken.
- Laat de schoorsteen door een geautoriseerd specialist schoonmaken en vegen volgens de lokale wet- en regelgeving en/of zoals voorgeschreven door uw verzekering. Bij ontbreken van lokale wet- en regelgeving en/of een voorschrift van de verzekering: laat tenminste tweemaal per jaar (de eerste keer aan het begin van het stookseizoen) uw totale kachelsysteem -inclusief schoorsteen- door een geautoriseerd specialist nakijken en onderhouden. Bij intensief gebruik van de kachel moet het hele systeem, inclusief schoorsteen, vaker worden schoongemaakt.

F.2 DOOR EEN GEAUTORISEERD TECHNICUS UIT TE VOEREN ONDERHOUD

Taak	Frequentie*
De rookkamer reinigen	Tweemaal per seizoen, de eerste keer aan het begin van het seizoen
Professionele inspectie en onderhoud van de kachel (& het rookkanaal)	Tweemaal per seizoen, de eerste keer aan het begin van het seizoen
Schoorsteen/rooksysteem reinigen/ vegen	Tweemaal per seizoen, de eerste keer aan het begin van het seizoen
Het vervangen van onderdelen die niet in deze handleiding worden genoemd	Na het constateren van schade
Aansluiting van de kachel op de schoorsteen / het rookkanaal controleren	Tweemaal per seizoen, de eerste keer aan het begin van het seizoen
Alle overige onderhoudsactiviteiten die niet specifiek worden genoemd in deze handleiding.	Eenmaal per seizoen, de eerste keer aan het begin van het seizoen

(*) De vermelde frequentie is een minimum frequentie. De lokale wetgeving en/of uw verzekeringscontract kunnen voorrang hebben afhankelijk van wat het meest strikt is. Bij intensief gebruik van de kachel moet de schoorsteen vaker worden gereinigd.

F.3 ONDERHOUDSTAKEN VOOR DE (EIND-)GEBRUIKER

Afbeelding F1

⚠ Voer pas onderhoud aan de kachel uit nadat u hebt gecontroleerd of de kachel van binnen en van buiten helemaal is afgekoeld!

⚠ Trek voorafgaand aan onderhoud altijd de stekker van de kachel uit het stopcontact.

De volgende onderhoudstaken moeten regelmatig worden uitgevoerd:

Afbeelding F2

F.3.1 De buiten- en binnenkant van de kachel schoonmaken

Maak het oppervlak van de kachel met (heet) water en zeep schoon. Gebruik geen schurende of op oplosmiddelen gebaseerde schoonmaakproducten, anders kan de afwerklaag van het oppervlak beschadigd raken.

Afbeelding F3

F.3.2 De ruit schoonmaken

Reinig de ruit regelmatig. Het glas is hittebestendig, maar kan door snelle temperatuurveranderingen barsten. Gebruik gewone glasreinigingsspray en schoonmaaktissues. Zie afbeelding F1.

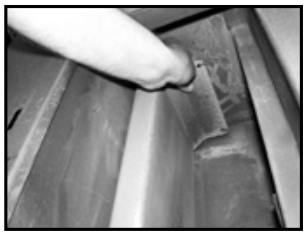
⚠ Reinig de glazen ruit uitsluitend als de kachel helemaal is afgekoeld!

Afbeelding F4

F.3.3 De vuurhaard reinigen

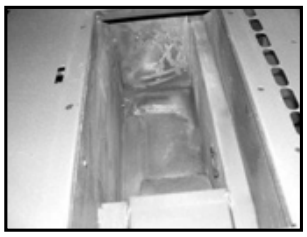
De vuurhaard moet ten minste een keer elke 2 weken gereinigd worden.

1. Haal de verbrandingskamer uit de houder door deze op te tillen en neem hem eruit. Zie afbeelding F2.
2. Haal de aslade uit de kachel. Zie afbeelding F3.
3. Reinig de zone onder de verbrandingskamer met een stofzuiger. Zie afbeelding F4.
4. Hef de achterzijde van de vuurhaard op, trek het naar u toe en neem het eruit. Reinig de wand van de vuurhaard met een zachte borstel en een stofzuiger,



Afbeelding F5

Afbeelding F6: De linkerachterwand van de stookinrichting optillen (zie foto F5), het onderste deel naar u toe halen en uit de inrichting trekken (zie foto F6).



Afbeelding F7: De achterwand, de wand van de stookinrichting achter de achterwand en de andere zijden van de wand reinigen met behulp van een zachte borstel en een stofzuiger. Hierna kunt u de inrichting grondiger reinigen met zeepwater.

Afbeelding F8

daarna kan het grondiger gereinigd worden met zeepwater. Zie afbeelding F5/ F6.

5. Reinig het gebied achter de linkerwand van de vuurhaard met een zachte borstel en een stofzuiger. Zie afbeelding F7.

Reinig de vuurhaard enkel wanneer de kachel volledig afgekoeld is!

Zorg ervoor dat de stroomtoevoer naar de kachel volledig losgekoppeld is.

6. Plaats de linkerwand van de vuurhaard terug.
7. Plaats de aslade terug
8. Plaats de verwarmingskamer terug.

F.3.4 De verbrandingskamer reinigen

De verbrandingskamer moet ten minste voor elke opstart en een keer na elke twee dagen achtereenvolgens verbranden gereinigd worden.

Reinig de verbrandingskamer enkel wanneer de kachel volledig afgekoeld is!

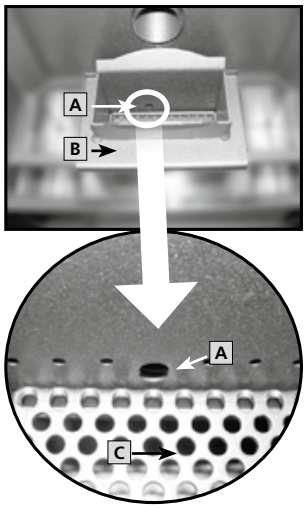
1. Neem de verbrandingskamer eruit door deze uit de houder te heffen.
2. Neem de rooster van de verbrandingskamer van de verbrandingskamer. Zie afbeelding F8.
3. Haal alle assen en resten uit de verbrandingskamer en de rooster ervan. Als de gaten in de bodem van de verbrandingskamer verstopt zitten, gebruik dan een scherp instrument om de gaten vrij te maken. Reinig de verbrandingskamer en het rooster ervan verder met een borstel en stofzuiger.

Open gaten en een propere rooster van de verbrandingskamer zijn uiterst belangrijk voor een goede verbranding van de pellets.

Plaats de verbrandingskamer en de rooster terug in de houder. Zorg ervoor dat de ontbrandingsopening naar de achterkant van de eenheid gericht is, zie foto F9.

F.3.5 De aslade reinigen

De aslade moet gereinigd worden wanneer deze vol is en voor elke opstart.
De aslade bevindt zich onder de verbrandingskamer en kan uit de kachel gehaald worden door deze naar u toe te trekken. Zie afbeelding F3.
Het wordt aangeraden de aslade leeg te maken in een metalen emmer met luchtdicht deksel. Aangezien bekend is dat as gedurende een lange tijd brandende/hete kolen houdt.
Zorg ervoor dat de as niet in contact komt met brandbaar materiaal (zoals bijvoorbeeld een houten vloer).



Afbeelding F9, correcte plaatsing van de vuurpot.
A = ontbrandingsopening, opening moet gericht zijn naar de rechterkant van de eenheid.
B = vuurpot
C = rooster van vuurpot. Het rooster moet met de vlakke zijde naar boven gericht zijn.

Reinig de aslade enkel wanneer de kachel volledig afgekoeld is!

F.3.6 De afdichting van de vuurdeur controleren

Ten minste twee keer per jaar, de eerste keer voordat het seizoen begint, dient u de afdichting van de laaddeur op lekken en uitzicht te controleren. Zie afbeelding F10. Laat het vervangen door een door Zibro goedgekeurde technicus indien nodig. Gebruik enkel de originele reserveonderdelen van Zibro.

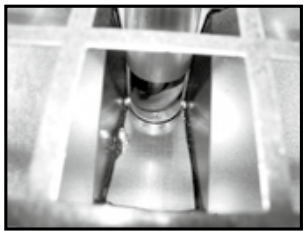
Controleer de afdichting van de vuurdeur enkel wanneer de kachel volledig afgekoeld is!

F.3.7 De pellettrechter en wormaandrijving reinigen

Controleer de pellettrechter en wormaandrijving een keer per maand op zaagstof of ander afval. Zorg ervoor dat de pellettrechter leeg is. Zie afbeelding F11. Reinig de pellettrechter en het zichtbare deel van de wormaandrijving met een stofzuiger.

Zorg ervoor dat de stroomtoevoer naar de kachel volledig losgekoppeld is.

Afbeelding F10: Controleer de afdichting van de vuurdeur



Afbeelding F11

G. TECHNISCHE SERVICE, ORIGINELE RESERVEONDERDELEN

Voordat een kachel de fabriek verlaat, wordt hij eerst zorgvuldig getest en in bedrijf gesteld. Eventuele reparaties of inbedrijfstellingsactiviteiten die noodzakelijk blijken te zijn tijdens of na het installeren moeten worden uitgevoerd door door Zibro goedgekeurde verwarmingstechnici. Originele reserveonderdelen zijn alleen en exclusief te verkrijgen via onze Technische Servicecenters en geautoriseerde verkooppunten.

Zorg voordat u contact opneemt met uw dealer, het Technische Servicecenter of de geautoriseerde verwarmingstechnicus dat u het model en serienummer bij de hand hebt.

Gebruik alleen originele Zibro reserveonderdelen. Door het gebruik van andere dan reserveonderdelen vervalt de garantie.

H. PROBLEMEN OPLOSSEN

PROBLEEM	OORZAAK	OPLOSSING
Regelpaneel start niet	Geen stroomtoevoer naar de kachel	Controleer of de stekker aangesloten is
	Zekering van printplaat is doorgebrand	Vervang de zekering. Enkel door een door Zibro goedgekeurde technicus
	Regelpaneel is defect	Vervang de code van het regelpaneel COM0266. Enkel door een door Zibro goedgekeurde technicus
	Lintkabel is defect	Vervang de lintkabel. COM0240. Enkel door een door Zibro goedgekeurde technicus
	Printplaat is defect	Vervang de code van de printplaat COM0231. Enkel door een door Zibro goedgekeurde technicus

Kachel start niet, alarm getoond “AlAr no FirE”	Het reservoir is leeg	Vul het reservoir
	De verbrandingskamer is vuil	Reinig de verwarmingskamer. Zie hoofdstuk F
	De temperatuursensor heeft de minimumtemperatuursdrempel om te starten niet gedetecteerd	Maak de verbrandingskamer leeg en start opnieuw, indien het probleem zich blijft voordoen. Start de kachel met enkele "aanmaakblokjes". Zie hoofdstuk D.1.1.2. Neem contact op met een door Zibro goedgekeurde technicus als het probleem zich blijft voordoen.
	Het ontstekingsmechanisme is kapot	Vervang het ontstekingsmechanisme, code COM0234. Enkel door een door Zibro goedgekeurde technicus
	Buitentemperatuur is te laag.	Maak de verbrandingskamer leeg en start opnieuw, indien het probleem zich blijft voordoen. Start de kachel met enkele "aanmaakblojes". Zie hoofdstuk D.1.1.2. Neem contact op met een door Zibro goedgekeurde technicus als het probleem zich blijft voordoen.
	Houten pellets zijn nat	Gebruik enkel droge houten pellets. Zie hoofdstuk D.12.
	Temperatuursensor is geblokkeerd	Vervang het sensor, code COM0234. Enkel door een door Zibro goedgekeurde technicus
	Reinigingscyclus elk uur (30 sec) komt niet overeen met de gebruikte pellets	Het vuur kan bij sommige soorten pellets uitgaan bij een minimum vermogen. Gebruik andere pellets en verklein de inlaatopening van de verbrandingslucht.
	Elektronische printplaat is defect	Vervang de elektronische printplaat code COM0231. Enkel door een door Zibro goedgekeurde technicus
Houten pellets geraken niet in verbrandingskamer	Het reservoir is leeg	Vul de pellettrechter.
	Wormaandrijving is geblokkeerd	Haal de stekker van de kachel uit het stopcontact, duw de handbescherming binnenin het reservoir weg, maak het reservoir leeg, reinig zorgvuldig de zichtbare delen van de wormaandrijving. Plaats de handbescherming terug en start opnieuw. Neem contact op met een door Zibro goedgekeurde technicus als het probleem zich blijft voordoen.
	Geen stroomtoevoer naar de kachel	Controleer of de stekker aangesloten is
	Motor van wormaandrijving is beschadigd	Vervang de motor, Code COM0232. Enkel door een door Zibro goedgekeurde technicus
	Controleer of er een alarm geactiveerd is op display	Zie desbetreffende paragraaf in dit hoofdstuk.

Het vuur gaat uit en de kachel stopt.	Het reservoir is leeg	Vul het reservoir.
	Wormaandrijving is geblokkeerd	Haal de stekker van de kachel uit het stopcontact, duw de handbescherming binnenin het reservoir weg, maak het reservoir leeg, reinig zorgvuldig de zichtbare delen van de wormaandrijving. Plaats de handbescherming terug en start opnieuw. Neem contact op met een door Zibro goedgekeurde technicus als het probleem zich blijft voordoen.
	Houten pellets zijn niet van goede kwaliteit.	Probeer houten pellets van een betere kwaliteit.
	De parameter van fase 1 die ingesteld is in de printplaat is te laag.	De toevoer van houten pellets naar de verbrandingskamer kan aangepast moeten worden. Enkel door een door Zibro goedgekeurde technicus
	Controleer of er een alarm geactiveer is op display	Zie desbetreffende paragraaf in dit hoofdstuk.
Het vuur heeft een zwakke en oranje vlam, pellets branden niet correct en/of het glas wordt (te) snel zwart.	Er bereikt onvoldoende verbrandingslucht het vuur	Controleer het volgende (door de eindgebruiker): - Mogelijke obstructies van de inlaatbuis van de verbrandingslucht aan de achterkant van de kachel (zie afbeelding 5 in hoofdstuk D.7.). Reinig de inlaatbuis van verse lucht. - roostergaten van de verbrandingskamer verstopt en/of verbrandingskamer met te veel as en/of verbrandingskamer te vuil en moet gereinigd worden, zie hoofdstuk F.3.4. Enkel door een door Zibro goedgekeurde technicus: uitwisselbuizen binnenin de kachel te vuil; reinig de extractorbladen en de loop ervan.
	De uitlaat/rookgasleiding/ schoorsteen is geblokkeerd	Laat de uitlaat/rookgasleiding/schoorsteen onmiddellijk reinigen door een goedgekeurde schoorsteenveger. Neem contact op met een goedgekeurde schoorsteenveger.
	De kacher heeft interne obstructies.	De kachel vereist onderhoud. Enkel door een door Zibro goedgekeurde technicus
	Rookextractor is beschadigd	Houten pellets kunnen branden dankzij de natuurlijke trek van de schoorsteenrook. Laat de ventilator onmiddellijk vervangen (cod. Com0259) aangezien het slecht kan zijn voor uw gezondheid. Enkel door een door Zibro goedgekeurde technicus
Recirculatie-ventilator van kamerlucht blijft werken wanneer de kachel koud is	Sensor van rookgastemperatuur is kapot.	Vervang het temperatuursensor, code Com0239. Enkel door een door Zibro goedgekeurde technicus
	Elektronische printplaat is kapot	Vervang de printplaat, code COM0231. Enkel door een door Zibro goedgekeurde technicus
As op de vloer rond de kachel	Gebroken, versleten of beschadigde dichting van de deur	Vervang de dichting. Code COM0451. Enkel door een door Zibro goedgekeurde technicus
	Rookleidingen zijn niet luchtdicht	Enkel door een goedgekeurde schoorsteeninstallateur: Rookleidingen die niet luchtdicht zijn, kunnen gevaarlijk zijn voor uw gezondheid. Dicht de fitting van de leiding onmiddellijk. (met siliconen bij hoge temperatuur) en/of vervang de leidingen.

Kachel gaat uit. Weergegeven alarm is “AlAr no rEtE”	Stekker (onopzettelijk) losgekoppeld	Controleer of de stekker in het stopcontact zit
	Tijdelijke stroomuitval	Controleer de stroomonderbreking en start de kachel opnieuw
	Defecte elektronische printplaat	Vervang de elektronische printplaat code COM0231. Enkel door een door Zibro goedgekeurde technicus
Kachel in constante toestand, de display toont: "RiS"	De door de gebruiker vereiste kamertemperatuur is bereikt	Dit is geen fout. De kachel werkt bij een minimum warmteafgifte: geen probleem
	Bepaalde rookuitlaattemperatuurdrempel is bereikt	Dit is geen fout. De kachel werkt bij een minimum warmteafgifte: geen probleem
Kachel gaat uit. Weergegeven alarm is “AlAr dEp”	De vuurdeur is niet gesloten	Sluit de vuurdeur en controleer of de dichtingen van de deur nog goed zijn. Laat de deur indien nodig vervangen door een door Zibro goedkeurde technicus code COM0451.
	De uitlaat/rookgasleiding/ schoorsteen is geblokkeerd	Laat de uitlaat/rookgasleiding/schoorsteen onmiddellijk reinigen door een goedgekeurde schoorsteenveger. Neem contact op met een goedgekeurde schoorsteenveger.
	Rookextractor is beschadigd	Houten pellets kunnen branden dankzij de natuurlijke trek van de schoorsteenrook. Laat de ventilator onmiddellijk vervangen (cod. Com0259) aangezien het slecht kan zijn voor uw gezondheid. Enkel door een door Zibro goedgekeurde technicus
	Mogelijke obstructies van de inlaatbuis van de verbrandingslucht.	reinig de inlaatbuis van de verse lucht (zie afbeelding 5 in hoofdstuk D.6.)
	Druksensor/schakelaar is defect	Vervang de drukschakelaar code COM0233. Enkel door een door Zibro goedgekeurde technicus
	Elektronische printplaat is kapot	Vervang de elektronische printplaat code COM0231. Enkel door een door Zibro goedgekeurde technicus
	Overmatige schoorsteenlengte	Raadpleeg een schoorsteenexpert om te controleren of de schoorsteen in overeenstemming is met de wetgeving. Raadpleeg een door Zibro goedgekeurde technicus om te controleren of de schoorsteen geschikt is voor de kachel.
	Ongunstige weersomstandigheden	Wanneer er een sterke wind is, kan er een negatieve druk naar de schoorsteen plaatsvinden. Controleer en start de kachel opnieuw.

Kachel gaat uit. Weergegeven alarm is "AlAr Sic"	Kachel is overhit	Te hoge kamertemperatuur. Open deuren naar andere kamers. Als het probleem zich blijft voordoen, raadpleeg een door Zibro goedgekeurde technicus.
	Kachel is overhit	Laat de kachel afkoelen en start hem opnieuw. Als het probleem zich blijft voordoen, raadpleeg een door Zibro goedgekeurde technicus.
	De recirculatieventilator van de kamerlucht is defect	Vervang de ventilator, code COM0208. Enkel door een door Zibro goedgekeurde technicus
	Tijdelijke stroomuitval	Een spanningsval tijdens de werking van de kachel kan leiden tot oververhitting van de interne kachel. Laat de kachel afkoelen en start hem opnieuw.
	Thermostaat is defect	Vervang de thermostaat, code COM0238. Enkel door een door Zibro goedgekeurde technicus
	Elektronische printplaat is kapot	Vervang de elektronische printplaat code. Code COM0231 Enkel door een door Zibro goedgekeurde technicus
Kachel gaat uit. Weergegeven alarm is "AlAr Sec"	Kachel is overhit	Reset de kachel met de handmatige resetknop achteraan op de kachel. Mogelijke oorzaak: te hoge kamertemperatuur. Open deuren naar andere kamers. Als het probleem zich blijft voordoen, raadpleeg een door Zibro goedgekeurde technicus.
Kachel gaat uit. Weergegeven alarm is "AlAr HottEmp"	Sensor van rookgastemperatuur is kapot.	Vervang het sensor, code COM0239. Enkel door een door Zibro goedgekeurde technicus
	Elektronische printplaat is kapot	Vervang de elektronische printplaat code. Code COM0231.Neem contact op met een gespecialiseerde technicus
	De recirculatieventilator van de kamerlucht is defect	Vervang ventilator, code COM0208. Enkel door een door Zibro goedgekeurde technicus
	Te hoge parameter ingesteld	Verander relatieve parameter. Enkel door een door Zibro goedgekeurde technicus
Kachel gaat uit. Weergegeven alarm is "AlAr Sond"	Temperatuursensor van rookuitlaat losgekoppeld	Controleer of de sensor gekoppeld is aan de printplaatkaart. Enkel door een door Zibro goedgekeurd technicus.
	Temperatuursensor van rookuitlaat is defect.	Vervang het sensor, code COM0239. Enkel door een door Zibro goedgekeurde technicus
Kachel in constante toestand. Display toont "Stop FirE	De verbrandingskamer moet gereinigd worden.	De kachel werkt bij een minimum warmteafgifte. De extractieventilator van de rookgassen werkt maximaal, geen rechtstreeks probleem. Reinig de verbrandingskamer zo snel mogelijk (zie hoofdstuk F.3.4)
	Koude start wanneer de kamerluchttemperatuur lager is dan 12°C. Het ontstekingsmechanisme kan de gewenste temperatuur niet bereiken.	Gebruik aanmaakblokjes voor de BBQ om het vuur aan te steken. Start de kachel dan opnieuw wanneer de aanmaakblokjes branden. Volg de normale procedure.
Display toont "ont"	Kamertemperatuur lager dan 0°C	Geen fout. De thermometer kan geen negatieve temperaturen meten en weergeven.

I. GARANTIEBEPALINGEN

Voor uw kachel geldt een garantie van 24 maanden vanaf de datum van aankoop. Binnen deze periode worden alle materiaal- of productiefouten conform de volgende voorwaarden gratis hersteld:

1. Wij wijzen uitdrukkelijk alle overige aanspraken op schadeloosstelling, waaronder begrepen gevolgschade, af.
2. Eventuele reparatie of vervanging van onderdelen binnen de garantietermijn leidt niet tot een verlenging van de garantietermijn.
3. De garantie vervalt als er veranderingen aan de kachel worden doorgevoerd, niet-originele fabrieksonderdelen worden toegepast of de kachel door derden wordt gerepareerd.
4. Onderdelen die onderhevig zijn aan reguliere slijtage of met een kortere levensduur dan de bovenvermelde garantieperiode, zoals pakkingen, afdichtingen, brandwerende voeringsmaterialen, glas*/ruit*, geverfde details en keramiek, etc. worden niet door de garantie gedekt.
5. De garantie is alleen geldig na overlegging van het originele aankoopbewijs, met datum, waarop geen veranderingen mogen zijn aangebracht.
6. Garantie is niet van kracht voor schade die veroorzaakt is door handelingen die niet in overeenstemming zijn met gebruiksaanwijzingen uit deze handleiding, nalatigheid en het gebruik van een verkeerd type brandstof. Het gebruik van verkeerde brandstof kan zelfs gevaarlijk zijn**.
7. De vervoerskosten en de risico's die ontstaan tijdens het vervoer van de kachel of de onderdelen ervan komen altijd voor rekening van de koper.
8. De garantie is enkel geldig wanneer de kachel geïnstalleerd is door een door Zibro goedgekeurde installateur en wanneer het ondertekende protocol van inbedrijfstelling voorgelegd kan worden.

Om onnodige kosten te voorkomen adviseren wij u eerst deze handleiding zorgvuldig door te lezen. Mocht u hier geen oplossing vinden, raadpleeg dan uw dealer of installateur..

* De kachelruit is hittebestendig en is bestand tegen hogere temperaturen dan de temperaturen die in de kachel kunnen optreden. Dit betekent dat schade aan de kachelruit alleen maar kan ontstaan door oorzaken die niet binnen de verantwoordelijkheid van de fabrikant/distributeur liggen. Schade aan de kachelruit wordt daarom niet door de garantie gedekt.

** Zeer brandbare stoffen kunnen tot oncontroleerbare verbranding leiden, waardoor er vlammen buiten de kachel komen. Mocht dit het geval zijn, probeer dan nooit de kachel te verplaatsen, maar schakel hem dan altijd onmiddellijk uit. Gebruik in geval van nood een brandblusser van het type B: een kooldioxide- of poederblusser.

J. TECHNISCHE DATEN

Model		Tosca
Type kachel		Houtpellets
Capaciteit (*)	W	3700 - 6100
Stroomverbruik (ontsteking / normale operatie)	W	350 / 120
Aansluitspanning	V/Hz	230/~50
Recirculatieluchtstroom (min - max)	m³/h	120 - 160
Thermisch rendement bij nominale capaciteit / gereduceerde capaciteit (*)	%	82,1 / 77,9
CO-gehalte bij 13% O_2 nominale / gereduceerde capaciteit (*)	%	0,026 / 0,05
Gemiddeld stofgehalte bij 13% O_2	mg/Nm³	35
Voor vertrekken tot (**)	m³	180
Rookgasuitlaatdiameter	mm	80
Rookgastemperatuur bij nominale capaciteit / gereduceerde capaciteit	°C	212 / 174
Massadebiet rookgassen bij nominale capaciteit / gereduceerde capaciteit	g/s	7,23 / 7,42
Trek van de schoorsteen nodig	Pa	12
Smoorklep voor schoorsteen nodig		Mogelijk ***
Kan worden toegepast op een schoorsteencombinatie met rookkanaal		Nee
Type brandstof (****)		Pellets (DIN+ / Ö-norm)
Brandstofafmetingen, nom. lengte/diameter	mm	30 / 6
Inhoud van pellettrechter	kg	15
Autonomie (min-max)	h	10 - 15
Intermitterend brandsysteem		Ja
Hoofdbeluchtingsschuif		Ja
Recirculatieventilator		Ja
Luchtfilter		Nee
Netto gewicht	kg	80

(*) Volgens EN14785
(**) Ter indicatie, varieert per land/regio
(***) moet bepaald worden door een professionele goedgekeurde installateur

(****) Gebruik enkel aanbevolen brandstof.

Om u nog beter van dienst te zijn kunt u de meest recente versie van de gebruikers-, installatie- en/ of service handleiding downloaden op www.zibro.com

K. CONFORMITEITSVERKLARING

Conformiteitsverklaring

CE

Wij,	PVG Holding B.V. Euterpehof 20 5342 CW Oss, Nederland

verklaren hierbij :
Dat de onderstaande producten qua ontwerp en uitvoering voldoen aan de desbetreffende basisveiligheids- en -gezondheidseisen van de EG-richtlijnen:

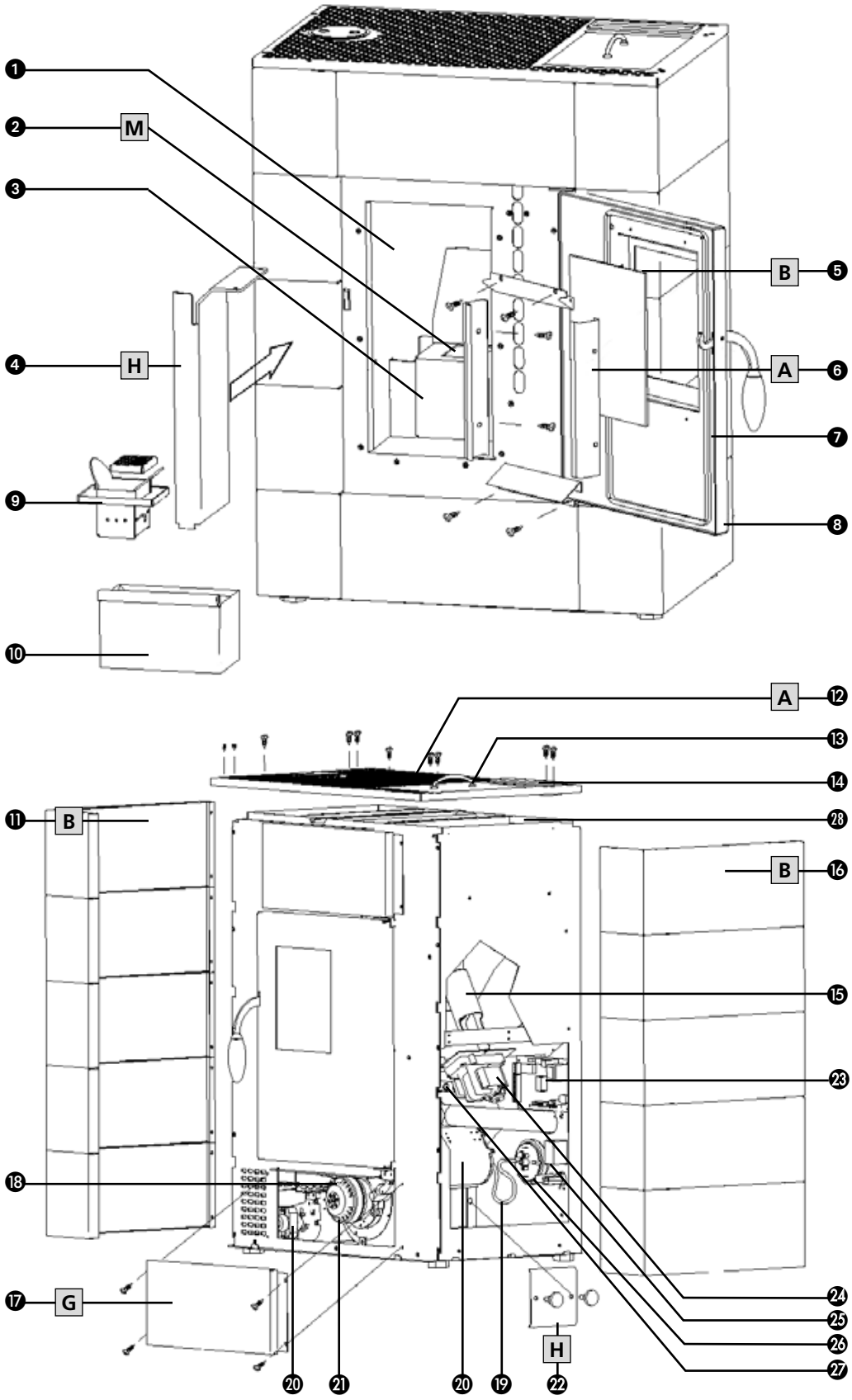
Productbeschrijving:	Verwarmingstoestellen voor woningen verwarmd door houten pellets
Merk:	Zibro
Typeaanduiding product:	Tosca
Toegepaste EU-richtlijnen:	EU-laagspanningsrichtlijn 2006/95/EEC EU EMC Richtlijn 2004/108/EC EU RoHS Richtlijn 2002/95/EC
Toegepaste geharmoniseerde normen:	EN 14785: 2006 EN 55014-1 EN 60335-1 / EN 60335-2-102 EN 61000-3-2 / EN 61000-3-3 EN 61000-4-2 / 3 / 4 / 5 / 6 EN 61000-4-11 / EN 61000-4-13 EN 62233
Resultaten gecertificeerd door de keuringsinstantie genaamd:	IMQ Primacontrol S.R.L.
Datum:	Augustus 2009

Handtekening ondertekeningsbevoegde:

Ing. J.O.S. Groenevelt
Commercial Product Manager

VIKTIGA DELAR

1. Brännkammare
2. Brännskålens kammare
3. Kammare för asklåda
4. Inre skärmplatta
5. Pyrokemisk ruta
6. Glashållare
7. Silikontätning på brännarlucka
8. Brännarlucka
9. Brännskål + korg
10. Asklåda
11. Panel vänster sida
12. Skydd
13. Skydd till pelletsmatare
14. Användningspanel
15. Inmatningsskruv
16. Panel höger sida
17. Panel
18. Röktermoelement
19. Tryckavbrytarslang
20. Cirkulationsfilter
21. Rökventilator
22. Rökskydd
23. Kretskort
24. Reducerstycke till inmatningsskruvmotorn
25. Manuell nollställning
26. Tryckavbrytare
27. Tändning
28. Tryckavbrytare



1. LÄS FÖRST IGENOM BRUKSANVISNINGEN.

2. OM DU TVEKAR ÖVER NÅGOT, RÅDFRÅGA DIN ÅTERFÖRSÄLJARE.

Bästa kund,

Grattis till ditt köp av din Zibro-kamin. Du har köpt en högkvalitativ produkt som du med rätt och ansvarsfull användning kommer att kunna glädjas åt i många år.

För att säkerställa maximal livstid och säker användning av din värmeprodukt från Zibro, läs noga igenom denna bruksanvisning före första användningstillfället, och spara bruksanvisningen för framtida bruk.

Å tillverkarens vägnar tillhandahåller vi 24 månaders garanti på alla defekter på allt material och utförande.

Mycket nöje med din Zibro-produkt!

Med vänlig hälsning,

PVG International b.v.

Kundtjänstavdelningen.

OBS! Alla bilder i denna bruksanvisning och på förpackningen är endast avsedda som illustrationer och förklaringar. De kan skilja sig något från den luftkonditioneringsapparat som du har köpt. Det är den faktiska utformningen som gäller.

A. SÄKERHETSINSTRUKTIONER

Installera endast enheten om den uppfyller föreskrifterna i lokala/nationella lagar, förordningar och standarder.
Den här produkten är avsedd att användas för uppvärmning av rum i bostäder och är endast avsedd för användning på torra platser, under normala hushållsförhållanden, inomhus i vardagsrum, kök och garage. Installera inte kaminen i sovrum eller badrum.

Korrekt installation av ugnen är ytterst viktigt för enhetens prestanda och din personliga säkerhet. Därför:

- Kaminen måste installeras av en auktoriserad uppvärmnings- och installationstekniker som är godkänd av Zibro. Instruktionerna för användning i denna bruksanvisning kan variera beroende på lokala och/eller regionala bestämmelser. I sådana fall är det de strängaste bestämmelserna som gäller. Tillverkaren och distributören avsäger sig uttryckligen allt ansvar i de fall installationen inte efterlever lokala bestämmelser och lagar och/eller vid felaktigt luftventilation och/eller felaktig användning.
- Kaminen får endast installeras i ett rum där rummets placering, byggkonstruktion och användning inte påverkar en säker användning av kaminen.

Kontakta alltid genast din återförsäljare eller installatör om du får problem med kaminen eller om du inte kan läsa eller förstå denna bruksanvisning.
Att bränna pellets kräver syre, d.v.s. luft. Se till att tillräckligt med frisk luft kan komma in i rummet. Utöver rummets normala ventilation krävs ytterligare 50 m^3 luft per timme. Du rekommenderas att ha ett friskluftsinlopp till rummet som är minst en fjärdedel av utloppskanalens storlek, minst 100 cm^2. Det kan bli nödvändigt att stänga av mekanisk ventilation, tvätt-/torkmaskin och/eller köksfläktar eftersom de kan försämra det kanaldrag som kaminen behöver.

- Använd lämplig utrustning för att transportera kaminen. Om felaktig utrustning används kan det leda till personskada och/eller skada på kaminen.
- Placera inga antändliga föremål och/eller material inom 200 mm avstånd från kaminens sidor och baksida eller inom 800 mm framför kaminen.
- Kaminen är utformad för att vara fristående. Den lämpar sig inte för inbyggnad. Det ska finnas 200 mm fritt utrymme mellan väggar och kaminens sidor/baksida.
- Om golvet består av antändligt material ska kaminen placeras på en eldsäker basplatta. Basplattan ska sträcka sig minst 400 mm framför kaminen och 200 cm längre än kaminens sidor (se bild 1, D och E)
- Om väggarna består av antändligt material måste kaminens sidor/baksida placeras på ett säkert avstånd från väggarna. Kontrollera att väggtemperaturen aldrig kan överstiga 80°C ens när kaminen är som hetast. Om du är tveksam måste du montera en eldsäker skyddsplatta.

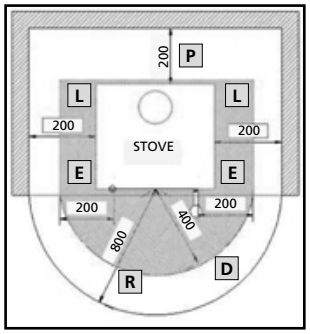


Bild 1, säkra avstånd runt kaminen.

- Kaminens utsida kan bli mycket het under användning. Lämna ALDRIG barn utan uppsikt i närheten av kaminen. Barn ska stå under uppsikt för att säkerställa att de inte leker med kaminen.
- Den här kaminen är inte avsedd att användas av personer (inklusive barn) med nedsatt fysisk, sensorisk eller mental förmåga eller med otillräcklig erfarenhet eller kunskap, såvida personen inte står under uppsikt av eller instrueras om hur enheten används av någon som ansvarar för personens säkerhet.
- Kaminens utsida kan bli mycket het under användning. Använd lämplig värmetålig skyddsutrustning, som t.ex. värmeskyddande handskar, när du arbetar med kaminen.
- Var försiktig när du fyller på kaminens magasin med pellets när kaminen (fortfarande) är varm. Kontrollera att pelletspåsen inte kan fatta eld.
- Se upp med kläder av antändligt material, eftersom de kan fatta eld i närheten av elden inuti kaminen.
- Arbeta inte med antändliga lösningsmedel i samma rum som en tänd kamin. Undvik risker genom att avlägsna antändliga lösningsmedel och material från rummet.
- Kaminen är tung. Låt en auktoriserad expert kontrollera att golvet kan bära upp kaminen.
- Använd endast torra träpellets av bra kvalitet utan rester av lim, harts eller tillsatsmedel. Diameter 6 mm. maxlängd 30 mm. Samtliga följer DIN+-standarden och/eller Ö-norm-standarden. Följ kraven i kapitel D12.
- Låt sotaren regelbundet sota och rengöra skorstenen enligt lokala bestämmelser eller villkor i din hemförsäkring. Om ingen sådan lagstiftning/försäkringsvillkor finns: låt sotaren gå igenom och underhålla hela kaminsystemet – inklusive skorsten - minst två gånger per år (första gången ska vara i början av eldningssäsongen). Om kaminen används mycket intensivt ska hela systemet, inklusive skorstenen, rengöras oftare.
- Använd inte kaminen som grill.
- Anslut endast en kamin per rökkanal.
- Följ alltid instruktionerna från brandkåren.
- Använd inte annat bränsle än ovan nämnda träpellets. Andra bränslen som till exempel träspill med lim och/eller lösningsmedel, träspill i allmänhet, kartong, flytande bränsle, alkohol, bensin, avfallsmaterial eller skräp o.s.v. är förbjudna.

Denna kamin kräver även en strömkälla. Var god läs nedanstående varningar och anmärkningar noggrant.

- Använd aldrig en skadad sladd.
- Sladden får inte klämmas eller vikas.
- Se till att sladden inte vidrör någon varm del av kaminen.
- Använd inte en förlängningssladd.
- Kontrollera nätspänningen. Apparaten är endast lämpad för jordade strömuttag - anslutningsspänning 230 Volt/ ~50 Hz.
- Apparaten MÅSTE alltid ha en jordad anslutning. Den får absolut inte anslutas till ett icke-jordat uttag.
- Kontakten måste alltid vara lätt åtkomlig medan apparaten är ansluten.

Kontrollera innan du ansluter apparaten att:

- Nätspänningen korresponderar med det angivna värdet på typskylten.
- Uttaget och strömkällan är lämpade för apparaten.

- Sladdkontakten passar i uttaget.
- Låt elanslutningen kontrolleras av en erkänd expert om du tvivlar på att allt är som det ska.
- Luftintagen och utsläppen får aldrig täckas över.
- För aldrig in ett föremål genom apparatens öppningar.
- Låt aldrig apparaten komma i kontakt med vatten. Spruta inte vatten på apparaten och sänk den aldrig i vatten, detta kan orsaka kortslutning.
- Dra alltid ut kontakten ur uttaget innan du rengör eller byter ut någon del av apparaten.
- Koppla alltid bort kontakten från vägguttaget innan du utför någon form av underhåll på kaminen.
- Anslut ALDRIG apparaten med hjälp av en förlängningssladd. Om du inte har ett lämpat, jordat uttag tillgängligt, ska du låta en erkänd elektriker installera ett sådant.
- Dra alltid ur kontakten ur vägguttaget när apparaten inte används.
- En skadad sladd får endast bytas ut av leverantören eller en befogad person/ servicepunkt.

A.1 AKUT SLÄCKNING AVAV KAMINEN

I nödsituationer: Använd aldrig vatten för att släcka elden. Använd en CO_2-brandsläckare (koldioxod) eller ring till brandkåren. Vid skorstensbrand, stäng skorstensspjället (om sådant finns).

A.2 NORMAL SLÄCKNING AVAV KAMINEN

Normalt sett släcks kaminen genom att veden får brinna ut helt så att elden slocknar av sig själv.

Normal avstängning av kaminen sker med hjälp av avstängningsproceduren. Se kapitel D.3.

Om anvisningarna i denna bruksanvisning inte följs upphävs garantin och det kan uppstå farliga situationer.

TIPS FÖR ANVÄNDNING:

- Kontrollera att kaminen och dess utloppsrör och skorstenskanal är lätt åtkomliga från alla håll.
- Elda försiktigt i kaminen när du först börjar använda den (se kapitel C).

B. INSTALLATION AV KAMIN OCH KANAL

Kanal/skorstensarrangemanget är mycket viktigt för korrekt och säker användning av kaminen. Därför måste installationen av hela systemet (kamin + skorsten/kanal) eller delar av det utföras av specialiserade och auktoriserade tekniker, Se installationsmanualen.

Kanal/skorsten måste alltid hållas rena eftersom sotansamlingar eller obrända rester kan minska dess öppningsdiameter. Ansamlingar av sot eller obrända rester kan t.o.m. orsaka brand och leda till farliga situationer. Låt sotaren regelbundet sota och rengöra skorstenen enligt lokala bestämmelser och/eller villkor i din hemförsäkring. Om ingen sådan lagstiftning/försäkringsvillkor finns: låt sotaren gå igenom och underhålla hela kaminsystemet – inklusive skorsten -minst en gång per år i början av eldningssäsongen. Vid intensiv användning av kaminen måste skorstenen sotas oftare.

Draget från kanalgaser inuti kaminen forceras av en fläkt. Extrafläktar som installeras inuti kanal-/skorstenssystemet kan ha negativ inverkan på rökutsugsfläktens funktion och måste därför undvikas.

C. FÖRSTA TÄNDNINGEN

Innan du tänder i kaminen för första gången måste du avlägsna alla föremål som t.ex. bruksanvisning, dokumentation, handskar (om tillämpligt), kaminverktyg osv. från vedkammaren.

Första gången kaminen används tar det lite längre tid att fylla inmatningsskruven med träpellets, och en följd därav är att minst tre tändningsförsök krävs eftersom även brännskålen är tom.

Efter nybygge eller renovering: låt byggnaden torka ordentligt innan du använder kaminen för första gången. Det tar lång tid för väggar, innertak och/eller golv att torka ordentligt. Sot, aska och annat kan klibba fast vid väggar som inte är helt torra.

Kaminen är tillverkad av högkvalitativt stål och har en skyddande beläggning. Under de första tändningstillfällena härdar beläggningen och stålet sätter sig. Denna process tar en viss tid. För att undvika skada på kaminen måste du börja elda gradvis och försiktigt i den. Elda försiktigt under de första 24 timmarna. Därefter kan kapaciteten ökas gradvis. Låt det brinna i kaminen i minst tre till fyra timmar till. Första gången kaminen används är det normalt att en obehaglig lukt uppstår, så se då till att vädra rummet ordentligt.

Se till att rummet har tillräcklig ventilation.

Låt det aldrig brinna i kaminen när eldstadsluckan är öppen. Håll alltid eldstadsluckan stängd när kaminen används.

D. NORMAL ANVÄNDNING AV KAMINEN

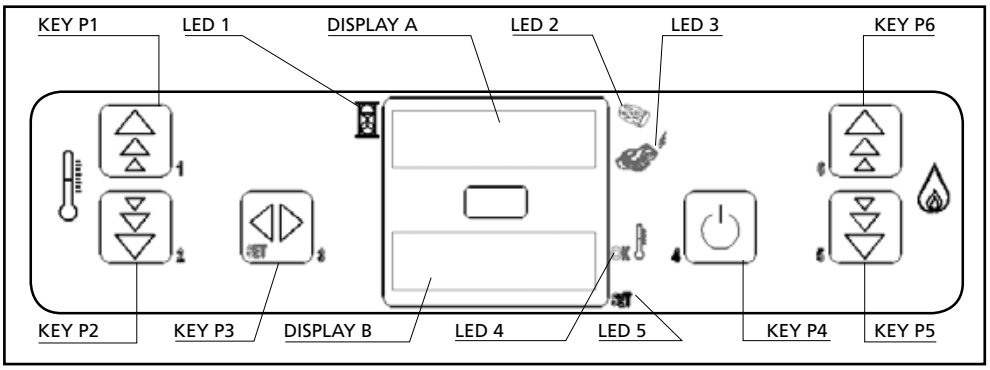


Bild 2

- Knapp P1: med den här knappen kan användaren höja önskad rumstemperatur. P1 kan också användas för att visa temperaturen på kanalgaser och förbränningsnivån
- Knapp P2: med den här knappen kan användaren sänka önskad rumstemperatur.
- Knapp P3: ger möjlighet att ändra önskad rumstemperatur.
- Knapp P4: (ON-OFF) för att sätta på och stänga av, för att nollställa larm.
- Knapp P5 och P6: för att öka eller sänka uteffekten för uppvärmningen.
- Lampa 1: timern är aktiverad.
- Lampa 2: inmatningsskruven är aktiverad.
- Lampa 3: tar emot signaler från fjärrkontrollen.
- Lampa 4: termostatindikator
- Lampa 5: inställning av temperaturen eller i inställningsmenyn.
- Display A: vid tändning visas kaminens status, under normal drift visas uppvärmningseffekten, vid parameterändring visas parametern som ska ändras
- Display B: vid tändning visas kaminens status, när den är igång visas användarens önskade rumstemperatur, när inställningar görs visas parametrarna ifråga.

D.1 REGLERING AV KAMINEN

D.1.1. Normal och onormal tändningsprocedur och driftläge

D.1.1.1 Normal tändningsprocedur och driftläge

Följande är den normala tändnings- och driftproceduren för kaminen:

1. Kontrollera att brännskålen är tom och ren.
2. Kontrollera att eldstadsluckan är stängd.
3. Fyll bränslemagasinet med träpellets av god kvalitet
4. Tryck på knappen P4 i minst 4 sekunder tills det står ”Fan Cand” på displayen. Kaminen är nu i tänd-/förventilationsläget, vilket varar i ungefär 2 minuter.
5. Efter 2 minuter i tänd-/förventilationsläget börjar påfyllningen av pellets till brännskålen. På displayen står nu ”Load Wood”. I den här fasen transporteras träpellets från bränslemagasinet till brännskålen via inmatningsskruven. Samtidigt börjar tändaren att värma upp brännskålen.
6. I den här fasen höjs temperaturen i brännskålen så mycket att det börjar brinna.
7. På displayen står det nu ”Fire on”.
8. Återcirkulationsfläkten för rumsluften startar nu. Luft från rummet sugs in i kaminen på baksidan och värms upp inuti kaminen. Därefter blåses luften in i

rummet.

9. Under normal drift anger display A värmarens uteffekt för uppvärmningen. På displayen kan det exempelvis stå ”on 4”. På display B visas den faktiska rumstemperaturen, till exempel ”20°C”. Se bild 3

Bild 3

10. Knapparna P5 och P6 kan användas för att öka eller sänka uteffekten för uppvärmningen. Om uppvärmningseffekten sänks innebär det att det tar längre tid innan värmaren når önskad rumstemperatur.
11. När rummet har nått önskad temperatur övergår värmaren automatiskt till den lägsta uteffekten för uppvärmning. På display A visas ”on 1”. På display B står det nu ”r IS”, vilket betyder att rumstemperaturen nått önskad nivå och att kaminen har övergått till den lägsta möjliga uteffekten för uppvärmning.

När önskad rumstemperatur har uppnåtts stängs INTE kaminen av. Den övergår automatiskt till den lägsta möjliga uteffekten för uppvärmning. Det betyder att kaminen fortfarande värmer upp rummet, men med lägsta möjliga kapacitet.

Första gången kaminen tänds tar det lite längre tid att fylla inmatningsskruven med träpellets, och en följd därav är att minst tre tändningsförsök krävs eftersom även brännskålen är tom.

D.1.1.2 Onormal tändningsprocedur

När kaminen startas vid en rumtemperatur på ca. 12 °C eller lägre eller när förbränningsluften troligtvis har en temperatur på mindre än 12 °C kan tändningsproceduren vara annorlunda.

Om tändningsproceduren inte leder till att det tar sig ordentligt vid dessa temperaturer, står det ”ALAr No FirE” på displayen. Tänd genom att lägga i några braständare i kaminen.

Tänd braständaren med en tändsticka och vänta i 1 minut innan du sätter igång kaminen med den ”normala startproceduren” som beskrivs i §D.1.1.1

Använd inte annat bränsle än ovan nämnda träpellets. Andra bränslen som till exempel träspill med lim och/eller lösningsmedel, träspill i allmänhet, kartong, flytande bränsle, alkohol, bensin, avfallsmaterial eller skräp o.s.v. är förbjudna.

D.1.1.3 Onormal tändningsprocedur

När kaminen startas vid en rumstemperatur på ca. 0 °C eller lägre eller när förbränningsluften troligtvis har en temperatur på mindre än 0 °C är tändningsproceduren annorlunda.

Om tändningsproceduren inte leder till att det tar sig ordentligt vid dessa temperaturer, står det ”Ont” på displayen.

Tänd genom att lägga i några braständare i kaminen.
Tänd braständaren med en tändsticka och vänta i 1 minut innan du sätter igång kaminen med den "normala startproceduren" som beskrivs i §D.1.1.1

När det här inte ger en bra brasa krävs det att kaminens installationsparameter ändras av behörig person. Kontakta en Zibro-godkänd installatör.

Använd inte annat bränsle än ovan nämnda träpellets. Andra bränslen som till exempel träspill med lim och/eller lösningsmedel, träspill i allmänhet, kartong, flytande bränsle, alkohol, bensin, avfallsmaterial eller skräp o.s.v. är förbjudna.

D.2 ÄNDRA ÖNSKAD RUMSTEMPERATUR

1. Tryck på P3 en gång
2. Tryck på P1 inom 3 sekunder för att höja den önskade rumstemperaturen. På display B visas den nya temperaturen som önskas
3. Tryck på P2 inom 3 sekunder för att sänka den önskade rumstemperaturen. På display B visas den nya temperaturen som önskas
4. När den önskade rumstemperaturen visas på display B: tryck inte på någon knapp mer, vänta i 3 sekunder så återgår displayen till normalt driftläge.
5. Ändringen av önskad rumstemperatur är nu slutförd.

Den önskade temperaturen kan ställas in på mellan 6 °C till 41 °C.

D.3 NORMAL AVSTÄNGNING

Stäng av kaminen genom att trycka på P4 tills "OFF" visas på display A.
Under avstängningen avbryts påfyllningen av träpellets till brännskålen, cirkulationsfläkten för rumstemperaturen stängs av och rökutsugsfläkten stängs av efter 20 minuter.

D.4 NÖDSTOPP

I nödsituationer: Använd aldrig vatten för att släcka elden. Använd en CO_2-brandsläckare (koldioxod) eller ring till brandkåren. Vid skorstensbrand, stäng skorstensspjället (om sådant finns).

D.5 ÄNDRA KAMINENS UTEFFEKTSNIVÅ

När brännaren är igång OCH den önskade rumstemperaturen ännu inte uppnåtts går det att öka/sänka kaminens uteffekt genom att ändra förbränningsnivån. På display A ändras och visas kaminens motsvarande uteffekt.

Bild 4

Under tändningsfasen när elden (ännu) inte tagit fart, kan uteffekten (förbränningsnivån) ändras enligt följande: tryck på P1 och tryck samtidigt på P5 eller P6 för att öka respektive sänka uteffekten.
När rummet har nått önskad temperatur övergår värmaren automatiskt till den

lägsta uteffekten för uppvärmning. På display A visas "on 1". På display B står det nu "r IS", vilket betyder att rumstemperaturen nått önskad nivå och att kaminen har övergått till den lägsta möjliga uteffekten för uppvärmning.

När önskad rumstemperatur har uppnåtts stängs INTE kaminen av. Den övergår automatiskt till den lägsta möjliga uteffekten för uppvärmning. Det betyder att kaminen fortfarande värmer upp rummet, men med lägsta möjliga kapacitet.

Bild 5 på spjällventilen. Observera att spjällventilen levereras omonterad.

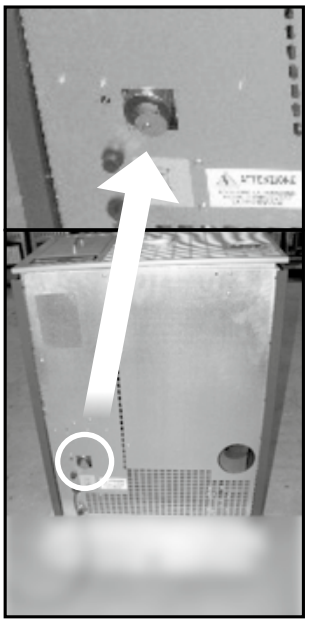


Bild 6 av kaminen från baksidan. Spjällventilen monterad på förbränningsluftinloppet.

D.6 RUMSCIRKULATION

Kaminen är försedd med en fläkt för rumscirkulation. När fläkten löper sugs luft ur rummet längs kaminens invändiga varma ytor så att den värms upp.

D.7 JUSTERING AV LÅGAN

Efter tändningen kan lågan justeras om en PVC-spjällventil (40 mm i diameter) monteras på förbränningsluftinloppet på kaminens baksida. Se bild 5 och bild 6.

Om träpellets som brinner inuti brännskålen har en tendens att falla/flyga ut är det ett tecken på att för mycket förbränningsluft kommer in. När spjällventilen roteras blir öppningen för förbränningsluftinloppet större eller mindre. Ju mindre inloppsöppningen är, desto mindre är risken att träpellets faller/flyger ut.

Hur stor påverkan spjällventilen har på draget beror på hur det övergripande systemet med skorsten, kamin och förbränningsluftinlopp ser ut. I vissa fall ger det nästan ingen effekt alls att stänga spjällventilen, medan det i andra fall är till stor hjälp.

D.8 STRÖMAVBROTT

Bild 7, displayvisning efter strömavbrott

När ett strömfel eller strömavbrott uppstått står det "A1Ar no rEtE" på displayen. Rökutsugsfläkten släpper ut resterande rök i 20 minuter efter det att strömmen kommit tillbaka. Därefter övergår kaminen till avstängningsfasen.
Håll knappen P4 nedtryckt i mer än 1 sekund för att åsidosätta avstängningsproceduren och fortsätta till uppvärmningsläget.

D.9 KANALGASTEMPERATUR

Genom att trycka på P1 i normalt driftläge visas kanalgastemperaturen på display B i 3 sekunder.

D.10 FYLLA PÅ PELLETSMAGASINET MED PELLETS

Undvik alltid att fylla på pelletsmagasinet när kaminen är igång.

Rör aldrig några roterande delar inuti pelletsmagasinet. För att undvika eventuell risk att vidröra roterande delar inuti pelletsmagasinet är det bäst att alltid stänga av kaminen helt genom att koppla ur elkontakten ur vägguttaget.

Om påfyllning under drift inte går att undvika, kontrollera att pellets och/eller pelletspåsen inte kommer i kontakt med några varma ytor på kaminen, eftersom det kan leda till farliga situationer. Se till att aldrig röra några roterande delar inuti pelletsmagasinet.

Pellets måste fyllas på i pelletsmagasinet (objekt 28 på ritningen över viktiga delar) försiktigt. Kontrollera att pelletsmagasinet under alla omständigheter kan stängas helt med locket till pelletsmagasinet (objekt 13 på ritningen över viktiga delar). Fyll inte på bränslemagasinet med rester från brännskålen.

För information om rekommenderade pellets: se kapitel D12.

D.11 TIMER OCH KLOCKA

Kaminen är utrustad med en klocka och en veckotimer. Kaminen kan programmeras via 2 olika program.

Parametrarna är:

- UT01 för att ställa in dag
- UT02 för att ställa in timme
- UT03 för att ställa in minut
- UT04 för att ställa in tekniska parametrar (reserverad enbart för Zibro-auktoriserade tekniker)
- UT05 för att ställa in starttid för program 1
- UT06 för att ställa in sluttid för program 1
- UT07 för att välja veckodagar med program 1
- UT08 för att ställa in starttid för program 2
- UT09 för att ställa in sluttid för program 2
- UT10 för att välja veckodagar med program 2

D.11.1 Ställa in klockan

Kontrollera att kaminen är i normalt driftläge eller i avstängt läge.

Ställa in veckodag:

1. Tryck på P3 2 gånger, på display A står det nu "UT 01".
2. Tryck på P1 eller P2 tills display B visar aktuell veckodag (se tabell 1)
3. Bekräfta veckodag genom att trycka på P4

Dag	Måndag	Tisdag	Onsdag	Torsdag	Fredag	Lördag	Söndag	Ingen dag (*)
Display B	Day 1	Day 2	Day 3	Day 4	Day 5	Day 6	Day 7	Off

(*) No day (Ingen dag) betyder: ingen dag har angetts i kaminprogrammet. När "No day" har valts stängs programmen 1 och 2 av. När det står "off" på display B betyder det att slutanvändaren inte har definierat någon dag.

Ställa in klockan:

1. Tryck på P3 3 gånger, på display B står det nu "UT 02".

2. Ändra timme till aktuell tid med knapparna P1 och P2.
3. Tryck på P3 igen, på display B står det nu ”UT 03”.
4. Ändra minut till aktuell tid med knapparna P1 och P2
5. Bekräfta med knapp P4

D.11.2 Ställa in veckotimern

När programmet för veckotimer används: kontrollera att rätt veckodag har programmerats i UT 01.

Ställa in veckotimern för program 1:

1. Tryck på P3 tills det står ”UT05” på display A
2. Ställ in starttid för program 1 med P1 och P2. Starttiden visas på display B
3. Tryck på P3 igen. Nu står det inte längre ”UT 06” på display A och sluttiden kan nu programmeras
4. Ställ in sluttid med P1 och P2. Sluttiden visas på display B
5. Tryck på P3 igen, på display A står det ”UT 07”. För varje veckodag går det nu att ange om kaminen ska tändas/stängas av vid de tidpunkter som valts vid ”UT 05” och ”UT 06”.
6. På display B visas nu antingen ”off” eller ”on” följt av en siffra. (t.ex. ”on 2” eller ”on 5” eller ”off 2” eller ”off 4”.
   - När det står ”on 3” på display B betyder det att program 1 gäller dag 3 i veckan (onsdag). På dag 3 (onsdag) tänds kaminen den tid som programmerats för ”UT 05” och stängs av den tid som programmerats vid ”UT06”
   - När det står ”off 3” på display B betyder det att program 1 inte är tillämpligt. På dag 3 (onsdag) har program 1 ingen effekt på kaminen.
7. Om program 1 är tillämpligt på en viss dag eller inte kan ändras med hjälp av knappen P2. Tryck på P2 när det står ”on 3” på display B, så visas ”off 3” på displayen. Tryck på P2 igen för att visa ”on 3” igen.
8. Tryck på P1 för att gå igenom alla veckodagar tills du kommer till den dag som ska ändras. Ändring från ”On” till ”Off” görs med P2.

Ett exempel på en program 1-cykel efter programmering kan vara:

	Day 1	Day 2	Day 3	Day 4	Day 5	Day 6	Day 7
	Måndag	Tisdag	Onsdag	Torsdag	Fredag	Lördag	Söndag
Display B	on 1	on 2	On 3	on 4	off 5	off 6	off 7

När veckodagen i UT 01 har programmerats som ”Off” stängs program 1 av.

Ställa in veckotimern för program 2:

1. 1. Tryck på P3 tills det står ”UT08” på display A
2. Ställ in starttid för program 2 med P1 och P2. Starttiden visas på display B
3. Tryck på P3 igen. Nu står det inte längre ”UT 09” på display A och sluttiden kan nu programmeras
4. Ställ in sluttid med P1 och P2. Sluttiden visas på display B
5. Tryck på P3 igen, på display A visas ”UT 10”. För varje veckodag går det nu att ange om kaminen ska tändas/stängas av vid de tidpunkter som valts vid ”UT 08” och ”UT 09”.
6. På display B visas nu antingen ”off” eller ”on” följt av en siffra. (t.ex. ”on 2” eller ”on 5” eller ”off 2” eller ”off 4”.

- När det står ”on 3” på display B betyder det att program 2 gäller dag 3 i veckan (onsdag). På dag 3 (onsdag) tänds kaminen den tid som programmerats för ”UT 08” och stängs av den tid som programmerats vid ”UT09”
- När det står ”off 3” på display B betyder det att program 2 inte är tillämpligt. På dag 3 (onsdag) har program 2 ingen effekt på kaminen.

7. Om program 2 är tillämpligt på en viss dag eller inte kan ändras med hjälp av knappen P2. Tryck på P2 när det står ”on 3” på display B, så visas ”off 3” på displayen. Tryck på P2 igen för att visa ”on 3” igen.
8. Tryck på P1 för att gå igenom alla veckodagar tills du kommer till den dag som ska ändras. Ändring från ”On” till ”Off” görs med P2.

Ett exempel på en program 2-cykel efter programmering kan vara:

	Day 1	Day 2	Day 3	Day 4	Day 5	Day 6	Day 7
	Måndag	Tisdag	Onsdag	Torsdag	Fredag	Lördag	Söndag
Display B	off 1	on 2	off 3	off 4	on 5	on 6	off 7

När veckodagen i UT 01 har programmerats som ”Off” stängs program 2 av.

D.12 BRÄNSLET

Använd endast träpellets av bra kvalitet, med en diameter på 6 mm och en maxlängd på 30 mm. På marknaden finns olika typer av träpellets med olika egenskaper och kvalitet. Träpellets med bra kvalitet kan kännas igen på följande sätt:

- diameter 6 mm.
- maxlängd 30 mm.
- träpellets som uppfyller DIN+-standarden eller Ö-norm-standarden
- välpressade, inga rester av lim, harts eller tillsatsmedel
- ytan är blank och jämn
- enhetlig längd och låg dammhalt
- kvarvarande fukt: < 10%
- askhalt: < 0,5%
- pellets av god kvalitet sjunker när man lägger dem i vatten

I allmänhet kan man känna igen bränsle med dålig kvalitet för den här kaminen genom följande:

- annan diameter än de 6 mm. som krävs och/eller olika diametrar
- längdskillnader, högre andel av korta pellets
- ytan uppvisar lodräta och/eller vågräta sprickor
- hög dammhalt
- ytan glänser inte
- pellets av dålig kvalitet sjunker inte när man lägger dem i vatten

Användning av bränsle med dålig kvalitet kan leda till följande:

- dålig förbränning
- frekvent blockering av brännskålen
- ökad pelletsförbrukning
- lägre värmeeffekt och lägre effektivitet
- smutsigt glas
- ökad askmängd och obrända granulat
- högre underhållskostnad

Användning av pellets med dålig kvalitet kan skada kaminen. Skador som orsakas av pellets med dålig kvalitet täcks inte av garantin.
Kontakta din Zibro-återförsäljare eller den auktoriserade Zibro-installatören om du vill ha mer information om pellets.

Även när standardpellets av god kvalitet används kan det ändå hända att skillnader uppstår när det gäller förbränningshastighet, askproduktion och ansamling av slaggprodukter.

Förvara och transportera pellets i helt torra miljöer. Träpellets kan expandera avsevärt när de kommer i kontakt med fukt.

E. SÄKERHETSENHETER

För optimal säkerhet har kaminen utrustats med en rad olika säkerhetsenheter. Om det inte finns en lösning i det här kapitlet, läs noga igenom kapitlet H "felsökning"

E.1 TRYCKLARM

Det negativa trycket i eldstaden mäts och kontrolleras. Om det uppstått ett negativt tryck utanför godkänt intervall visas följande på displayen: "AlAr dEp" och kaminen avbryter matningen av pellets till brännskålen automatiskt och startar avstängningsläget.

Åtgärder att vidta:

1. stäng av kaminen med P4 (on/off)
2. kontrollera möjlig orsak för "AlAr dEp" i kapitel H "felsökning".
3. åtgärda felorsaken, följ om möjligt råden i kapitel H "felsökning" eller kontakta en Zibro-auktoriserad tekniker.
4. rengör brännskålen
5. tänd kaminen (igen)

E.2 KANAL-/RÖKGASSENSORLARM

displayen visas "AlAr sond" och kaminen avbryter matningen av pellets till brännskålen automatiskt och avstängningsläget startas.

Åtgärder att vidta:

1. stäng av kaminen med P4 (on/off)
2. anlita en Zibro-auktoriserad tekniker.

E.3 BRANDLARMET STARTAR INTE/INGET BRANDLARM

Om: A. brasan inte tänds eller B. elden släcks eller C. temperaturen är för låg, står det "AlAr no FirE" på displayen och kaminen avbryter matningen av pellets till brännskålen automatiskt, och avstängningsläget startar.

Åtgärder att vidta:

1. stäng av kaminen med P4 (on/off)

2. kontrollera möjlig orsak för "AlAr no FirE" i kapitel H "felsökning".
3. åtgärda felorsaken, följ om möjligt råden i kapitel H "felsökning" eller kontakta en Zibro-auktoriserad tekniker.
4. rengör brännskålen
5. tänd kaminen (igen)

E.4 LARM FÖR OCH INDIKATIONER PÅ ÖVERHETTNING

Om temperaturen blir för hög visas "RiS" på displayen. För att sänka temperaturen till normala driftförhållanden minskar kaminen matningen av pellets till brännskålen till ett minimum automatiskt och ökar rökutsugsfläkten till högsta hastighet.
Om temperaturen inte sänks, utan höjs ännu mer, avbryter kaminen matningen av pellets till brännskålen automatiskt och startar avstängningsläget. På displayen står det nu "AlaR HottEmp".

Som en extra säkerhetsåtgärd är kaminen utrustad med en tredje temperatursensor som mäter kanalgastemperaturen och rumstemperaturen. När den här sensorn upptäcker en för hög temperatur stängs strömmen till pelletsmagasinet och kaminen av automatiskt. På displayen står det nu "AlaR Sec".

Åtgärder att vidta:
För dessa indikationer och larm: läs kapitlet H "felsökning".

E.5 STRÖMAVBROTTSLARM

När strömmen till kaminen tillfälligt avbrutits står det "Alar no rEtE" på displayen och kaminen avbryter matningen av pellets till brännskålen automatiskt och startar avstängningsläget

Åtgärder att vidta:
1. stäng av kaminen med P4 (on/off)
2. kontrollera möjlig orsak för "AlAr no rEtE" i kapitlet H "felsökning".
3. åtgärda felorsaken, följ om möjligt råden i kapitel H "felsökning" eller kontakta en Zibro-auktoriserad tekniker.
4. rengör brännskålen
5. håll P4 nedtryckt i mer än 1 sekund för att ta bort larmmeddelandet från displayen.
6. tänd kaminen (igen)

F. UNDERHÅLL

Den hetta, aska och rest som uppstår när ved bränns gör att kaminen regelbundet måste rengöras och underhållas både av användaren och av en auktoriserad tekniker. Noggrann och regelbunden rengöring av kaminen är viktigt för dess säkerhet, effektiv användning och också för att förlänga kaminens livstid. Använd inte stålull, väteklorid eller andra korrosiva, frätande eller repande produkter för att rengöra vare sig in- eller utsidan på kaminen. Särskilt viktigt är det att kontrollera om det finns blockeringar i kamin- och skorstenssystemet när kaminen inte använts på länge.

F.1 UNDERHÅLL SOM SKA UTFÖRAS AV ANVÄNDAREN

Uppgift	Intervall
Rengöring av kaminens insida	Varje vecka (under eldningssäsong)
Rengöring av kaminens utsida	Efter behov, minst varannan månad
Rengöring av fönstret	När den är smutsig
Rengöra eldstaden	Varannan vecka
Rengöra brännskålen	Före varje tändning och när det brunnit i två dagar.
Rengöra asklåda	När den är full och före varje tändning.
Kontroll av eldstadsluckans tätning	Två gånger per år, första gången i början av eldningssäsongen
Rengöra pelletsmagasinet och inmatningsskruven	En gång i månaden

Rengöring måste ske oftare när pellets som inte är av optimal kvalitet används.

Innan du utför underhåll eller rengöring, kontrollera att brasan är helt släckt och att alla ytor har svalnat tillräckligt.

- Underlåtelse att utföra underhåll kan leda till bristfällig funktion, irreparable skada på kamin och byggnad samt personskada.
- Kanal/skorsten måste alltid hållas rena eftersom sotansamlingar eller obrända rester kan minska dess öppningsdiameter. Ansamlingar av sot eller obrända rester kan t.o.m. orsaka brand och leda till farliga situationer.
- Låt sotaren regelbundet sota och rengöra skorstenen enligt lokala bestämmelser och/eller villkor i din hemförsäkring. Om ingen sådan lagstiftning/försäkringsvillkor finns: låt sotaren gå igenom och underhålla hela kaminsystemet – inklusive skorsten -minst två gånger per år (första gången ska vara i början av eldningssäsongen). Om kaminen används mycket intensivt ska hela systemet, inklusive skorstenen, rengöras oftare.

F.2 UNDERHÅLL SOM SKA UTFÖRAS AV EN AUKTORISERAD TEKNIKER

Uppgift	Intervall*
Rengöra rökkammaren	Två gånger per år, första gången i början av eldningssäsongen
Professionell inspektion och underhåll av kamin (och kanalsystem)	Två gånger per år, första gången i början av eldningssäsongen
Rengöring/sotning av skorsten/kanalsystem	Två gånger per år, första gången i början av eldningssäsongen
Byte av delar som inte omnämns i denna bruksanvisning	Vid tecken på skada
Anslutning av kamin till skorsten/kanal	Två gånger per år, första gången i början av eldningssäsongen
Allt övrigt underhåll som inte omnämns specifikt i denna bruksanvisning	En gång per år,

(*) Den angivna frekvensen är en minimifrekvens. Lokal lagstiftning och/eller din försäkring kan råda, beroende på vilken som är mest stringent. Vid intensiv användning av värmaren måste skorstenen göras rent oftare.

Bild F1

Bild F2

Bild F3

Bild F4

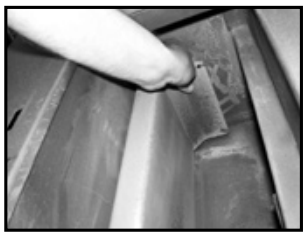


Bild F5

Bild F6: Lyft upp eldlådans vänstra avskärmning (se bild F5), dra den nedre änden mot dig och ta ut den (se bild F6).

F.3 UNDERHÅLLSÅTGÄRDER

Utför inget underhåll på kaminen förrän du kontrollerat att den har svalnat helt både inuti och utanpå!

När underhåll utförs på kaminen: kontrollera att nätanslutningen till spisen är helt urkopplad.

Följande underhållsåtgärder ska utföras regelbundet:

F.3.1 Rengöring av kaminens in- och utsida

Rengör kaminens ytor med (hett) vatten och såpa. Använd inte slipande rengöringsmedel eller lösningsmedel eftersom det kan skada kaminens ytor.

F.3.2 Rengöring av fönstret

Rengör glaset regelbundet. Glaset är värmetåligt men kan spricka på grund av snabba temperaturändringar. Använd vanlig fönsterputs och rengöringsduk. Se bild F1.

Rengör endast fönstret när kaminen har svalnat helt!

F.3.3 Rengöra eldstaden

Eldstaden måste rengöras minst varannan vecka.

1. Avlägsna brännskålen från dess plats genom att lyfta upp den och ta ur den. Se bild F2.
2. Ta ur asklådan. Se bild F3.
3. Rengör området under brännskålen med dammsugare. Se bild F4.
4. Lyft eldstadens bakre vägg på eldstadens baksida och dra den mot dig och ta ut den. Rengör eldstadsväggen med en mjuk borste och dammsugare, och därefter kan den rengöras noggrannare med såpvatten. Se bild F5/F6.
5. Rengör området bakom eldstadens vänstra avskärmning med en mjuk borste och dammsugare. Se bild F7.

Rengör endast eldstaden när kaminen har svalnat helt!

När underhåll utförs på kaminen: kontrollera att nätanslutningen till spisen är helt urkopplad.

6. Sätt tillbaka eldstadens vänstra avskärmning.
7. Sätt tillbaka asklådan
8. Sätt tillbaka brännskålen.

F.3.4 Rengöra brännskålen

Brännskålen måste rengöras åtminstone före varje tändning och en gång per varannan dag med konstant eldning.

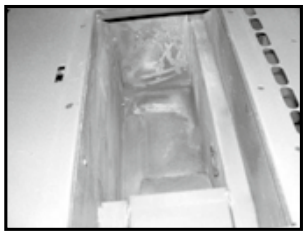


Bild F7: Rengör avskärmningen, eldlådans vägg bakom avskärmningen samt eldlådans övriga sidor med en mjuk borste och en dammsugare. Därefter kan du rengöra noggrannare med tvålvatten.

Bild F8

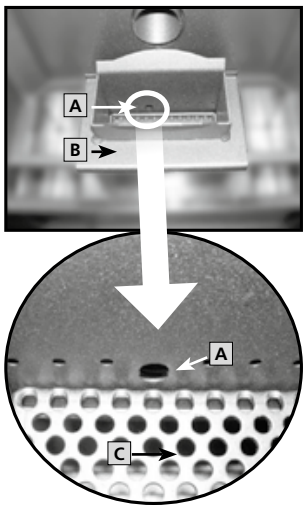


Bild F9: korrekt placering av brännskålen.
A = tändaröppning, öppningen måste vara vänd mot enhetens höger sida.
B = brännskål
C = brännskålsgaller. Gallret måste sitta så att den plana sidan är vänd uppåt

Bild F10: kontrolleras tätningen på eldstadsluckan

Rengör endast brännskålen när kaminen har svalnat helt!

1. Ta ut brännskålen genom att lyfta den från dess plats.
2. Ta ur brännskålens galler från brännskålen. Se bild F8.
3. Töm all aska och alla rester från brännskålen och brännskålsgallret. Om hålen längst ned i brännskålen är blockerade kan de åtgärdas med ett vasst verktyg. Rengör brännskålen och brännskålsgallret ytterligare med en borste och dammsugare.

Öppna hål och rent galler till förbränningskammaren är mycket viktigt för optimal pelletsförbränning.

Sätt tillbaka brännskålen och gallret på respektive plats. Kontrollera att tändaröppningen är vänd mot enhetens vänster sida, se foto F9.

F.3.5 Rengöra asklådan

Asklådan behöver rengöras när den är full och före varje tändning.
Asklådan finns under brännskålen och kan tas ut genom att du drar den mot dig. Se bild F3.

Vi rekommenderat att askan töms i en metallbehållare med lufttätt lock, eftersom tänt kol/varmt kol finns kvar i askan länge.
Kontrollera att askan inte kommer i kontakt med brännbara material (t.ex. trägolv).

Rengör endast asklådan när kaminen har svalnat helt!

F.3.6 Kontrollera tätningen på eldstadsluckan

Minst två gånger per år, första gången innan eldningssäsongen börjar, ska påfyllningsluckans tätning kontrolleras. Se bild F10. Låt en auktoriserad Zibro-tekniker byta ut den vid behov. Använd endast äkta Zibro-reservdelar.

Kontrollera endast eldstadsluckans tätning när kaminen har svalnat helt!

F.3.7 Rengöra pelletsmagasinet och inmatningsskruven

Undersök om det finns sågspån eller annat skräp i pelletsmagasinet och inmatningsskruven en gång per månad. Kontrollera att pelletsmagasinet är tomt. Se bild F11. Rengör pelletsmataren och den synliga delen av borren med en dammsugare.

Kontrollera att nätanslutningen till spisen är helt urkopplad.

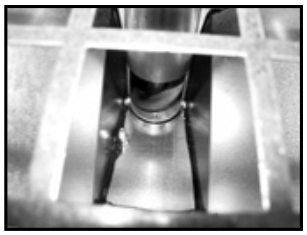


Bild F11

G. TEKNISK SERVERVICE OCH ORIGINAL RESERVDELAR

Innan kaminen lämnar fabriken har den testats noga och satts igång. Alla reparationer eller igångsättning som kan vara nödvändiga under eller efter installation måste utföras av auktoriserade kamintekniker. Originalreservdelar kan endast köpas från våra tekniska servicecenter och auktoriserade återförsäljare.

När du tar kontakt med din återförsäljare, ett tekniskt servicecenter eller en auktoriserad kamintekniker, se till att du har uppgifterna om kaminmodell och serienummer tillhands.

Använd endast Zibro reservdelar från fabriken. Om du använder reservdelar som inte är Zibro upphävs din garanti.

H. FELSÖKNING

PROBLEM	ORSAK	LÖSNING
Kontrollpanelen startar inte	Ingen eltillförsel till kaminen	Kontrollera att kontakten är ansluten
	Säkringen till kretskortet har gått	Byt säkring. Får endast utföras av auktoriserad Zibro-tekniker
	Kontrollpanelen är defekt	Byt kontrollpanel, kod COM0266. Får endast utföras av auktoriserad Zibro-tekniker
	Den platta kabeln är defekt	Byt ut den platta kabeln, kod COM0240. Får endast utföras av auktoriserad Zibro-tekniker
	Kretskortet är defekt	Byt kretskort, kod COM0231. Får endast utföras av auktoriserad Zibro-tekniker
Kaminen tänds inte Larmet "AlAr no FirE" visas på displayen	Tanken är tom	Fyll på tanken
	Brännskålen är smutsig	Rengör brännskålen. Se kapitel F
	Temperatursensorn har inte känt av den lägsta temperaturen för att tända kaminen	Töm brännskålen och tänd igen om problemet kvarstår. Tänd kaminen med några braständare. Se kapitel D.1.1.2. Kontakta en auktoriserad Zibro-tekniker om problemet kvarstår.
	Tändaren är trasig	Byt ut tändaren, kod COM0234. Får endast utföras av auktoriserad Zibro-tekniker
	Utomhustemperaturen är för låg.	Töm brännskålen och tänd igen om problemet kvarstår. Tänd kaminen med några braständare. Se kapitel D.1.1.2. Kontakta en auktoriserad Zibro-tekniker om problemet kvarstår.
	Våta träpellets	Använd endast torra träpellets. Se kapitel D.12.
	Värmesensorn är blockerad	Byt ut sensorn, kod COM0239. Får endast utföras av auktoriserad Zibro-tekniker
	Rengöringscykel (30 sek) varje timme ej i enlighet med använda pellets	Elden kan slockna vid lägsta effekt med vissa typer av pellets. Använd annan typ av pellets eller minska öppningen till förbränningsluften.
	Elektroniskt kretskort är trasigt.	Byt elektroniskt kretskort, kod COM0231. Får endast utföras av auktoriserad Zibro-tekniker
Inga träpellets fylls på i brännskålen	Tanken är tom	Fyll på pelletsmagasinet.
	Inmatningsskruven är blockerad	Koppla bort elen till kaminen, ta bort det inre handskyddet för tanken, töm tanken och ta försiktigt bort de synliga delarna av inmatningsskruven. Byt ut handskyddet och tänd igen. Kontakta en auktoriserad Zibro-tekniker om problemet kvarstår.
	Ingen eltillförsel till kaminen	Kontrollera att kontakten är ansluten
	Motorn till inmatningsskruven är skadad	Byt ut motorn, kod COM0232. Får endast utföras av auktoriserad Zibro-tekniker
	Kontrollera om ett larm har aktiverats på displayen	Se relevant stycke i detta kapitel.

Elden slocknar och kaminen stängs av.	Tanken är tom	Fyll på tanken.
	Inmatningsskruven är blockerad	Koppla bort elen till kaminen, ta bort det inre handskyddet för tanken, töm tanken och ta försiktigt bort de synliga delarna av inmatningsskruven. Byt ut handskyddet och tänd igen. Kontakta en auktoriserad Zibro-tekniker om problemet kvarstår.
	Träpellets är inte av bra kvalitet.	Prova med träpellets av bättre kvalitet.
	Fas 1-parametern som är inställd på kretskortet är för låg.	Tillförseln av träpellets till brännskålen kan behöva justeras. Får endast utföras av auktoriserad Zibro-tekniker
	Kontrollera om ett larm har aktiverats på displayen	Se relevant stycke i detta kapitel.
Elden har en svag eller orange låga, pellets brinner inte som förväntat och/eller glaset blir svart (för) snabbt.	Inte tillräckligt med förbränningsluft når elden	Kontrollera följande (slutanvändare): - Möjliga blockeringar av förbränningsluftens inloppsrör på kaminens baksida (se bild 5 i kapitel D.7.), rengör luftinloppsröret. - brännskålens gallerhål är blockerade och/eller det finns för mycket aska i brännskålen och/eller brännskålen är för smutsig och måste rengöras, se kapitel F.3.4. Följande får endast utföras av auktoriserad Zibro-tekniker: växlarrören inuti kaminen är för smutsiga, rengör extraktorbladen och deras axel.
	Utsläppsluftsröret/kanalgasröret/skorstenen är blockerad	Låt utsläppsluftröret/kanalgasröret/skorstenen rengöras av auktoriserad sotare omedelbart. Kontakta auktoriserad sotare.
	Det finns inre blockeringar i kaminen	Underhåll behöver utföras på kaminen. Får endast utföras av auktoriserad Zibro-tekniker
	Rökutsugsfläkten är skadad	Träpellets kan brinna tack vare att skorstenskanalen har ett naturligt drag. Byt ut fläkten omedelbart (kod Com0259), eftersom det kan vara skadligt för din hälsa. Får endast utföras av auktoriserad Zibro-tekniker
Återcirkulationsfläkten för rumsluften är igång när kaminen är kall	Temperatursensorn för kanalgasen är trasig.	Byt ut temperatursensorn, kod COM0239. Får endast utföras av auktoriserad Zibro-tekniker
	Elektroniskt kretskort är trasigt	Byt kretskort, kod COM0231. Får endast utföras av auktoriserad Zibro-tekniker
Aska på golvet runt kaminen	Trasig, sliten eller skadad lucktätning	Byt ut tätningen. Kod COM0451. Får endast utföras av auktoriserad Zibro-tekniker
	Rök-/kanalrören är inte lufttäta	Följande får endast utföras av auktoriserad skorstensinstallatör: Rökrör som inte är lufttäta kan vara skadliga för din hälsa. Täta rörförskruvningen omedelbart (med silikon för höga temperaturer) och/eller byt ut rören mot täta rör.

Kaminen stängs av. Larmet ”AlAr no rEtE” visas på displayen	Elkontakt urkopplad (av misstag)	Kontrollera att elkontakten är ansluten
	Tillfälligt strömavbrott	Kontrollera strömavbrottet och tänd kaminen igen
	Defekt elektroniskt kretskort	Byt elektroniskt kretskort, kod COM0231. Får endast utföras av auktoriserad Zibro-tekniker
Kaminen fungerar bra, men det står ”RiS” på displayen	Den önskade rumstemperaturen uppnås	Det här är inte ett fel. Kaminen fungerar vid lägsta effekt: inga problem
	Vissa temperaturgränser för röken uppnås	Det här är inte ett fel. Kaminen fungerar vid lägsta effekt: inga problem
Kaminen stängs av. Larmet ”AlAr dEp” visas på displayen	Eldstadsluckan är inte stängd	Stäng eldstadsluckan och kontrollera att lucktätningarna är i bra skick. Låt vid behov Zibro-auktoriserad tekniker byta ut eldstadsluckans tätning, kod COM041.
	Utsläppsluftsröret/kanalgasröret/skorstenen är blockerad	Låt utsläppsluftröret/kanalgasröret/skorstenen rengöras av auktoriserad sotare omedelbart. Kontakta auktoriserad sotare.
	Rökutsugsfläkten är skadad	Träpellets kan brinna tack vare att det finns ett naturligt drag i skorstenskanalen. Byt ut fläkten omedelbart (kod Com0259), eftersom det kan vara skadligt för din hälsa. Får endast utföras av auktoriserad Zibro-tekniker
	Det kan finnas blockeringar i inloppsröret för förbränningsluften	Rengör luftinloppsröret. (Se bild 5 i kapitel D.6.)
	Trycksensorn/-omkopplaren är trasig	Byt ut tryckomkopplaren, kod COM0233. Får endast utföras av auktoriserad Zibro-tekniker
	Elektroniskt kretskort är trasigt	Byt elektroniskt kretskort, kod COM0231. Får endast utföras av auktoriserad Zibro-tekniker
	För lång skorsten	Kontakta en sotare för att kontrollera att skorstenen uppfyller gällande lagar. Kontakta auktoriserad Zibro-tekniker för att säkerställa att skorstenen är lämplig för kaminen.
	Ogynnsamma väderförhållanden	När det blåser mycket kan ett undertryck uppstå i skorstenen. Kontrollera och tänd kaminen igen.

Kaminen stängs av. Larmet ”AlAr Sic” visas på displayen	Kaminen är överhettad	För hög rumstemperatur. Öppna dörrarna till andra rum. Kontakta auktoriserad Zibro-tekniker om problemet kvarstår
	Kaminen är överhettad	Låt kaminen svalna och tänd den igen. Kontakta auktoriserad Zibro-tekniker om problemet kvarstår
	Återcirkulationsfläkten för rumsluften är trasig	Byt ut fläkten, kod COM0208. Får endast utföras av auktoriserad Zibro-tekniker
	Tillfälligt strömavbrott	Ett spänningsfall när kaminen är igång orsakar en överhettning av den interna kaminen. Låt kaminen svalna och tänd den igen.
	Termostaten är trasig	Byt ut termostaten, kod COM0238. Får endast utföras av auktoriserad Zibro-tekniker
	Elektroniskt kretskort är trasigt	Byt ut det elektroniska kretskortet. Kod COM0231 Får endast utföras av auktoriserad Zibro-tekniker
Kaminen stängs av. Larmet ”AlAr Sec” visas på displayen	Kaminen är överhettad	Återställ kaminen med hjälp av knappen för manuell återställning på kaminens baksida. Möjlig orsak: för hög rumstemperatur. Öppna dörrarna till andra rum. Kontakta auktoriserad Zibro-tekniker om problemet kvarstår
Kaminen stängs av. Larmet ”AlAr HottEmp” visas på displayen	Temperatursensorn för röken är trasig	Byt ut sensorn, kod COM0239. Får endast utföras av auktoriserad Zibro-tekniker
	Elektroniskt kretskort är trasigt	Byt ut det elektroniska kretskortet. Kod COM0231.Kontakta en specialist
	Återcirkulationsfläkten för rumsluften är trasig	Byt ut fläkten, kod COM0208. Får endast utföras av auktoriserad Zibro-tekniker
	För hög parameter inställd	Ändra relevant parameter. Får endast utforas av auktoriserad Zibro-tekniker
Kaminen stängs av. Larmet ”AlAr Sond” visas på displayen	Temperatursensorn för röken är urkopplad	Kontrollera att sensorn är ansluten till kretskortet. Får endast auktoriserad Zibro-tekniker
	Temperatursensorn för röken är trasig	Byt ut sensorn, kod COM0239. Får endast utföras av auktoriserad Zibro-tekniker
Kaminen fungerar bra. På displayen står det ”Stop FirE”	Brännskålen behöver rengöras	Kaminen fungerar vid lägsta effekt, rökutsugsfläkten fungerar vid maximal effekt, inget direkt problem. Rengör brännskålen så snart som möjligt (se kapitel F.3.4)
	Kallstart när rumstemperaturen är lägre än 12 °C. Tändaren uppnår inte önskad temperatur	Använd braständare för att tända. Fortsätt att tända kaminen när braständaren brinner. Följ vanlig procedur:
På displayen står det ”ont”	Rumstemperatur under 0 °C	Inte ett fel. Termometern kan inte mäta och visa negativa temperaturer.

I. GARANTIVILLKOR

Garantitiden för kaminen är 24 månader från och med inköpsdatum. Under denna period repareras alla defekter i material eller utförande kostnadsfritt. Denna garanti gäller under följande villkor:

1. Vi avsäger oss uttryckligen alla andra skadeanspråk, inklusive följdaktiga skador.
2. Eventuella reparationer eller byten av komponenter inom garantiperioden leder inte till att garantin förlängs.
3. Garantin upphör att gälla om kaminen har blivit modifierad, om icke-originaldelar har använts eller om den har reparerats av tredje part.
4. Delar som normalt slits vid normal användning, eller som har kortare livstid än den garantiperiod som anges ovan. Detta gäller t.ex. packningar, tätningar, foder, glas*/fönster*, målade detaljer och keramik osv. och som inte omfattas av garantin.
5. Garantin gäller endast om du kan visa upp det daterade inköpskvittot i original, under förutsättning att det inte har utsatts för några ändringar.
6. Garantin gäller inte för skador som orsakats av åtgärder som inte är i enlighet med instruktionerna i denna bruksanvisning eller som orsakats av försummelse och användning av fel typ av bränsle. Användning av fel bränsle kan till och med vara farligt**.
7. Transportkostnader och riskerna som föreligger under transport av kaminen eller kaminens komponenter är alltid köparens ansvar.
8. Garantin gäller endast när kaminen installeras av en av Zibro godkänd installatör och signerat utförandeprotokoll kan uppvisas.

För att du ska undvika onödiga utgifter rekommenderar vi att du alltid börjar med att noggrant läsa igenom bruksanvisningen. Om du inte hittar lösningen i bruksanvisningen, rådfråga din återförsäljare eller installatör.

* Fönsterglaset tål högre temperaturer än de som kan uppstå i kaminen. Därmed kan fönstret bara skadas genom orsaker som ligger utanför tillverkarens/distributörens ansvar. Därför gäller inte garantin för skador på fönstret.

** Mycket lättantändliga ämnen kan orsaka okontrollerbar förbränning, vilket kan leda till att lågor slår ut ur kaminen. Om detta skulle inträffa får du absolut inte försöka flytta kaminen, utan genast stänga av den. I nödsituationer måste du använda brandsläckare, men endast brandsläckare av klass B: en koldioxid- eller pulverbrandsläckare.

J. TEKNISKA DATA

Modell		Tosca
Typ av kamin		Pellets
Kapacitet (*)	W	3700 - 6100
Strömförbrukning	W	350 / 120
Ström	V/Hz	230/~50
Återcirkulationsluftflöde (min - max)	m³/h	120 - 160
Termisk effektivitet vid nominell kapacitet/begränsad kapacitet (*)	%	82,1 / 77,9
CO-halt vid 13 % O_2 nominell/begränsad kapacitet (*)	%	0,026 / 0,05
Genomsnittlig dammhalt vid 13 % O_2	mg/Nm³	35
För rum upp till (**)	m³	180
Rökutloppsdiameter	mm	80
Kanalgastemperatur vid nominell kapacitet/ begränsad kapacitet (*)	°C	212 / 174
Kanalgasmassflöde vid nominell kapacitet/begränsad kapacitet (*)	g/s	7,23 / 7,42
Erforderligt skorstensdrag	Pa	12
Erforderligt skorstensspjäll		Om möjligt ***
Kan användas med kombinerad kanal/skorsten		Nej
Bränsletyp (****)		Pellets
Nom.längd/diameter på vedträ	mm	30 / 6
Kapacitet för pelletsmagasin	kg	15
Autonomi (min-max)	h	10 - 15
Intermittent brännsystem		Ja
Primärt luftinlopp		Ja
Fläkt		Ja
Luftfilter		Nej
Nettovikt	kg	80

(*) Enligt EN14785
(**) endast indikering, varierar beroende på land/region
(***)måste anges av professionell, auktoriserad installatör

(****) Använd endast rekommenderat bränsle.

För din bekvämlighet kan du ladda ner den senaste versionen av bruksanvisning på följande länk: www.zibro.com

K. EFTERLEVNADSDEKLARATION

Efterlevnadsdeklaration

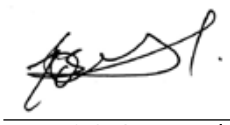
CE

Vi,	PVG Holding B.V. Euterpehof 20 5342 CW Oss, Nederländerna

deklarerar härmed:
Att följande produkter efterlever de grundläggande säkerhets- och hälsokrav som anges I EU-direktiv baserade på deras design och typ:

Produktbeskrivning	Värmeenheter för träpellets för bostäder
Produktmärke:	Zibro
Produktmodell:	Tosca
Tillämpliga EU-direktiv:	Lågspänningsdirektivet 2006/95/EEC EC EMC direktivet 2004/108/EC EC RoHS direktivet 2002/95/ES
Tillämpliga harmoniserade standarder:	EN 14785: 2006 EN 55014-1 EN 60335-1 / EN 60335-2-102 EN 61000-3-2 / EN 61000-3-3 EN 61000-4-2 / 3 / 4 / 5 / 6 EN 61000-4-11 / EN 61000-4-13 EN 62233
Resultat certifierade avunderrättat organ vid namn:	IMQ Primacontrol S.R.L.
Datum:	Augusti 2009

Auktoriserad signatur:



Ing. J.O.S. Groenevelt
Kommersiell produktchef

DISTRIBUTED IN EUROPE BY PVG INTERNATIONAL B.V.

A ÖSTERREICH
K.B. Deutschland GmbH
Bahnhofstrasse 150a
D – 48712 GESCHER
tel: +49 (0) 2542 – 917560
fax: +49 (0) 2542 – 917568
email: info@kb-deutschland.de

B BELGIË
PVG Belgium NV/SA
Industrielaan 55
2900 SCHOTEN
tel: +32 3 326 39 39
fax: +32 3 326 26 39
email: pvgbelgium@zibro.com

CH SCHWEIZ
PVG Schweiz AG
Salinenstrasse 63
4133 PRATTELN
tel: +41 61 337 26 51
fax: +41 61 337 26 78
email: pvgint@zibro.com

D DEUTSCHLAND
K.B. Deutschland GmbH
Bahnhofstrasse 150a
D – 48712 GESCHER
tel: +49 (0) 2542 – 917560
fax: +49 (0) 2542 – 917568
email: info@kb-deutschland.de

DK DANMARK
Feiyue Group Europe ApS
Troensevej 7
DK 9220 Aalborg Ø
tel: +45 9831 1668
fax: +45 9677 9728

E ESPAÑA
PVG España S.A.
Pol. Ind. San José de Valderas II
Comunidad "La Alameda"
C/ Aurora Boreal, 19
28918 LEGANÉS (Madrid)
tel: +34 91 611 31 13
fax: +34 91 612 73 04
email: pvgspain@zibro.com

F FRANCE
PVG France SARL
4, Rue Jean Sibélius
B.P. 185
76410 SOTTEVILLE SOUS LE VAL
tel: +33 2 32 96 07 47
fax: +33 0 820 34 64 84
email: pvgfrance@zibro.com

FIN SUOMI
Feiyue Group Europe ApS
Troensevej 7
DK 9220 Aalborg Ø
tel: +45 9831 1668
fax: +45 9677 9728

GB UNITED KINGDOM
Scott Brothers Ltd.
1 Whiteside, Station Road
Holmes Chapel, CHESHIRE
CW4 8AA, UK
tel.: +44 (0)1477 539 500
fax: +44 (0)1477 539 530
email: sales@scottmail.co.uk

I ITALIA
PVG Italy SRL
Via Niccolò Copernico 5
50051 CASTELFIORENTINO (FI)
tel: +39 571 628 500
fax: +39 571 628 504
email: pvgitaly@zibro.it

N NORGE
Feiyue Group Europe ApS
Troensevej 7
DK 9220 Aalborg Ø
tel: +45 9831 1668
fax: +45 9677 9728

NL NEDERLAND
PVG International B.V.
P.O. Box 96
5340 AB OSS
tel: +31 412 694 694
fax: +31 412 622 893
email: pvgnl@zibro.com

P PORTUGAL
Husqvarna Portugal, SA
Sintra Business Park - Edif. 1-Fracção 0-G
2710 - 089 SINTRA
tel: + 35 21 92 28 530
fax: + 35 21 92 28 536
email: info@gardena.pt

PL POLSKA
PVG Polska Sp. z. o. o.
ul. Kościelna 110
26-800 BIAŁOBRZEGI
tel: +48 48 613 00 70
fax: +48 48 613 00 70
email: pvgpoland@zibro.com

S SVERIGE
Feiyue Group Europe ApS
Troensevej 7
DK 9220 Aalborg Ø
tel: +45 9831 1668
fax: +45 9677 9728

SLO SLOVENIJA
Monteko d.o.o.
Neubergerjeva 4
1000 LJUBLJANA
tel: +386 (0)1 437 1273
fax: +386 (0)1 437 1273
email: info@zibro.si

TR TURKEY
PVG TÜRKİYE İLETİŞİM BİLGİLERİ:
GENEL MÜDÜRLÜK
1379 Sok. No: 57, Efes İş Hanı, A Blok, Kat :
2, Daire: 202 ÇANKAYA / İZMIR - Türkiye
tel: + 90 232 489 00 24
fax: + 90 232 489 15 58
email: pvgturkey@zibro.com

For actual (e-mail)addresses and phone numbers please visit www.zibro.com

PVG Traffic avg©091015 man_Tosca